L: Germ Mayer

168

B. L.
7110.

<366181789600018
S
<366181789600018

Bayer. Staatsbibliothek

E. germ. 108

Ling. German.

Gramab.

Pg. 1030.

Anfangsgründe
der
deutschen und lateinischen
Sprache
zum Nutzen der Jugend,
und
Beyhilfe der Lehrer,
mit deutlichen Regeln, nützlichen Uebungen,
und leichten Exempeln,
verfasset
von
Jakob Mayer,
Lehrer der Grammatik.

Ausgburg,
verlegts Matthäus Rieger, und Söhne. 1771.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Nisi fideliter, firmiterque fundamenta jeceris, quidquid superstruxeris, corruet. Fab. Quintil.

Vorrede.

Es ist die Verbesserung unsrer deutschen Sprache, und ihrer Rechtschreibung schon so weit gekommen, daß sich derselben widersetzen eben so viel ist, als gegen den Strom schwimmen. Man kann also ihren Vertheidigern den Vorwurf einer Neuerung nicht mehr entgegen setzen. Und wie! muß man dann alles, was neu ist, abschaffen? Gewiß schon die ältesten, und schärfesten Critiker dachten nicht so verwägen; indem sich auch diese über diejenigen beklagten, welche aus übertriebenem Eifer für das Alterthum, alles, was neu schien, für verächtlich halten, und machen wollten. Horaz schreibt lib. 2. c. 1.

Quodſi tam Græcis novitas inviſa fuiſſet, quam nobis; quid nunc eſſet vetus? aut quid haberet, Quod legeret, tereretque viritim publicus uſus?

Quintilian aber in Dial. de Orat. c. 18.

Vitio malignitatis humanæ vetera ſemper in laude ſunt, præſentia in faſtidio.

So dachten ehemals große Männer, die gewiß mit reifem Verſtande einſahen, daß viele Dinge können erfunden, und in Zukunft noch mehr verbeſſert werden.

Ja, auf unſre Zeiten zu kommen; wenn ſeit 300 **Jahren, wie der Herr von Juſti in den Betrachtungen über die deutſche Sprache bezeuget; in Welſchland erlaubt war, an der Vollkommenheit ſeiner Sprache zu arbeiten: wenn es den Franzoſen über ein Jahrhundert hingieng in der Ausſprache leicht angebrachte Veränderungen vorzunehmen, ohne**

an einer Neuerung Schuld zu haben; warum solle es Deutschen zur Last gelegt werden, wenn sie auf die Reinigkeit ihrer Sprache dringen, besonders zur Zeit, wo man die Räuhe, und den Uebelklang der deutschen Sprache, über welche die Ausländer seit vielen Zeiten klagen, schon meistentheils gemildert hat, und allbereit unter den Gelehrten eine Schreibrichtigkeit entstanden ist. Man muß sich also in die Zeit schicken. Ich will aber dadurch nicht gesagt haben, daß man die Knaben in der Aussprache an fremde Wörter gewöhnen, und dieselbe mit der Zeit in Kanzelreden zu gebrauchen, anhalten solle; denn selbst Pr. Gottsched warnet uns vor diesem, da er in der dritten Auflage 167 Seite also schreibet: „ so wollte ich demnach nicht rathen, „ in der Kanzelberedsamkeit vom Gebrauche abzuweichen. Der gemeine

„ Mann würde sich an solcher Neuerung
„ stoßen, und sie einem geistlichen Red-
„ ner übel auslegen; „ sondern ich ver-
lange hauptsächlich nur eine ächte, und
fertige Rechtschreibung, an die sich die
Knaben frühezeitig gewöhnen sollen, um
nicht mit der Zeit durch schlechte Auf-
sätze, und Schriften, eckelhaft, oder
gar schädlich zu werden. „ Es muß
„ in den niedrigen Schulen geschehen
„ seyn, sagt der Herr von Justi in be-
„ sagter Vorrede an der 11 Seite, daß
„ man sich bereits mit den Sprachre-
„ geln genugsam bekannt gemacht hat; „
denn auf solche Weise bleiben sie in fri-
schem Gedächtnisse, und man wird ge-
schickt, mit der Zeit, auch ohne Nach-
sinnen, regelmäßig, und annehmlich zu
schreiben; widrigenfalls man immer stol-
pern wird. Dieses ist nun meine Ab-
sicht; und habe ich dieselbe um so mehr
zu erreichen gesucht, weil ich hierzu

die

die Regeln aus verschiedenen Büchern in möglichste Kürze zusammen gezogen habe, daß die Knaben, welche etwa früher (wie es nach diesem Werkchen geschehen kann, und soll) durch die deutsche Sprache die lateinische, und diese durch jene desto leichter zu begreifen, und gleichsam verlohrner Weise in das Gedächtniß zu bringen Gelegenheit haben.

Vorbericht

an die Lehrer.

Die lateinische Sprache betreffend, setze ich, um einer Wiederholung vorzubeugen, ihre Anfangsgründe gleich in solcher Ordnung, wie die acht Theile einer Rede, und dererselben Abtheilungen fodern. Weil demnach Regeln vorfallen, welche beym ersten Durchgang

des Buches für die Schüler zu schwer fielen; so kann man sie anfangs, nach Verschiedenheit der Materien, übergehen. Z. B. die allgemeine Regeln von den Geschlechtern (de generibus) können gleich von Anfang erkläret werden, indem sie in etlichen Tagen leicht zu erlernen sind; nach einer Zeit aber müssen erst ihre Ausnahmen betrieben werden.

Eben dieß ist von den Reciprocis, Participiis, Modis potentialibus, Videor, dicor &c. zu verstehen. Nach solcher ordentlicher Abwechslung wird ein Anfänger, der auch nur mittelmäßige Naturgaben hat, in Zeit zweyer Jahre alle enthaltene Regeln ohne Anstand fassen, und folglich ein ausgemachter Principist, und Rudimentist werden, absonderlich wenn man ihm, gleichsam zur Kurzweile, frühezeitig diese Regeln der deut-

deutschen Sprache, und Rechtschreibung vor Augen gelegt hat.

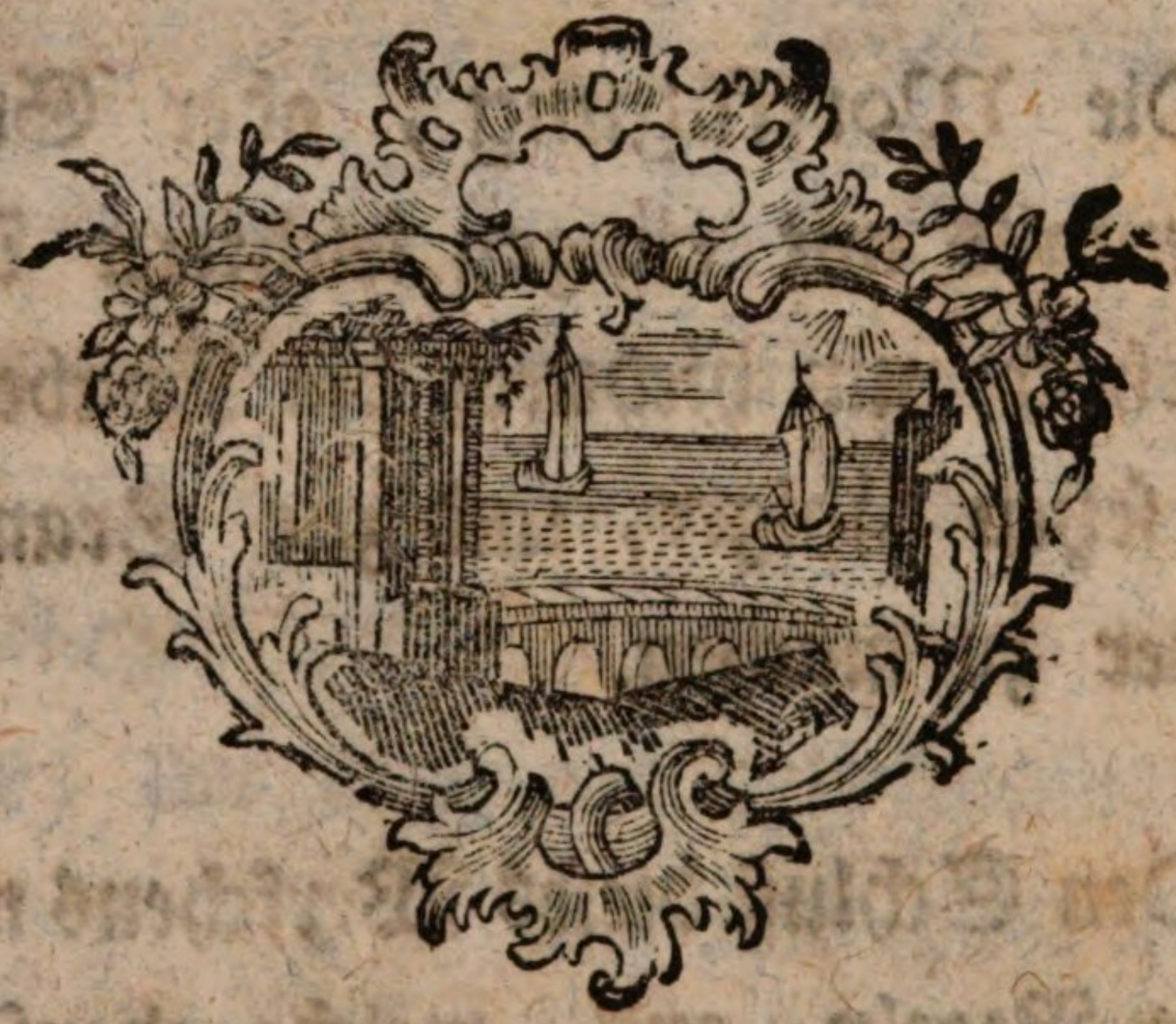
Einer jeden von den vier Conjugationen habe ich eine Uebung beygesetzet, wodurch so wohl die Abwandlungen, als die Abänderungen, in ihren Regeln wiederholet werden.

Die Wortfügung, oder Syntaxe ist ebenfalls mit einigen leichtern Regeln vermehret, um hiedurch die Knaben zum Uebersetzen fähiger, und zur Grammatik bereiter zu machen.

Den Schluß dieses Werkchens machen einige Regeln aus, welche ebenfalls so wohl zur deutschen als lateinischen Uebersetzung verhilflich sind. Diesen ist an-

gesetzet, durch welches sich die Knaben ihre vorfallende Zweifel auflösen können.

Dieses ist nun mein Unternehmen; Gott segne es, und lasse dasselbe zu seiner Ehre viele Früchte bringen.



An=

Anzeige
der Hauptstücke und Paragraphen dieser Sprachlehre.

Erstes Hauptstück. Von den Buchstaben, Sylben und Wörtern. : : Seite 1.

§. I. Von den Buchstaben überhaupt und ihrer Zahl. : : ebendas.

§. II. Von Eintheilung der Buchstaben. 3.

§. III. Von guter Aussprache der Buchstaben und ihrer Rechtschreibung. : : 4.

§. IV. Von Vergrößerung der Buchstaben. 33.

§. V. Von den Sylben, Wörtern und ihrer Trennung. : : 35.

§. VI. Von den Unterscheidungszeichen. 38.

Zweytes Hauptstück. Von den Theilen einer Rede, und den Eigenschaften derselben überhaupt. : : : 41.

Drit-

Drittes Hauptstück. Von den Theilen einer Rede ins besondere. : Seite 45.

§. I. Von dem Artikel, oder Geschlechtwort. : : : ebendas.

Viertes Hauptstück. Von dem Nennwort; und von den Eigenschaften des Haupt- und Beywortes. : : 48.

§. I. Von den Geschlechtern. : 52.

§. II. Von den verschiedenen Geschlechtern der Hauptwörter. In der lateinischen Sprache. : : : : 54.

Fünftes Hauptstück. Von den Abänderungen der Hauptwörter. : : 75.

§. I. Von Abänderung der deutschen eigenen, und der lateinischen unähnlichen Hauptwörter. : : 106. 107.

§. II. Von Abänderung der Beywörter. 112. u. f.

Zugabe. Von Abkürzung der Wörter. 118.

§. III. Von Abänderung der unähnlichen Beywörter. : : 119.

§. IV. Von den Zahlwörtern. 120. u. f.

Sechs-

Sechstes Hauptstück. Von den Vergleichungsstaffeln. : Seite 128.

Siebentes Hauptstück. Von den Fürwörtern. : : : : : 139.

§. I. Abänderung der richtigen Fürwörter. 141.

§. II. Abänderung der unrichtigen Fürwörter. : : : : : 143.

§. III. Uneigentliche deutsche Fürwörter. 151.

§. IV. Von den zurückkehrenden Wörtern. ebendas.

Achtes Hauptstück. Von den Zeitwörtern. : : : : : 153.

§. I. Wessen Abwandlung. : 159.

§. II. Wessen Gattung. : : 160.

§. III. Wessen Zeit. : : 165.

§. IV. Wessen Art. : : 173.

1 Zugabe. Von den Gerundien. 184.

Von Veränderung derselben. 189.

2 Zugabe. Von den Supinen. : 191.

3 : : : Von den Mittelwörtern. 194.

4 : : : Von dem Umschreiben. 214.

Neun-

Neuntes Hauptstück. Von der Abwandlung der Zeitwörter. : Seite 218.

Zehntes Hauptstück. Von den Nebenwörtern. : : : : 318.

Eilftes Hauptstücke. Von dem Vorwort. 325.

Zwölftes Hauptstück. Von den Bindwörtern. : : : : 336.

Dreyzehntes Haupstück. Von den Zwischenwörtern. : : : : 349.

Vierzehntes Hauptstück. Von der Wortfügung. : : : : 350.

§. I. Von den verschiedenen Lenkungen der Hauptwörter, Beywörter ꝛc. : : 357.

§. I. Von der Satzordnung. : 377.

1 Zugabe. Von etwelchen zu wissen sehr nothwendigen Wörtern. : : 380.

2 : : : Regeln zur Uebersetzung des Deutsches ins Latein, und des Lateines ins Deutsche. : : : 381.

Verzeichniß der zweifelhaften, und auch fremden angenommenen Wörter. : 384.

Es sind vier Hauptttheile

einer

Sprachkunst,

oder

Grammatik.

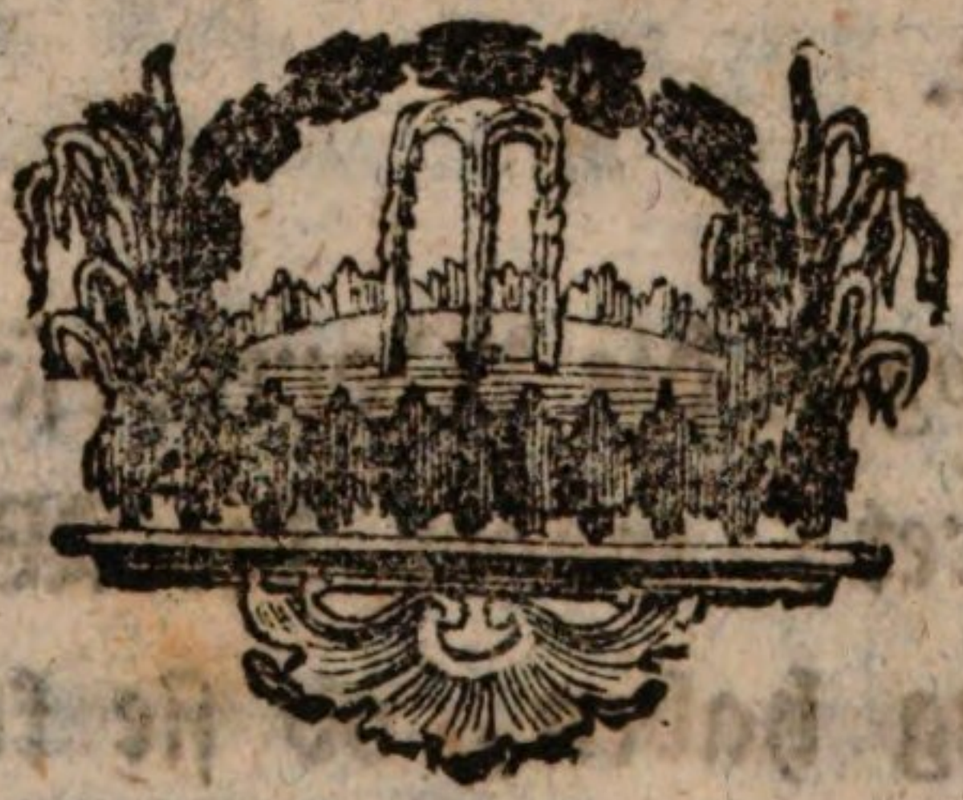
1. *Ortographia*, die Rechtschreibung, welche lehret wie man die Buchstaben, und Unterscheidungszeichen schreiben solle.

2. *Etymologia*, die Wortforschung, welche lehret, woher die Wörter ihren Ursprung haben, ob sie können abgeändert, oder abgewandelt werden ꝛc.

3. *Syntaxis*, die Wortfügung, welche lehret die einzelnen Theile einer Rede zusammen zu fügen, damit eine ordentliche und richtige Rede entstehet.

4. *Prosodia*, die Tonsprechung, welche lehret die Länge, und Kürze der Sylben, so zur Dichtkunst gehöret.

Wir werden hier nur von den drey ersten handeln, und von dem dritten zwar nur so viel die Rudimentisten angehet.



Erstes

Erstes Hauptstück.

Caput I.

Von den Buchstaben, Sylben, und Wörtern.

Wie die menschlichen Reden aus den Wörtern bestehen, so erwachsen die Wörter aus den Sylben, und die Sylben aus den Buchstaben. Man macht also in der deutschen und lateinischen Sprache den Anfang von den Buchstaben.

§. I.

Von den Buchstaben überhaupt, und ihrer Zahl.

Fr. Was sind die Buchstaben?

Ant. Die Buchstaben sind durch verschiedene Züge gezeichnete Figuren, welche bestimmt sind, die Töne, woraus eine Sprache bestehet, gleichsam vor Augen zu malen.

derer giebt es

Bey den Deutschen

24.

Die großen, oder Fractur.

A. B. C. D. E. F. G. H. J. K. L.
M. N. O. P. Q. R. S. T. U. und
V. W. X. Y. Z.

Die kleinen, oder laufenden.

a. b. c. d. e. f. g. h. i. k. l. m. n. o. p.
q. r. s. t. u. und v. x. y. z.

Bey den Lateinern.

23.

A. B. C. D. E. F, G. H. J. K. L.
M. N. O. P. Q. R. S. T. U. und
V. X. Y. Z.

a. b. c. d. e. f. g. h. i. k. l. m. n. o. p.
q. r. s. t. u. und v. x. y. z.

Anmerkung.

Daß einige Lehrer der lateinischen Sprache bald 25, bald 24, ja gar nur 19 Buchstaben setzen, kömmt daher, weil die ersten das j und V ins besondere anrechnen, die mitteren das K. Q. H, und die letzten auch

auch das X. Y. und Z aus der ächten Zahl der Buchstaben werfen.

§. II.

Von Eintheilung der Buchstaben,
oder
Von den Selbst- Mit- und Doppellautern.
De
Vocalibus, consonantibus, & diphthongis.

Die Buchstaben werden eingetheilet in Selbstlauter, Mitlauter, und Doppellauter.

I. Selbstlauter, oder Vocalen sind, welche für sich selbst, ohne Zuthun eines andern Buchstaben können lauten, oder ausgesprochen werden, als: a, e, i, o, u, und y, welches, weil es keinen besondern Laut giebt, von einigen zum einfachen i gerechnet wird.

Im Lateinischen.

a, e, i, o, u, und *y* in den Wörtern griechischen Ursprunges, wie Dionysius, Hieronymus.

II. Mitlauter, oder Consonanten sind, welche mittelst eines Selbstlauters können ausgesprochen werden. als: be, ce, de, ef, und so fort von den übrigen Buchstaben. Unter diesen Mitlautern sind

8. stumme (mutæ) als: b, c. d, g. k. p. q. t.
8. halbe Selbstl. (semivocales) f. l. m. n. r. s. x. z.
4. fließende: (liquidæ) als: l, m, n, r.
3. doppelte, nämlich: x, z. und j, wenn es zwischen zween Selbstlauter stehet, als: ajo, Cajus.

III. Doppellauter, oder Diphthongen sind, welche aus zween Selbstlautern bestehen, nicht aus zween gleichen, als: Saal, Seel ꝛc. denn diese werden nur gedehnet; sondern aus verschiedenen Selbstlautern. Dergleichen sind.

Ae, oder ä. Ai. Au. Ay. Aeltern, ält er. Kaiser. Baum. Mayn.
Ei. Eu. Ey. Eifer, Euter, Eymer,
Je. Liebe, Historie, so sich auch trennen läßt, als: Histori e.
Oe, oder ö. Oi. oy. ou. Oel. öd. Boizenburg. Woywodschaft. Allgou. Torgou, itzt. Torgau.
Ue. Ui, oder ü, uy, Uebel. über, pfuy.

Im Lateinischen.

æ. au. Cæsar. aura.
ei. eu. heic, omneis für *hic*, *omnes*, Europa.
œ. pœna, cœtus.
yi. in griechischen Wörtern, harpyia.

Anmerkung.

1. Die Doppellauter werden im Deutschen abgetheilet in harte, und weiche: weiche sind: ä, ö, ü. die übrigen sind harte.

§. III.

Von guter Aussprache der Buchstaben, und ihrer Rechtschreibung.

Zu einer verständigen, und angenehmen Aussprache nützet sehr viel, wenn man die Buchstaben richtig

tig auszusprechen weißt: denn wie abgeschmackt lautet bö, öf, zöt, anstatt, be, ef, zett, cea, dea für ce, de. Wie hart fällt auch nicht in die Ohren, wenn erwachsene Leute das L. R. S. heraus stammeln, welches man ihnen doch in der Jugend durch geschickte Wendung der Zunge oft gar leicht hätte abgewöhnen können; denn wer nimmt nicht wahr, daß die verschiedenen Mitlauter nach den verschiedenen Theilen des Mundes ausgesprochen werden, nämlich

sechs mit den Lippen, als: b, f, m, p, v. und das deutsche w.	Auf lateinisch: literæ	labiales.
sechs mit dem Gaumen, als: g, h, j, k, q, c vor a, o, u.		gutturales.
fünf mit der Zunge, als: d, l, n, r, t.		linguales.
vier mit den Zähnen, als: c (vor e, i, y) s, x, z.		dentales.

Was die Rechtschreibung betrift, so geben die Lehrer der deutschen Sprache gewisse Haupregeln. Einige setzen ihre Zahl auf drey; andere auf sechs, sieben, oder noch weiter. Allein viere, aus welchen alle andre Regeln ganz natürlich können abgeleitet werden, scheinen zur Sache hinlänglich zu seyn, nämlich:

1. Die Etymologie oder Herleitung.
2. Die Aussprache.
3. Der Gebrauch.
4. Der Unterschied.

I Regel.

Die Etymologie, oder Herleitung.

Die Herleitung, oder überhaupt, wie man auch sagt, die Verwandtschaft, erfodert, daß man die Wurzelbuchstaben des Stammwortes (dessen Stelle bald das Hauptwort, bald das Zeitwort vertreten kann) beybehalte; also schreibt man: Wälder von Wald. Weihrauch von weihen. Jäger von jagen. Reiter von reiten. Hochgelehrt von lehren. Vergolden von Gold. Fluß, Satz von fließen, setzen. Gebirge, wirken, zörnen, von Berg, Werk, Zorn. kömmt, fällt, sollt, wollt von kommen, fallen, sollen, wollen.

Doch lieset man: edel, Mehl, fressen, finden, verbinden, ob sie schon wegen Verwandtschaft mit Adel, mahlen, Fraß, Fund, Bund, ä oder ü haben sollten. Die Aussprache, und der Gebrauch hat demnach bisweilen den Vorzug.

II Regel.

Die Aussprache.

Die zweyte Regel ist die Aussprache, nicht wie die Wörter von dem Pöbel insgemein ausgesprochen werden, sondern wie sie etwa bey Höfen, und in guten Büchern, die ja eine Abbildung unsrer Rede sind, gebraucht werden. Also schreibt man Knebelbart, und Greis, weil man sie so ausspricht, und nicht weißt, ob dieses von grau, und jenes von Knab abstamme. Item Insel, Infel, Regel,

gel, Titel, Jenner, ob sie schon von den lat. Wörtern: Insula, Insula, Regula, Titulus, und Januarius abstammen. Wiederum Deutsch, nicht Teutsch von Teuto, gleichwie wir nicht schreiben ager von dem Lateinischen ager, sondern Acker: nicht Tonner von tono, sondern Donner; eben so schreibt der Lateiner nicht perannis von annus, sondern perennis. Ferners, weil man in Saal, Haar, Meer, See, das a und e ziehet, so schreibt man nicht: Sal, Har, Mer, Se.

III Regel.

Der Gebrauch.

Dem Gebrauch, oder der Gewohnheit zufolge schreibt man Mensch, nicht Mänsch, ob es schon von Mann herkömmt. Also auch: Abt Sylbe; von Abbas, Syllaba. Bey Einigen: Eltern, Ermel; von alt, Arm. Von hoch, der hohe, höhere, höchste. Endlich hat der Gebrauch eingeführt bey, frey, sey, und nicht bei, frei, sei; doch ist er noch nicht allgemein.

IV Regel.

Der Unterschied.

Der Unterschied, als die vierte Regel, bestehet in dem, daß ähnliche Wörter, die mehr als ein Ding bedeuten, nach Veränderung der Bedeutung auch anders geschrieben werden. Z. E. sein Wort war nicht wahr, die Waaren konnten ihm nicht feil seyn. Daß das Gewicht der Sänd

schwer ist, sind alle Sünder Zeuge. Er spricht vom Weißen nicht weise. Dieser Mann hat einmal, wie man sagt, beym Gastmahl ein Brandmaal bekommen. Im Bette darf man bethen. Wenn ich wüßte, wann du kämest, so ꝛc. Bist du dann listiger als der Fuchs? dann und wann kann es seyn; denn es ist bisweilen nöthig. Er wurde gestern Burger, und ich würde heute Rathsherr, wenn ꝛc. Also auch: der Tauf-Nam und nahm von nehmen. Maaß, mensura. Maas ein Fluß, und maß von messen. Rhein der Fluß, rein der Ton, Rein zwischen zweyen Feldern. Mahlen in der Mühle, und malen mit Farben ꝛc.

Doch ist dieser Unterschied nicht durchaus in allen Wörtern; denn, wie P. Weitenauer in seinen orthographischen Zweifeln sagt: man sieht Flecken in den Kleidern, und in den Landkarten: man sitzet auf den strohernen Matten, und spatzieret auf den grünen: das Messer schneidet, und der Messer verfehlet die Länge, und Breite: ja man kehret den Boden, und kehret das Blat um. Es ist das Both im Kaufen, und der Both mit Briefen.

Nun von einem jeden Buchstaben ins besondere.

A. A.

Muß in einem Mitteltone vorne im Mund frey ausgesprochen werden, als: Adam, nicht aber Odom. Ist bald lang, als: kam, amen. Bald kurz, wie bald, *adhuc*. Es wird bisweilen verdoppelt, als: Staat, wovon Staatsmann. Aal der Fisch. Aas, so verfaulet. Aber As im Goldgewichte, und aß von essen. Aaron, Isaak.

Ae. Æ.

Das ǽ, ae läßt sich, wie andere Doppellauter im Reden nicht trennen: sage also: ǽste auge, ǿl, ǿsterreich, ob du schon schreibest: Aeste, Auge, Oel, Oesterreich. Also auch im Lateinischen: auriga, cœtus, Eurus, von auriga, coetus, Eurus. Trennet man sie, so bezeichnet man gemeiniglich den zweyten Selbstlauter mit zween Punkten.

Z. E. Phaëton, Aëtius. Poëta: lies also nicht Pheton, Etius ꝛc.

Uebrigens vermische das ǽ, æ nicht mit e, e.

B. B.

Man muß anstatt B. B nicht sagen P. P. oder gar W. als: parfuß, Wibel anstatt: barfuß, Bibel. *pene*, oder *wene* anstatt bene. Noch dasselbe überflüßig an das m henken, als: Ambt, saṁbt, frembd, umbarmen, Warumb ꝛc. sondern: Amt, saṁt ꝛc. bey dem umbinden gehöret das b zum binden.

C. C.

C. C. vor e. i. y. ǽ. ǿ. wie z. als der Centner, Citron, Cymbel. Cœcitas, Cœna. lies: Zentner, Zitron. zezitas, zœna. ꝛc.

Vor, a, o, u, den Mitlautern, und am Ende des Wortes wie k. als: Castell. Confect. Cur, Caput, comes &c. clavis, donec. lies: Kastell, *Kaput; Klavis, donek.*

Was die Rechtschreibung betrift, so ist zu merken, daß der Deutsche kein ursprüngliches deutsches C

hat; setzt er ein ch, ck, so geschieht es zu Vermeidung der hh, oder kk. Daher kömmt denn, daß man eben dasselbe Wort bald mit C bald mit K antrift.

Regelmäßig davon zu reden, muß man nach der I Regel das K behalten

1. In allen hebräischen, und griechischen Wörtern, weil diese kein C, aber K haben. als: Kain, Isaak, Jakob ꝛc. Anakreon, Sophokles, Krystall, Musik, Logik, Komet ꝛc. Doch auch da, wenn es die Aussprache nicht leidet, macht man ein C, als: Cyrillus, Cypern, Cypreß, Ceder ꝛc.

2. In allen ursprünglich deutschen, oder auch von dem Latein abgeleiteten Wörtern, wenn sie als deutsch von dem gemeinen Manne gebraucht werden, als: Kranz, Kreis, Karl, Kalender, Kapitel, Kloster, Krone, Kreuz, Kammer ꝛc. Ausgenommen sie werden unverändert aus dem Lateinischen genommen, als: Cantor, Candidat, Collega, Cooperator, Crucifix, Doctor, Lector, Rector ꝛc.

3. Ist ein Zweifel, ob das Wort von einer aus angezogenen Sprachen abstamme, so hat der Deutsche das Recht das K, wie der Lateiner das C, zu brauchen, wenn es nur nicht geschieht vor e oder i, als Keder, Käkilia für Ceder, Cecilia.

ch, ch. ck.

Ch klingt sanfter als k, brechen nicht brekhen, und vor s wie ein x, als Fuchs, Drechsler.

Es kann in ursprünglich-deutschen Wörtern niemal im Anfang, wohl aber in der Mitte, und am Ende des Wortes vorkommen, als: machen, lachen, Buch, Dach; denn Christus, Christ, christlich, Chrisam kommen von dem griechischen χ her.

Das C ist oft unnöthig, als: nache, Schuech, anstatt nahe, Schueh.

Im Lateinischen sollte es gar nicht gebraucht werden, als: carus, lacruma, pulcra, pulcrum; ausgenommen pulcher, und die griechischen Wörter.

ck.

wird im Deutschen anstatt der Verdoppelung des C, und folglich nur nach kurzen Doppel- und Selbstlautern gesetzt, als: Acker, Glück, lecken, falsch ist es also in Artikel, Pauke, pauken, stark, Werk. sieh. k.

D. D.

Lautet gelinder als T. Dieb, dæmon, nicht Tieb, tæmon. Wird bisweilen verdoppelt, als: Widder, Nidda eine Stadt, addo, addico.

Es hat ein t neben sich in ermordt, findt, bindt ꝛc. wo das e (ermordet, findet) ausgelassen ist. In gesandte, gemeldte, von senden, melden; nicht aber: bekandte, köndte, Landtsmann, weitkennen, und können ohne d, und Land ohne t sind. Ungebräuchlich ist es auch in: Niemandt, Brodt, Pferd ꝛc. Das Wort Stadt urbs, und die von dem Stammwort Tod hergeleiteten tödtlich, tödten, ein Todter, er ist todt, das

so

so viel gilt, als: getödt, oder getödtet: wiederum die Mittelwörter (Participien) beredter, gemeldter ꝛc. sind ausgenommen.

E. E.

Muß seinen klaren Ton haben, und nicht wie ä, oder ö ausgesprochen werden: Ehre, eben, Herr, nicht Aehre, öben, Hörr ꝛc. denn ein anders ist Ehre, und Aehre, wovon ärnten, der Rechen, und sich rächen. Meise, Vogel, und die Mäuse, sich wehren, und währen. Den Leuten in die Kirche läuten, quälen, und quellen, die Lehre und leer seyn.

Am Ende des Wortes wird es oft wie das frauzösische stumme e verbissen, als: die Sonn, Red, für Sonne, Rede. Bisweilen bekömmt es einen starken Ton, wenn nämlich das e verdoppelt wird, als: Beer, Heer, Heerde, Klee, Meer, Speer, See, Schnee, Seele, zween.

Im Schreiben wird es oft zu wenig, öfters aber zu viel gesetzt, auch von denjenigen, die desselben Widersacher sind; sie schreiben nämlich: ihme, ihne, deme, seye, seyen, ware, unseren Schwesteren, Muetter, Brueder Bluet, guet ꝛc. die alle fehlerhaft sind. Sieh das verworfene E.

Das E kann also abgetheilet werden in ein regelmäßiges, zierliches, und fehlerhaftes. Unter dem regelmäßigen verstehe ich dasjenige, welches entweder zum Unterschied, oder dem Brauch gemäß von den Sprachlehrern, und Schriftstellern fast einhällig angenommen ist. Das zierliche ist, welches die Räuhe der deutschen Sprache zu lindern

ge-

gebraucht wird; und das fehlerhafte; welches wider die angenommenen Regeln der Sprachkunst lauft.

Regelmäßiges E.

Regelmäßig ist das E 1. bey den Wörtern der II Abänderung in der 1. 2. 4. und 5ten Endung der vielfachen Zahl, als: der Baum, der Feind, das Pferd, die Bäume, die Feinde ꝛc. Sieh unten die II Abänderung.

2. Bey den Wörtern des männlichen, und ungewißen Geschlechtes der II. III. V. Abänderung in der 2. 3. und 6ten Endung einfachen Zahl, als: des Feindes, Ohres, Mannes, dem, oder von dem Feinde, Ohre, Manne. Wiewohl man in der Aussprache auch sagt: des Feindo, dem, oder von dem Feind.

3. Nach dem Buchstaben i, als: dieser, diesseit, Unterschied, sieben, er giebt, doch gib du! Man findet auch noch: diß, siben, gibt, Sig ꝛc. allein der Gebrauch gehet vor.

4. Bey den Endungen des weiblichen Geschlechtes in den Beywörtern, Geschlecht- und Fürwörtern, als: meine liebste Mutter, eine erwünschte Gelegenheit, unsre, und eure Tochter, nicht mein liebst Mutter ꝛc.

5. Bey allen Beywörtern in der dritten Vergleichungs-Staffel, oder Superlativ, sowohl in der Mitte, als am Ende, als: der wertheste, gelehrteste Herr, nicht der werthist, gelehrtist ꝛc. doch wird es bisweilen in der Mitte ausgelassen, als der schönste, gnädigste, frömmste, der zwanzigste, hunderste, tausendste, anstatt: schöneste, gnädigeste ꝛc.

6. Bey allen Zeitwörtern der I und II Abwandlung in der gegenwärtigen und jüngstvergangenen Zeit; auch in der gebiethenden Art. Doch verlieren es die letzten (welche von einigen die unrichtigen Zeitwörter genannt werden) in der jüngstvergangenen Zeit der anzeigenden Art, und in der zweyten Person der gebiethenden Art.

Z. E. Zeitwörter der I. Abwandlung, ich liebe, ich sage, ich klage, daß ich liebe, sage ꝛc. ich liebte, sagte ꝛc. daß ich liebte ꝛc. liebe du, sage, klage du!

Zeitwörter der II Abwandlung, ich gehe, ich stehe, ich sehe, daß ich gehe, stehe ꝛc. ich gieng, ich stund, ich sah, daß ich gienge, stünde, sähe. geh! steh! sieh du! Ich wollte, wenn ich könnte.

7. Bey den Zeitwörtern und Mittelwörtern in völlig vergangener Zeit, als: gewesen, gesaget, gelesen ꝛc. nicht: gwesen, gsagt, glesen. Sieh et und ge.

8. Bey etwelchen Nebenwörtern, als: nahe, beynahe, ferne, gähe, wehe mir! ꝛc.

Zierliches E.

Zierlich ist das E an den einsylbigen Hauptwörtern des weiblichen Geschlechtes, als: die Liebe, die Ehre, die Sonne, die Gabe, die Lüge, doch auch Lug.

Und behalten es oft auch in der Mitte, als: Bösewicht, Fegefeuer, Speisesaal. Ja bey einigen Schriftstellern auch in gewißen Wörtern des männlichen Geschlechtes, Z. E. der Friede, der Siege, niemal aber der Herre.

Feh-

Fehlerhaftes E.

Fehlerhaft ist das E. 1. bey den männlichen Wörtern: Franzose, Schwabe, Fürste, Grafe, Poete, Herre, Narre, schreib: Franzos, Schwab ꝛc.

2. Bey den Wörtern des ungewißen Geschlechtes, die mit Ge anfangen, als: Gesichte, Gedichte, Gerüchte, Gespräche, Gelde, schreib: Gesicht, Gedicht ꝛc.

3. Bey den Wörtern der I. Abänderung in der 1. 4. und 5ten Endung, und in der IV. Abänderung in allen Endungen der vielfachen Zahl, als: die Schriftstellere, die Jüngere, die Nachfolgere, schreib: Schriftsteller ꝛc. Die Ungeren, die Kugelen, die Mandelen, ꝛc. schreib: die Ungern, Kugeln.

4. Bey den Wörtern (NB. so in der 3, und 6 Endung der einfachen und in der 1 Endung der vielfachen Zahl das e haben) in der 1. 4. und 5. Endung einfachen Zahl, als: der, oder den Feinde, schreib: der, oder den Feind, o Feind! Seele der III. Abänderung hat in der einfachen Zahl durchaus Seele, in der vielfachen: Seelen.

5. Bey vielen Hauptwörtern, als: des, oder dem Herren anstatt Herrn ꝛc. wohl aber in der vielfachen Zahl: die, den, von den Herren. Item bey: Mueth, thuet, guet ohne Bluet, schreib: Muth ꝛc. also auch: Mutter, Bruder, hüten, fügen, führen ꝛc. nicht: Muetter ꝛc.

6. Bey den Für- und Nebenwörtern, als: ihme, ihne, deme, zudeme, für ihm, ihn ꝛc. derer, denen, wenn es soll heißen: der, oder den Menschen. Sieh bey den Fürwörtern.

7. Bey den Zeitwörtern der II Abwandlung in der jüngstvergangenen Zeit der anzeigenden Art, und in der zweyten Person der gebiethenden Art, als: ich kam, ich las, komm! lies du!

8. Bey einigen Zeitwörtern in der anzeigenden und unbestimmten Art, als: ich wandele, ich handele, tadele, schmeichele, wandelen, handelen, oder handlen, wandlen ꝛc. Aenderen, aufmunteren ꝛc. schreib: ich handle, wandle, du handelst, wandelst. Handeln, wandeln, tadeln, tändeln; ändern, verändern. Sieh die Anmerkung nach der IV Abwandlung. Es müßen demnach die Endungen

eln, ern,

nicht in len, und ren abgeändert werden. Mach also auch: den Regeln, Engeln, Himmeln, Müttern, Vätern, Ufern, Ungern ꝛc. nicht: Reglen, Englen, Müttren ꝛc.

en, er, er, ey.

Die Endungen en nehmen in der vielfachen Zahl an alle hergeleiteten Wörter in e, ey, heit, ist, inn, niß, schaft, sal, ung, als: die Gaben, Parteyen, Schwachheiten, Süßigkeiten: Fürsten, Königinnen, Beschwernißen, Gemeinschaften, Trübsalen, Erquickungen. Also auch die Grafen, Affen, Buben, Trachten, Bruten, Herren, Augen, Herzen ꝛc. Sieh die III Abänderung. Degen gehöret zur I Abänderung und bleibt unveränderlich.

er

bekommen in der vielfachen Zahl die Hauptwörter der V Abänderung und gehen meistentheils in der

ein-

einfachen Zahl in b, d, ch, n, s, t aus, als: Leib, Bad, Buch, Mann, Haus, Ort, und Spreu, Spreuer. In der 3, oder 6 Endung aber, haben sie noch ein n, als den Leibern ꝛc.

Die auf ein er schon in einfachen Zahl, behalten es meistentheils in der vielfachen Zahl, als: Vater, Mutter ꝛc. die Väter, Mütter ꝛc den Vätern ꝛc. Sieh die I Abänderung

er.

Das er wird oft den Mittelwörtern unzierlich abgezwacket, als: aufgericht, aufgebaut, gedicht, bereit ꝛc. anstatt: aufgerichter, aufgebauet ꝛc.

ey.

Bleibt dem Wörtlein zwey in dem ungewissen Geschlechte als: zween Männer, zwo Frauen, zwey Kinder.
ey in seynd haben jetzund die Sprachlehrer leichterer Aussprache halber in i (sind) verändert, sie thuen auch deßwegen keine Sünd.

F. f.

Muß nicht so stark wie pf, *ph*; doch schärfer, als ein w und v ausgesprochen werden, als: Fall, Fürbitt, *Filtrum* nicht *philtrum*.

Es bleibt einfach in Graf, Schlaf, Schaf, Strafe, Dorf, Hof, höflich, Ruf, reif, steif, raufen, Teufel, Zweifel; weil man sie lang, und gezogen ausspricht, und nach einem langen Selbstlauter, oder langen Doppellauter nicht zween Mittlauter, noch ein doppelter gesetzt wird. Also auch: Geschäfft, bewafnet, wenn schon in dem Stammwort: schaffen, Waffen, ein ff ist.

Item schreib: eilf, künftig, Kraft, Luft, Saft. Schrift, und alle die sich endigen in haft, und schaft, wie bettelhaft, gewissenhaft, Gesellschaft, r schamhaft ꝛc. sammt denen, welche vor oder nach dem f einen Mitlauter haben. Ausgenommen verkürzte Personen, als: triffst, er trifft ꝛc. F. muß verdoppelt werden nach einem kurzen Selbstlauter, als: hoffen, treffen, offen, Schiff, Schiffer ꝛc. nicht hofen, trefen.

Für.

Wann man für oder vor setzen muß, sieh unten V.

G. G.

1. Das deutsche g wird nicht wie: i. k. oder ch ausgesprochen, als: Jeld, Keld, für Geld, keben, gekeben, für geben, gegeben, genuck für genug. Auch, Kechen, Zeichen für: Ang, Kegen, Zeigen, arrich, billich, willich; für: artig, billig ꝛc. doch aber: künstlich ꝛc. Sieh ich nach J.

2. Wird in wenigen Wörtern verdoppelt, als: Dogge, Egge, Flagge, Roggen. Sieh ig.

Doch das lateinische g soll überall, sagt Balbinus, gleich ausgesprochen werden; als: *agere*, *legere*, *morigerus*, *gerræ!* *germen*, nicht wie *ie*, *ajere*, *jerræ*, *jermen*. Doch der Brauch in einem Lande hat den Vorzug. Daher höret man meistentheils in Schwaben, *jentes*, *jenu*. Wird verdoppelt in *suggero*, *diggero*. ꝛc.

ge.

Das ge muß in den Zeit- und Mittelwörtern der völlig vergangenen Zeit nicht abgekürzt werden,

den, wie schon oben bey dem regelmäßigen E ist gesagt worden. Viel weniger gar ausgelassen werden, als: abbrochen, abkürzt, aufbaut, abdankt, austheilt, es hat kostet, golten, taugt, anstatt abgebrochen, abgekürzt, es hat gekostet ꝛc.

Doch folgende Zeitwörter: dörfen, hören, mögen, können, müßen, lassen, lernen, sehen, heißen, wollen, wenn sie ein anders Zeitwort bey sich haben, können ohne ge die völlig- oder längstvergangene Zeit ausdrücken. Z. E. ich habe ihn sagen hören, du hast mich fallen sehen, er hat mich nicht gehen lassen. Man hat ihm nicht helfen dörfen, u. s. f. anstatt gehört, gesehen, gelassen, gedörft, welche auch richtiger, und zierlicher wären, außer gelassen, wo lassen besser lautet.

Man sagt auch nicht geworden von werden einem Hilfwort, wohl aber wenn es ein Grundwort ist, als: er ist umgebracht worden, und eine Speise der Würmer, oder der Würme geworden.

„ Uebrigens, wenn man zweifelt, schreibt P. „ Weitenauer §. 44, welchen Mittelwörtern dieses „ ge nicht gebühre, der merke folgendes: die Sylbe ge wird ausgelassen, wenn das Wort nicht ursprünglich deutsch ist, oder ein absonderliches Wörtlein vor sich hat, das ist, ein solches, welches niemals hinter sein Zeitwort gesetzet wird, sondern durch: und durch unzertrennlich vor ihm stehen „ bleibet, als: er hat regieret, er hat studieret, prophezeyet, nicht geregieret, gestudieret ꝛc. Also beredet, „ verredet, ohne ge, denn dieses be und ver bleibet „ immer vor seinen Zeitwörtern stehen; da hingegen „ aus, ein, nach hinter die ihrigen geworfen wer-

„ den, als: rede aus. Er redet ihm ein, sie rede-
„ te ihm übel nach. Bey dieser letzten Gattung
„ aber wird das ge in der Mitte eingeschaltet, als:
„ ausgeredet, eingeredet, nachgeredet.

H. H.

Wird nach einem Selbstlauter, und vor einem Mitlauter nicht gehöret; muß aber im Lateinischen nicht verschluckt werden, als: *ic, æc, oc*, für *hic* ꝛc. Im Deutschen wird es gesetzt

1. In Wörtern, bey welchen der Selbstlauter etwas gedehnet wird, als: Jahr, Zahn, Fehler, Lehre, Befehl, Ohr ꝛc. oder auch nach einem Mitlauter zur Verlängerung, als: Muth, North, Geborth; nicht aber Bluth, Orth, Leuthe, sondern Blut, Ort ꝛc. Leute, Monat ꝛc.

2. Zum Unterschied, als: mahlen in der Mühle, malen mit Farben. Wasser holen in hohlen Klüften, einmal, Gastmal. Sieh oben die 4 Regel.

Es wird ausgelassen

1. Nach dem k, r, als: Lehrstück, kommen, Rath, nicht Lehrstückh, khommen, Rhat. Doch schreibt man Rhein, Rheinfluß, der rheinische Kreis.

2. In den Sylben bar, sam, sal, al, als: strafbar, langsam, Drangsal, einmal, nicht strafbahr ꝛc. Doch schreibt man zum Unterschied Gastmahl, Ehrenmahl; ꝛc. wird aber ein Denkzeichen bedütten, so schreibt man Denkmaal, Ehrenmaal, Grabmaal ꝛc.

ch, ck.

Sieh oben bey dem Buchstaben C und unten rh beym T.

§. I.

Ist ein Selbstlauter, vertritt aber vor a, e, i, o, u, y, oft die Stelle eines Mitlauter, als: jagen, *jaceo*, jener, *peiero*, Joch, *jocus*, jung, Jüngling, *Juvenis*.

Es muß von u, ü, und y, wohl unterschieden werden, als: bey dem Gerichte zeigt man, wie viel die gegangenen Gerüchte zeugen. Nicht einjeder freuet sich, wenn er sich freyet, d. i Hochzeit hält.

Es ist bald lang, wie in Bibel, wir, mir ꝛc bald kurz, wie in Stimme, nimm ꝛc.

Hat meistentheils ein stummes e bey sich, als: dieser, Fried, Glied, Sieg, Liebe, Triebe, liefern, spielen, studieren ꝛc. ich gieng, blieb, schien, schrieb, er liefet, siehr, giebr, gib aber du! P. Dornblüt, und noch einige stimmen dieser Regel nicht vollkommen bey.

ich, icht, ig, igt.

Diese Endsylben müßen nicht vermenget werden, ich ist in Wüterich, Fähndrich, wahrlich, wirklich, gerichtlich.

icht in bergicht, sandicht, steinicht, dornicht, kothicht, fleischicht, Zuversicht.

ig in mächtig, günstig, eifrig, widrig, zeitig.

igt, wenn in den Mittelwörtern der Selbstlauter e bisweilen ausgelassen wird, als: berechtigt, genüssigt, bemächtigt, anstatt berechtiget ꝛc.

K. K.

Klingt härter als g, komm, nicht gomm. Hat nach sich kein h, als: starkh; sieh G: vor sich kein C, wenn ein Mitlauter, oder harter Doppellauter vorgehet, als: Volk, Frank, Pauken, Perüke, Baldakin, wo man das c nicht höret. Doch aber nach einem Selbstlauter, als: Stock, Rock, drucken. Sieh. ꝛc.

L. L. ll.

Klingt im Deutschen, und lateinischen gleich, als: Leber: Fleck, *lentigo*, lecken, *lambere*, vel *lingere*. Es muß bisweilen wegen der Aussprache verdoppelt werden, als: die Ball, Stall, Schall ꝛc. oder wegen dem Stammwort, als: ich soll, ich will, sollte, wollte, von sollen, wollen; im Lateinischen: *olla*, *palla*.

lich, lig.

Die Endsylbe lich muß man in den Beywörtern mit ch schreiben, so oft sie ganz angehänget ist, als: fürst:lich, gräu:lich, gründ:lich; scheuß:lich, wunder lich. Wo es aber nicht geschieht, so wird das g gebraucht, als: armsel:ig, mühsel:ig, saumsel:ig, schwül:ig, völl:ig, unzähl:ig.

M. M.

Behält durchgehends seinen natürlichen Ton, als: mein Muth, *meus animus*.

Auf einen kurzen Mitlauter, oder, so es die Aussprache, oder das Stammwort erfodert, folgen im Deutschen zwey mm, als fromm, das Lamm ist lahm.

Die

Die Zeitwörter auf hm, als: ich nehme, haben in der 2, und 3 Person einfachen Zahl der gegenwärtigen, und in allen Personen der verfloßenen Zeit, wie auch in der gebiethenden Art ein doppeltes mm, als: ich nehme, du nimmst, er nimmt, ich habe genommen, nimm du!

Dem m muß man kein unnöthiges b anhenken, als: umb, für um. Sieh. B.

N. N.

Hat ebenfalls seinen natürlichen Ton, als: Name: *nomen.*

Es muß in den Beywörtern der vielfachen Zahl nicht ausgelassen werden, als: die gelehrten Männer, die geschwätzigen Leute, dieselben, diejenigen.

Ausgenommen wenn das Geschlechtwort (Artikel) die, oder auch nach einiger Meynung die Fürwörter meine, deine, unsre, eure ꝛc. nicht dabeystehen, als: gelehrte Leute: unsre heilige Kirchenlehrer, ihre unlaugbare Geschichten.

1. Die Hauptwörter auf ein in geendiget, verdoppeln das n, wenn sie wachsen können, oder vielmehr wo der Selbstlauter kurz ist, als: Gräfinn, Königinn, Oberinn, Sinn, Sünderinn, Kinn, Zinn, aber: Baldakin, bin, hin.
2. Wird das n verdoppelt zum Unterschied der ähnlichen Wörter, als: Mann von man, wenn von wen, oder welchen. Bann von Bahn, denn von den, oder diesen.
3. Wegen der Herleitung, als: kann, konnte, gekonnt, von können, erkannt, genannt von kennen, nennen.

N.

ist fehlerhaft 1. Bey den Wörtern der I und II Abänderung der vielfachen Zahl, als die, oder der Aposteln, Himmeln, anstatt die oder der Apostel ꝛc. Ausgenommen in der, 3 und 6 Endung, wo es heißen muß den, oder von den Himmeln: und wenn die Wörter schon in der einfachen Zahl ein n haben, als: der Hafen ꝛc. nicht aber: Dosen, Flinten, Ducaten, Lauten, Pastetten, Lerchen, sondern: Dose, Flinte ꝛc. besser ist auch: Friede, Glaube, Name, Wille für Frieden, Glauben ꝛc.

2. Bey der 3 und 6 Endung der einfachen Zahl, als: meiner Frauen, dem Ueberbringeren; übersetzt durch N. N. Benedictinern, ehemals Pfarrverwesern, und Predigern, wo es heißen sollte: Frau, Ueberbringer, Benedictiner ꝛc.

O. Ö.

Ist bald lang, und gezogen, als: Tod, loben, *moror*, *loquor*: bald kurz, wie: Korn, Post, *alloquor*, *advolo*. lautet nicht wie u, als Sunne für Sonne, er kummr, für: er kommr, oder kömm.

Es wird bisweilen verdoppelt, als: loos, Boot, Moos, Schooß, und verwandelt sich oft in ö, als: groß, größer, der größre, oder größeste, fromm, frömmer ꝛc. Muß aber mit dem einfachen e oder ä nicht verwechselt werden, als: heren, oder hären, für hören. Wird in der Aussprache nicht getrennet, als: Oesterreich. Sieh Ae.

D.

Ist fehlerhaft 1 in: anhero, bishero, dahero für: anher, bisher ꝛc.

2. In den neuen Canzeleywörtern: Ihro, Dero, als: Ihro Majestät der König, oder die Königinn: an Dero Abgesandten, gegen Dero hohe Person; denn wo hat ihrer, ihre, ihres, sein, seine, seines: Ihro, und Dero? Redet man sie an, so sage: Eure kaiserliche, oder königliche Majestät: Eure königliche Hoheit, Eure Eminenz, Eure fürstliche Gnaden, Eure Excellenz, Eure Hochwürden, Eure Hochehrwürden, Eure Wohlehrwürden! nicht Euer.

Redet man aber nur von Ihnen, so heißt es: seine Majestät der König: Ihre Majestät die Königinn, oder wie einige wollen: des Königs, der Königinn.

ohn, ohne.

Ohn ist recht in ohngefähr, ohnmächtig, nicht aber in unmöglich. Sieh un.

Sage: ohne dich, ohne dieß, oder ohne das, nicht ohne die, ohne dem.

P. P.

Wird mit scharf geschlossenen Lippen ausgesprochen, damit es nicht laute wie b, als: paar Strümpf, nicht wie: baar Geld, oder barfuß. *Paulus*, *pæne*, nicht *Baulus*, *bæne*.

Es wird bisweilen verdoppelt, als: foppen, schwappen, tappen, *apparatus*, *oppidum*, *Cappadox*.

Im Lateinischen sollte regelmäßig das *p* in der völlig vergangenen Zeit, und Supin ausgelassen werden, als: *scribsi*, *scribtum*, *demsi*, *demtum*, nicht *scripsi*, *scriptum*, *dempsi* ꝛc. allein es heißt: quod scripsi, scripsi.

Q. q.

Hat allezeit ein u nach sich, macht mit dem Selbstlauter, der darauf folget, nur eine Sylbe aus, und wird wie Kw, so man in einigen Ländern auch darfür nimmt, ausgesprochen, als: Quell, quellen, wie Kwell, kwellen. *Aqua*, *quare*, wie *akwa*, *kwarc*. Am Ende des Wortes findet es keinen Platz.

R. r.

Sprich aus mit dem Spitze der Zungen, als: Rede, Redlichkeit; *Regula*, *rémora*.

Läßt man das Geschlechtwort der, einer vor dem Beywort eines weiblichen Hauptwortes in der sechsten Endung aus; so setzt man r an die Beywörter, als: bey stiller Nacht, für: bey der stiller Nacht: mit schwarzer Dinte ꝛc. Oder auch an die Vorwörter, als: zur Hochstube, zur blauen Aente, oder Ente gehen.

Das r steht überflüßig, als: fordern, anstatt, fodern.

s. ß. ſ. ß. S.

Zischet vor einem Mitlauter stärker, als vor, oder nach einem Selbstlauter. Z. E. Strahl, sterben, spat; *speculum*, *spero*, *spina*, nämlich nicht wie der Opernsänger ihr weiches *spiritus*, und *spero*.

Vor

Vor einem Selbstlauter: hast, ist, Fenster, Wespe, nicht hascht, ischt ꝛc. amavisti, justus, jaspis, nicht *amavischti*, *juschti*,

Vor dem F aber muß es ganz zart lauten, als: *Sfortia*.

Im Deutschen theilet man das S in viererley Gattungen ein; in ein langes ſ, kleines s, doppeltes ſſ, und unzertrennliches ß. Welches letzte einige auch das gekräußte, oder geschwänzte nennen.

Das lange ſ wird nur zu Anfang, oder in der Mitte:

Das kleine s nur am Ende des Wortes gebraucht, ausgenommen es sey ein zusammen gesetztes Wort;

Das ſſ, welches am Ende allezeit ein ß wird, muß, und das ß kann in der Mitte, und auch am Ende stehen. Z. E. seltsam ist, ein schönes Haus, und Hausgarten verlassen, und darfür ein häßliches Schloß, oder Schloßhof bewohnen.

Wann man aber einjedes brauchen müße, giebt man folgende Anmerkungen.

1. Nach den drey allein weichen Doppellautern ä, ö, ü, und den einfachen Selbstlautern, ist bald ein ſſ, bald ein ß, nach dem das Wort ausgesprochen wird. Z. E. hassen, massen, lassen, müssen, verflossen haben, ſſ, davon eines im Buchstabiren, und Absetzen zur vorgehenden, das andre zur nachfolgenden Sylbe gezogen wird, als: müſ-sen, haſ-sen, Waſ-ser.

Entgegen große, gröſ-er, ſüße, mäßig, mit Füßen stoßen bekommen ein ß, welches nicht ge-

getheilet, sondern ganz zur folgenden Sylbe buchstabirt, und geschrieben wird, als: Ju-ßes, Schoo-ßes, sto-ßen.

2. Nach den übrigen harten Doppellautern, oder auch nach einem langen Selbstlauter ist nur allein das ß, als: reißen, schließen, außer, äußern, Maaß ꝛc. nicht: reiſſen ꝛc.

3. Macht man auch ß vor einem Mitlauter als: häßlich, heißt, schließt, müßte, nicht: häſslich ꝛc.

4. Ob das Wort nur das einfache lange ſ, oder das doppelte ſſ haben müße; und ob der Schluß des Wortes mit einem ß, oder s müße geschrieben werden, zeigt meistentheils die Aussprache, oder Verlängerung, als: ich las, laß du! bös, böser, besser, reisen, reißen, weißen mit Farben, weisen den Weg. Der Weise weißt weislich scherzweis zu handeln. Also auch bloß, heiß, groß, Stroß ꝛc. weil diese in der Verlängerung schärfer klingen, als ein einfaches s, nämlich: bloßer, heißer, größer, stoßen.

5. Die zusammengesetzte Wörter behalten ihr ß, oder s, wie vorhin, als: Bußtäge, Großmuth, Hausthüre, aussäen, lossprechen.

Das kleine s verwandelt sich bey den Hauptwörtern in der vielfachen Zahl in ein langes einfaches ſ, als: Haus, Häuser, Glas, Gläser ꝛc.

Das kleine s ist fehlerhaft in der 2 Endung der III Abänderung als: des Menſchens, sieh die III Abänderung Schmerz, und Herz, und die auf ein en der I Abänderung sind ausgenommen, als: Balken, Degen, des Balkens, Degens.

Wie-

Wiederum ist es fehlerhaft in der vielfachen Zahl bey der I Abänderung als: die Officiers, Schülers, für: Officier, Schüler ꝛc.

sal, selig.

Diese Endungen werden unächt mit zwey a, oder e geschrieben, als: Trübsaal, glückseelig; sondern Trübsal, Drangsal, glückselig, armselig. ꝛc.

seits, selb, sicht.

Brauche in andrerseits, allerseits, selbander, selbdritte ꝛc. Aussicht, Absicht, Obsicht, Nachsicht, sichtbar.

T. T.

Wird schärfer als d ausgesprochen. Ton: nicht Don, Tempel, nicht Dempel, *tantus*, nicht *dantus*, oder gar: *dandus*. Doch höret man im Deutschen meistentheils ein d, für t, als: Deufel, Deppich, für: Teufel, Teppich ꝛc.

Das t vor einem i, auf welches noch ein Selbstlauter folget, lautet im Lateinischen wie ein z, als: *Gratia*, wie: *grazia*. Ausgenommen es wäre der Anfang eines Wortes, als: *tiára*; oder in einem griechischen Worte, als *Miltiades*: oder das t ein *h* bey sich hat, wie *Matthias*; oder ein *s* vor dem *t* ist, als: *justior*, oder endlich in der poetischen unbestimmten Art, als: *mittier* für *mitti*.

Das T wird im Deutschen nach kurzen Selbstlautern oft verdoppelt, als: Ratten, hätten, wetten, Mutter, Mitte, Gespötte, Schutt, schütten, nicht aber in Blut, gut, hat mir.

Wörter die tt in der Verlängerung haben, behalten es auch, wenn sie einsylbig sind, als: Bett, Brett,

Brett, Blatt, matt, satt, von: betten, Bretter ꝛc. Vater hat nur ein t, damit die vielfache Zahl dieses Wortes von Väter, ein Befreundter, unterschieden sey; denn Vötter, oder Vetter gelten nicht.

Th, Th.

Bleibt 1. in allen hebräischen, und griechischen Wörtern, als Thomas, Themistokles.

2. In allen ursprünglichen Wörtern, als That, Thor, Thurm, Alterthum, Reichthum.

3. Deßgleichen am Ende der Wörter, als: Muth, Rath, Armuth ꝛc. welche die letzte Sylbe kurz haben. Aber nicht Leuthe ꝛc. sondern Leute. Sieh. H.

Im Lateinischen ist das *th* von rechtswegen nicht gebräuchlich, nicht *author*, *thiro*, sondern: *Auctor*, *Tiro*; ausgenommen es seyn griechische Wörter, als: *Themistocles*.

U. U.

Ist bald gezogen, und bald lang, wie in Bub, Fuß, Pfuhl, *trutina*, *fulmina*, *gula*; bald kurz, und scharf, wie in: Mutter, Butter, *dolus*, *Deus*.

Wird in den Wörtern: Insel, Fabel, Sporcel, Ranunkel, Tafel, Apostel, Neapel, nicht gehöret, ob sie schon von lateinischen Ausgängen *ula*, *ulus*, *olus*, oder *olis* herkommen. Sieh die II Regel.

Hat kein e, oder o nach sich, sondern Blut, Fuder-Heu, Futter zum Kleid, Schuh. Sieh das fehlerhafte E.

Vor alters setzte man w für u, als: Ewer für: Euer. Sieh W.

Das ü lautet fast wie i, als: Würde, würde, übel.

ur, ohn.

Müssen nicht verwechselt werden, schreib, unmöglich, unwissend, unnöthig, unlängst, unachtsam, nicht ohnmöglich; wohl aber ohnmächtig von Ohnmacht. Sieh ohn.

V. v.

Dieses v, so ein Mitlauter ist, muß nicht anstatt dem Selbstlauter u gemacht werden, als: vnd, vnser, für: und, unser. *Vnguis*, *vngula*, für: *unguis*; doch in großen Anfangsbuchstaben findet man es, als: *Vmbra*, *Vnus*.

Wird nicht so stark wie f, aber auch nicht wie w ausgesprochen; als: vier, von, Volk, *vale*, *vive*, nicht nach französischer Art, *wale*, *wive*.

vor, für.

Vor bedeutet meistentheils die Zeit, und den Ort, wo man im Lateinischen *ante*, *coram* braucht, als: vor dem Nachtessen, vor Mittag, vor der Welt, vor dem Richter. Sich vor den Leuten scheuen, vor den Gleißnern hüten, vor heftigem Schrecken, vor tödtlichem Kummer.

Für macht man 1. nach dem was, als: was für Geld!

2. Wenn einem was zu lieb geschieht, als: ich bitte für dich, ich arbeite für die Jugend.

3. Bey den Zeitwörtern schätzen, und halten, als: ich schätze, oder halte es für gangbar, für ungültig, für nützlich, für die lange Weile lesen.

Die ähnliche, und zusammen gesetzte Wörter haben bald vor, bald für, als: vorsprechen, wo der ander nachspricht, fürsprechen, des andren sein Anwalt seyn. Der Vorspruch in der Predigt. Der Fürspruch beym Kaiser. Die Vorsehung, und Fürsehung Gottes. Fürwahr, fürs erste, fürbitten. Doch aber vornehm, vortrefflich, vorhin, vors Rathhaus, Vorwitz, vorbilden, vorlaufen.

W. W.

Ist zusammen gesetzt aus u, und v, ward vor alters anstatt u, gebraucht, als: Fraw, Donaw, new, für Frau, Donau, neu.

Die Lateiner haben zwar diesen Buchstaben nicht, doch entlehnen sie ihn in *Westphalia*, *Wormantia*, *Würtenberga*, *Wirzburgum*. ꝛc.

X. X.

Ist sonst ein griechischer Buchstab, und itzt gebräuchlich in Axt, Hex, Lider. Klingt im Deutschen wie chs, wird auch meistentheils so geschrieben, als: Achse am Wagen, Büchse, Büchs, Deichsel, Flachs, Fuchs, Lachs, Luchs, Ochs, Wachs, wachsen, Wechsel, Weichsel.

Im Lateinischen lautet, wie *cs*, oder *gs*, als: *Dux*, *Rex*, *Xerxes*, *Xanthippe*.

Y. Y.

Y. Y.

Klingt wie i, als: frey, freylich, Ey, schreyen, *Ypra*, *Hieronymus*. Soll von rechtswegen im Lateinischen nicht gebraucht werden, weil es nur ein ursprünglich deutscher und griechischer Buchstab ist, als, nicht: *lacryma*, *inclytus*, sondern: *lacruma*, *inclutus*, oder lacrima inclitus.

Z. Z.

Klingt im Deutschen so scharf als ts, oder wie c vor e oder i, als: Zahn, zahlen, Zier, Zunft.

Im Lateinischen wie *ds*, als: *Mezentius*, wie *Medsentius*. Es hat ein t vor sich, wenn ein Selbstlauter vorgehet, als: Bliz, Schatz, sitzen.

Gehet aber ein Mitlauter, oder harter Doppellauter voraus, so bleibt es allein; als: Herz, Schmerz, Kreuz. Sieh. ch, k.

§. IV.

Von Vergrößerung der Buchstaben.

Der erste Buchstab muß groß gemacht werden.

Im Deutschen

1. Bey allen Hauptwörtern, solang sie solche bleiben.

2. Bey allen Beywörtern, Zeit-, Neben- und Mittelwörtern, wenn sie die Stelle eines Hauptwortes vertreten, als: der Gerechte wird von dem Gottlosen verfolget. Schweigen hat selten ge-

 scha-

schadet; mit Mein, und Dein giebts viele Händel.

3. Bey allen zusammen gefügten Hauptwörtern wenn sie durch Fugstrichlein zertrennet sind, als: Stadt-Vogt. Welt-Apostel. Man muß aber dieselben nicht leichtlich theilen, wenn sie nur zwey, drey, oder auch vier sylbig sind; ausgenommen es kommen mehr als zwey Hauptwörter zusammen, als: Lob- und Ehren-Rede. Reichs-General-Feldmarschall-Lieutenant. Oder bey Wörtern von gleichen Endungen, als: Erb- und Freundschaft.

Im Deutschen und Lateinischen.

1. Im Anfange einer ganzen Rede, eines Briefes, Verses, und neuen Satzes.
2. Bey allen eigenen Namen (Nomina propria:) der Personen, Länder, Städten, Dörfer, Schlösser, Winde, Flüsse. Dazu gehören die Wörter: Gott, *Deus*, der Herr, *Dominus*, *Angelus*, *Dæmon* ꝛc.
3. Bey allen Namen der Aemter, Würden, und Festräge, als: Kaiser, *Imperator*, Bürgermeister, *Consul*. Ostern, *Pascha*.
4. In den Briefen bey den Wörtern dir, dich, *Tibi*, *Te*. Sie, Ihnen, Euer, Seine, Dieselbe, Hoch; oder Höchstdieselbe, Hochzuehrender. *Reve*rendissimus, *Peri*llustris, *Reverendus*, *Religiosissimus*, *Eximius*, *Clarissimus*, *Doctissimus*, *Per*doctus,

5. Nach jedem Schlußpunkt, Aufrufungs- und Fragezeichen, wenn sie die Kraft eines Schlußpunktes haben.

6. Bey allen Kunstwörtern, als: Abänderung, *Declinatio*. Abwandlung, *Conjugatio*, die Syntaxe, *Syntaxis* ꝛc.

§. V.

Von den Sylben, Wörtern, und ihrer Trennung.

I. Aus den Buchstaben entsprüngen die Sylben, die nichts anders sind, als eine richtige Abtheilung der Wortglieder, und aus den Sylben die Wörter.

II. Die Sylbe kann aus einem, oder mehr Buchstaben bestehen; so viel nämlich das Wort Abstöße der Zunge hat, eben so viele Sylben hat das Wort, als: Tod. A-pfel. Mors, po-mum. Ky-ri-e e-le-i-son.

III. Die Wörter sind also bald einsylbig (monosyllabæ) bald zweysylbig (diffyllabæ) bald drey- oder viersylbig ꝛc. die man viel- oder mehrsylbige (polysyllabæ) nennet.

Regeln zur Trennung der Wörter.

I.

Ein Mitlauter zwischen zween Selbstlauter wird allezeit zur nachfolgenden Sylbe gezogen, als: Ro-se, ge-ben, rei-ten. *A-bel*, *a-mo*, *a-ma-ve-runt*; ausgenommen er gehöre zum Vorwort oder Prä-

Präposition, als: vor-ausgehen, ab-ändern, *ad*-eo, *per*-ago.

Sind es aber.

II.

Zween Mitlauter, so gehöret einer zum vorhergehenden, der andere zum nachfolgenden Selbstlauter, als: Him-mel, Son-ne, Was-ser, *an-nus*, *flam-ma*, *stel-la*; ausgenommen sie könnten am Anfange eines Wortes stehen; denn alsdann sind sie unzertrennliche Mitlauter, dergleichen sind:

Unzertrennliche Mitlauter.

Im Deutschen.

ch : Chor,	daher la-chen.	Item ck,	A-cker.
pf : Pflicht,	— schnu-pfen.	ct,	Do-ctor.
sch: Schmerz,	— tau-schen.	gn,	I-gnaz.
sp : Sprache,	— Ra-spel.	gst,	Aen-gsten.
st : Steg,	— ge-stern.	pf,	Ka-pfel.
th : Thron,	— ra-then.	pe,	Sce-pter.
tr : Treu,	— Ci-tron.	tz,	Mü-tzen.

Im Lateinischen.

bd. bl. br. ch. chl. chn. chr. chth. cl. cm. cn, cr. ct. dm. dn. dr. fr. gl. gn. gr. mn. ph. pl. phn. phr. phth. pl. pn. pr. ps. pt. sb. sc. sch. scl. scr. sm. sp. sph. spr. sq. st. sth. str. th. thl. thn. thr. tl. tm. tr. Z. E. *he-bdomas*, *pu-blicus*, *li-bri*, *ma-china* ꝛc. Der Brauch setzt noch hinzu *bs. gm. gd.* als: *a-bsinthium*, *sme-gma*, *smara-gdus*. Sich die Anmerkung. *

Aus-

Ausnahm.

Die zusammen gesetzten Wörter werden getheilet, wie sie zusammen gesetzt worden, als:

Im Deutschen.		Im Lateinischen.
Sonn-tag,	Jung-fer.	Juris-di-ctio. Si-cut, et-iam.
Mond-tag,	dar-an.	præter-ea, vel-ut, et-enim.
Feyer-tag,	ur-alt.	ab-igo, abs-traho.

Im Griechischen.	Im Hebräischen.
Eu-angelium, ex-odus, cat-echesis,	Bar-abbas,
cynos-ura, Helles-pontes, Is cariotes,	Ben-oni,
Prosodia, Syn-æresis, tris-agion.	Beth-el.
Chor-agus, Ec-lipsis, Dys-enteria.	und dergl.

Im Deutschen

werden auch getrennet

1. Die Anfangs- und Mitte-Sylben: ge, be, an, ab, ver, um, un, her, hin, als: Geduld ꝛc.

2. Die Endsylben; bar, haft, schaft, sal, sam, lein, lich, niß, thun, ling, keit ꝛc. als: Mannbar. Die aber einen Selbstlauter nehmen allezeit einen Mitlauter zu sich dergleichen sind: e, ey, en, er, ern, el, ig, icht, um, inn, isch, ung ꝛc. als: Gnade, Abtey ꝛc.

* Anmerkung.

So wollen es die Grammatiker haben; doch scheint es vielen nicht ungereimt zu seyn, die Wörter im Schreiben so zu theilen, wie man sie ausspricht, als: *ab-domen. Æt-na, as-per, at-las, ig-nis, om-nis, pis-cis, ves-ter.*

§. VI.

Von den Unterscheidungszeichen,

oder

Interpunctionen.

De Interpunctionibus.

Zur deutlichen Rechtschreibung, und verständigen Aussprache gehören gewißermaßen die Unterscheidungszeichen: und zwar

1. Das Punctum, oder Schlußpunct.	.|	punctum.
2. Das Kolon, oder Doppelpunct.	:|	duo puncta.
3. Das Comma, oder Beystrich.	,|	Comma.
4. Das Semikolon, od. Strichpunct.	;|	Semicolon.
5. Das Ruf- und Bewunderungsz.	!|	Sig. Excl.
6. Das Fragzeichen.	?|	Sig. inter.
7. Das Einschlußzeichen. [] oder ()		Parenthesis.

I. Das Punctum, welches einige in *minus*, und *majus* abtheilen, wird zu Ende einer Periode, Satzes, oder Rede gemacht, welche ihren vollkommenen Verstand hat; wo man alsdann mit der Stimme herabfällt, als: ein gutes Wort findet überall einen guten Freund.

II. Das Kolon, oder Doppelpunct wird 1 zwischen dem Vor- und Nachsatz einer Rede gesetzt, als: wie man lebt: so stirbt man.

2. Wenn eines andern seine Reden, Sprüchwörter, Gleichniße ꝛc. angeführt werden, als Jakob sagte: ich bin Esau der Erstgebohrne, es heißt: der Apfel fällt nicht weit vom Baume.

III. Das Comma trennet die kleinen Theilchen, und Wörter der Rede, so allein genommen noch keinen Verstand geben, als: er ist ein Mensch, dem nichts gefällt, als dasjenige, was er selbst thut.

IV. Das Semikolon wird gesetzt 1 zwischen einem Vor- und Nachsatz, da beyde Theile nur von einem Zeitwort regieret werden, als: sowohl zu Hause, als in der Schul; auf dem Felde, und in dem Garten muß ein Student wiederholen, was er gelernet hat.

2. Wenn von einer Sache ein neuer Ausspruch geschieht, als: ich preise allen die Erlernung der Sprachregeln an; und ich wüßte hierzu kein nützlicheres Buch, als des ꝛc.

3. Wenn man die Ursach der vorhergehenden Rede beybringen will, als: ich glaube ihm nicht alles; denn er macht oft mehr darzu, als es ist.

V. Das Ruf- und Bewunderungszeichen wird nach einer Ausrufung, Wunsche, Verwunderung, Verspottung, Anrede gesetzt, und mit dem Tone unterschieden, als: o Gott! wie unergründlich sind deine Gerichte! o Himmel! wollte Gott! o Schand! wohlan!

VI. Das Fragezeichen braucht man nach einer Frage, wo man zugleich die Rede mit dem Fragtone unterscheidet, als: wer hat es gesagt? du?

VII. Das Einschlußzeichen wird gebraucht, wenn in der Rede was eingeschaltet wird, welches eigentlich nicht dazu gehöret, es muß auch mit dem

Tone unterschieden werden, als: Kain (o welch ein Unthier!) dürstete nach seines eigenen Bruders Blut. Was im Zorne geschieht, (hast du es nicht selbst öfters erfahren?) ist selten vernünftig.

Anmerkung.

Es giebt auch noch andre Zeichen, als:

1. Das Abtheilungszeichen |, oder -| signum divisionis, davon das erste bey Absetzung der deutschen, das andre bey Absetzung der lateinischen Wörter gebraucht wird, als: Ge-duld, *pati-entia*.

2. Das Trennzeichen [..] Diæresis, welches von einigen gebraucht wird zum Unterschied der Selbstlauter, und Doppellauter, als: Poët, *Poëta*, *aër*, *poëma*.

3. Das Abschnitzeichen [§] paragraphus, so beym Anfange eines neuen Satzes gesetzt wird.

4. Das Sternzeichen |*| astericus, so etwas anzudeuten zu stehen kömmt.

5. Das Abgangzeichen [’] apostrophus, wenn ein Buchstab abgehet, welcher zum Worte gehöret, ist meistentheils bey den Poeten gebräuchlich, als: ich sag’ euch, anstatt: ich sage euch, *vin’*, *audin’*, *vidistin’*, für, visne, audisne ꝛc.

6. Das Redezeichen |„| Circelli, zur Anführung fremder Wörter.

7. Das Strichlein zur rechten |’| accentus acutus; zur linken Seite |‘| accutus gravis,

und

und das Häublein |"| circumflexus, welche aber heut zu Tage gar für unnöthig gehalten werden; denn die Wörter werden nicht aus dem Accent, sondern aus Beysetzung andrer Wörter unterschieden.

Zweytes Hauptstück.

Caput II.

Von den Theilen einer Rede, und den Eigenschaften derselben überhaupt.

De partibus Orationis generatim.

§. I.

I. Aus den Wörtern entstehet ein Redesatz, oder Construction; aus mehr an einander hangenden Redesätzen eine Rede.

II. Ein Redesatz, oder Construction ist ein mündlicher, oder schriftlicher Ausdruck des innerlichen Urtheiles, welches wir von verschiedenen Dingen haben; und die Wörter sind die Zeichen dieses Urtheiles. Z. E. Der Anfang der Weisheit, ist die Furcht Gottes. Initium sapientiæ timor Domini.

III. Wörter, die Theile einer Construction, hiemit auch einer Rede seyn können, zählet man im Deutschen neun, im Lateinischen acht.

1. Das Nennwort, oder Nomen.
2. Das Fürwort, oder Pronomen.
3. Das Zeitwort, oder Verbum.
4. Das Mittelwort, oder Participium.
   welche abgeändert, oder abgewandelt werden.
5. Das Nebenwort, oder Adverbium.
6. Das Vorwort, oder Præpositio.
7. Das Bindwort, oder Conjunctio.
8. Das Zwischenwort, oder Interjectio.
   welche nicht abgeändert werden.
9. Im Deutschen das Geschlechtwort, (articulus) welches auch abänderlich ist.

IV. Die Wörter sind in Ansehung ihrer Herstammung entweder:

1. Stamm- oder Wurzelwörter (Primitiva) die nämlich von keinem andern Wort abstammen, und hergeleitet werden, als: Licht, *lux*. Morgen, *cras*.

2. Hergeleitete (Derivativa) welche von einem Nenn- oder Zeitwort herkommen, als: Vaterland, von: Vater. *Patria*, von *Pater*. Lesung, von lesen; *lectio*, von *lego*; die von den Zeitwörtern abstammende heißt man Derivativa *verbalia*; die andre *nominalia*.

Zu den Hergeleiteten gehören auch die,

1. *Patronimica*, welche von Aeltern, Vorältern, Geschwistrigen, Stiftern eines Volkes ꝛc. herstammen, als: *Abrahamides*, des Abrahams Sohn. *Perseis*, des Perseus Tochter.

2. *Gentilia*, die ein Volk, Land, ꝛc. anzeigen, als: *Germanus*, ein Deutscher, *Græcus*, ein Griech, *Romanus*, ein Römer.

2. *Possessiva*, welche Beywörter sind, und die Besitzung eines gewißen Dinges, oder Eigenschaft anzeigen, als: Väterlich von Vater; *paternus* von *Pater*; königlich von König, *regius* von *Rex*, also auch: *meus* von *ego*; *tuus* von *tu*; *suus* von *sui*; *noster* von *nos*, *vester* von *vos*.

4. *Diminutiva*, welche die Bedeutung ihres Stammwortes kleiner machen, als: Büchlein, von Buch; *libellus* von *liber*. Sieh die Anmerkung. *

V. Die Wörter werden annoch getheilet in Einfache (simplicia) welche nicht aus andern zusammen gesetzt sind, als: ich, *ego*, sagen, *dicere*, selten, *raro*.

VI. Zusammengesetzte (Composita) die aus einem, oder mehr Wörtern zusammen gezogen sind, als: vor-sagen, *præ-dicere*, wunder-selten, *per-raro*. Diese Zusammensetzung geschieht durch alle Arten. NB. Es müssen aber solche Wörter nicht getheilet werden, außer in gleich aufeinander folgenden Endungen, oder in eignen Namen, und in schon zuvor zusammengesetzten Wörtern.

VII. Aehnliche, und unähnliche (analógica: und anómala) jene laufen nach der allgemeinen Regel; diese weichen davon ab, als: *ager*, *agri*, *agro* ꝛc. der Acker, des Ackers ꝛc. *clamo*, *clamavi*, *clamatum*, ich schreye, ich habe geschryen, zu schreyen. *Duo*, *ambo*, *possum*, ich kann. Bey einigen Herz, und Schmerz.

* An-

* Anmerkung.

Die verkleinerten Wörter werden im Deutschen unterschiedlich gegeben.

Von den Schwaben mit lein, Kindlein.
Von den Schweitzern mit lin, Kindlin.
Von den Bayern mit el, Kindel.
Von den Oesterreichern mit le, Kindle.
Von den Sachsen, Mainzern mit chen, Kindchen.
Von den Niedersachsen, mit ken, Kindken.

Lein, und chen sind die gewöhnlichsten, als: Mägdchen, und Mägdlein. Gläschen, Häschen, Füchschen, Lämmchen, Werkchen, oder Gläslein, Häslein ꝛc. Nicht aber mit gen, Mägdgen, Gläsgen ꝛc.

Im Lateinischen endigen sie sich auf: *lus*, *lum*, als: *parvulus*, *filiola*, *corculum*.

§. II.

Fr. Wie viel sind Zahlen? (Numeri?)

Ant. Zwo. Die einfache (Singularis) wenn nur von einer einzigen Person, oder Sache die Rede ist; als: der Mensch, homo, ein Fisch, piscis. Ist die Rede von mehrer, oder vielen, so ist es die vielfache Zahl (pluralis) als: die Menschen, homines, die Fische pisces.

§. III.

Fr. Wie viel sind Personen? (Personæ)

Ant. Drey, ich, wir; du, ihr; er, sie.

Die

Die erste ist, die da redet, als: ich liebe, ego amo, wir lieben, nos amamus.

Die zweyte, zu der geredet wird, als: du liebest, tu amas, ihr liebet, vos amatis.

Die dritte, von der geredet wird, als: er, oder sie liebt, ille, vel illa amat, sie lieben, illi, vel illæ amant.

Kurz; wenn es nicht ich oder du, wir oder ihr heißt, so ist es allezeit die dritte Person.

Drittes Hauptstück.

CAPUT III.

Von den Theilen einer Rede insbesondere.

§. I.

Von dem Artikel, oder Geschlechtwort.

1. Der Artikel bestimmet das Geschlecht der Dinge, von welchen die Rede ist, und macht bey den Deutschen den ersten Theil der Rede aus.

II. Er ist der bestimmte, und unbestimmte, (articulus *definitus*, und *indefinitus*)

Der bestimmte ist, welcher eine Sach gewiß anzeigt, als; der Vater; die Mutter, das Kind.

Der

Der unbestimmte ist, welcher eine Sach nur überhaupt anzeigt, als: ein Vater, eine Mutter, ein Kind.

Anmerkung.

1. Diese Artikel müssen daher miteinander nicht verwechselt werden. Z. E. nicht: ein Hochedler Rath, wo es heißen sollte: der Hochedle Rath ꝛc.

2. Wohl sind zu unterscheiden die Geschlechtwörter, oder Artikel, der, die, das, und ein, eine, ein, von den Fürwörtern: der, die, das, und einer, eine, eines; denn diese können ohne Nennwort gesetzt werden. Sieh *unus*, und *qui*, ich setze ihre Abänderung gleich bey.

Abänderung der Geschlechtwörter der, und ein.

Einfach.	Vielfach.	Einfach.	Vielfach mangelt.
Der,	die, das.		die.
des,	der, des.		der.
dem,	der, dem.		den.
den,	der, den.		die.
O der,	die, das!	o	die!
von dem,	der, dem.	von	den.
Ein,	eine, ein.		
eines,	einer, eines.		
einem,	einer, einem.		
einen,	eine, ein.		
ein,	eine, ein.		
v. einem,	eine, einem.		

3. Das bestimmte Geschlechtwort wird oft Geschwindigkeit und Leichtigkeit halber gar zu gewöhnlich seyn: Doch soll es im Schreiben nicht mit vielen Vorwörtern in ein Wort zusammen gezogen, als:

Verzeichniß.

Ans Thor schlagen.	aufm Kopf tragen.
aufs Rathhaus gehen.	aufn Jahrmarkt gehen.

ausm

Ausm Hause gehen.
beym Altar seyn.
beys Herrn Hause.
durchs Wasser laufen.
durchn Hof reiten.
fürs Vaterland sorgen.
fürn Hunger essen.
hinters Faß schlifen.
hinterm Ofen sitzen.
hintern Tisch sitzen.
ins Zimmer führen.
im Himmel seyn.
nebens Essen kommen.
nebem Deller stehen.
obern Kasten liegen.
vom Tisch bethen.
Vors Geld geben.
vorn Kopf stoßen.
übers Meer fliegen.
überm Feuer hangen.
übern Stein fallen.
ums Geld spielen.
unters Joch kommen.
unterm Schutt liegen.
untern Bank werfen.
widers Verboth handeln.
widern Herrn murren.
zum Guten anhalten.
zun Früchten schauen.
zur Fastenzeit.
zus Vatershause.
und dergleichen.

4. Das Geschlechtwort wird oft bey den Beywörtern ausgelassen, oder eigentlich zu reden, auch an sie angehenkt, als guter Mann, gute Frau, gutes Kind; anstatt: der gute Mann ꝛc.

5. Die eigenen Wörter, und die Zeitwörter, wenn sie die Stelle eines Hauptwortes vertreten, werden oft ohne Geschlechtwort gesetzt, als: Saul hat tausend geschlagen, David zehn tausend. Lügen thut niemal gut; also auch das Wort Gott, Gott ist überall. Ja

6. Auch viele Hauptwörter, als: gib mir Brod, Wein, Bier, Fleisch, Milch, Butter, Käse, Messer, und Gabel.

Viertes Hauptstück.

Caput IV.

Von dem Nennwort (de Nomine) und Von den Eigenschaften des Haupt- und Beywortes.

Fr. Was ist ein Nennwort (*Nomen*?)

I. Ant. Es ist ein Wort, welches entweder würkliche, oder doch für würklich gehaltene Dinge sammt ihren Beschaffenheiten anzeigt, als: Baum, Kälte, Geist, dick, groß, unsichtbar.

II. Bedeutet es ein Ding selbst, so wird es ein Hauptwort, oder selbständiges Wort (Nomen substantivum) als: der Stein, *lapis*, die Mauer, *murus*, das Ey, *ovum*.

III. Zeigt es aber nur die Beschaffenheit eines Dinges an, (in welchem Fall es ohne Zuthun des Hauptwortes, entweder öffentlich oder heimlich: nicht kann verstanden werden) so ist ist es ein Beywort, [*adjectivum.*] Z. E.

öffentlich: der weise König, Rex *sapiens*, der fromme Priester, Sacerdos *pius*.

heimlich: den sechsten Jenner, *sexta* Januarii. Den letzten April, *ultima* Aprilis, wo man unter sechste, und letzte das Hauptwort Tag: unter *sexta*, und *ultima* das Hauptwort *dies* heimlich verste-

stehet. Also auch: *frigidam* (aquam) bibere ꝛc. Sieh unten von den Geschlechtern.

VII. Das Hauptwort, oder Substantiv, wird weiter getheilet in ein eigenes Wort (Nomen proprium) und in ein allgemeines (Nomen appellativum)

Das eigene ist der eigene Nam eines Dinges, z. E. eines Menschen, wie Peter, *Petrus*; eines Landes, wie Deutschland, *Germania*; einer Stadt, wie Rom, *Roma*; eines Flusses; wie Donau, *Danubius*; eines Berges, wie Horeb; eines Thieres, wie Bucephal, *Bucephalus*, des Alexanders Pferd.

Das allgemeine ist ein Wort, welches allen Dingen von einerley Gattung oder Art zukömmt. Z. E. Mensch, homo, welche Benennung in allen Menschen gemein ist. Also auch: Vater, *Pater*, Mutter *Mater*, Bruder *frater*, König *Rex*, Land, *Regio*, Stadt, *urbs*, Baum, *arbor*, Vogel, *avis*, Thier, *animal*.

V. Zeigt ein Wort schon in der einfachen Zahl eine Menge an, so heißet man es ein *Nomen collectivum*, als: Volk, *populus*, Heerd, *grex*, Schaar, *turba*.

Fr. Wie werden die Beywörter (adjectiva) ausgetheilet?

Ant. Hauptsächlich

in Beziehende. (Relativa)
in Zurückgebende. (Redditiva)
in Zueignende. (Possessiva)

in Theilende. (Partitiva)
in Eintheilende. (Distributiva)
in Zählende. (Numeralia)

1. Die Beziehenden sind, welche das vorhergehende Nomen in das Gedächtniß zurück führen, als: welcher, *qui*; wie groß, *quantus*; was für einer, *qualis*.

2. Die Zurückgebenden sind, welche den beziehenden Beywörtern: wie groß, *quantus*; was für einer, *qualis*; und dergl. vor, oder nachgesetzt werden, als: so groß, *tantus*; ein solcher, *talis*. *Qualis Rex, talis, grex*, wie der Hirt, so die Heerde.

3. Die Zueignenden sind, welche eine Sache, die Jemanden zugehöret, anzeigt, als: die königlichen Soldaten, *regii* milites, anstatt *Regis* milites.

4. Die Theilenden sind, welche einen aus vielen, oder viele insonderheit anzeigen, als: einer, *quidam*, einjeder, *quilibet*, keiner, *nullus* ꝛc.

5. Die Eintheilenden sind, welche eine Eintheilung bedeuten, als: einzeln, *singuli*, zu zweyen ꝛc. *bini, terni, centeni*.

6. Die Zählenden, so eine Zahl bedeuten, als: der erste, *primus*, der vierte *quartus* ꝛc.

Anmerkung.

1. Das Hauptwort im Deutschen (im Lateinischen setzt man gar kein Geschlechtwort) hat von den drey Geschlechtwörtern der, die, das, nur eins, als: der Stein, die Mauer, das Ey. aber

2. Das Beywort hat alle drey, als: der harte |Stein| die harte |Mauer| das harte |Ey| oder ein harter Stein, eine harte Mauer, ein hartes Ey.

3. Das Beywort muß mit dem Hauptwort in dem Geschlecht, Zahl, und Endung (genere, numero und casu) allezeit übereinkommen, als: die frommen Leute, *pii homines.*

4. Das Beywort, und auch das Zeitwort ohne, oder mit seiner Endung, kann die Stelle eines Hauptwortes vertreten. Z. E. ein Geduldiger ist besser, als ein Hochmüthiger, melior est *patiens*, *arrogante*; wo das Wort Mensch, *homo*, verstanden wird ꝛc. Sieh unten beym Nominativ.

5. Das Beywort im Lateinischen, hat bald drey Ausgänge, als wie *bonus*, *a*, *um*, (oder *miser*, *era*, *erum*) der, die, das, gute. Bald zwey, wie *brevis*, *breve* (oder *brevior*, *brevius*) der, die, das kurze. Bald nur einen, wie: *prudens*, der, die, das, kluge. Das *a* gehet nach der I. das *us*, *er*, *um*, nach der II. das *is*, *e*, *or*. *us*, und die mit einem Ausgang nach der III. Abänderung.

Fr. Was muß man bey einem Haupt- und Beywort beobachten?

Ant. fünf Stücke.

1. Wessen Geschlecht? es sey, cujus Generis.
2. Wessen Abänderung? cujus Declinationis?
3. Wessen Endung? cujus Casus?
4. Wessen Zahl? cujus numeri?
5. Bey dem Beywort (Item Mittel und Nebenwort) wessen Vergleichungs-Staffel? cujus gradus?

§. 1.

Von den Geschlechtern.

De Generibus.

I. Das Geschlecht, welches man theils aus der Bedeutung, theils aus der Endigung, eines Wortes; theils aus Lesung bewährter Scribenten erkennet, ist dreyfach.

1. Das männliche (genus masculinum) als: der Knab, hic puer.

2. Das weibliche (femininum) die Magd, hæc famula.

3. Das ungewiße (neutrum) das Glas, hoc vitrum.

II. Aus dem männlichen und weiblichen stehet

Im Lateinischen.

1. Das gemeine zweyer Geschlechter (commune duorum) wenn nämlich eben dasselbe Wort unter einem zweyfachen Artikel, zum männlichen und weiblichen Geschlecht gebraucht wird, als: hic *civis*, der Bürger, hæc *civis*, die Bürgerinn.

Aus allen dreyen.

2. Das gemeine dreyer Geschlechter (commune trium, oder omne) unter drey Artikeln, und einem Ausgang, als: hic, hæc, hoc *prudens*; der, die, das kluge.

III. *Genus epicœnum*, oder promiscuum ist, wenn ein Wort unter einerley Endung und Geschlecht sowohl dem weiblichen, als männlichen Geschlecht zu=

zukömmt, als: hic homo, der Mensch, hæc vulpes, dieser Fuchs.

IV. Das zweifelhafte (genus dubium, oder incertum) ist in solchen Wörtern, welche von bewährten Schriftstellern in zweyen Geschlechtern sind gebraucht worden, als: hic, & hæc dies, Tag, hic, & hæc torques, Halsband.

Von verschiedenen Geschlechtern der Hauptwörter in der deutschen Sprache.

Weil das Geschlecht der deutschen Hauptwörter den Knaben meistentheils an den Geschlechtwörtern der, die, das, genugsam bekannt ist, so begnüge ich mich mit folgenden

Anmerkungen.

1. Wörter, so aus zweyen, oder mehr einfachen Hauptwörtern zusammen gesetzt sind, behalten das Geschlecht des letzten Wortes, als: der Landfürst, die Hausthür, das Waschtuch.

2. Wörter, so in die deutsche Sprache übersetzt sind, behalten das Geschlecht, das sie in ihrer Sprache gehabt haben, als: die Natur, die Periode, die Syntaxe, der Canal, das Sacrament. Seine Majestät ꝛc. Doch sagt man: das Diaconat, Decanat ꝛc. der Körper, der Tempel, das Fenster u. n. m. ob sie schon im Lateinischen eines andern Geschlechtes sind.

3. Einige Wörter sind nach Verschiedenheit der Mundart, bald des männlichen, bald des weiblichen Geschlechtes, als: der Antlitz, das Antlitz. Der Luft, die Luft. Das Ort, der Ort. Der

Puls, die Puls. Der Tauf, die Taufe. Der Zwiebel, die Zwiebel. u. n. v. Item die in nuß, und niß, die Gefängnuß, das Gefängniß, die Gedächtnuß, das Gedächtniß. u. s. v. a.

§. II.

Von den verschiedenen Geschlechtern der Hauptwörter.

In der lateinischen Sprache.

Regeln nach der Bedeutung.

I.

Des männlichen Geschlechtes, oder gen. masc. sind neben der Wörtern der männlichen Aemter, und Verrichtungen, alle eigene, und gemeine Namen des wahren Gottes, der erdichteten Götter; der guten, und bösen Geister; der Männer, und Völker; der Flüße, der Berge, und Monate.

Namen des wahren Gottes, und der Engel.	Der erdichteten Götter, und der Teufel
Deus, Gott.	Cupido, Jupiter, Mars.
Creator, der Schöpfer.	Pan, Manes, Lares.
Redemtor, Erlöser.	Cacodæmon, Lucifer,
Sanctificator, Heiligmacher.	Æacus, Rhadamanthus.
Gabriel, Raphael, Vriel.	Minor, Lémures.

Der Männer, und Völker.

Æneas, Anchises.	Alsata ein Ehlsasser.
Dinacium, Seneca.	Belga, Niederländer.

Ti-

Titius, Xenophon.
Vir, ein Mann.
Pater, Vater.
Socer, Schwäher.
Nepos, Enkel.
Gener, Tochtermann.

Der Männlein der Thiere.

Leo, Löw, aries Widder.
Verres, Eber. Die *Epicæna* ausgenommen, deren Geschlecht man fast durchgehends von ihrer Endung abnimmt.

Der Winde, und Flüße.

Auster, der Südwind.
Aquilo, Boreas, Nordwind.
Eurus, Ostwind.
Zephyrus, Westwind.
Etesiæ, arum, Sommerwinde.
Orinthiæ, Mittern. Winde.
Albis, die Elb.
Athesis, die Etsch.
Ister, Danubius, Donau.
Lycus, Lech.
Tiberis, die Tiber.

Æthiops, Mohr.
Arabs, Cilix, Phryx, Thrax, einer aus diesen Ländern gebürtig.

Aemter, und Verrichtungen.

Ædilis, Baumeister.
Sculptor, Bildhauer.
vas, vadis, Bürg.
scriba, Schreiber.
rabula, Schwätzer.
tybicen, Trompeter.

Der Berge, und Monate.

Atlas, Athos, Erix.
Helicon, *Oeta*, *Ossa*.

Eigene Namen.

Januarius, Jenner.
Februarius, Hornung.
Martius, Merz.
Aprilis, April.
Majus, May.
Junius, Brachmonat.
Julius, Augustus.
September, October.
November, December.

Ausnahm.

1. * Numen, Gott, ist des ungewissen Geschlechtes. Item

2. ** *Cherubim*, und *Seraphim*, sind annoch der vielfachen Zahl, und unabänderlich, als: beata Seraphim.

3. *** *Custodiæ*, Wächter, *Vigiliæ*, *Excubiæ* Schildwacht, *Operæ*, Tagwerker, *Copiæ*, Kriegsvolk sind des weiblichen Geschlechtes.

4. **** Des weiblichen Geschlechtes sind *Lethe*, *Styx*, Höllenflüße. Item *Allia*, *Albula* Flüße in Italien. *Isara*, die Iser. *Mosa* die Maas. *Mosella* die Mosel. *Odera*, die Oder. *Sequana* die Seyne, *Vistula* die Weichsel. *Sala* die Saal ꝛc. weil man da mehr auf die Endung in a, als auf die Bedeutung schauet. NB. kommen sie aber auch im männlichen Geschlechte vor, so verstehet man darunter das Wort *fluvius* als: *magnus* Garumna, die große Garonne.

Item: Werden einige, die dem Ausgang des männlichen Geschlechtes sind, in dem ungewissen Geschlechte gefunden, so wird *flumen* darunter verstanden, als *Tepidum* Jader.

§. Aus eben dieser Ursach macht man die Berge *Ætna*, *Ida*, *Rhodope* ꝛc. Ja bisweilen auch *Oeta*, *Ossa* des weiblichen und *Pelion*, *Soracte* des ungewissen Geschlechtes, *Alpes*, die Alpen ist des weiblichen Geschlechtes.

Regeln nach der Endigung.

an, *in*, *on*.

I. Wörter, die sich auf *an*, *in*, *on* endigen, sind des männlichen Geschlechtes, als:

Pæan, Danklied, delphin, Meerschwein.
Agon, Kampf. Horizon, der Gesichtskreis.

Aus

Ausnahm

des weiblichen sind

Aëdon, Nachtigall.
alcyon, Eisvogel.
Sindon, Leinwad.
icon, Bild.
Python, Stadt. Python, Drack, ist des w. G.

des ungewißen und der II Abänderung

Barbiton, i. Laute.
distichon, paar Vers.
Ilion, die Stadt Troia.
abydon, Stadt.
mnemósynon, Denkmaal.
u. m.a. der II Abänderung.

er, *o*, *or*, und *i* in der vielfachen Zahl.

II. Wörter, die also sich endigen, sind des männlichen Geschlechtes, als:

Aër, die Luft.
character, Kennzeichen.
Crater, Becher.
halter, Springkugel.
Dolor, Schmerz.
honor, Ehre.
liquor, Saft.
Sermo, Rede.
bufo, Krot.
mucro, Spitz.
(Sieh in *do*, *go* unten)
Cancelli, Gitter.
Liberi, Kinder.
Cœli, orum, Himmel.

Ausnahm.

des ungewißen

Cadaver, Todtenaas.
cicer, Erbsen.
iter, Reise.
laser, Teufelkoth.
laver, Brunnkreß.
papaver, Magsaamen.
piper, Pfeffer.
siler, Wasserweide.
siser, gelbe Rübe.

des weiblichen.

Caro, Fleisch.
halo, Ring um den Mond.
Echo, Wiederhall.
Grando, Hagel.

des ungewißen Geschlechtes.

Cor, Herz.
ador, Dinkelkorn.

spinter, Armzierd.

suber, Pantoffelholz.

Tuber, Beule, Schwulst.

ver, Flühling.

verber, Streich.

uber, Eiter, Brust.

uber, fruchtbar ein adjektiv oder Beywort.

æquor, Meer, Ebne.
marmor, Marmel.
arbor, Baum, ist des weiblichen Geschlechtes.

Anmerkung.

Linter, Weidling, Kahn, ist des männlichen und weiblichen Geschlechtes.
Tuber, Baum ist des weiblich, en die Frucht davon, des männlichen, eine Schwulst des ungewißen Geschlechtes.

os, *us*.

III. Die sich endigen in *os*, *us*, und die in *us*, zur II. oder IV. Abänderung gehören, sind des männlichen Geschlechtes.

Flos, eine Blume.
mos, ein Brauch.
ros, Thau.
honos, Ehre.
Ægoceros, Steinbock.
Monoceros, Einhorn.
Pámpinus, Rebblat.
paradisus, Lustgarten.
prólogus, Vorrede.
rogus, Scheiterhaufen.
artus, us, Glied.
saltus, Sprung.

Ausnahm.

Des weiblichen

Arbos, ein Baum.
cos, Wetzstein.
dos, Morgengab.

Des ungewißen Geschlechtes.

Chaos, Vermischung.
Epos, herrisch. Gedicht.
melos, Melodey.
os, ris, Mund.
os, sis, Bein.
Argos, Stadt.

Des weiblichen Geschlechtes in *us*.

Abyssus, eine Tiefe.
alvus, Bauch.
Arctus, der Bär am Himmel.
balanus, Dattel.
biblus, Rohr in Egypten.
byssus, Leinwad.
carbasus, Schiffsegel.
colus, Kunkel.
corylus, Haselstaude.
crystallus, Cristall.
diphthongus, Doppellauter.
dialectus, Redart.
eremus, Wüste.
exodus, Ausgang.
humus, Erde, Boden.
hyssopus, Isop.
Lecythus, Oelkrug.
methodus, Weise.
nardus, Nardenkraut.
papirus, Papier.
periodus, Umgang.
pharus, Leuchtthurn.
synodus, Versammlung
vannus, Wanne.

Folgende sind der IV Abänderung.

manus, Hand.
porticus, Schupfe.
tribus, Zunft.
domus, Haus.
idus, uum, der fünfzehende Tag im Merz, May, Heu und Weinmonat, und der dreyzehende in den übrigen acht Monaten.

Des ungewißen Geschlechtes.

Virus, Gift, so auch unabänderlich ist; und pelagus, i, Meer, doch auch des männlichen Geschlechtes.

Anmerkung.

1. *Atomus*, *i*, ein untheilbares Ding, ist des männlichen und weiblichen Geschlechtes.
Item, Acanthus, i, Bärenklau, Barbitos, us, phasebus.
2. *Acus*, *i*, Meerfisch ist des männlichen, acus, eris, Spreuer, ist des ungewißen, acus, us, Nadel ist des weiblichen Geschlechtes.

3. *Ficus*, i, Geschwür, ist des männlichen ficus, i, oder us, Feigenbaum und Frucht, ist des weiblichen Geschlechtes.

4. *Penus*, i, oder us, allerley Vorrath von Essen und Trinken, ist des männlichen und weiblichen *penus*, oris, des ungewißen Geschlechtes.

5. *Specus*, i, oder us, Höhle ist des männlichen und weiblichen Geschlechtes, specus, oris, des ungewißen.

6. *Vulgus*, i, Pöbel, ist des männlichen und ungewißen Geschlechtes, in *vulgus* gratum esse Cic. oder in *Vulgum*, S.

Regeln nach der Bedeutung.

Des weiblichen Geschlechtes, oder *gen. fem.* sind neben den weiblichen Aemtern, und Verrichtungen alle eigene, und allgemeine Namen der Weiber (wozu auch die erdichteten Göttinnen, und die Weiblein der Thiere gehören) der Städte, Landschaften, Inseln, Gedichte, Schiffe, und Bäume.

Eigene Namen der Weiber.	Allgemeine, und ihre Aemter ꝛc.
Agnes. Abrotonium.	Mulier, Weib.
Dido. Eustochium.	Mater, Mutter.
Glycerium. Phanium,	Saror, Schwester.
Phyllis. Pythias.	Nurus, Sohnsfrau.
Penelope. Thais.	Socrus, Schwieger.
Atropos. Alecto.	Lotrix, Wäscherinn.
Ceres. Clio.	Obstetrix, Hebamme.

Eu-

Euterpe. Juno.
Pallas. Syrinx.
Thetis. Venus.
Dryades. Najades, um.
Lemnades. Lymnades

Creſſa, Thſſreſia, eine aus Candien, und Thracien.
Lea, oder Leæna, Löwin.
Die *Epic.* ausgenommen.

Städte.

Avenio, Babylon.
Carthago. Ilios.
Colophon. Sidon.
Sarguntus. Tergeſte.

Landſchaften und Inſeln.

Ægyptus. Cyprus.
Europa. Delos.
Locris, Lemnus.
Pentapolis. Pathmos.

Ausnahm.

Des männlichen Geſchlechtes ſind:

Crato, Hippo, Marathon, Narbo, Sulmo, und die in der vielfachen Zahl in *i* ausgehen: *Delphi*, *Gabii*, *Pariſii*, *Ubii*, *Philippii*.

Des ungewißen Geſchlechtes.

Die in *um* oder *ur*, als: *Antium*, Monachium, Ravenſpurgum, Tibur, in *a* der vielfachen Zahl. *Ecbatana*, *Suſa*. Item *Argos*, Ægy, Cære. Gadis, Illiturgi, Hiſpal, Prænesſte, Reate. *Anxur* iſt des weiblichen und ungewißen Geſchlechtes.

Ausnahm.

Des männlichen Geſchlechtes ſind:

Die Landſchaften, ſo zugleich ein Meer bedeuten, als: *Pontus*, *Heleſpontus*, *Boſphorus*. Item *Palatinatus*. Die Pfalz.

Des ungewißen Geſchlechtes.

Belgium, die Niederlande. Bactra, orum, Scythiſche Landſchaft.

Gedichte, und Schiffe.

Æneis, des Virgils.
Ilias, des Homers.
Thebais | des Statius Gedichte.
Achilleis |
Argo, Centaurus, Pristris, Schiffe.

Bäume.

Alnus, ein Erlenbaum.
Cupressus, Cypreßbaum.
ficus, Feigenbaum.
malus, Apfelbaum.
populus, Pappelbaum.
salix, Weidebaum.
spinus, Schlehenbaum.
vitis, Weinstock.
Also auch: Cerasus, Fagus, Laurus, Ornus, Pirus, *Tuber*, gewiße Art von Bäumen, und *Buxus*, i, nicht aber *Buxum*, i.

Ausnahm.

Des männlichen Geschlechtes.

Oleaster, wilder Oelbaum.
pinester, wilder Zirnenbaum.
NB. Die Stauden, sind nicht unter die Bäume zu rechnen.

Des ungewißen Geschlechtes.

Acer, eris, Maßholderbaum.
robus, Eiche Siler, Wasserweide.
suber, Korkbaum.
Und die in *um*.
Bdellium, Gummibaum.
Cinnamum, oder cinnamómum, Balsambaum.
Buxum; i, Buchsbaum.

Regeln nach der Endigung.

a, *e*.

I. Wörter, die ſich auf *a*, oder *e* endigen, und zur 1. Abänderung gehören, ſind des weiblichen Geſchlechtes.

als: Alauda, eine Lerche.
panthéra, ein Leopard.
ſagitta, Pfeil.
Aloe, bitteres Kraut.
Crambe, Kohl.
Ode, es, oder Oda, æ, Lied.

Ausnahm.

Des männlichen ſind.

Cometa, ein Comet.
planeta, ein Planet.
Mammóna, Gott der Reichthum.
Adria, das adriatiſche Meer.
Adria, die Stadt iſt des weiblichen Geſchlechtes.

Des ungewißen Geſchlechtes.

Paſcha, æ, das Oſterfeſt.
manna, Himmelbrod.
manna, zerriebener Weihrauch, iſt des weiblichen Geſchlechtes.

Anmerkung.

Einige wollen das *Paſcha*, und *Manna* in dem weiblichen Geſchlechte haben; Paſcha femininum, ſagt Deſpaut, l. 2, & quidem rectius Declinatio-

tionis primæ. Sieh Calep. . . . . Unde hoc credimus? forsitan quia, ut illi tunc, *Mannam* quotidie non comedimus. Salvian, de gubern. l. 1.

do, go.

II. Wörter in *do*, *go*, wenn sie mehr als zwo Sylben haben, sind des weiblichen Geschlechtes.

Arundo, Rohr.
caligo, Dunkelheit.
cupido, Begierde,
farrágo, Mischmasch.
imago, Bild.
rubigo, Rost.
testudo, Schildkröte.
vertigo, Schwindel.

Ausnahm.

Harpago, Schiffhacke ist des männlichen.
grando, Hagel, des weiblichen, und
pondo, Pfund, des ungewißen Geschlechtes, und unabänderlich.

io.

III. Wörter in *io*, wenn sie von Zeitwörtern abstammen, oder meistentheils kein leibliches, und materialisches Wesen anzeigen, sind des weiblichen Geschlechtes.

Ambitio, Ehrgeiz.
cænatio, Abendmahl.
concio, Predigt.
dictio, Rede.
Ditio, Herrschaft.
Legio, das Regiement Volk.
portio, Theil.
rebellio, Aufruhr.

Anmerkung.

Unio, eine Vereinigung, ist des weiblichen, ein Perle des männlichen Geschlechtes.

as, es, is, aus.

IV. Wörter in *as, es, is, aus*, sind weiblichen Geschlechtes.

Lampas, Ampel.
Olympias, Zeit von 4 Jahren.
Acies, Schärfe, Schlacht.
compes, Fußeisen.
sepes, Zaun, oder seps, is.
teges, Decke.
preces, um, von dem alten *prex*, Gebethe.
Apis, Imme.
clavis, Schlüssel.
coronis, Giebel.
tigris, Tiegerthier.
turris, Thurm.
tyrannis, Tyranney.
laus, dis, Lob.
fraus, dis, Betrug.

Ausnahm.

Des männlichen Geschlechtes.
as.
Adamas, Demant.
as, assis, Schilling.
elephas, Elephant.
cenchrias, æ, Schlange.
pharias, æ,
galaxias, æ, Milchstraße.
tyáras, æ, Hauptzier.

Des ungewißen Geschlechtes.
Vas, vasis, Geschirr.
fas, Recht.
nefas, Unrecht.
artocreas, tis, Fleischpastete.
erysipelas, Rothlauf.

Des männlichen Geschlechtes.
is.
Amnis, Bach.
axis, Achs am Wagen.
callis, Fußpfad.
canalis, Rinne.
caulis, Krautstengel.
cinis, eris, Aschen.
crinis, is, Haar.
collis, Bühel.
cucumis, Cucumern.
ensis, Schwert.
fascis, Büschel.
follis, Blasbalg.
fustis, Knüttel.
glis, Ratz.
ignis, Feuer.

Des männlichen.

es.

Cespes, grüner Wasen.
fomes, Zunder.
gurges, Wasserstrudel.
limes, Markstein.
merges, Korngarb.
meridies, Mittag.
palmes, Rebschoß.
palumbes, Holztaube.
paries, Wande.
pes, dis, Fuß.
poples, Kniescheibe.
stipes, Pfahl.
termes, Holzwurm.
trames, Fußpfad.
vepres, Dorn.
mores, um, Sitten vom mos, ris.

Item

diese Griechische.

acinaces, is, Säbel.
absinthites, æ, Wermutwein.
alabastrites, æ, Alabasterstein.
aromatites, æ, gewürzter Wein.
bootes, æ, Gestirn.
cometes, æ, Comet.
lebes, etis, Kessel.
magnes, Magnetstein.
pyrites, æ, Feuerstein.
sorites, æ, Art zu argum.
tapes, etis, Teppich.
lapis, Stein.
mensis, Monat.
mugilis, Meerfisch.
orbis, Welt, Ring.
panis, Brod.
piscis, Fisch.
pollis, Semmelmehl.
postis, Thürpfosten.
pulvis, Staub.
sanguis, Blut.
sentis, pl. sentes, Dörner.
torris, Brand.
vectis, Riegel.
vermis, Wurm.
unguis, Nagel.

Imgleichen die vom as, assis, hergeleiteten Wörter, als:

semissis, der halbe Theil.
tressis, octussis,
decussis, vigessis.
centussis, 3. 8. 10.
20. 100. asses.

Anmerkung.

anguis, Schlange.
corbis, Korb. Dies, Tag.
finis, Ende, sind des männlichen und weiblichen Geschlechtes.
Cenchris, is, Schlange, des männlichen.
cenchris, idis, Raubvogel ist weiblichen Geschlechtes.

Des

Des weiblichen Geschlechtes.

Cacoëthes, is, böse Gewohnheit.
hippomanes, Füllenmilz.
panaces, Heilkraut.

cassis, is, Jägergarn, ist des männlichen
cassis, idis, Beckelhaube, ist des weiblichen,
Dies ist in der vielfachen Zahl nur männlichen Geschlechtes.

bs, ls, ms, ns, ps, rs.

V. Wörter, die also ausgehen, sind des weiblichen Geschlechtes.

trabs, Balke.
puls, Mus, Brey.
hyems, Winter.
frons, tis, Stirn.
frons, dis, Zweig.
lens, tis, Linse.
lens, dis, Nisse.
forceps, Zange.

ars, Kunst.
cors, *vel* chors, Hünerhof.
fors, Loos, Glück.
halex, Häring.
perdix, Rebhun.
vibex, Strieme.

Ausnahm.

Des männlichen.

Dens, Zahn.
fons, Brunn.
mons, Berg.
pons, Brücke.
sextans, der sechste Theil.
quadrans, der 4te Theil.
triens, der 3te Theil.
dextans, 10 Unzen.

ps.

ægilops, wilder Haber.
calyps, Stahl.

Des männlichen.

x.

antrax, Kohle.
apex, Gipfel.
calix, Kelch.
calyx, Hülse.
caudes, Stamm des Baums.
cimex, Wanze.
coccyx, Gukuck.
codex, Buch.
cortex, Rinde.

epops, Widhopf.
gryps, Greif.
hydrops, Wassersucht.
merops, Seeschwalm.
myops, der ein kurzes Gesicht hat. Seps, Schlange.

Anmerkung.

adeps, feißte.
imbrex, Hohlziegel.
limax, Schneck.
natrix, Schlange.
obex, Riegel, sind des weiblichen, und männlichen Geschlechtes.
bombyx, Seidenwurm, ist des männlichen; die Seide weiblichen Geschlechtes.
calx, Ferse, ist des männlichen; Kalch des weiblichen Geschlechtes.
Doch wird cortex, pumex, silex, bey den Poeten im weiblichen und lynx, Luchs, Onyx, Sardonyx, Edelgestein, im männlichen gefunden.
culex, Schnacke.
dropax, Salbe.
eryx, Berg.
fornix, Gewölb.
frutex, Staude.
grex, Heerde.
latex, Wasserader.
murex, Purpurschneck.
mystax, ácis, Knebelbart.
oryx, wilde Geiß.
Phænix, Vogel.
podex, s. v. Hindere.
pollex, Daum.
pulex, Floh.
pumex, Bimsstein.
silex, Kieselstein.
sorex, Spitzmaus.
spadix, Palmzweig.
storax, thorax.
varix, Krampfader.
vertex, Gipfel.
vervex, Hammel, Schöps.
volvox, Wurm.
quincunx, septunx, deunx, 5. 7. 11. Unzen.

Von dem ungewißen Geschlechte.

Des ungewißen Geschlechtes oder generis neutrius sind 1. die Zeitwörter der unbeständigen Art.

2. Alle Zeit- Binde- und Nebenwörter, und die Buchstaben wenn sie nur für sich selbst, und nicht der Bedeutung nach, genommen werden, als:
mentiri semper peccaminosum est,
Lügen ist allezeit sündhaft.
Das *amo* ist zweysylbig, amo dissyllabum est.
Das griechische *y*, y græcum.

Regeln nach der Endung.

a, *e*.

I. Wörter in *a*, oder *e*, wenn sie zur III. Abänderung gehören, sind des ungewißen Geschlechtes g. n. als:

Dogma, Lehrsatz.
Stratagema, Kriegslist.
Syrma, Schleppe am Kleid.
mare, is. Meer.
cepe, cete, mele, tempe, sind unabänderlich.

i, *a*.

II. Wörter in *i* in der einfachen und *a* vielfachen Zahl sind des ungewißen Geschlechtes.

Gummi, Gummi, Pech.
moly, Nachtschattenkraut.
sinápi, Senf.
stimmi, Spiesglas, sind alle vier unabänderlich.
Arma, orum, Waffen.
castra, Lager.
mænia, ium, Mauer.
incunabula, Wieze.
comitia, Reichstag.
peristromata, Umhänge.

Anmerkung.

Man sagt auch *Sinape*, *is*, des ungewißen, und Sinapis, is, des weiblichen Geschlechtes.

ar, *c*, *en*, *l*, *t*, *u*, *um*, *ur*.

III. Wörter, die also ausgehen, sind des ungewißen Geschlechtes.

Calcar, Sporn.
par, ris, paar.
lac, ctis, Milch.
lumen, inis, Licht.
mel, mellis, Hönig.
Caput, is, Haupt.
cornu, u, Horn.
bellnm, Krieg.
jecur, Leber.
Sulphur, Schwefel.

Ausnahm.

Des männlichen Geschlechtes sind.

Salar, áris, Forell, Lachs.
attagen, Haselhun.
flamen, Götzenpfaff.
in der vielfachen Zahl flamines.
Hymen, Gott der Hochzeit.
lichen, Zittermal.
Lien, Milz.
pecten, Kampel.
ren, Nieren.
Splen, Milz.
mugil, Meerfisch.
Sal, Salz, in der einfachen Zahl.
auch *hoc Sal*.
Sol, Sonne.
astur, Taubenfalk.
furfur, Krüsch. Kleyen.
turtur, Turteltaube.
vultur, Geyer.

us.

IV. Wörter in *us*, wenn sie der III Abänderung sind, sind des ungewißen Geschlechtes.

Corpus, Leib.
Genus, Geschlecht.
rus, Feld.
tus, Gebrauch.

Aus-

Ausnahm.

Des männlichen Geschlechtes sind.

Lepus Haas.
mus, Maus.
Melampus, des Actäon Hund.
polypus, vielfüßiger Fisch, oder Krebskrankheit.
Chytropus, Dreyfuß.
tripus,
nebst allen von *pus*.
außer *Lagopus*, Kraut, ist des weiblichen Geschlechtes.

Des weiblichen Geschlechtes sind.

grus, Kranich.
incús, dis, Ambos.
juventus, Jugend.
palus, udis, Pfütze.
salus, Heil.
Senectus, Alter.
Sérvitus, Dienstbarkeit.
subscus, Leiste.
tellus, uris, Erde.
virtus, tis, Tugend.

Anmerkung.

Pecus, *oris*, Vieh, ist des ungewißen, *pécus*, *udis* aber des weiblichen Geschlechtes, vom *penus* ist oben gesagt worden.

Nun folgen die Wörter, die generis *communis*, generis *epiceni*, und generis *incerti* sind. Die Erklärung von diesen Geschlechtern sieh gleich beym Anfang.

Wörter

des gemeinen Geschlechtes, oder *generis communis*.

V. Antistes, Vorsteher, oder : rinn.
auctor, Urheber, oder Urheberinn.

auſpex, Anfänger, oder -rinn.
augur, Wahrſager, oder rinn.
bos, vi, Kuh, oder Ochs, u. ſ. f.
canis, Hund.
civis, Burger.
cliens, Schutzbedürftiger.
comes, Gefährt.
coniux, Ehegemahl.
cuſtos, Hüter.
Dux, Führer, Herzog.
Exul, Vertriebner.
hæres, dis, Erb.
hoſtis, is, Feind.
Index, dicis, Weiſer.
Interpres, etis, Ausleger.
Martyr, Martyrer.
miles, Soldat.
municeps, Mitburger.
opifex, Werkmeiſter.
parens, Vater, Mutter.
princeps, Fürſt.
Sacerdos, Prieſter, Götzenpfäffinn.
Senex, Alter.
Sus, is, Sau, Schwein.
teſtis, Zeug.
vates, is, Wahrſager.
vigil, Wächter.
adoleſcens, affinis, Infans, juvenis, Patruelis, ſieh unten bey dem Beywort.

Wörter
des *generis Epicæni*, oder *promiſcui*.

VI. Aper, anſer, cancer, camelus, corvus, elephas, mus, paſſer, pavo, piſcis, polypus, turtur, ꝛc.

g. m.

g. m. Alauda, aquila, balæna, felis, martes, melis, perſcna, rana, teſtudo, tigris, vulpes. g. f.

Anmerkung.

Alle dieſe bleiben in ihrem Geſchlecht, ſo man an ihrer Endigung abnimmt, unveränderlich; zum Unterſchied des Geſchlechtes, kann man die Wörter *mas*, oder *femina* beyſetzen. Z. E. leporem, *marem*, lepofem *feminam* trajeci.

Wörter

des zweifelhaften Geſchlechtes, *generis incerti.*

VII. Adeps, anguis, atomus, calx Ferſe, clunis, corbis, dies, finis, groſſus, obex, phaſelus, rubus, ſerpens, ſpecus, ſcrobs, penus, torques, ſind des männlichen und weiblichen, Anxur, Stadt, Nar, Fluß, Vulgus, Pöbel ſind des männlichen, und ungewißen Geſchlechtes.

Von dem Geſchlecht der Beywörter.

VIII. Das Beywort, wenn es zu einem Hauptwort wird, nimmt das Geſchlecht des Hauptwortes an, ſo darunter verſtanden wird.

Des männlichen Geſchlechtes.		Des weiblichen Geſchlechtes
Confluens	- amnis.	Bidens, - ovis.
profluens		bipennis, - ſecuris.
molaris, - dens, vel lapis.		biremis	- navis.
mortalis, - homo.		triremis	
natalis, - dies.		bubula, - caro.

nefrens, -	porcus.	consonans	- litera.
oriens, occidens	- Sol.	vocalis	
rudens, -	funis.	continens, -	terra.
sonipes, -	equus.	fera, -	bestia.
tonans, -	Deus.	frigida, -	aqua.
Des ungewißen Geschlechtes.		statuaria, -	ars.
altum, profundum, -	mare.	tertiana, -	febris.

Anmerkung.

Bisweilen wird das Beywort wie ein Hauptwort genommen, ohne daß man ein gewißes Hauptwort darunter verstehet, und alsdann kömmt es ins ungewiße Geschlecht, als:

bonum, das Gute.	nova, & inopinata, neue, und seltsame Dinge.
utile, die Nutzbarkeit.	*multa*, viele Dinge, anstatt multæ res. ꝛc.
novum, das Neue.	
u. m. dergl:	

Verzeichniß

Der Wörter, die nach Veränderung ihrer Bedeutung auch ihr Geschlecht ändern.
als: acus, adria, argos, bombyx, calx, cenchris, cassis, Cupido, Erix, ficus, flamen, manna, pecus, penus, Python, Seps, stirps, tuber, unio, vas.

Fünf-

Fünftes Hauptstück.

CAPUT V.

Von den Abänderungen der Hauptwörter, und ihren Endungen.

Fr. Was ist eine Abänderung? (Declinatio)

Ant. Sie ist eine Veränderung eines Wortes am Ende. Solche Veränderung nennet man Endung oder Fall (casus)

Fr. Wie viel sind Endungen.

Ant. sechs in der einfachen, und sechs in der vielfachen Zahl, als:

Erste Endung,	lateinisch:	Nominativus.
zweyte Endung,	Also auch	Genitivus.
dritte Endung,	in der	Dativus.
vierte Endung,	vielfachen	Accusativus.
fünfte Endung,	Zahl.	Vocativus.
sechste Endung,		Ablativus.

Anmerkung.

Der Nominativ, und Vocativ heißen casus *recti*, weil sie eine Sach geradezu anzeigen, als: Mater adest, die Mutter ist da, o Mater! o Mutter! Die andere casus: *obliqui*, weil sie die Sache mit einem Absehen auf was anders andeuten, als: liber fratris, das Buch des Bruders.

Wessen Endung ein Wort seyn müße, erkennet man aus dem Examinieren.

Die 1. Endung N. ist, wenn man auf die Geschlechtwörter: der, die, das, vielfache Zahl, die sich fragt, wer?

Die

Die 2. Endung G. des, der, des, ÷ derer, ÷ wessen?
Die 3. Endung D. dem, der, dem, ÷ den, ÷ wem
Die 4. Endung Ac. den, die, den, ÷ die ÷ wen?
Die 5. Endung V. auf die heimliche, oder öffentliche Anrede du! ihr!
Die 6. Endung Ab. dem, der, dem, vielfachen Zahl, den, ÷ von wem?

Z. E. N. wer sagt? Antw. der Vater.
G. wessen Vater? ÷ des Peters.
D. wem sagt er? ÷ mir.
Ac. was sagt er? ÷ daß du ꝛc.
V. o Vater!
Ab. von wem sagt ers? ÷ von dir.

In der vielfachen Zahl behält man eben diese Fragen, oder giebt sie mit welche, welcher, welchen ꝛc.

Fr. Wie viel sind Abänderungen, oder Declinationen?
Ant. Fünf. Man erkennet sie

Im Deutschen

Aus der ersten Endung vielfachen Zahl, welche in der I. Abänderung entweder gar nichts oder nur *a, o, u,* in å, ô, û, verändert; als: der Engel, die Engel, die Väter, die Töchter, die Mütter.

Im Lateinischen

Aus der zweyten Endung vielfachen Zahl, welche in der I. Abänderung æ hat, als: Musa, æ. oder *es* in den griechischen Wörtern als: epitome, es.

In der zweyten

e.	*i.*
der Feind, die Feinde.	liber, libri, Templum, i.

In der dritten.

en.	*is.*
der Mensch, die Menschen.	Sermo, nis, tempus, oris.

In

In der vierten.

n.	us. u.
die Ader, die Adern.	Sensus, ûs, genu, u.

In der fünften.

er.	ei.
das Haus, die Häuser.	dies, diei.

Wenn im Deutschen ein Wort keine vielfache Zahl hat, so sieht man nur, wie sie aussehen würde, wenn das Wort eine zuließe.

Anmerkungen.

Im Lateinischen.

1. Wird die zweyte Endung allezeit von der ersten hergeleitet; die übrigen aber von der zweyten, als: Pater, Patris, Patri ꝛc.
2. Die 1. und 5. Endung sind einander gleich, ausgenommen bey den Wörtern auf ein *as*, *es* der I. und auf ein *us*, *ius* der II. Abänderung.
3. Die 1. 4. und 5. Endung vielfachen Zahl, sind in der III. IV. V. Abänderung einander gleich.
4. Die 3. und 6. Endung der vielfachen Zahl, ist überall gleich; wird aber bey den Wörtern auf ein *ia*, und *ius*, das *i* verdoppelt, als: pluv*iis* von pluvia, alviar*iis* von alviarius.
5. Die Wörter des ungewißen Geschlechtes (generis neutrius) haben in der 1. 4. und 5. Endung sowohl in der einfachen als vielfachen Zahl gleich, als: N. Templum. A. Templum. V. o Templum! vielfachen Zahl, N. Templa. A. Templa. V. o Templa!

Nun folgen der Ordnung nach die fünf deutsche, und gegen über die fünf lateinische Abänderungen, oder Declinationen der ähnlichen Hauptwörter, oder Substantivorum analogicorum.

Er-

I. Abänderung.

Wo die 1. Endung der vielfachen Zahl unverändert bleibt.

Hieher gehören alle Wörter, welche in der 1 Endung vielfachen Zahl, entweder gar nichts, oder nur *a*, *o*, *u*, in ä, ö, ü verändern.

Unveränderte.

Einfache, Endung		vielfache Zahl.	
1.	der	Engel.	die Engel.
2.	des	Engels.	der Engel.
3.	dem	Engel.	den Engeln.
4.	den	Engel.	die Engel.
5.	o !	Engel !	o ! Engel.
6.	von dem	Engel.	von den Engeln.

Also gehen

Adler, Aermel, Beutel, Esel, Flügel, Gürtel, Hügel, Kegel, Löffel, Malter, Mittel, Opfer, Räthsel, Siegel, Wunder ꝛc.

Anmerkung.

Wenn das Nennwort in ein en ausgehet, so behält es dieselbe in allen Endungen gleich, und bekömmt nur in der 2 Endung ein s, als:

1.	der Degen.	die Degen.
2.	des Degens.	der Degen.
3.	dem Degen.	den Degen. u. s. f.

Also gehen

Die verkleinerten Wörter (Diminutiva) und die Zeitwörter, wenn sie die Stelle des Hauptwortes vertreten. Z. E.

1.	Das Mägdlein, oder, Mägdchen.	1. das Lesen ist hart.
2.	des Mägdleins, oder, Mägdchens.	2. des Lesens mied seyn.
3.	dem Mägdlein, oder, Mägdchen.	3. dem Lesen ein End machen.
	u. s. f.	

De-

Declinatio 1ma.

Mit der 2. Endung oder Genitiv in æ.

Diese enthält die Wörter, so ausgehen in *a*, *as*, *es*, denn die griechischen Wörter in *e*, bey denen der Genitiv in *es* ausgehet, richten sich nicht nach dem lateinischen *æ*, haben also was besonders.

in *a*.

Numerus Singularis.	*Num. pluralis.*
N. Musa, die Kunst.	Musæ, die Künste.
G. Musa, der Kunst.	Musarum, der Künste.
D. Musæ, der Kunst.	Musis, den Künsten.
A. Musam, die Kunst.	Musas, die Künste.
V. o Musa! o Kunst!	o Musæ! o Künste!
Ab. a Musa, von der Kunst.	a Musis, von den Künsten.

Also gehen

Ala, ein Flügel.	Auriga, Fuhrmann.
culina, eine Küche.	Bibliopóla, Buchhändler.
história, Geschichte.	homicida, Todtschläger.
menta, Tisch.	nauta, Schiffmann.
penna, Feder.	piráta, Seeräuber.

Ausnahm.

Anima, Seel.	Nata, Tochter.
asina, Eselinn.	mula, Mauleselinn.
Dea, Göttinn.	liberta, Freygelassene,
Domina, Frau.	serva, Magd.
equa, Stutte.	Socia, Gesellin.
famula, Dienerinn.	ambæ, beyde.
filia, Tochter.	duo, zwo.

Diese haben zu Unterscheidung des Geschlechtes in der 3. und 6 Endung vielfachen Zahl, *abus*, als: *animabus*, Deabus, u. s. f. Doch findet man auch: animis, filiis, Dominis bey dem Cic. Curt. Cäs. ꝛc.

Anmerkung.

1. Die Alten haben die zweyte Endung auch in *as* gemacht, als: *familias* für familiæ. Itzt ist noch

Einfach.

in ä.	in ö.
1. Der Vater.	Die Tochter.
2. des Vaters.	der Tochter.
3. dem Vater.	der Tochter.
4. den Vater.	die Tochter.
5. o Vater!	o Tochter!
6. von dem Vater.	v. der Tochter.

Vielfach.

1. Die Väter.	Die Töchter.
2. der Väter.	der Töchter.
3. den Vätern.	den Töchtern.
4. die Väter.	die Töchter.
5. o Väter!	o Töchter!
6. von den Vätern.	von den Töchtern.

Also gehen

Acker, Apfel.
Handel, Mantel.
Nagel, Laufer.

in ü.

Einfach.	Vielfach.
1. Der Brnder.	Die Brüder.
2. des Bruders.	der Brüder.
3. dem Bruder.	den Brüdern.
4. den Bruder.	die Brüder.
5. o Bruder!	o Brüder!
6. von dem Bruder.	von den Brüdern.

Also gehen

Buckel, Burger, Mutter, Rucken, Zuber.

Anmerkungen.

1. Viele Wörter behalten das u auch in der vielfachen Zahl, als: 1. das Ufer, des Ufers, dem Ufer. u. s. f. vielfachen Zahl, die Ufer (aber nicht Ufere) der Ufer, den Ufern, u. s. w. dergleichen sind, Bu-

noch gebräuchlich: paterfamilias, materfamilias.

2. Man liest auch bey den Poeten *ai* für *æ*, als: *aulai*, *pictai* für *aulæ*, *pictæ*.

Und *an* für *am* in den griechischen Wörtern *a*, *as*, *es*, als: Æginan, Majan, Sophian, von Ægina ꝛc. Æneanan, Anchisen von Æneas, Anchises. Sieh die Muster in *as*, und *es*.

3. Die hebräischen Wörter: Adam, Abraham, haben nur die 2. und 3. Endung, *Adæ*, *Abrahæ*, lateinisch heißen sie *Adamus*, *i*, *Abrahamus*, *i*.

4. Einige Wörter sind allezeit der vielfachen Zahl, als:

Cunæ, Wiege.	nundinæ, Jahrmarkt.
Exequiæ, Leichbegängniß.	nuptiæ, Hochzeit.
literæ, Brief.	Scopæ, Besen ꝛc.

in *as*. *Singulariter*. in *es*.

Sing.		
N.	Tiáras, die Hauptzier;	Pyrites, der Feuerstein.
G.	Tiaræ, der oder	Pyritæ, des Feuersteines.
D.	Tiaræ, der Haupt;	Pyritæ, dem Feuersteine.
A.	Tiaram, die zierde!	Pyriten, den Feuerstein.
V.	o Tiara! o!	o Pyrite! o Feuerstein!
Ab.	a Tiara, v. der ꝛc.	a Pyrite, v. dem Feuersteine.

pluraliter.

N.	Tiaræ, die Hauptziere,	Pyritæ, die Feuersteine.
G.	Tiararum, der ꝛc. oder	Pyritarum, die Feuersteine.
D.	Tiaris, den ꝛc. Haupt;	Pyritis, den Feuersteinen.
	u. s. f. wie Musæ. zierden.	u. s. f. wie Musæ, arum.

Also gehen

Anthias, Meerfisch.	Ecclesiastes, Prediger.
asterias, Sternroche.	Monastes, Mönch.
astrapias, Edelgestein.	plastes, Töpfer.
cenchrias, pharias, Schlang.	Æneades, Dardanides,
Sciotheras, Zeiger.	Scipiades, Grajugenes ꝛc.

del (Hund) Curier. Fuder (Wein) Futteral, Gulden, Kuchen, Kupfer, Muster, Ruder, Schuster, Strudel, Sudler. Ob man

2. das a, o, u, in å, ö, ů, verändern müße, zeigt eine gute Aussprach, oder Landesbrauch: denn in diesem Lande sagt man schon in der einfachen Zahl, Bürger, Brüder, Gärtner, Töchter ꝛc. in einem andern: Burger, Bruder, Gartner, Tochter ꝛc. hier in der vielfachen Zahl, die Täge, anderwo die Tage.

3. Aus den gegebenen Mustern, sieht man, daß alle Wörter der I. Abänderung in der 2. Endung ein s annehmen; als: des Engels, des Degens ꝛc. ausgenommen diejenigen des weiblichen Geschlechtes, als: der Tochter, der Mutter ꝛc. nicht Tochters.

4. In der dritten Endung vielfachen Zahl haben gar alle ein n, als: den Engeln, Vätern, Töchtern ꝛc. Bey denjenigen Wörtern, die vorhin schon ein n haben, wird das n nicht verdoppelt, als: den Degen, Böden, nicht Degenn.

II. Abänderung.

Mit der ersten Endung in e.

Hier gehören also die Wörter, so in der vielfachen Zahl e haben.

Einfach.

	I.	2.
1.	Der Feind.	die Hand.
2.		

Andreas, Archias,
Lucas, Menalcas,
Phocas, Zacharias.
u. s. v. a.

letzte haben aber öfters per Syncopen in der 2. Endung vielfachen Zahl, Æneadum ꝛc. anstatt Æneadarum.

Anmerkung.

1. Die Wörter in *as*, und *es*, verlieren also in der 5. Endung das *s*, als: o *Ænea*! Luca! Anchi*se*! Ore*ste*! Pyla*de*. NB. Oreste*m*, Pylade*m*; o Oreste*s*! o Pylade*s*! sind von dem Orestes, *is*, Pylades, *is* der III. Abänderung.
2. Die Griechischen in *as* haben in der 4. Endung *an*, wie die in *es*, *en* haben, als: Æne*an*, lateinisch aber *Æneam* ꝛc.
4. Die Hebräischen aber behalten allezeit *am*, *Messiam*, *Tobiam*, *Sátanam*, von Messias ꝛc.
4. Die Griechischen in *e* mit der 2. Endung in *es*, werden also abgeändert.

Singulariter. in *e.*	*pluraliter.*
N. Epitome, der kurze Auszug.	Epitomæ,
G. Epitomes, des kurzen Auszuges.	die kurzen Auszüge.
D. Epitome, dem kurzen Auszuge.	und so fort, wie:
A. Epitomen, den kurzen Auszug.	*Musæ*, arum.
V. o Epitome, o kurzer Auszug.	
A. ab Epitome, v. dem kurzen Auszuge.	

Also gehen
Aloe, crambe, Lethe, mulice, Paraſceve, Pentecoſte, grammatice ꝛc.

Declinatio II.

Mit der zweyten Endung in *i*.

Diese enthält die Wörter in *er*, *ir*, *us*, *um*, und die Griechischen in *os*, *on*, *eus*, *us*.

Singul. in *er.*	*plur.*
N. Liber, das Buch.	Libri, die Bücher.

2. des Feindes.	der Hand.
3. dem Feinde.	der Hand.
4. den Feind.	die Hand.
5. o Feind!	o Hand!
6. von dem Feinde.	von der Hand.

Vielfach.

1. die Feinde.	Die Hände.
2. der Feinde.	der Hände.
3. den Feinden.	den Händen.
4. die Feinde.	die Hände.
5. o Feinde!	o Hände!
6. von den Feinden.	von den Händen.

Einfach.

1. Das Pferd.
2. des Pferdes.
3. dem Pferde.
4. das Pferd.
5. o Pferd!
6. von dem Pferde.

3. Vielfach.

Die Pferde.
der Pferde.
den Pferden.
die Pferde.
o Pferde!
von den Pferden.

Also gehen

1.	2.	3.
Ast, vielfachen Zahl, Aeste.	Brust, ü.	Boot.
Bart, ä.	Gans, ä.	Brod.
Baum, ä.	Haut, ä.	Handwerk.
Bock, ö.	Kluft, ü.	Heer.
Damm, ä.	Kraft, ä.	Kamel.
Band, am	Kunst, ü.	Land.
Buch, Bände.	Schwelle.	Pfund.

Anmerkung.

1. Viele Wörter des männlichen Geschlechtes ändern den Stammvocal in der vielfachen Zahl nicht; als:

Aal,

G. Libri, des Buches.	Librorum, der Bücher.
D. Libro, dem Buch.	Libris, den Büchern.
A. Librum, das Buch.	Libros, die Bücher.
V. o Liber! o Buch!	o Libri! o Bücher!
A. a Libro, v. dem Buch.	a Libris, v. den Büchern.

Also gehen

Ager, Acker.	armiger, Waffenträger.
cancer, Krebs.	gener, Schwiegersohn.
Caper, Bock.	Liber, Weingötze.
culter, Messer.	puer, Knab.
faber, Schmidt.	Socer, Schwäher.
onager, Waldesel.	Signifer, Fähnrich.
Diese verlieren in der 2. Endung das e, als: ager, agri.	Diese behalten das e, als: armiger, armigeri.

Einfach.

Sin. in *er.*	in *ur.*
N. Vir, der Mann.	Satur, satt.
G. Viri, des Mannes.	Saturi,
D. Viro, dem Manne.	Saturo,

und so fort, wie *Liber*, *libri*.

Sing. in *us.*	*plur.*
N. Dominus, der Herr.	Domini, die Herren.
G. Domini, des Herrn.	Dominorum, der Herren.
D. Domino, dem Herrn.	Dominis, den Herren.
A. Dominum, den Herrn.	Dominos, die Herren.
V. o Domine! o Herr!	o Domini! o Herren!
A. a Domino, v. dem Herrn.	a Dominis, von den Herren.

Also gehen

Servus, Knecht.	Tabellarius, Briefträger.
Lanius, Metzger.	Vicarius, Statthalter.
pileus, Hut.	und alle auf ein us, oder auch *ius*, wenn sie nur allgemeine Wörter sind, wie die fünf letzten. Aber
Cancellarius, Kanzler.	
Consiliarius, Rath.	
Operarius, Taglöhner.	

Aal, Aale, Arm, Arme, Dachs, Dachse, nicht Aäle, Aerme, u. s. f. dergleichen sind auch: Drat, Grad, Hund, Kranich, Lachs, Monat, Mönch, Pol, Port, Punct, Staar, Strauß, Schub Schwan, Sporn, Thaler, Wort, und in Sachsen Tag.

2. Die Wörter des männlichen und ungewißen Geschlechtes haben in der zweyten Endung es, oder wenigstens allein, als: des Feindes, oder Feinds. Und in der dritten Endung ein e, als: dem Feinde. Ja

3. in der vielfachen Zahl ist das e in der 1. 2. 4 und 5. Endung unumgänglich nothwendig, ob es schon oft im Reden, wie das französische *e* nicht gehöret wird, als: die Feinde.

4. Die Wörter des weiblichen Geschlechtes sind in der einfachen Zahl durchaus gleich gebildet, als: die Hand, der Hand; doch wird in vielen einsylbigen Hauptwörtern das e Zierlichkeit halber angehängt. Sieh E.

Muster

der II Abänderung der griechischen Wörter.

in:	*os.*	*on.*	ευς. ους.
N.	os.	on.	eus. us.
G.	i.	i.	i.
D.	o.	o.	o.
A.	on.	on.	um.
V.	e.	on.	u.
A.	o.	o.	o.

Also gehen

Athos.	Abacion.	Orpheus.
Atropos.	Encomion.	Perseus.
Delos.	Acaron.	Theseus.
Menelaos.	Organon.	Thydeus.
Rhodos.	Symposion.	Peleus.

Sa-

Ausnahm.

1. Die eigene Wörter (N. P.) in *ius* nehmen in der fünften Endung kein *e* an, sondern haben nur *i* als: Antoni! Ambrosi! Cai! ꝛc. *Pius* allein hat o *Pie*!
2. Auch die zwey allgemeine Wörter *Filius*, und *Genius* haben nur *i*, als: o *Fili*! o *Geni*!
3. Von den Wörtern auf ein *us*, hat *Deus*, o *Deus*! *meus*, o *mi*!

Anmerkung.

1. Man liest auch: o *populus*! o *fluvius*! o *meus*! per fig. Enall. anstatt: o *populе*! ꝛc. ꝛc. 2. Sieh. NB. †.

* 3. Einige Wörter werden nur in der vielfachen Zahl gegeben, als:

N. Cancelli, das Gitter. Castra, das Lager.
G. Cancellorum, des Gitters. Castrorum, des Lagers.

und s. f. wie *Domini*, orum, und *templa*, orum.

Dergleichen sind auch: *Cani*, graue Haar, *fasti* Calender. *Liberi*, Kinder, *Arma*, Waffen, *Comitia*, Reichstag. Sieh hier das Templum.

Singul.	in *um*.	plur.
N.	Templum, die Kirche.	Templa, die Kirchen.
G.	Templi, der Kirche.	Templorum, der Kirchen.
D.	Templo, der Kirche.	Templis, den Kirchen.
A.	Templum, die Kirche.	Templa, die Kirchen.
V.	o Templum! o Kirche!	o Templa! o Kirchen!
A.	a Templo, v. der Kirche.	a Templis, von den Kirchen.

Also gehen

astrum, Gestirn.
adagium, Sprichwort.
bellum, Krieg.
folium, Blat.
dolium, Faß.
gaudium, Freud.
lignum, Holz.
labium, Lefzen.
ostrum, Purpur.
pabulum, Futter.
pallium, Mantel.
seculum, Zeit v. 100 Jahren.
vinculum, Band.
viscum, Vogelleim.

Samos.	Symbolum.	Ulysseus.
Tenedos.	Enchiridion.	Melampus.
Olmios	Flüße.	Panthus.
Sperchios		u. n. m.
Tirynthios.	Evios.	dergl.

Anmerkung.

Atheus, *Hierotheus*, *Peneus*, *Timotheus*, haben in der fünften Endung *e* als: *Athee*! *Hierothee*! denn bey diesen gehet der Nominativ auf keinen Doppellauter aus.

2. Die Griechischen in *eus* haben in der 2. Endung auch *eos*, und in der vierten *a*, als: Ty*deus*, Ty*deos*, Ty*dea*. Aber alsdann gehören sie zur III Abänderung.

III. Abänderung.

Mit der ersten Endung in en.

Hieher gehören also die Wörter, so in der vielfachen Zahl en haben.

	Einfach.	
	1.	2.
1.	Der Mensch.	Die Schuld.
2.	des Menschen.	der Schuld.
3.	dem Menschen.	der Schuld.
4.	den Menschen.	die Schuld.
5.	o Mensch!	o Schuld!
6.	von dem Menschen.	von der Schuld.

Vielfach.

1.	Die Menschen.	Die Schulden.
2.	der Menschen.	der Schulden.
3.	den Menschen.	den Schulden.
4.	die Menschen.	die Schulden.
5.	o Menschen!	o Schulden!
6.	von den Menschen.	von den Schulden.

Anmerkung.

Aus diesem Muster sieht man, daß die Wörter des ungewißen Geschlechtes, sowohl in der einfachen, als vielfachen Zahl drey gleiche Endungen haben nämlich die 1. 4. und 5te.

NB. † 2. Die Alten haben auch in der vielfachen Zahl anstatt captivi, captivis gemacht, *captivei*, *captiveis*. Und die Poeten *Di*, *Dis* anstatt Dei, Deis. Doch macht man auch *Dii*, *Diis*.

3. Einige ꝛc. wie oben * ꝛc.

Abänderung der griechischen Wörter in *os*, *on*, *ευς* und *ας*.

Sieh gleich oben nach der deutschen II Abänderung.

Declinatio IIItia.

Mit der zweyten Endung in *is*.

Diese enthält die Wörter in: *a*, *e*, *o*, *c*, *l*, *n*, *r*, *s*, *t*, *x*. Griechischen, *as*, *is*, *ys*, *o*.

Singul.	*plural.*
N. Sermo, die Rede.	Sermones, die Reden.
G. Sermonis, der Rede.	Sermonum, der Reden.
D. Sermoni, der Rede.	Sermonibus, den Reden.
A. Sermonem, die Rede.	Sermones, die Reden.
V. o Sermo! o Rede.	o Sermones! o Reden!
A. a Sermone, v. der Rede.	a Sermonibus, v. den Reden.

Also gehen

Arabs, bis, Araber.	lex, gis, Gesetz.
Æthiops, is, Mohr.	nux, cis, Nuß.
canon, is, Regel.	pæan, ánis, Lobgesang.
flos, ris, Blum.	venter, tris, Bauch. ꝛc.
fraus, dis, Betrug.	und die drey fremden eigenen Wörter:
fur, ris, Dieb.	

Einfach	3. Vielfach.
1. Das Ohr.	Die Ohren.
2. des Ohres.	der Ohren.
3. dem Ohre.	den Ohren.
4. das Ohr.	die Ohren.
5. o Ohr!	o Ohren!
6. von dem Ohre.	von den Ohren.

Also gehen

1.	2.	3.
Alff.	Brut.	Aug.
Bär.	Base.	Herz, und Schmerz
Baur, Bauer der IV.	Ehre.	gehen nach einigen unrichtig, als:
Bub.	Erbs.	
Brunn.	Figur.	
Fürst.	Fluthe.	1. Der Schmerz.
Graf.	Henn.	2. des Schmerzens.
Herr.	Kanzley.	3. dem Schmerzen.
und alle in ist, als: Atheist.	und alle in ung, als: Endung.	4. den Schmerz. u. s. f. Also auch Herz.

Anmerkung.

1. Herr hat in der zweyten Endung ꝛc. nur das n ohne e; als: des Herrn, dem Herrn nicht Herren, wohl aber in der vielfachen Zahl, als: die Herren, der Herren, den Herren.

2. Aus den gegebenen Mustern sieht man, daß in dem männlichen, weiblichen und ungewißen Geschlechte in der vielfachen Zahl, alle drey Endungen gleich sind; als: die Menschen, die Schulden, die Ohren.

gryps, phis, Greif.
humor, is, Feuchtigkeit.
imago, inis, Bild.
David, dis, König.
Jéricho, untis, Stadt.
Opus, untis, Stadt Opus.

Anmerkung.

Von der zweyten Endung.

Die Lateiner machen bisweilen auch den griechischen Genitiv in *os*, als: hæresis, *hæreseos*, Poësis, *Poëseos*, Busiris, *Busiridos*, und in der vielfachen Zahl auf *on*, als: Epigrammaton, hæreseon ꝛc.

Ausnahm.

Von der vierten Endung.

Einige Wörter haben in der vierten Endung *im* allein; etliche *im* und *em* zugleich. Nur allein haben

im.

1. Amussis, Richtschnur.
buris, Pflugsturz.
cucumis, Kürbis.
Cannabis, Hanf.
Decussis, 10. Schilling.
Magúdaris, Angelicken.
Memphitis. Schwefelgestank.
Pelvis, Fuß-Becken.
præsepis, Krippen.
ravis, Heißere.
Sitis, Durst.
Syrtis, Strudel.
Tygris, Tieger.
tussis, Husten. vis, Gewalt.

2. Die in *lis*, als: Adrianopolis. Constantinopolis. Herbipolis Wirzburg, metropolis, Hauptstadt. Tripolis.

3. Die griechischen Wörter:
Apocalyptis, Buch der Offenbarung.
Basis, Grund.
Chelys, Geige.
Diæcesis, Bißthum.
Ecclypsis, Finsterniß.
Genesis, das Buch der Schöpf.
hæresis, Ketzerey.
phrasis, Redensart.
Sinäpis, Senf.
Synaxis Abendmahl.
Synopsis, kurzer Begriff.
Syntaxis, Wortfügung.
thesis, Satz. Also
prothasis, Synthesis
nebst allen griechischen Wörtern, derer zweyten Endung der ersten gleich ist.

3. Daß nur die Wörter des ungewißen Geschlechtes in der 2. 3. und 6ten Endung einfacher Zahl es, und e annehmen; als des Ohres, dem Ohre, von dem Ohre.

Muster

der III Abänderung der griechischen Wörter.

N.	as.	is,	ys.	o.
G.	antis, adis.	eos, dos,	yos.	us.
		dis,		i.
D.	i.	i.	i.	o.
A.	a.	in. da.	yn	o.
V.	a.	i.	y.	eu, ou.
A.	e.	i.	i.	o.

Anmerkungen über die zweyte Endung.

1, Die Wörter in *is*, haben in der zweyten Endung einfachen Zahl *ios*, oder besser *eos*; einige aber *dos*.

eos haben:

Hæresis, Metamorphosis, Syntaxis ꝛc. Sieh die Ausnahm von der 4. Endung, als: *Apocalypsis*. ꝛc. ꝛc. ꝛc.

dos haben:

Æneis, *Tyrannis*, *pixis*, und die meisten Nomina propria, patronimica, und Gentilia, feminina, als: *Phalaris*, *Thetis*, *Eris*, *Busiris*, *Erymanthis*, *Aganippis* ꝛc.

2 Die Wörter in *ys* haben *yos*.

als: Cotys, Cotyos. Thetys, Thetyos.

4. Albis, Araris, Fabaris, Atheſis, Ligeris, Iris, Iſis, Itys, Memphis, Opis, Paris, Phalaris, Prytanis, Serapis, Sybaris, Tanais, Thamyris, Tiberis, Tigris. Sieh unten bey der griechiſchen Abänderung.

im, und *em*, öfters *im* haben:

Puppis, der hintere Theil des Schiffes. Securis, Achs.
reſtis, Seil. turris, Thurn.

im, und *em*, öfters *em* haben:

Aqualis, Eymer. febris, Fieber.
clavis, Schlüſſel. navis, Schiff.

Anmerkung von der fünften Endung.

Die fünfte Endung iſt der erſten gleich, als: ſermo, o ſermo! o Socrates, o Chremes, o Heros! Von den griechiſchen Wörtern ſieh unten.

Anmerkung von der ſechsten Endung.

Dieſe hat ordentlich *e*, als: ſermone.
Dazu gehören auch die eigene Namen, als: Clemente, Felice, Juvenale, Martiale, Fidele.

Ausnahm.

Einige Wörter haben *i* allein, etliche *e*, und *i* zugleich. Nur haben

i.

1. Welche in der vierten Endung *im* oder *in* machen, als: ſitis, ſitim, ſiti. Geneſis, geneſim, geneſin, geneſi ꝛc. Sieh oben. Doch *Araris* hat Arare.
2. Canalis, Rinne, mugilis, Meerfiſch, ſtrigilis, Striegel.

3. Die Wörter in *o*, bekommen.

us.

als: Manto, Sapho, Alecto, Clio, Echo, Calypso; und in der 4. 5. und 6ten Endung wiederum *o*; hanc *Calypso*, o *Alecto*! ab Echo.

4. Die Wörter in *as* haben:

antis,	oder	*adis.*
Männlichen Geschlechtes.		weiblichen Geschlechtes.
Pallas, antis.		Pallas, adis.
Calchas, antis.		Gymnas, adis.

Hier gehöret auch: *Arcas*, ádis.

Anmerkung über die vierte Endung.

1. Die Wörter in *is*, oder *ys* mit der zweyten Endung in *eos*, oder *yos* haben im Accusativ

in, *yn.*

als: Hæresis, eos, hære*sin*. Lat. hæresim.
Itys, yos, *Ityn*, Phasan. Lat. Itym.
Thetys, yos, *Thetyn*, Göttinn. Lat. Thetym.
u. s. v. a.

2. Die Wörter in is mit der zweyten Endung in *idis* haben

in, *da.*

als: Paris, dis, *Parin*, *Parida*. Lat. Parim, dem.
Also gehen: *Adonis*, *Daphnis*, *Iris*, *Isis* ꝛc.
Ausgenommen sind *Æneis*, *Amar llis*, *Nereis*, *Tyrannis*, *Tytannis*; Item *Clamys*, welche

da, und *dem*

machen, als: *Æneis*, *Æneida*, oder *Æneidem*.
Clamys, *Clamyda*, oder *Clamydem*.

3.

3. Die Monat-Namen in *is*, und *er*, als: *Aprilis*, *September*, ꝛc. Item: *quintili*, *Sextili* ꝛc.
4. Die Hauptwörter in *is*, so den Beywörtern gleich sind, als: *familiari*, *annali*, *bipenni*, *triremi*, *natali*, *contubernali*, *populari*, *ædili*, *Sodali*, *Tridenti*, *affini*; doch aber besser: *ædile*, *Sodale*, *Tridente*, *affine*, auch *trireme*, und nur *Rude*, und *Volucre*.

Von den Wörtern des ungewißen Geschlechtes in *al*, *ar*, *e*, und von den Beywörtern sieh unten.

e, und *i* haben

1. Alle Wörter, die in der vierten Endung *em* und *im* zulassen, als: *nave*, oder *navi*, *febre*, oder *febri*.

2. amnis, Fluß. Sementis, Saatzeit.
ignis, Feuer. suppellex, Hausrath.
imber, Regen. vectis, Riegel.

Von den Beywörtern sieh beym *brevis*, und *audax*.

Anmerkung.

Von der zweyten Endung vielfachen Zahl.

Diese endiget sich ordentlich in *um*, als: sermo, sermonum.

Ausnahm.

ium.

1. Bekommen jene Wörter, die in der ersten, und zweyten Endung einfachen Zahl gleichsylbig sind, als:
avis, Vogel. Sequester, Mittler.
auris, Ohr. uter, Schlauch.
ædes, is, Haus. u. m. a. wozu auch
Clades, Niederlag. gehöret caro,
ensis, Schwert. carnis, Fleisch.

Ausnahm.

um behalten:

Canis, Hund. accipiter, Sperber.

Ju-

3. Die Wörter in *o*, haben in der vierten Endung *o*, als: *Alecto*. Sieh die zweyte Endung.
4. Die Wörter in *as*, und die übrigen griechischen Wörter haben in der vierten Endung

a.

als: Hector, *Hectora*, Calchas, *Calchanta*.
Also: Lacedæmon, Pæan, Pan, aer, æther.
Lateinisch machen sie *em*, als: Hector, *Hectorem* ꝛc.
Außer *Pan*, so allezeit *Pana* hat.

5. Die Wörter in *eus* mit der zweyten Endung in *eos*, haben in der vierten Endung auch *a*, als: Tydeus, eos, Tydea. Tereus, Tereos, Terea. Sonst können diese auch über die II Abänderung gemacht werden. Sieh oben bey der II Declination.

Anmerkung
über die fünfte Endung.

1. Die griechischen Wörter werfen das *s* in der fünften Endung hinweg. Dergleichen sind:
Atlas, Bias, Capys, Cotys, Paris,
Pallas, Calchas, Männer.
Amaryllis, Iris, Mæris, Thetys,
Erynnis, Themis, Tyndaris.
Oebalis, Weiber.

Also auch Simoεις, Tydευς, Melampυς, o *Simoi*, *Tydeu*, *Melampu*.

Man kann aber auch dergleichen Wörter lateinisch und folglich die fünfte Endung der ersten gleich machen, als:

Juvenis, Jüngling.
Mater, Mutter.
Pater, Vater.
Volucris, Vogel hat Volucrum, und Volucrium.

ium haben

II. Welche in der ersten Endung auf zween Mitlauter, oder Consonanten ausgehen, als:

animans, Thier.
ars, Kunst.
arx, cis, Schloß.
bidens, zweyjährig. Schaf.
calx, Kalch, Fersen.
Cliens, Client.
dens, tis, Zahn.
frons, tis Stirne, -dis, Ast.
gens, Volk.
seps, is, Zaunstange.
Infans, Kind.
adolescens, Jüngling,
cohors, Schaar.
sapiens, Weiser.
serpens, Schlang.
torrens, reißender Fluß.
diese letzte, wenn sie Substantiven werden, haben zierlicher *um*.

Aber *um* haben

Lynx, cis, Luchs.
Sphynx, gis, Vogel.
Parens, der Vater, oder Mutter.
gryps, pis, Greif.
sammt allen in *bs*, und *ps* wennsiemehr, alseineSylbe haben, als: *auceps*, cupis ꝛc.

ium haben.

III. Folgende einsylbige Wörter:

as, assis, Schilling.
cos, tis, Wetzstein.
dos, tis, Heirathgut.
glis, ris, Ratz.
lar, ris, Hausgott.
lis, tis, Streit, Zank.
mas, ris, Mann.
mus, ris, Maus.
nix, nivis, Schnee.
nox, ctis, Nacht.
Sal, is, Salz.
vas, dis, Bürg.
Crux, cis, Kreuz hat crucium, und crucum.
Item, Cor, jus, par, os. siehnach dem *Tempus*, oris.

Die übrigen einsylbigen haben *um*.

Bos, vis, hat *Boum*.

als: o Pallas! o Chremes, o Daphnis, und, wie Terenz macht, o *Thais*! o *Mysis*!

Anmerkungen über die vielfache Zahl.

1. Die zweyte Endung gehet in on aus, als: hæreseon, Epigrammaton.
2. Die zweyte und sechste Endung in ibus, außer bey den Wörtern des ungewißen Geschlechtes in *ma*, wo sie auch in *is* ausgehen. Sieh unten.
3. Die griechischen Wörter haben anstatt der lateinischen vierten Endung in es, auch *as*, als: Rhetoras, Heroas, Lampadas, Æthiopas, Cycladas, Cyclópas, Dryadas, Tytanas, Troas ꝛc. anstatt: Rhetores, Heroes, Lampades ꝛc.

Anmerkung über die griechischen Wörter des ungewißen Geschlechtes in *ma*.

Die griechischen Wörter des ungewißen Geschlechtes, wenn sie ausgehen in *ma*, haben in der 3. und 6. Endung vielfachen Zahl zierlicher *is*, als *ibus*, als:

anathéma, tis, Geschenke.
anáthema, tis, Fluch.
apophthégma, sinreicher Spruch.
axioma, ungezweifelter Spruch.
apostéma, tis, Geschwär.
aroma, tis, Gewürze.
ænigma, tis, Räzel.
Cataplasma, Pflaster.
diadema, Hauptzierde.
diploma, Bulle.
dogma, Lehrsatz.
drama, Comödien: oder Tragedienspiel.
Emblema, verblümte Rede.

Epi-

ium haben

IV. Die mehrsylbige Wörter, bey denen die zweyte Endung, in ein langes itis wachset, als:
Quiris, quiritis, ein langer Spies.
Samnis, itis, ein Samnitier.

ium haben

V. Folgende Wörter der vielfachen Zahl.

alpes, ium, Gebirg.
fauces, ium, Rachen.
manes, die Seelen der Verstorbenen.
Penates, Hausgötzen.
Sales, Scherz.
Vires, Kräften.

Anmerkung.

Die Alten haben das *es* bisweilen in is, oder *eis* verändert, als: montis, urbis, fortis, oder monteis, urbieis ꝛc. anstatt montes, urbes ꝛc.

Anmerkung

von der dritten und sechsten Endung.

1. Diese haben ordentlich *ibus*, als sermonibus. Aber bos, vis hat bobus, oder bubus. Und sus, is, suibus, oder subus.

Muster

von dem ungewißen Geschlechte.

Wo das Wort in a, c, e, l, n, r, s, oder t ausgehet.

Singul.

N. Tempus, die Zeit.	Animal, das Thier.
G. Temporis, der Zeit.	animalis, des Thieres.
D. Tempori, der Zeit.	animali, dem Thiere.
A. Tempus, die Zeit.	animal, das Thier.
V. o Tempus! o Zeit!	o animal! o Thier.
A. a Tempore, v. der Zeit.	ab animali, v. dem Thiere.

Epiphonéma, ein sinnreicher Spruch zu Ende der Rede.
Epigramma, ein kurz sinnreiches Gedicht.
Idioma, besondere Redensart.
Lemma, tis, angenommener Satz, Ueberschrift.
Peristroma, Umhänge, Tapeten.
Phlegma, tis, wässerige Feuchtigkeit im Geblüt.
Poema, tis, Gedicht, Carmen.
Paradigma, Exempel, Vorbild.
Schema, tis, oder auch æ, Bildung, Muster.
Schisma, tis, Trennung, Spaltung.
Sophisma, tis, betrügliche Schlußrede.
Stigma, tis, Brandmaal.
Stratagéma, tis, Kriegslist.
Syrma, tis, Schleppe am Kleid.
Symptoma, Zufall, der zu einer Krankheit schlägt.
Systema, zusammen gefügtes Werk.
Thema, tis, Satz, Spruch, Meynung.
Theorema, Lehrsatz.
Thymiama, tis, Rauchwerk.
Torevma, tis, ausgestochene Arbeit.

Priscian hält darvor, die Alten haben in der ersten Endung einfachen Zahl gesagt: poëmatum, i. Ænigmatum, i. Daher habe man sich nicht zu verwundern, wenn man in der zweyten Endung vielfachen Zahl auch *poematorum*, und in der dritten, *poematis* lese.

Pluralis.

N. Tempora, die Zeiten.	Animalia, die Thiere.
G. Temporum, der Zeiten.	animalium, der Thiere.
D. Temporibus, den Zeiten.	animalibus, den Thieren.
A. Tempora, die Zeiten.	animalia, die Thiere.
V. o Tempora! o Zeiten!	o animalia! o Thiere!
A. a Temporibus, v. den Zeiten.	ab animalibus, v. den Thieren.

Also gehen

1.	2.
Aroma, Gewürz.	Cubile, is, Kammer.
lac, tis, Milch.	calcar, is, Sporn.
lumen, inis, Licht.	vectigal, is, Zoll.
iter, ineris, Weg.	præsepe, is, Viehstall.
caput, itis, Haupt.	par, is, Paar.
os, ris, Mund.	rete, is, Netz.
opus, eris, Werk.	und alle in *al*, *ar*, *e*.

Ausnahm.

ium	*e*.
Haben in der zweyten Endung vielfachen Zahl,	Haben in der sechsten Endung vielfacheu Zahl,
Cor, dis, Herz.	far, farris, Korn.
jus, ris, Recht.	bacchar, Haselwurz.
os, ossis, Bein.	jubar, Glanz.
nämlich: corda, *cordium* ꝛc.	hepar, tis, Leber.
II.	nectar, Göttertrank.
Vas, sis, Geschirr wird in der vielfachen Zahl der II Abänderung; und hat vasa, *vasorum*, vasis ꝛc.	gausape, Kotz, Decke.
	Præneste, Cære, Reate, Soracte, Nepete, Städte.

Anmerkung.

1. Einige Wörter haben in der zweyten Endung vielfachen Zahl, *ium*, oder *orum*, weil sie nach der III oder II Abänderung können gemacht werden, dergl. sind: Bacchanalia, Saturnalia, Exemplaria, sponsalia, als: Bacchanalium, oder Bacchanaliorum ꝛc.
2. Die griechischen Wörter in *ma*, haben in der 3. und 6. Endung vielfachen Zahl *ibus*, oder *is*, als: aromatis, oder aromatibus, von aroma. Sieh Anmerkung über die griechischen Wörter in *ma*.

IV. Abänderung.

Mit der ersten Endung in n.

Einfach.

	1.	2.
1.	Der Barbar.	Die Kugel.
2.	des Barbars.	der Kugel.
3.	dem Barbar.	der Kugel.
4.	den Barbar.	die Kugel.
5.	o Barbar!	o Kugel!
6.	von dem Barbar.	von der Kugel.

Vielfach.

1.	Die Barbarn.	Die Kugeln.
2.	der Barbarn.	der Kugeln.
3.	den Barbarn.	den Kugeln.
4.	die Barbarn.	die Kugeln.
5.	o Barbarn!	o Kugeln!
6.	von den Barbarn.	von den Kugeln.

Also gehen

Afrikaner.	Achsel.	Auster.
Caffer.	Bibel.	Ader.
Schweitzer.	Capsel.	Blater.
Splitter.	Gabel.	Feder.
Tartar.	Distel.	Folter.
Unger.	Fabel.	Jungfer.

Anmerkung.

1. Des ungewißen Geschlechtes ist allein das Wort Mandel, wenn es so viel als fünfzehn heißt. In der zweyten Endung hat es ein s, des Mandels. Sonst gehet es wie die übrigen.
2. Mandel eine Baumfrucht gehet wie Kugel.
3. Das Wort Ceder findet man in der I. und IV. Abänderung, als: die Ceder, oder die Cedern.

Declinatio IVta.

Mit der zweyten Endung in *us*, und *u*.

Singul.

N. Senſus, der Sinn.	Genu, das Knie.
G. Senſus, des Sinnes.	genu, des Knies.
D. Senſui, dem Sinne.	genu, dem Knie.
A. Senſum, den Sinn.	genu, das Knie.
V. o Senſus! o Sinn!	o genu! o Knie!
A. a Senſu, v. dem Sinn.	a genu, v. dem Knie.

Plural.

N. Senſus, die Sinne.	genua, die Knie.
G. Senſuum, der Sinne.	genuum, der Knie.
D. Senſibus, den Sinnen.	genibus, den Knien.
A. Senſus, die Sinne.	genua, die Knie.
V. o Senſus! o Sinne!	o genua! o Knie!
A. a Senſibus, v. den Sinnen.	a genibus, v. den Knien.

Alſo gehen

Currus, Wagen.	cornu, Horn.
manus, Hand.	gelu, Kälte.
uſus, Brauch.	tonitru, Donner.

Ausnahm.

In der 2, und 6ten Endung vielfachen Zahl, haben folgende

ubus.

Arcus, Bogen.	*acus*, Nadel.
artus, Glied.	*quercus*, Eiche.
lacus, See.	*queſtus*, Klag.
partus, Geburt.	*ficus*, Feige.
portus, Meerhafen.	Dieſe viere, ſagt Voſſius, lieſt man nicht bey den Alten; doch findet man *acubus* bey dem Corn. Celſus.
tribus, Zunft.	
veru Bratſpies.	
ſpecu, Höhle.	
pecua, Vieh.	

V. Abänderung.

Mit der ersten Endung in en.

Einfach.

1. Der Mann.	Das Geld.
2. des Mannes.	des Geldes.
3. dem Manne.	dem Gelde.
4. den Mann.	das Geld.
5. o Mann!	o Geld!
6. von dem Manne.	von dem Gelde.

Vielfach.

1. Die Männer.	Die Gelder.
2. der Männer.	der Gelder.
3. den Männern.	den Geldern.
4. die Männer.	die Gelder.
5. o Männer!	o Gelder!
6. von den Männern.	von den Gelbern.

Also gehen

Dorn.	Bad.
Leib.	Brett.
Ort.	Buch.
Wald.	Haus.

Anmerkung.

Des weiblichen Geschlechtes ist allein das Wort Spreu, welches in der einfachen Zahl überall gleich hat: in der vielfachen Zahl gehet es wie die übrigen.

Zugabe

von den zusammengesetzten Wörtern.

Wenn zwey Wörter zusammengesetzt werden, oder der Zunam; so wird bey dem letzten Worte das s

Ge-

Declinatio V.
Mit der zweyten Endung in *ei*.
Singul.

N. Dies, der Tag.	Res, die Sach.
G. Diei, des Tages.	Rei, der Sach.
D. Diei, dem Tage.	Rei, der Sach.
A. Diem, den Tag.	Rem, die Sach.
V. o Dies! o Tag.	o Res! o Sach!
A. a Die, v. dem Tage.	a Re, von der Sach.

Plural.

N. Dies, die Tage.	Res, die Sachen.
G. Dierum, der Tage.	Rerum, der Sachen.
D. Diebus, den Tagen.	Rebus, den Sachen.
A. Dies, die Tage.	Res, die Sachen.
V. o Dies! o Tage!	o Res! o Sachen!
A. a Diebus, v. den Tagen.	a Rebus, v. den Sachen.

Also gehen

Acies, Schneide.	Spes, Hofnung.
facies, Angesicht.	Species, Gestalt.
fides, Glaub, Treu.	Superficies, Fläche.
Glacies, Eis	

Wenige von dieser Abänderung haben die vielfache Zahl.

Anmerkung.

Anstatt den Genitiv *Diei*, findet man beym Virgil *dies*, beym Sallust *die*. Und anstatt dem Genitiv perniciei beym Cicero *pernicii*, wie auch *pernicii*, für den Dativ beym Nepos.

Appendix
de Declinatione Nominum compositorum
oder
Abänderung der zusammengesetzten Nennwörter.

Diese werden allezeit nur an jenem Theile abgeändert, welcher die erste Endung ist; sind beyde

gebraucht. Z. E. unter Kaiser Josephs Regierung. Des Carl Bonnets Betrachtung über die Natur des Christian Wolfens Vernunftlehre.

2. Wenn ein allgemeines Hauptwort ohne Artikel vor dem eigenen Naine stehet, so wird der eigene Nam abgeändert, als: Kaiser Josephs Regierung.

3. Ist aber ein Artikel, oder Geschlechtwort da, so verändert man das allgemeine Wort, als: des Herrn Gellert Gedichte.

4. Wird aber ein Beywort vorgesetzt, so hat es seinen Artikel vor sich, und wird sammt dem eignen Name abgeändert; als: des großen Alexanders, des liebreichen Josephs.

§. I.

Von Abänderung

der deutschen eignen Wörter, als der Menschen, Länder, Städte ꝛc.

Viele von diesen können nicht zu den fünf gemeinen Abänderungen gezogen werden; der Brauch hat demnach ihnen auch besondere Regeln zugeeignet.

I Regel.

Namen, und Zunamen, die sich endigen in as, es, is, os, us, und in a, e, i, o, u, oder einen Doppellauter: Item

Die ausländischen Wörter, wenn sie einer deutschen Endung nicht gleichen, werden niemals abgeändert. Dergleichen sind:

Pal:

der ersten Endung, so werden beyde abgeändert.

Mit doppelter Abänderung.

1. N. Respublica. G. Reipublicæ. D. Reipublicæ. u. s. f. wie oben *Res*, und *Musa*.
2. N. Jusjurandum, G. jurisjurandi, D. jurijurando, u. s. f. wie *tempus*, und *templum*.

Mit einfacher Abänderung.

1. N. Juris*consultus*, G. Jurisconsulti, u. s. f. wie Dominus.
2. N *Pater*familias, G. Patrisfamilias, u. s. f. wie Sermo Also auch Materfamilias.
3. N *Tribunus*plebis. G. Tribuniplebis. u. s. f. wie Dominus.
4. Also auch Plebi*scitum*, i. Duum*vir*, i. Triumvir. Ludimagister, u. dergleichen.

§. I.

Von Abänderung der unähnlichen Hauptwörter.

Wenn ein Wort von der gemeinen Weise (Analogia) abgehet, so ereignet sich eine Ungleichheit (Anomalia) die entweder die Abänderung, die Endung, die Zahl, das Geschlecht, oder zwey zugleich betrifft.

Ungleichheit in der Abänderung, Declination.

Singul.	plural.
N. Domus, das Haus.	Domus, die Häuser.
G. Domus, des Hauses. vel Domi, zu Hause.	Domuum, vel Domorum, der Häuser.
D. Domui, dem Hause.	Domibus, den Häusern.
A. Domum, das Haus.	Domos, vel domus, d. Häuser.
V. o Domus! o Haus!	o Domus! o Häuser!
A. a Domo, von dem Hause.	a Domibus, von den Häusern

N.

Pallas, Xerxes, Doris, Atropos, Plautus, Flora, Cotta, Circe, Spinelli, Cato, Logau, Boileau, Rousseau, Fleury, Formey.

Z. E. des Pallas, des Xerxes, des Plautus, u. s. f. Warum nicht auch des heiligen Matthäus, und Johannes Evangelium? Beym heiligen Marcus liest man ꝛc. Christus unserm Heiland muß man nachfolgen? Der Engel brachte Maria, oder der Maria den Gruß? u. s. w. Gewiß der Pöbel wird dergleichen Wörter niemal ordentlich abändern lernen; man lasse sie also unabgeändert, außer in gewißen Redensarten, welche auch vom gemeinen Volke verstanden und angenommen sind, als: die Lehr Christi, das Leiden Christi.

Ausnahm.

Besagte eigne Namen, und Zunamen in a, o, oder in ein kurzes e, bekommen in der zweyten Endung, wenn sie ohne Artikel gesetzt werden, eines, und in den übrigen ein n, als: Cotans Genealogie, Catons Großmuth, Cicerons Briefe, Circens Zauberkunst, Europens Staatseinrichtung, Caton nachahmen, Ciceron lesen, u. s. w. die weiblichen in a, gehen aber nicht also.

Anmerkung.

Man kann einige deutschen Namen, mit Weglassung der Endsylben, verkürzen, als: Anton, Augustin, Balduin, Gebhard, Gregor, Martial, Richard ꝛc. und gehören hernach zur I. Abänderung.

N. Jesus. A. Jesum. Jugerum, i, II. Abänderung des un=
G. Jesu. V. Jesu. Jugera, um, III. Abänd. gew. Gesch.
D. Jesu. A. a Jesu. Vas, sis, III. Ab. Vasa, orum, II. Ab.

Anmerkung.

Domi macht man auf die Frag wo? und *domûs*, wenn von einem Theile des Hauses die Rede ist. Sieh die Syntaxe vom Genitiv.

Ungleichheit in der Abänderung und Geschlecht,

Declinatione, & genere.

Alimonia, æ, f. ium, ii. n.
amygdala, æ, f. um, i. n.
Mandelkern: aber
amygdala, æ, vel us. i. f.
Mandelbaum.
arithmetica, æ, f a, orum. n.
Argos, eos, n. argi, orum, m.
attagena, æ, f. en. éuis m.
Balneum, i. u. æ, arum. f.
baptismus, i. m. a. tis. n.
Cannabus, i. m. is, is. f.
Cratéra, æ, f. er. éris m
Delicium, ii. n. æ, arum, f.
Dialectica, æ, f. a. orum. n.
Epulum, i. n. æ, orum. f.
Epiphania, æ, f a, orum, n.
Ethica, æ, f. a, orum, n.
exuvium, ii, n. æ, arum. f.
Grammatica, æ, f a, orum, n.
Hierosolyma, æ, f. a, orum, n.
Logica, æ, f. a, orum, n.
margarita, æ, f. um, i. n.
Mutica, æ, f. a, orum, n.
Nundinum, i. n. æ, arum. f.
Physica, æ, f. a, orum, n.
penus, i. m. us, ûs, f. us, oris, n.
Rhetorica, æ, f. a, orum, n.
spasmus, i. m. a, tis, n.
Sodoma, æ, f. a, orum, n.

Im Geschlecht allein.

Alabaster, ri, m. um, i n.
amáracus, i, m. um, i. n.
antidotus, i. m. um, i. n.
buxus, i. f. um, i. n
balsamus, i. m. um, i. n.
Crystallus, i. f. um, i. n.

Im Geschlecht, und Zahl.

Avernus, i. m. a, orum. n.
halteus, i. m. a, orum, n.
carbasus, i f. a. orum. n.
Cœlum, i. n. i, orum. m.
cicer, eris, n. ciceres, um. n.
clathrum, i. n. i, orum, m.
Infernus, i. m. a. orum, n.
locus; i m. a. orum. n.
Sibulus, i m a, orum. n.
Sifer, eris, n. res, um, m.
Suppellex, ctilis f. tilia, ium n.
Tartarus, i. m. a, orum. n.

2. Alle Namen können in der ersten Endung gemeiniglich ohne das Geschlechtwort, der, die, das stehen, als Plautus scherzet, Doris schweigt, Europe seufzet.

II Regel.

Die übrigen fremden Wörter, so sich in die deutsche Kleidung nicht schicken, bekommen, wenn sie ohne Artikel gesetzt werden, in der zweyten Endung ens, in der 3. 4. und 6ten ein n, die 6te bleibt der ersten gleich, als: Dusch, Duschens, Duschen. Terenz, Terenzens, Terenzen. Also gehen, Gottsched, Flemming, Leibniz, Opiz, Max.

III Regel.

Die sich aber in die deutsche Kleidung schicken, gehen nach der I. Abänderung, als:

Abraham, des Abrahams, dem Abraham, also: Bertram, David, Carl, Joseph, Günther, Lucil, Montfort, Lichtwer, Saul ꝛc. Item Evangelium, in der vielfachen Zahl die heiligen Evangelien.

Anmerkung.

Die in l und r lassen in der 3. 4. und 6ten Endung ein n zu, wenn der Artikel weggelassen wird, als: Carln, und Alexandern mit Hannibaln vergleichen ꝛc. ꝛc.

Wörter,
die nur die einfache Zahl haben.

Aër.	fames.	Salus.	Stannum.
æther.	Juventus.	Sanguis.	triduum.
argentum.	nemo.	Senium.	trimestre.
aurum.	lac.	Senectus.	triticum.
biduum.	pelagus.	Sitis.	tellus.
bimestre.	pueritia.	Siligo.	vulgus.

Und alle eigne Namen der Tugenden, Metallen, des Getreides, Gewürzes ꝛc.

Wörter,
die nur die vielfache Zahl haben.

Annales.	cani.	fasti.	Cete.
arma.	cancelli.	fauces.	tempe.
alpes.	castra.	literæ. Brief.	mele.
Bacchanalia.	Comitia.	Manes.	welche drey auch des u. G. und unabänderlich sind.
bona, orum.	Cunæ.	Nuptiæ.	
Calendæ.	divitiæ.	Scopæ.	
Cœlites.	Exequiæ.	thermæ.	

Wörter,
die nur eine Endung haben.

Cepe.	inficias.	pondo.	Sesqui.
frit.	moly.	præsto.	Sinapi.
frugi.	natu.	quatuor ꝛc.	Stipi.
gausape.	nequam.	bis auf	sponte.
Gummi.	opus. Beywort.	centum.	mille. ein Tausend.

Anmerkung.

Giebt man *mille* auf mehr tausend an, so wird es ein Hauptwort, und sagt man *millia, millium, millibus*, ꝛc. Das dabeystehende Hauptwort muß also in die zweyte Endung der vielfachen Zahl kommen. Z. E. ich habe 2000. Mann gesehen. Vidi duo millia virorum. Tausend Mann gehen ab. millia Viri, oder Virorum, desiderantur.

IV Regel.

Die Zunamen der Weiber gehen jederzeit auf ein in aus, und bleiben unveränderlich, als:
der Gottschedin, und Karschin Gedichte.
der Markin prosaische Stücke ꝛc.

V Regel.

Die halb ausländischen, halb deutsch gestalteten Wörter, wenn sie ausgehen in
er, ie, iv, oder ick.
gehören zur I. Abänderung, dergleichen sind Pharisäer, Komedie, Historie, Archiv, Perspectiv, Arithmetik, Grammatik, Logik, Critik ꝛc.
Die ausgehen in
ant, anz, ast, ent, et, ist, it.
gehören zur III Abänderung, als:
Comediant, Protestant, Monstranz, Vacanz. Phantast; Element, Testament, Poet, Prophet, Jurist, Eremit, Levit.

§. II.

Von Abänderung der Beywörter.

Abänderungen der Beywörter sind dreyerley.
1. Mit dem unbestimmten.
2. Mit dem bestimmten.
3. ohne Artikel, oder Geschlechtwort.

Wörter, die verschiedenen Endungen haben.

G. Opis A. opem. Ab. ope.
G. Stipis, stipem, stipe.
G. Vicis, vicem, vice
V. Z. N. A. vices, D. A. Vicibus.
G. Precis, preci, precem, prece.
Jupiter, o Jupiter!
Jovis, Jovi, Jovem, Jove.
Vis, vim, vis! vi.
Spes, vielfachen Zahl, Spes, Ipebus.
Macte, macti.
Dicam, dicas.
Impetis, impete.
Repetundarum, dis.
Tantundem, tantidem.

1. Er ist dreymal des Diebstahles von dem gemeinen Gut angeklaget worden.
Trina vice, oder tribus vicibus postulatus est repetundarum, oder repetundis.
2. Du hast mir einen Rechtshandel ankünden wollen: dicam tu mihi scribere voluisti.
3. Sey du, oder seyd ihr tugendhaft: macte virtutute esto, oder: macti virtute estote.
4. Ich sage dir höchsten Dank; schicke für mich ferners dein Gebeth zu Gott. Maximas tibi ago grates; tuas porro pro me funde ad Deum preces.

§. II.
Von Abänderung der ähnlichen Beywörter.
(*Declinatio adiect. analog.*)

I. Die Beywörter werden abgeändert wie die Hauptwörter.
II. Sie sind entweders der I. II. oder III Abänderung. Sieh oben 4tes Hauptstück vom Nennwort.

Beywort dreyer Ausgänge in *us* (oder *er*) *a, um.*

	Sing.	*plur.*
N.	Bonus, a, um, der, die, das gute.	Boni, æ, a, die guten.
G.	Boni, æ, i, des, der, des guten.	Bonorum, arum, orum, der ꝛc.

I. Muster
mit dem unbestimmten Artikel.
Einfachen Zahl.

1. Endung ein guter, eine gute, ein gutes.
2. eines, einer, eines guten.
3. einem, einer, einem guten.
4. einen guten, eine gute, ein gutes.
5. o! wie die erste Endung.
6. von einem, einer, einem guten.

Die vielfache Zahl
ist ohne Artikel.

1. Endung gute. 4. gute.
2. guter. 5. o gute!
3. guten. 6. von guten.

Also gehen

1. Ein guter Mann, eine gute Frau, ein gutes Thier.
u. s. w.

Vielfache Zahl.

1. Gute Männer, gute Frauen, gute Thiere.
2. Guter Männer, guter Frauen, guter Thiere.
3. Guten Männern ꝛc. wie unten im III Muster.

II Muster
mit dem bestimmten Artikel.

Einf.	Vielf.
1. Der, die, das gute.	die guten.
2. des, der, des guten.	der guten.
3. dem der dem guten.	den guten.
4. den guten, die gute, das gute.	die guten.
5. o guter! o gute! o gutes!	o ihr guten!
6. v. dem, der, dem guten.	von den guten.

Anmerkung

Man muß das n, nach dem Gebrauche des Pö-bels, in der vielfachen Zahl nicht weglassen, sage:

D. Bono, æ, o, dem, der, dem guten.	Bonis.	den	≠
A. Bonum, am, um, den, die das gute.	Bonos, as, a.	die	≠
V. o Bone, a, um, o guter, gute, gutes.	Boni, æ, a, o	ihr	≠
A. a Bono, a, o, v. dem, der, dem guten.	Bonis, v.	den guten.	

Also gehen

Auch alle in er, a, um, als: miser, niger, satur, ausgenommen, daß sie in der 5ten Endung das er in dem männlichen Geschlechte behalten, als: o miser! o armseliger!

Beywort zweyer Ausgänge in *is*, und *e*.

Singul.		*plural.*	
N. Brevis, e, der, die, das kurze.	Breves, ia,	die	Kurzen.
G. Brevis, des, der, des kurzen.	Brevium,	der	
D. Brevi, dem, der, dem kurzen.	Brevibus,	den	
A. Brevem, e, der, die, das kurze.	Breves, ia,	die	
V. Brevis, e, o du kurzer, kurze, kurzes.	o Breves,	o ihr	
A. a Brevi, v. dem, der, dem kurzen.	a Brevibus,	v. den	

Also gehen

Agrestis, anilis, crudelis, facilis, gravis, levis ꝛc. Item die in der ersten Endung *er*, *es*, und *e* haben, als: acer, acris, acre, álacer, campester, celer, céleber, pedester, salúber.

Anmerkung.

In der 1. und 5ten Endung gilt das *er* für das männliche Geschlecht allein: das *is* aber für das männliche und weibliche Geschlecht.

Beywort zweyer Ausgänge in *or*, und *us*.

Singul.		*plural.*	
N. Brevior, ius, der die das kürzere.	Breviores, ra,	die	Kürzern.
G. Brevioris, des, der, des kürzern.	Breviorum,	der	
D. Breviori, dem, der, dem kürzern.	Brevibus,	den	
A. Breviorem, ius, den, die, das kürzere.	Breviores, ra,	die	
V. o Brevior, ius, o du kürzerer, kürzere, kürzeres.	o Breviores, vel Breviora,	o ihr	
A. a Breviore, i, v. dem, der, dem kürzern.	a Brevioribus,	v. den	

1. Die guten Männer, Frauen, Thiere.
2. der guten Männer, Frauen, Thiere.
3. den guten Männern, Frauen, Thieren.
4. die guten Männer, Frauen, u. s. f. nicht die gute Männer, die gute Frauen.

Redet man aber ohne Artikel oder Geschlechtwort, so bleibt das n weg, als: gute Männer, gute Frauen, gute Thiere, wie folgendes dritte Muster weiset.

III Muster
ohne Artikel.

	Einf.	Vielf.
1.	Guter, gute, gutes.	gute.
2.	gutes, guter, gutes.	guter.
3.	gutem, guter, gutem.	guten.
4.	guten, gute, gutes.	gute.
5.	oguter, gute, gutes.	o gute!
6.	v. gutem, guter, gutem.	v. guten.

Anmerkung.

1. Nach diesem III Muster wächst der letzte Buchstab des Artikels an das Beywort, wie schon oben bey den Geschlechtwörtern ist gesagt worden: als: Sammlung Komischer, Lyrischer, und Epigrammatischer Gedichte; ist so viel, als: der Komischen ꝛc. ꝛc.

2. Vertritt das Beywort die Stelle eines Hauptwortes, so bekömmt es den bestimmten, oder unbestimmten Artikel, nach dem ersten, und zweyten Muster. Z. E. der Gelehrte, die Weise, das Erhabene, ein Gelehrter, eine Weise, ein Erhabenes. Vielfachen Zahl, die Gelehrten, die Weisen, das ungewiße Geschlecht mangelt.
Gelehrte, Weise, giebt es wenige.
Gelehrten ist gut predigen.

Also gehen

Alle Beywörter der zweyten Vergleichungs-Staffel (Comparativa.)

Ausnahm.

Plus, mehr, ist in der einfachen Zahl ein Hauptwort des ungewißen Geschlechtes macht

N. Plus.
G. Pluris.
D. Pluri.
A. Plus
A. Plure, oder Pluri.

In der vielfachen Zahl ist ein Beywort omnis generis, hat im N. A. V. Plures, und Plura. im D. A. Pluribus. Also auch Complures.

Anmerkung.

Von den affinis, annális, familiaris ꝛc. welche einige hieher ziehen, sieh oben bey der III Abänderung.

Beywort eines Ausganges, und *generis omnis*.

	Singul.	plural.
N.	Audax, der, die, das kecke.	Audaces, ia, die
G.	Audacis, des, der, des kecken.	Audacium, der
D.	Audaci, dem, der, dem kecken.	Audacibus, den
A.	Audacem, ax, den, die, das kecke.	Audaces, ia, die
V.	o Audax! o kecker, kecke, keckes.	o Audaces, ia, o!
A.	ab Audace, i, v. dem, der, dem kecken.	ab Audacibus, v. den

kecken.

Also gehen

Atrox, constans, fallax, felix, iners, prudens, sapiens, velox, vetus, ultrix, victrix,, Beywörter.

Ausnahm.

1. Einige haben in der sechsten Endung einfachen Zahl nur *e*, andere nur *i*.

e.

haben, bipes, bicorpor, compos, impos, dives, hospes, sospes, pauper, puber, Senex, par, compar, Mitgesell. Nebst den Mittelwörtern (Participiis) der gegenwärtigen Zeit, so lang sie solche bleiben, als: absente, præsente, jubente Alexandro. Sonst sagt man: libenti animo, excellenti virtute.

1. Nach dem III Muster soll man das s in gewißen Redens-Arten nicht auslassen. Z. E. Der Keller ist voll gutes Weins, nicht: der Keller ist voll guten Weins. Also auch: voll Schlafs, voll Volks; nicht voller Schlaf, voller Volk; weil man sagte: des Schlafes. Mache aber: voller Freuden, für voll der Freuden.

Zugabe
von Abkürzung der Wörter.

Die Abkürzung der Wörter (Syncope) ist eine Auslassung einer Sylbe in einem Worte.

Im Deutschen

wird meistentheils nur der Vocal, oder Mitlauter e verbissen, und ausgelassen. Z. E.
des Freunds, dem Freund, anstatt: Freundes, Freunde, wiewohl nach der Analogie mit dem Lateinischen dieses e zierlicher geschrieben wird.

Item: gstorben, gstanden, gschrieben, gwesen; anstatt: gestorben, gestanden ꝛc. welches auch weit zierlicher ist.

Im Lateinischen

geschieht diese Abkürzung meistentheils in der 2ten Endung vielfacher Zahl.

In der I. Abänderung, Dardanidûm, Ausonidum, Trojugenum, Cælicum ꝛc. für Dardanidarum, Ausonidarum ꝛc. und andern Patronimicis.

In der II. Abänderung Deûm, Sestertium, Socium ꝛc. für Deorum ꝛc. Item: Denum, vicenum, septenum ꝛc. für denorum ꝛc. ist bey den Poeten gebräuchlich.

In der III. Abänderung Cladum für cladium, civitatum, calamitatum, für civitatium ꝛc.

Item:

i.

2. haben: artifex, memor, immemor, par gleich, vigil, wachtbar.

Vielfache Zahl.

3. In der 2ten Endung vielfacher Zahl, haben allein *um:* celer, congener, degener, dives, memor, immemor, inops, artifex, pauper, supplex, uber, vetus, vigil, pervigil, bipes, tripes, quadrupes, compos, impos, bicorpor, bicolor, concolor ꝛc.

§. III.

Von Abänderung der unähnlichen Beywörter.

(Declin. adject. anomal.)

Diese Unähnlichkeit betrifft die Endung, Zahl, und das Geschlecht.

Folgende Wörter bekommen im G. *ius*, und im D. *i*.

Alius, a, aliud. ein anderer.	G. alius. Alter, era, erum, alterius. D. alii. alteri.
Nullus, (ullus) a, um. keiner.	G. Nullius, Altéruter, tra, um, alter- D. nulli. utrius, vel alteriusutrius, (altérutri.
Solus, a, um. allein.	G. Solius. Neuter, tra, um, neutrius. D. Soli. neutri.
Totus, a, um. ganz.	G. Totius. Uter, utra, utrum, trius. D. Toti utri.
Unus, a, um. einer.	G. Unius. Uterque, utervis, wie *uter*. D. uni.

Anmerkung.

1. Vor Alters sagte man, alter: G. alter*i* D. alter*o*. alius, al*ii*, al*io*. Neuter, neutr*i*, neutr*o* ꝛc. Bey den Grammatiker gehet noch: generis *neutrius*, und generis *neutri*.
2. *Unus*, und *uterque* findet man beym Plaut. Ter. Cic. Nep. auch in der vielfachen Zahl. Und
3. *Uterque* auch in der einfachen Zahl mit dem Zeitwort in der vielfachen Zahl, als: uterque decepti sunt, beyde sind betrogen worden.

Item: *Cæleſtum*, *Serpentum*, *Sapientum* für cæleſtium ꝛc.

In der IV. Abänderung iſt die Abkürzung den Poeten gebräuchlich, als: *currum*, *paſſum*, für curruum, paſſuum.

In der V. Abänderung iſt die Abkürzung nicht üblich.

Bey den Zeitwörtern wird die völlig, und längſtvergangene Zeit (Præt. perf. & plusq.) öfters Zierlichkeit halber abgekürzt.

Z. E. audi*i*, audiiſti, am*a*ſti, amaſtis, noſti, noſtis, norunt, norant, noſſent, für au*divi*, audiviſti, amaviſti ꝛc. Au*die*ram, audieras, audi*i*ſſem, audi*i*ſſe, amaſſem, amaſſe, adiſſe, petiiſſe. Item: die vermiſchte künftige Zeit, (futurum mixtum) als: *audiero*, exiero, für audivero ꝛc.

§. IV.

Von den Zahlwörtern.

Es giebt fünf Gattungen der Zahlwörter:

1. Die Grundzahlen. 2. Die Ordnungszahlen. 3. Die Gleichungszahlen. 4. Die Eintheilungszahlen. 5. Die Verſammlungszahlen.

Grundzahlen.	Ordnungszahlen.
Auf die Frag?	
Wie viel?	Der wievieleſte?
1. Einer, eine, eins.	Der, die, das erſte.
2. zween, zwo, zwey.	der, die, das zweyte.
3. drey.	der, die, das dritte.
4. vier.	der, die, das vierte.

II.

Duo, *ambo*, *tres*, haben nur die vielfache Zahl. Ihre Abänderung sieh gleich hier unten bey den Zahlwörtern. Hieher gehören auch die Eintheilungs-Wörter: *singuli*, *bini*, *terni*, *quaterni*, *septeni*, *centeni*, welche insgemein nur in der vielfachen Zahl gebraucht werden. Z. E. ite bini, & bini, gehet paar, und paar.

III.

An dem **ungewißen Geschlechte** leiden in der 1. 4. 5. Endung vielfacher Zahl Mangel folgende Beywörter. Biceps, bicolor, cicur, concolor, compos, degener, dives, inops, memor, particeps, redux, superstes, supplex. *Anceps*, præceps, hebes, locuples, innocens, obediens kommen beym Liv. Plin. ꝛc. auch in dem ungewißen Geschlechte vor.

Anmerkung

Die obigen Adiectiven wollen einige mit dem welcher, oder *qui*, *æ*, *od.* umschrieben haben. Z. E. ich habe zahme Thiere gesehen; d. i. ich habe Thiere gesehen, derer einjedes zahm war; animalia vidi, quorum unumquodque cicur erat.

Allein es ist besser, dergleichen Umschreibungen mit Verwechslungen des Haupt- oder Beywortes zu vermeiden.

§. IV.

De Numeralibus.

Es giebt fünferley Zahlwörter, lateinisch heißen sie:

1. Numeri *Cardinales*, 2. ordinales, 3. proportionales, 4 distributivi. 5. collectivi. Die Rede ist hier nur von den zwo ersten.

Cardinales. Auf die Frag? quot?	*Ordinales.* quotus?
I. Unus, a, um.	Primus, a, um.
II. duo, æ, o	Secundus, a, um.
III. tres, tria	tertius, a, um.
IV. quatuor unveränderlich.	quartus, a, um.

5. fünf.	fünfte.
6. sechs.	sechste.
7. sieben.	siebente.
8. acht.	achte.
9. neun.	neunte.
10. zehn.	zehnte.
11. eilf.	eilfte.
12. zwölf.	zwölfte.
13. dreyzehn.	dreyzehnte.
14. vierzehn.	vierzehnte.
15. fünfzehn.	fünfzehnte.
16. sechszehn.	sechszehnte.
17. siebenzehn.	siebenzehnte.
18. achtzehn.	achzehnte.
19. neunzehn.	neunzehnte.
20. zwanzig.	zwanzigste.
21. ein, und zwanzig.	ein, und zwanzigste.
22. zwey, und zwanzig.	zwey, und zwanzigste.
23. drey, und zwanzig.	drey, und zwanzigste.
24. vier, und zwanzig.	vier, und zwanzigste.

und so fort wie oben.

30. dreyßig.	dreyßigste.
40. vierzig.	vierzigste.
50. fünfzig.	fünfzigste.
60. sechszig.	sechszigste.
70. siebenzig.	siebenzigste.
80. achtzig.	achtzigste.
90. neunzig.	neunzigste.
100. hundert.	hunderte.
101. hundert, und einer ꝛc.	hundert, und erste.
102. hundert, und zween ꝛc.	hundert, und zweyte.
103. hundert, und drey.	hundert, und dritte.

und so weiter wie oben.

200. zweyhundert.	zweyhunderte.
300. dreyhundert.	dreyhunderte.
400. vierhundert.	vierhunderte.

500.

V. quinque.	quintus, a, um.
VI. ſex	ſextus.
VII ſeptem.	ſeptimus.
VIII. octo. oder IIX.	octavus.
IX. novem.	nonus.
X. decem.	decimus.
XI. undecim.	undecimus.
XII. duodecim.	duodecimus.
XIII. tredecim.	decimus tertius.
XIV. quatuordecim.	decimus quartus.
XV quindecim.	decimus quintus.
XVI. ſedecim.	decimus ſextus.
XVII. ſeptendecim.	decimus ſeptimus.
XVIII. octodecim. vel decem & octo.	decimus octavus.
XIX. novemdecim.	decimus nonus.
XX viginti.	vigeſimus, vel viceſimus.
XXI. viginti & unus, a, um.	viceſimus primus.
XXII. viginti, duo, æ, o.	viceſimus ſecundus.
XXIII. viginti, tres, tria.	viceſimus tertius.
XXIV. viginti, quatuor.	viceſimus quartus.

Und ſo weiter wie oben.

XXX. triginta.	trigeſimus.
XL quadraginta.	quadrageſimus.
L. quinquaginta.	quinquageſimus.
LX. ſexaginta.	ſexageſimus.
LXX. ſeptuaginta.	ſeptuageſimus.
LXXX. octoginta.	octogeſimus.
XC. nonaginta.	nonageſimus.
C. centum.	centeſimus.
CI. centum, & unus, a, um.	centeſimus primus.
CII. centum, & duo, æ, o	centeſimus ſecundus.
CIII. centum, & tres, tria.	centeſimus tertius.

Und ſo fort wie oben.

CC. ducenti, æ, a.	ducenteſimus.
CCC. trecenti, æ, a.	trecenteſimus.
CCCC. quadringenti.	quadringenteſimus.

500. fünfhundert.	fünfhunderte.
600. sechshundert.	sechshunderte.
700. siebenhundert.	siebenhunderte.
800. achthundert.	achthunderte.
900. neunhundert.	neunhunderte.
1000. tausend.	tausende.
2000. zweytausend.	zweytausende.

Und so weiter.

100000. hunderttausend.	hunderttausende.

Anmerkung.

1. Man zählet sonst schlecht hin: **eins, zwey, drey.** Stehen aber das ein und zwey bey einem Hauptwort, so werden sie wie die Beywörter abgeändert, als: **ein** Mann, **eine** Frau, **ein** Thier: zween Männer, zwo Frauen, zwey Thiere. **Ein** gehet also wie das unbestiminte Geschlechtwort.
2. Will man der Sache einen Nachdruck geben, so setzt man oft die Wörter: **einziger, einzige, einziges** hinzu; als: ein einziger Mann ist umgekommen. Oder mit dem **bestimmten** Artikel: der einzige David zwang den Goliat, die einzige Judit den Holofern.
3. Braucht man aber dieses Zahlwort als ein Fürwort (Pronomen) ohne Hauptwort, so ist es in der 1. 4. 5 Endung etwas unterschieden, und gehet wie bey dem *unus*, a, um. Sieh gegen über.

Zwey.

mit dem bestimmten Artikel abgeändert.

1. Die zween, die zwo, die zwey.
2. der zween, der zwo, der zwey.

D vel IↃ. quingenti.	quingentesimus.
DC. sexcenti.	sexcentesimus.
DCC. septingenti.	septingentesimus.
DCCC. octingenti.	octingentesimus.
DCCCC. nongenti.	nongentesimus.
M. vel CIↃ. mille.	millesimus.
MM. duo millia, vel bis mille.	bis millesimus.

Und so fort.

CM. vel CCCIↃↃↃ. centum millia. centies millesimus.

Anmerkung.

1. Aus diesem sieht man, daß die Grundzahlen von *quatuor* bis auf *centum* der vielfachen Zahl, und generis omnis sind, auch nicht abgeändert werden.
2. Entgegen richten sich *unus*, *duo*, und *tres*, nach dem Geschlechte der Hauptwörter, bey denen sie stehen, oder, die darunter verstanden werden. Ihre Abänderungen sind folgende:

Unus.

N. Unus, a, um.	einer, eine, eins.
G. unius.	eines, einer, eines.
D. uni.	einem, einer, einem.
A. unum, am, um.	einen, eine, eins.
V. o une, a, um.	o eine, eine, eins.
A. ab uno, a, o.	v. einem, einer, einem.

Man sagt auch unicus, a, um. der einzige.

Duo.

N. Duo, æ, o.	zween, zwo, zwey.
G. Duorum, arum, orum.	zweener, zwoer, zweyer.

3. den zweenen, den zwoen, den zweyen.
4. die zween, die zwo, die zwey.
5. o ihr zween, zwo, zwey
6. von den zweenen, den zwoen, den zweyen.

Zwey

ohne Geschlechtwort abgeändert

sieh gegen über beym *Duo*, æ, o. Item beyde.

Drey.

Gehet wie zwey im ungewißen Geschlechte, als:

Ohne Geschlechtwort.		Mit dem Geschlechtw.
1. 4. Endung.	drey.	die drey.
2. — —	drey.	der drey.
3. 6. —	dreyen.	den dreyen.

Anmerkung.

1. Man sagt also: der Zank zwoer, oder der zwo, nicht zwoen Frauen. Eine Mutter zweyer oder dreyer Kinder.
2. Die übrigen einfachen Zahlen: vier, fünf, u. s. f. bleiben unveränderlich. Nur in der 3, und 6. Endung nehmen sie, wenn kein Hauptwort dabey stehet, ein n an, als: ich habe es fünfen gezeiget, von sechsen weiß ich es.

Item: die Soldaten gehen zu zwölfen in einem Gliede. Sie liegen hier bey fünfzigen, hunderten.

3. Aus den Grundzahlen entstehen die Ordnungszahlen, als: der erste, zweyte (niemal aber zwete, oder zwote) dritte, u. s. w. und gehen wie der gute, ohne Geschlechtwort heißt es: erster, zweyter, dritter, wie gurer, gute, gutes.
4. Man muß anstatt des Zahlwortes zweyre nicht sagen: der andere, oder der anderre, denn gleichwie ein andersmal, und zum zweytenmal nicht

gleich

D. Duobus, abus, obus. zweener, zwoer, zweyer.
A. Duos, as, o. zween, zwo, zwey.
V. Duo, æ, o. o zween, zwo, zwey.
A. a Duobus, abus, obus. v. zweenen, zwoen, zweyen.

Also gehet

N. Ambo, æ. o. beyde. G. Amborum ꝛc. beyder.
D. ambobus, ꝛc. beyden. A. ambos ꝛc. beyde.
A. ab ambobus, ꝛc. v. beyden, niemal beede, oder beeden.

Tres, drey.

wird also abgeändert.

N. Tres, & tria. drey. A. Tres, & tria, drey.
G. Trium, dreyer. V. Tres, & tria, drey.
D. Tribus, dreyen. A. a Tribus, von dreyen.

Anmerkung.

1. Giebt man neben dem *Mille* auf 2. 3. 4. 5. u. s. w. bis, ter, quater, quinquies ꝛc. an, so bleibt *mille* in der einfachen Zahl, als: zwey tausend Gulden, bis *mille* florenos. 20000 Soldaten, vigesies *mille* milites, d. i. zweymal tausend, zwanzigmal tausend, u. s. f. Sonst heißt es: duo millia florenorum ꝛc. Sie oben *mille*.
2. *Primus*, *secundus*, *tertius* ꝛc. gehen wie *bonus*, a, um.

Ducenti, trecenti ꝛc. wie *bonus*, in der vielfachen Zahl.

3. Wenn das Hauptwort bey dem *Unus* nach einem andern Zahlwort gesetzet wird, so bleibt es der einfachen Zahl.

Z. E. 41 Soldaten, quadraginta & unus *miles*.
Sonst heißt es: *milites* quadraginta & unus.

gleich gelten, so gilt auch das andere Buch nicht für das zweyte. Daher zählen auch die Lateiner: *primus*, *secundus*, nicht *alter*, oder *alius*.

Sechstes Hauptstück.

CAPUT VI.

Von den Vergleichungs-Staffeln.

De gradibus Comparationis.

I. Die Vergleichung (gradus comparationis) ist eine Veränderung der Endsylbe eines Bey- oder Nebenwortes, oder auch eines Mittelwortes, wenn es als ein Beywort angesehen wird, durch gewiße Stufen, oder Grade. Z. E. ich sage: Paul ist gelehrt, gelehrter, der gelehrteste.

II. Solche Vergleichungs-Staffeln sind drey, und man nennet sie deutsch: die erste, zweyte, und die dritte Staffel. Lateinisch: der *positivus*, (gradus) *comparativus*, und *superlativus*.

III. Die erste Staffel, oder der positiv ist, wenn die Eigenschaft eines Dinges schlechtweg ohne Vergrößerung, oder Verkleinerung (wie es alle Beywörter thun) angezeigt wird, als:
gelehrt, ungelehrt, doctus, indoctus.

Im Lateinischen wird von zwanzig bis hundert die geringere Zahl der größern, wenn sie mit einem Bindwort verknüpfet werden, vorgesetzet, als: quartus & vicesimus.

IV. Die zweyte Staffel, oder Comparativ ist, wenn die Eigenschaft eines Dinges erhöhet, oder verkleineret wird, welches meistentheils geschieht durch Hinsetzung der Sylbe er, als: gelehrt, gelehrter, ungelehrt, ungelehrter; und wird im Lateinischen hergemacht von der Endung in *i* mit dem Zusatz *or* oder *us*, als: doctus, *docti*, doctior, oder doctius.

V. Die dritte Staffel, oder Superlativ ist, wenn die Eigenschaft einer Sache im höchsten, oder niedrigsten Grade bejahet, oder verneinet und insgemein mit der Sylbe este (nicht iste) oder ste ausgedrücket wird, als: gelehrt, gelehrter, gelehrteste, fromm, frömmer, frömmeste, oder frömmste.

Im Lateinischen wird er gemacht von der Endung in *is*, mit dem Zusatz *simus*, als: doctus, doctis, doctis-simus.

Ausnahm.

1. Ausgenommen sind die Beywörter in *er*, welche in der III Staffel zum *er*, ein *rimus* annehmen, als: tener, tenerrimus, celer, celerrimus, celeber, saluber, oder celebris, salubris, ce-

celeberrimus, saluberrimus. Item: veter, veterior, *veterrimus*.

2. Einige Beywörter in *lis*, welche *limus* annehmen, als:

Facilis, gracilis, similis, imbecillis.
Difficilis, humilis, dissimilis, agilis.

Die übrigen haben *simus*, als: debilissimus, docilissimus ꝛc. imbecillis, auch *imbecillissimus*.

3. Die Beywörter von den Zeitwörtern: *volo*, *dico*, *facio*, welche in der II Staffel *entior*, in der III. entissimus, haben, als: *benevolus*, *benevolentior*, *benevolentissimus*, also auch: beneficus, maleficus, maledicus.

Anmerkung

über die II Staffel, oder Comparativ.

1. Die Wörter: zu kurz, zu spat, zu lang, allzu schwer, machen auch die II Staffel aus. Z. E. zu kurz ist diese Ele, brevior est hæc ulna, zu spat ist er gekommen, serius venit, zu lang ist mein Mantel, longius est meum pallium. Doch auch: *longum* est numerare prælia. Nep. Hann. c. 5. es ist zu lang alle Schlachten zu erzählen. Vorige Tage, prioribus diebus.

Anmerkung über die III Staffel, oder Superlativ.

1. Folgende zusammen gesetzte Wörter zeigen auch die III Staffel an:

bettelarm.
blutrot.
blutwenig.
eiskalt.
engelrein.
erzdumm.
essigsaur.
gallenbitter.
grasgrün.
grundgelehrt
himmelhoch.
hönigsüß.
hundsmager.
haarklein sagen.
kohlschwarz.
mausstill.
rasendtoll.
schneeweiß.
spinnenfeind.
steinalt.
steinhart.
stinkfaul.
stockblind.
stockfinster.
schnurgerad.
sonnenklar.
weltbekannt.
weltberümt.
wunderschön.
taghell.

2. Die III Staffel ziehen auch nach sich gewiße Nebenwörter, wenn man sie zu den Beywörtern setzet, und nicht darauf angiebt.

dergleichen sind: sehr. gar. ungemein.
recht. hoch. unglaublich.
überaus. unerhört.

Z. E. sehr fromm, gar artig, recht erfahren ꝛc.

Giebt man aber lateinische Adverbien darauf an; dergleichen sind: admodum. mire. summe.
apprime. óppido. valde.
impense. perquam. vehementer.

so bleiben die Beywörter in der I Staffel.

Z. E. sehr gelehrt, valde doctus. Hoch berümt, admodum celebris. Aber

facile, *longe*, *multo*, *quam*, und *ter* lassen auch die III Staffel zu, als facile doctissimus, multo celeberrimus, ter optimus.

3. Merke folgende Redensarten:

Er ist schneeweiß. nive candidior est.
Er ist kohlschwarz. corvo nigrior est.

d. i. er ist weißer, als der Schnee, schwärzer als der Rab.

Er ist sehr keck. audaci audacior est.
Es ist nichts schädlichers, als der Müßiggang.
otium est pernicioſissimum.
Cajus ist fleißiger, als alle in der Schul.
Cajus diligentissimus est in schola.
Mein Haus ist höcher, als alle Häuser ꝛc.
Domus mea altissima est.

Fr. Wie vielerley ist die Vergleichung?

I. Antw. zweyerley, eine richtige, und unrichtige (regularis & irregularis)

III. Richtig ist sie, wenn das Beywort seine Staffel von der I Staffel herleitet, als:
doctus, doctior, doctissimus.

III. Unrichtig wenn sie dieselben nicht herleitet, dergleichen sind

	im Deutschen	
gut.	besser.	beste.
viel.	mehr.	mehreste. meiste.
gern.	lieber.	am liebsten.
—	minder.	am mindesten.
—	eher.	am ehesten, ehestens.
	—	letzte, nicht letztere.

Im Lateinischen.

Bonus, bene.	melior, ius.	optimus, me.
malus, male.	pejor, jus.	peſſimus, me.
magnus, gne.	major, jus,	maximus, me.
parvus, ve.	minor, nus.	minimus, me.
juvenis.	junior.	max. juvenis.
ſenex.	ſenior,	max. ſenex.
nequam.	nequior, ius.	nequiſſimus, me.
exterus.	exterior.	extremus, extimus.
inferus.	inferior.	infimus, imus.
poſterus.	poſterior.	poſtremus, poſthumus.
ſuperus.	ſuperior.	ſupremus, ſummus,
vetus,	vetuſtior.	vetuſtiſſimus.
multus	—	plurimus.
multa	—	plurima.
multum.	plus.	plurimum.
magnopere.	—	maximopere.
Item: —	citerior, ius.	citimus, me.
—	interior, ius.	intimus, me.
—	ocyor, us.	ocyſſimus, me.
—	prior, ius.	primus, mo, um.
—	prior, ius.	proximus, me.
—	ulterior, ius.	ultimus, o, um.

Anmerkung.

Einige geben anſtatt exterus, inferus, poſterus, ſuperus nur: *extra*, *infra*, *poſt*, *ſupra*, an.

Item bey citerior *cis*, beym interior, *intra*, beym prior, propior, ulterior, *pridem*, *prope*, *ultra*, allein nicht regelmäßig; denn z. E. von pridem längſt, kömmt niemal *prior*, vorder, *primus* der erſte, her.

Fr. Welches sind die mangelhafte Beywörter?

Antw. Welchen entweder die I. die II. oder die III. Staffel mangelt, oder die II, und III. zugleich.

Keine I Staffel haben.

Citerior, *interior* ꝛc. Sieh oben bey den unrichtigen. Item: *potior*, potissimus, welche einige von potis hernehmen.

Keine II Staffel haben, und machen dafür *magis*.

Deditus. fidus. mirus. nuperus, oder
exclusus. inclytus. novus. nuper, hat allein
debitus. meritus. accommodus. nuperrimus, me.

Einige setzen zu: exosus, falsus, invictus, pudicus, persuasus. *Proximus* hat proximior.

Keine III Staffel haben, und machen *maxime*.

Adolescens.	divisus.	proclivis.	*Jejunior.*
adductus.	exilis.	pressus.	*ingentior.*
agrestris.	explicitus.	salutaris.	*insignior.*
circumscriptus.	jejunus.	sinister.	*invisior.*
comitatus.	ingens.	tempestivus.	werden bey
		Nach einigen	bewährten
conformis.	insignis.	grandis.	Schriftstellern
diuturnus.	invisus,	cæcus.	gefunden.

Keine II und III Staffel haben, und machen *magis* und *maxime*,

welche vor dem *us* einen Vocal, oder Selbstlauter haben, als: *anxius*, magis anxius, ma-

maxime anxius. Also: ebrius, idoneus, necessarius.

Ausnahm.

Assiduus hat auch assiduior. Fest. und assiduissimus, doch auch magis, maximi.
Strenuus, strenuior, strenuissimus.
Exiguus, Exiguissimus, besser: admodum, valde exiguus.
Pius, impius, piissimus, impiissimus, admodum impius. Cic. fas, & *maxime* pium est. Mela.

Anmerkung.

Die in *quus* gehen richtig; weil das *u* nach *q* kein eigentlicher Buchstab ist, als: antiquus, *antiquior*, *antiquissimus*.

magis, und *maxime*.

haben auch:

Absconditus.	cognitus.	exoticus.	indemnis.
absonus.	concors.	expers.	indigus.
albus.	compos.	famelicus.	infamis.
anceps.	consonus.	fessus.	insons.
apricus.	credulus.	ferus.	irritus.
attonitus.	decorus.	fretus.	lacrymabilis.
balbus.	delirus.	gnarus.	lubricus.
bibulus.	deses.	grandævus.	ludicrus.
blæsus.	dispar.	ignarus.	magnanimus.
canus.	dissitus.	impar.	mancus.
canorus.	dissonus.	indebitus.	mutilus.
clarisonus.	egenus.	indecorus.	nocivus.
			nutritivus.

opimus. puerilis. ſedulus.
poſſibilis. purulentus. ſatur.
præceps. querulus. ſonorus.
præditus. reprobus. ſupplex.
præpoſterus. ridiculus. terrificus.
prodigus. ſalutaris. vulgaris.

Zu dieſen gehören auch:

1. Die zuſammengeſetzte Wörter von *fero*, und *gero*; als: frugifer, herbifer, lethifer, morigerus, mortiferus.

2. Die Mittelwörter (participia) in *dus*, ſo lang ſie ſolche bleiben, als: colendus, tremendus, laudandus, obſervandus, venerandus; doch iſt gebräuchlich: Reverendiſſimus.

3. Die Wörter in *bundus*; als, errabundus.

Anmerkung.

Anſtatt *maxime* kann man auch machen, *admodum*, *cumprimis*, *optime*, *ſumme*, *plurimum*, *perquam* ꝛc. als: *admodum* Reverendus, *plurimum* laudandus, *perquam* colendus, *optime* gnarus, *vel* memor, ſumme, *vel*, *in paucis* dilectus.

Keine II, noch III Staffel, weder *magis*, noch *maxime* haben:

Æternus. infinitus. omnipotens. *ſummus*.
continuus. innumerus. perpetuus. *imus*.
immenſus. nimius. primævus. ſind ſchon
individuus. omniſcius. ſacroſanctus. Superlativen, ſammt allen, die in *bilis*, ausgehen, und zugleich mit *in* oder *im*, und im deutſchen mit un

an

anfangen, als: inevitabilis, unvermeidlich, inexplicabilis, unerklärlich, immedicabilis unheilbar ꝛc.

II. Alle Beywörter, die eine Materie anzeigen, als: argenteus, silbern, aureus. golden, adamantinus von Diamant. Also: æneus, cédrinus, cereus, ferreus, gemmeus, laneus, lapideus, marmoreus, plumbeus, fericus, und dergleichen.

III. Alle Bey- und Nebenwörter, welche aus den Fürwörtern *per*, und *præ*, NB. zusammen gesetzt sind, als: *per*absurdus, *per*beatus, *per*illustris. *Præ*nobilis, *præ*potens, *præ*acutus ꝛc. ꝛc. Doch

Ausnahm.

Lieset man von *præclarus*, *præruptus*, *perlucidus*; præclarior, præclarissimus ꝛc. ꝛc. *Præstans*, *præsens*, *præcellens* gehen also richtig.

IV. Alle Substantiva, Pronomina, Interrogativa, Relativa, Redditiva, Possessiva, Partitiva, Patria, Gentilia, Numeralia.

Doch sagt man: *ipsissimus* von *ipsius*, eben er.

V. Viele Adiectiven, deren Vergleichungs Staffeln bey bewährten Schriftstellern nicht gefunden werden: delgleichen sind:

Almus.	crispus.	genuinus.	memor.
balbus.	degener.	impos, indefessus.	mutus.
barbarus.	divus.	legitimus.	opiparus.
benedictus.	exanimis.	lethalis.	princeps.
cicur.	eximius.	mediocris.	reparabilis.
claudus.	feralis.	medius.	venialis.

Doch wenn bey diesen, und dergleichen eine Verringerung, oder Vergrößerung ist, wird solches bey den meisten mit andern Worten ersetzet; als da sind: *magis*, *maxime*, *minus*, *minime*, *cumprimis*, *in primis*, *sane*, *apprime* ꝛc.

Anmerkung.

Die Nebenwörter (Adverbia) als: docte, celeriter, diligenter, faciliter ꝛc. werden in der II. und III Staffel von ihren Beywörtern ebenfalls von der Endung in *i*, und *is*, hergeleitet, und machen anstatt *or*, ein *us*, und anstatt *mus*, ein *me*. Z. E. *Docte* von doctus, mache: doctius, doctissime. *Celeriter* von celer, mache: celerius, celerrime. *Diligenter* von diligens, mache: diligentius, diligentissime. *Faciliter* von facilis, mache: facilius, facillime, u. s. v. a.

Item von; cito, citius, citissime, ocyus, ocyssime.
diu, diutius, diutissime. satis, satius.
sæpe, sæpius, sæpissime. secus, secius.

Also auch die unrichtigen:

Bone, oder bene, melius, optime.
male, pejus, pessime.
magne, majus, maxime.
— prius, primo, oder primum.
— posterius, postremo, oder postremum.
prope, propius, proxime.
— superius, supremo, oder supremum.
— ulterius, ultimo, ultimum.

Doch *magis*, *maxime*, richtet sich ebenfalls nach den Nebenwörtern, als: *magis* idonee, *maxime* idonee.

Sie-

Siebentes Hauptstück.

Caput VII.

Von den Fürwörtern.

De pronominibus.

I. Der zweyte Theil einer Rede ist das **Fürwort**, welches anstatt des Hauptwortes, oder auch bisweilen neben ihm gesetzt, und wie ein Beywort abgeändert wird.

II. Man theilt überhaupt die Fürwörter ab in ursprüngliche (primitiva) und hergeleitete, (derivativa) diese gehen richtig, jene unrichtig. Die **Ursprünglichen** sind im Lateinischen, ego, tu, sui, iste, ille, ipse, is, qui, quis. Die **Hergeleiteten**: meus, tuus, suus, noster, vester, nostras, vestras, cujus, und cujas; nämlich meus von mei (Genit. vom ego) tuus von tui. u. s. w.

Unter diesen giebt es

1. Anzeigende. 2. Zueignende. 3. Geschlechtdeutende. 4. Beziehende. 5. Fragende. 6. Zurückkehrende.

III. Anzeigende (demonstrativa) sind diejenigen, welche entweder eine Person, als: ich, du, er, sie, ego, tu, hic, ille, ipse, is, idem (deßwegen man sie auch persönliche Fürwörter nennen kann) oder eine Sache gleichsam mit Fingern zeigen, als, der, die, das, hic hæc, hoc,

die

dieser, diese, dieses, iste, ista, istud, jener, jene, jenes, ille, illa, illud, dieselbe ꝛc. ipse ꝛc.

IV. Zueignende (possessiva) sind, die den Besitz einer Sache bedeuten, als: mein, dein, sein, unser, euer, ihr, ihrer, meus, tuus, suus, noster ꝛc.

V. Geschlechtdeutende (Gentilia) die anzeigen, von welchem Geschlechte, Lande, oder Volke einer ist, als: cujas? von wannen? nostras, einer aus den unsrigen, vestras, einer von den eurigen.

VI. Beziehende (relativa) welche ein vorhergehendes Wort in das Gedächtniß zurück ziehen, als: welcher, welche, welches, qui, quæ, quod, und bisweilen ille, is, hic.

VII. Fragende (interrogativa) mit denen man fragt, als: wer? quis, oder qui? welche? quæ? was? quid? wessen? cujus, a, um. Diese werden auch beziehende, wenn zurückgebende (redditiva) darauf folgen, als: qui, welcher? hic, ille, dieser, jener ꝛc.

VIII. Zurückkehrende (reciproca) welche sich auf die dritte Person, einer, oder mehr aneinander hangender Constructionen beziehen, als: sui, sibi, se, und suus, a, um, sich, sein.

Anmerkung.

Auch ein Neben- und Beywort wird oft als ein Fürwort gebraucht; man kann sie daher uneigentliche Fürwörter nennen, dergleichen sind: man, es,

es, mancher, jedermann, Niemand, einer, eine, eines, viele, alle, beyde. Lateinisch, multus, quilibet, nemo, aliquis ꝛc.

§. I.

Abänderung der richtigen Fürwörter.

I.

Einf. Sing.	Vielfach. plur.
N. Meus, a, um. mein, meine, mein.	Mei, æ, a. meine.
G. Mei, æ, i. meines, meiner, meines.	Meorum, arum, orum. meiner.
D. Meo, æ, o. meinem, meiner, meinem.	Meis. meiner.
A. Meum, am, um. meinen, meine, mein.	Meos, as, a. meine.
V. Mi, mea, meum. o mein!	Mei, æ, a. o meine!
Ab. a Meo, a, o. von meinem, meiner, meinem.	Meis. von meinen.

Also gehen

Tuus, a, um, dein, deine, dein, oder: der, die, das deinige. Und

Suus, a, um, sein, seine, sein, oder: der, die, das, seinige. In der vielfachen Zahl, die meinigen, die deinigen, die seinigen, u. s. f.

Im Deutschen heißt es anstatt Suus, a, um, ihr, ihre, ihr, u. s. w. als: ihr Vater, ihre Mutter, ihr Kind.

Ausnahm.

Dem *Tuus*, *Suus*, mangelt die 5 Endung.

II.

Einfach. *Sing.*

N. Noſter, a, um. unſer, unſre, unſer.
G. Noſtri, æ, i. unſers, unſrer, unſers.
D. Noſtro, æ, o. unſerm, unſrer, unſerm.
A. Noſtrum, am, um. unſern, unſre, unſer.
V. o Noſter, a, um. ounſer, unſre, unſer.
A. a Noſtro, a, o. von unſerm, unſrer, unſerm.

Vielfach. *Plur.*

N. Noſtri, a, æ. unſere.
G. Noſtrorum, arum, orum. unſerer.
D. Noſtris. unſern.
A. Noſtros, as, a. unſere.
V. Noſtri, æ, a. unſere.
A. Noſtris. von unſern.

Alſo gehet

Veſter, veſtra, um, euer, eure, euer, oder, der, die, das eurige, 2. Endung, euers, eurer, euers, 3. euerm, eurer, euern, 4. euern, eure, euer, die 6. wie die 3. Vielfach. eure, 2. euerer, 3. euern, 4. euer, u. ſ. f. oder die unſrigen, die eurigen.

III.

Einfach. *Sing.*	Vielfach. *Plur.*
N. Noſtras, eine einer, eine, eins	Noſtrates, & Noſtratia.
G. Noſtratis, aus unſerm Land,	Noſtratium.
D. Noſtrati, oder Ort. u. ſ. f. wie	Noſtratibus.
A. Noſtratem, einer bey dem Unus. & Noſtras. ſieh oben.	Noſtrates, & Noſtratia.
V. Noſtras.	Noſtrates, & Noſtratia.
A. a Noſtrate.	a Noſtratibus.

Alſo

Also gehet

Cujas, átis, von wannen? Z. E. Cujates estis? von wannen seyd ihr?

§. II.

Abänderung der unrichtigen Fürwörter.

I.

Einfach. *Sing.*

N. Ego, ich.	Tu, du.
G. mei, meiner.	tui, deiner.
D. mihi, mir.	tibi, dir.
A. me, mich.	te, dich.
V. — o ich.	o tu! o du!
A. a me, von mir.	a te, von dir.

Vielfach. *Plur.*

N. Nos, wir.	Vos, ihr.
G. noſtrum, vel noſtri, unſer.	veſtrum, vel veſtri, euer.
D. nobis, uns.	vobis, euch.
A. nos, uns.	vos, euch.
V. — o wir.	o vos, o ihr!
A. nobis, von uns.	vobis, von euch.

Anmerkung.

1. Man ſagt: o dimidium *mei*, o halber Theil von mir, habeóne quicquam *tui*? habe ich etwas von dir? nihil *tui* habeo, ich habe nichts von dir. Item: amor, & deſiderium *tui*, die

die Liebe, und das Verlangen zu dir, cura *vestri*, die Sorge für euch: memoria *nostri*, das Angedenken gegen uns. Doch sagt man nicht causa *mei*, meinetwegen, sondern causa mea, tua, sua, nostra, vestra.

2. *Nostrum*, und *vestrum*, werden gemeiniglich gebraucht, wo man unter, aus, von sagen kann, als: Unus, vestrum, einer aus, von, oder unter euch. Primus nostrum, der erste von uns, ist so viel, als: unus ex *vobis*, primus ex *nobis*.

3. Das *Cum*, mit, wird bey diesen, und nachfolgenden Fürwörtern *sui*, und *qui* allzeit nachgesetzt, als: mecum, tecum, secum, quocum, mit mir, mit dir, mit sich ꝛc. nobiscum, vobiscum, quibuscum, auch cum quibus.

II.

Einfach.	*Reciprocum sui. Sing.*
N. Ipse, a, um. Er, sie, es.	Mangelt. Er, sie, es.
G. Ipsius seiner, ihrer, seiner.	Sui. seiner, ihrer, seiner.
D. Ipsi. ihm, ihr, ihm.	Sibi. sich.
A. Ipsum, am, um. ihn, sie, es.	Se -- sich.
A. ab Ipso, a, o. v. ihm, ihr, ihm.	a Se von sich.

Vielfach.	*Plur.*
N. Ipsi, æ. a. Sie	Mangelt. Sie.
G. Ipsorum, arum, orum. ihrer.	Sui. ihrer.
D. Ipsis, ihnen.	Sibi. sich.
A. Ipsos, as, a. sie.	Se. sich.
A. ab Ipsis. von ihnen.	a Se. von sich.

Anmerkung.

1. *Sese*, sich selbst, ist nur in der 4 und 6 Endung beyder Zahlen gebräuchlich.

2. Giebt man auf sein oder ihr, ipse, ille, is ꝛc. an, so kommen sie in die 2 Endung, und mit dem vorhergehenden Hauptwort in der Zahl und Geschlecht übereins. Z. E. Liebe Gott, und halt seine Gebothe, ama Deum, & serva *ejus* mandata. Ich habe deine Brüder, und ihre Gespanen auf der Gasse angetroffen. Fratres tuos, & *eorum* socios in platéa offendi. Wann man aber

3. auf sein, und ihr ein zurückkehrendes Fürwort (Reciprocum) *Sui*, oder *Suus* machen müße. Sieh unten §. IV.

III.

Vielfach. *Sing.*

N. Hic, hæc, hoc. der, die, das.
G. Hujus. dessen, deren, dessen.
D. Huic. der, dem, dem.
A. Hunc, hanc, hoc. den, die, das.
Ab. ab Hoc, hac, hoc. von dem, der, dem.

Vielfach. *Plur.*

N. Hi, hæ, hæc. die.
G. Horum, arum, orum. derer.
D. His — denen.
A. Hos, has, hæc die.
Ab. ab His. von denen.

Also gehen

auch: Hiccine, hæccine, hoccine. Eben dieser.
A. Hunccine, hanccine, hoccine.
Ab. Hoccine, haccine, hoccine.
In der vielfachen Zahl, nur des ungewißen Geschlechtes.
Hæccine.
Item: Hiece, hæcce, hocce. u. s. w.

Anmerkung.

1. Man unterscheide wohl das Geschlechtwort: der, die, das, von dem Fürwort: der, die, das; denn dieses hat in der zweyten Endung, dessen, deren, dessen: in der vielfachen Zahl, derer, und in der 3 Endung denen. Z. E. Die Freunde, deren du mich erinnerst, sind von der Zahl derer, die ich liebe.

2. Daher soll man auch schreiben: deßwegen, deßgleichen, deßhalben mit ß, nicht deshalben, weil diese Nebenwörter nicht von dem Geschlechtworte des, sondern von dem Fürworte dessen herkommen.

IV.

Einfach. *Sing.*

N. Iste, a, ud, dieser, diese, dieses.
G. Istius. dieses, dieser, dieses.
D. Isti. diesem, dieser, diesem.
A. Istum, am, um. diesen, diese, dieses.
Ab. ab Isto, a, o, von diesem, dieser, diesem.

Vielfach. *Plur.*

N. Isti, æ, a. — diese.
G. Istorum, arum, orum. dieser.
D. Istis. — diesen.
A. Istos, as, a. diese.
Ab. ab Istis. von diesen.

Anmerkung.

Anstatt des ungewißen Geschlechtes, dieses kann man auch schreiben dieß, aber nicht dis, oder diß.

V.

Einfach. *Sing.*

N. Ille, a, ud. jener, jene, jenes.
G. Illius. jenes, jener, jenes.
D. Illi. jenem, jener, jenem.
A. Illum, am, ud. jenen, jene, jenes.
Ab. ab Illo, a, o. von jenem, jener, jenem.

Vielfach. *Plur.*

N. Illi, æ, a. jene.
G. Illorum, arum, orum. jener.
D. Illis. jenen.
A. Illos, as, a. jene.
Ab. ab Illis. von jenen.

Anmerkung.

1. Kommen die Fürwörter dieser *hic*, oder *iste*, und jener *ille* zusammen, so gehöret dieser zum nähern, jener zum weitern: und *iste* beziehet sich insgemein nur auf eine geringe Person.

2. Anstatt jener macht man oft: derjenige, diejenige, dasjenige, in der vielfachen Zahl diejenigen, derer jenigen, denen jenigen. Also gehet auch derselbige.

VI.

Einfach. *Sing.*

N. Is, ea, id. derselbe, dieselbe, dasselbe.
G. Eius. desselben, derselben, desselben.
D. Ei. demselben, derselben, demselben.
A. Eum, am, id. denselben, dieselbe, dasselbe.
Ab. ab Eo, a, o. v. demselben, derselben, demselben.

Vielfach. *Plur.*

N. Ii, eæ, ea. dieselben.
G. Eorum, arum, orum. derselben.
D. Eis, oder iis. denselben.
A. Eos, eas, ea. dieselben.
Ab. ab Eis, oder iis. von denselben.

Also gehet

Idem, eadem, idem. derselbige, dieselbige, dasselbige.

Anmerkung.

Im Deutschen und Lateinischen werden oft grösseres Nachdruckes halber gewiße Wörtlein gesetzt, als: ich selbst, selber, oder, selbsten, du oder er selbst, u. s. w. ego*met*, tumet, sibimet, semet, sich selbsten, ipsemet.

VII.

Einfach.

N. Qui, æ, od. welcher, welche, welches.
G. Cujus. welches, welcher, welches.
D. Cui. welchem, welcher, welchem.
A Quem, quam, quod. welchen, welche, welches.
Ab. a Quo, a, o. von welchem, welcher, welchem.

Viel-

Vielfach.

N. Qui, æ, æ. welche.
G. Quorum, arum, orum welcher.
D. Quibus, vel queis. welchen.
A. Quos, as, æ. welche.
Ab. a Quibus, vel queis. von welchen.

Also gehen

*Qui*cunque, *qui*dam, *qui*libet, *qui*vis.

Anmerkung

1. Das Fürwort: der, die, das, kann auch anstatt welcher genommen werden. Item so. Sieh §. III.

2. In der 3 und 6 Endung vielfachen Zahl machen die Poeten auch *quis*, anstatt quibus. Terenz, und Cic. *quicum*, anstatt: quocum.

VIII.

Einfach. *Sing.*

N. Quis, *vel* qui. Wer? quæ, welche? quod *vel* quid was?
G. Cujus. Wessen?
C. Cui. Wem?
A. Quem, Wen? quam, welche? quod *vel* quid, was?
Ab. a Quo, a, o. von wem, welcher, wem?
In der vielfachen Zahl wie *qui*, *quæ*, *quod*.

Also gehen

*Quis*nam. *quis*piam, *quis*quis, *quis*que, *quisquam*, welches aber in der 1 Endung nur *quis*quam, *quid*quam, oder quicquam hat. Item: Aliquis, siquis, ecquis, nequis, diese vier letzte aber haben im weiblichen Geschlechte, *a*, als: ali*qua*, si*qua* ꝛc. Cic. macht auch ecqua.

Anmerkung.

1. Man sagt auch wasfür einer, wasfür eine, wasfür eins? nämlich wie das Einer bey dem Unus. Item wasfür ein Mann? wasfür eine Frau, wasfür ein Kind? In der vielfachen Zahl bleibt einer weg, und heißt: Wasfür Leute? oder auch: Wasfür welche? u. s. w.

2. *Quid*, und nicht quod wird gemacht, wenn man unter dem Was nichts gewißes verstehet. Z. E. was sagst? *quid* ais? was willst, *quid* vis? ich weiß, was du thust, scio *quid* agas. Beziehet sich aber das Was auf ein Fürwort das, jenes, hoc, id, illud, so entweder öffentlich gesetzet, oder doch heimlich verstanden wird: oder auf ein Hauptwort des ungewißen Geschlechtes, so macht man *quod*. Z. E. ich höre (das ist: das, jenes, hoc, id, illud) was du sagest, audio, quod dicis, ich verstehe (alles, omnia) was du erzehlest, intelligo, quæ narras. Wasfür ein Uebel hast du gethan: *quod* malum (nicht *quid malum*) fecisti? doch sagt man: *quid* mali, wo alsdann *quid* als ein Hauptwort (Substantive) gesetzt ist. Wann quis die verbindende Art regiere sieh S. 140.

Unusquisque einjeder, gehet wie *unus*, und *quis*.

N. Unusquisque, unaquæque, unumquodque.
G. Unjuscujusque. D. Unicuique.
A. Unumquemque, unamquamque, unumquodque.
Ab. Unoquoque, unaquaque, unoquoque. Die vielfache Zahl mangelt.

§. III.

Uneigentliche, deutsche Fürwörter.

Dergleichen sind: Einer, keiner, mancher, solcher, einjegliches, einjeder, einjedweder, beyde, alle, Niemand, Jemand, Jedermann, Dazu gehören: man, es, so, männiglich ꝛc. so unabänderlich sind. Die ersten gehen nach den obigen Mustern, einjeglicher, einjeder, einjeweder, ändern auch das ein, als: einjedweder, einejewede, einjedwedes ꝛc. Alle und Beyde gehen gleich. Sieh nach dem *Duo*. Jedermann hat nur in der 2 Endung jedermanns. Niemand macht in der 1 Niemand. 2. Niemands, 3 4 und 6. Niemanden. Also auch: Jemand.

§. IV.

Von den zurückkehrenden Wörtern.

(Reciprocis)

Sui, sibi, se, und Suus, a, um.

Auf sich, von oder mit sich muß nach der I. Regel allezeit Sui, sibi, se kommen. Unterstreicht man aber seiner, ihrer, ihm, ihr, ihn, sie von ihm mit ihr, so merke folgende Regeln.

I.

Ist das unterstrichene seiner, ihrer, ihm, ihr ꝛc. ein Ding mit dem Nominativ der dritten Person; so macht man sui, sibi, se, wenn auch

schon das seiner, ihrer, ihm, ihr ꝛc. erst in der 2ten oder 3ten anhangenden Construction stehet. Z. E. Cajus vergisset seiner niemal; er bittet dich, daß du ihm die Schuld auch nachlassest, und forthin nichts mehr von ihm begehrest. Cajus *sui* nunquam oblivisscitur: Te rogat, ut etiam *sibi* debitum remittas, nec deinceps a *se* petas quidquam. Heißt es aber: der Cajus vergisset niemal seiner, das ist, eines andern: er bittet dich, daß du ihm (dem andern) u. s. f. folglich das seiner ihm, von ihm nicht ein Ding ist mit dem Nominativ der 3ten Person, so macht man: *ipse*, *ille*, *is* ꝛc. Z. E. Cajus nunquam oblivisscitur *ipsius*, (Petri) Te rogat, ut *ei* debitum remittas, & ab eo ꝛc. ꝛc. Eben so verhält sich die Sache mit

Suus, a, um.

Gehöret die Sache, bey der das unterstrichene sein, oder ihr stehet, wiederum der 1 Endung dritter Person zu, so macht man *Suis*, a, um. Z. E. Mein Mann liebt seine Kinder. Meus Maritus amat *suos* filios, oder mit zwo Constructionen: der Cajus bittet mich, daß ich seine Kinder unterweise. Cajus me rogat, ut liberos *suos* instruam.

Verstehet man aber unter dem seine eines andern seine Kinder, und folglich die Sache nicht dem Nominativ der dritten Person zugehöret; so macht man wieder *ipse*, *ille*, *is* ꝛc. und zwar allezeit in die 2 Endung, und mit der 1 Endung in der Zahl, und Geschlechte übereins, als: Meus Maritus amat filios *ejus* (Petri) Item: Cajus me rogat, ut *ejus* liberos instruam. Die Mutter übergiebt

ihre

ihre Töchtern der Lehrmeisterinn, daß diese ihre Sitten verbessere. Mater filias *suas* tradit Magistræ, ut hæc *earum* mores corrigat.

Achtes Hauptstück.

CAPUT VIII.

Von den Zeitwörtern.

De Verbis.

I. Ein Zeitwort ist ein Wort, so das seyn, thun, oder leiden eines Dinges, und zugleich die Zeit, darinn es geschieht anzeigt. Es hat bey sich die Personen, ich, du, er, wir, ihr, sie, und ist dreyfach. Das

1. Wesentliche (Verbum substantivum)
2. Zufällige (— adiectivum)
3. Zeitwort der Mittelgattung (neutrum)

I. Das wesentliche ist, welches man nur braucht ein seyn, oder werden anzuzeigen, als: sum, oder existo, ich bin, fio, ich werde, fit, es geschieht.

II. Das zufällige ist, so nicht nur das Wesen eines Dinges, sondern auch das Thun, und Leiden anzeiget. Zeiget es ein Thun an, so nennt man es ein

thätiges Zeitwort, *Verbum activum.*

Und gehet im Lateinischen in o aus, als: amo, ich liebe, doceo, ich lehre. Es kann auch ein Passiv in *or* haben, und alsdann heißt mans ein

leidendes Zeitwort. *Verbum passivum*, als: amor, ich werde geliebet, doceor, ich werde gelehret.

III. Das Zeitwort der Mittelgattung ist, welches nur das Thun, oder vielmehr einen gewißen Zustand eines Dinges anzeiget, folglich keine leidende Gattung haben kann, als: sto, ich stehe, sedeo, ich sitze, curro, ich laufe, dormio, ich schlafe. Denn man sagt nicht, stor, ich werde gestanden, sedeor, ich werde gesessen. u. s. w. Doch liest man sie in der dritten Person, und sie gehören alsdann zu den unpersönlichen Zeitwörtern, als: statur, man stehet, sedetur, man sitzt, ventum est, man ist gekommen u. s. w.

Anmerkung.

1. Zu den thätigen Zeitwörtern in o, gehören auch die thätigen Zeitwörter in or, lateinisch

Verba deponentia

als: hortor, ich ermahne, fateor, ich bekenne, gehen im Lateinischen wie ein Verbum passivum, und in der unbestimmten Art annoch wie ein Verbum activum, sieh unten nach dem *Amor*. Sie hatten ehemals die thätige, und leidende Bedeutung, und wurden genannt

Ver-

Verba Communia.

Nachmals haben sie die leidende Bedeutung verlohren (alteram significationem deposuerunt) und daher *deponentia* genannt worden. Man findet doch noch einige in den Mittelwörtern der vergangenen Zeit, als: experta virtus, die bewährte Tugend. Sieh bey den Mittelwörtern in der Anmerkung. Ja *populor*, *depopulor*, *dimetior* ꝛc. gehen noch durch aus, als: ich verherge, oder werde verherget, ich messe aus, oder ich werde ausgemessen, davon sieh ein Muster nach dem *Audior*.

2. Zu den Zeitwörtern der Mittelgattung gehören auch die

Neutro-passiva,

sie gehen in ein o aus, machen aber die völlig, und längstvergangene Zeit wie ein leidendes Zeitwort, als von audeo, gaudeo ꝛc.

ausus sum, ich habe mich getrauet.
gavisus sum, ich habe mich erfreuet.
Sieh unten bey den Mittelwört. N. VII.

3. Item die

Neutralia passiva,

welche auch in o ausgehen, werden aber im Deutschen der leidenden Gattung, als: vapulo, ich werde geschlagen, veneo, ich werde verkauft, fio, ich werde gemacht, liceo, ich werde feil gebotten.

4. Es giebt auch Hilfswörter, lateinisch

Verba auxiliaria,

welche das Thun, und Leiden einer Sache nur hel-

helfen anzeigen, und die man zu den Abwandlungen der Zeitwörter brauchet: dergleichen sind

im Deutschen

Seyn, haben, und werden, als: ich bin gereiset, ich werde gehen, ich habe gehöret. Einige zählen auch folgende sieben dazu, als: können, mögen, sollen, wollen, wissen, müßen, und dörfen. Man rechnet sie aber auch unter die unrichtigen Zeitwörter. Sieh alldort.

Im Lateinischen

braucht man bey den Zeitwörtern der leidenden Gattung, das *Sum* als ein Hilfswort: Z. E. amatus *sum*, oder *fui*, ich bin geliebet worden. u. s. f.

IV. Unter den Zeitwörtern giebt es

Einfache, und zusammengesetzte, Simplicia, und Compositа.

Persönliche, und unpersönliche, Personalia, und Impersonalia.

Richtige, und unrichtige, Regularia, und Irregularia.

und endlich zurückkehrende, Reciproca, Verba.

1. Einfache sind, welche ohne Zusatz - als: legere, - lesen.

2. Zusammengesetzte, welche mit einem Zusatz gebildet werden, als: *per* - legere, durch, lesen. Dieser Zusatz, wenn er für sich selbst was bedeutet, ist im Deutschen trennbar, als: absagen: ich

ich sage ab, sage du ab, ich habe abgesagt, abzusagen. Hat er aber seine Bedeutung nur in der Zusammenfügung, so ist er untrennbar, dergleichen sind: be, ge, ver, ur, ent, er, emp, mis, verab,, verun, als: begrüßen, gewinnen, vergessen, urtheilen ꝛc.

Im Lateinischen

machen diesen Zusatz die Vorwörter (præpositiones) a, ab, cum, circum, de, e, ex, in, inter, ob, præ, pro, sub, super ꝛc. aus, als: avolo, abeo, defero ꝛc. Es werden aber bey einigen ihre letzte Buchstaben (propter Euphoniam) Wohlklanges, und leichterer Aussprache halber in den nächsten Buchstaben verwandelt,

als: assideo, conjungo, offero, illustro.
anstatt: adsideo, cumjungo, obfero, inlustro.

Sie können bisweilen auch zierlich getrennet werden, als: nihil est super, anstatt: nihil supereſt, circum aliquem dare, für: aliquem circumdare, i præ, anstatt: præi, Terenz.

3. Die persönlichen sind diejenigen Zeitwörter, so in der ein- und vielfachen Zahl alle drey Personen haben, als: amo, amas, amat. Vielfach: amamus, amatis, amant, ich liebe, du liebest, er liebt, wir lieben, ihr liebet, sie lieben.

4. Unpersönliche sind, welche nur die dritte Person haben, die im Deutschen durch ein unpersönliches Wörtlein es, man ausgedrückt wird, als: es regnet, pluit, es schneyet, ningit, es geschieht, fit, évenit, contingit, es gefällt, libet, pœnitet, es reuet, licet, es ist erlaubt, liquet, es ist offenbar. Man streitet, pugnatur, man

liest,

lieſt, legitur, man gehet, itur, man kömmt, venitur. Ja das es kann bisweilen weggelassen werden. Z. E. mich friert, durstet dich? hat ihn gehungert? anstatt: es friert mich, durstet es dich? u. s. w. Wobey jedoch zu merken,

Anmerkung.

V. Daß diese letzte Zeitwörter: es friert mich, es dürstet dich, es hungert ihn, es ist mir warm, es hat mir getraumet, im Lateinischen mit der Person übereins kommen, die es friert, durstet, hungert, der es warm ist, und der es getraumet hat: ist daher so viel, als wenn man sagte: ich friere, du durstest, er hungert ꝛc. muß also seyn: frigeo, sitis, ésurit, es ist mir warm, oder es wird mir warm, caleo, vel incalesco, es hat mir getraumet, somniavi, es durstet mich nach Wein, vinum sitio, es hat ihm von unterschiedlichen Sachen getraumet, varias res, oder de variis rebus somniavit. Man sagt auch, doleo, es ist mir leid, gaudeo, es freuet mich, es freuet ihn, gaudet.

5. Richtige sind, welche nach einer aus den vier Conjugationen, oder Abwandlungen der richtigen Zeitwörter können gebildet werden.

6. Unrichtige, welche nicht also ordentlich können gebildet werden. Was eine Conjugation, und wie vielerley sie ist. Sieh unten.

7. Zurückkehrende sind jene, so das Fürwort, welches sich nach der Person des Redenden richtet, in der 3ten oder 4ten Endung mit sich führen,

ren,

ren, es wird aber im Lateinischen oft nicht ausgedrückt, als: ich erfreue mich, gaudeo, oder lætor, du erfreuest dich, gaudes, u. s. f. nicht *me* gaudeo ꝛc. Ich bilde mir was ein, er nimmt sich vor ꝛc. für ein Muster sieh unten bey den Conjugationen das *præmefero*, welches im Deutschen, und Lateinischen ein zurückkehrendes Zeitwort ist.

Frag. Was muß man bey einem Zeitwort beobachten?

Antw. Sechs, bisweilen sieben Stücke. Man muß fragen:

1.	Wessen Abwandlung?	Cujus Conjugationis?
2.	— Gattung?	— generis, oder vocis?
3.	— Zeit?	— temporis?
4.	— Art?	— modi?
5.	— Zahl?	— numeri?
6.	— Person?	— personæ?
7.	— Geschlecht?	— generis?

Nun folget die Erklärung eines jeden insbesondere.

§. I.

Wessen Abwandlung.

Cujus Conjugationis?

Im Deutschen

giebt es zwo Abwandlungen der richtigen Zeitwörter, die man an dem Mittelwort der vergangenen

nen

nen Zeit erkennet. Bey der 1sten gehet das Mittelwort auf ein t, und die jüngst vergangene Zeit auf ein ete, oder te aus, als: geliebet, oder geliebt, gelehret, geheiliget, liebete, lehrete, heiligte.

Bey

der 2ten auf ein en, und die jüngst vergangene Zeit, so allezeit einsylbig ist, verändert den Mittelbuchstaben entweder in ein a, i, o, u, oder ie, als: gesehen, sah, gewichen, wich, geflohen, floh, geschlagen, schlug, gefallen, fiel.

Einige setzen zwar die Zeitwörter dieser 2ten Abwandlung unter die **unrichtigen**; allein den lateinischen unrichtigen Zeitwörtern gemäß, rechne ich sie mit dem **P. Braun** lieber unter die richtigen.

Im Lateinischen

sind 4 Abwandlungen der **richtigen** Zeitwörter, welche an dem Ausgang der zweyten Person der gegenwärtigen Zeit, und an der unbestimmten Art (infinit.) erkannt, und unterschieden werden.

Die I. hat as, und ein langes are, wie amas, amáre.
die II. - es, — langes ére, doces, docére.
die III. - is, — kurzes ere, legis, légere.
die IV. - is, — langes ire, audis, audire.

Die übrigen Zeitwörter gehen unrichtig.

§. II.

Wessen Gattung, *cujus vocis*, oder *generis*?

Das Zeitwort zeigt hauptsächlich das Thun, oder Leiden eines Dinges an, die Art nun, mit der

der man das Thun ausdrückt, heißt die thätige Gattung (vox activa, oder genus activum.) Mit der man aber das Leiden ausdrückt, die leidende Gattung (vox passiva, oder genus passivum.)

I. Das Zeitwort ist also der thätigen Gattung, wenn der Nominativ selbst thut, was in dem Hauptzeitwort gesaget wird, oder wenn er nicht leidet, als: ich liebe, ich schlage, wo der Nominativ ich ja selbst liebet, und selbst schlägt.

II. Thut es aber der Nominativ nicht selbst, oder leidet wenigstens, so ist das Zeitwort der leidenden Gattung, als: ich werde geliebet, ich werde geschlagen, d. i. von einem andern, oder, so ich es selbst thue, leide ich es doch. Muß also seyn, amor, verberor.

Frag. Wie kehret man die thätige Gattung in die leidende um?

I. Antw. Die 4te Endung (Nominativ) kömmt in die 1ste Endung (Accusativ) die 1ste Endung in die 6te (Ablativ) mit dem Vorwort von (a vel ab) Z. E. ich liebe die Wissenschaften, oder: von mir werden die Wissenschaften geliebet, a me scientiæ amantur, anstatt: ego amo scientias.

II. Ist die 4te Endung nicht da, so nimmt man für die 1ste Endung das Wörtlein es. Z. E. Alle haben ihm widersprochen, oder: es ist ihm von allen widersprochen worden, ab omnibus ei reclamatum est, anstatt: omnes ei reclamaverunt.

III. Sind aber zwo vierte Endungen da, so kömmt nur jene der Person in die 1ste Endung. Z. E. Ich lehre den Antonius die Wissenschaften, oder der Antonius wird von mir die Wissenschaften gelehret. Antonius a me docetur literas, anstatt: ego Antonium doceo literas. Ausgenommen sie gehören zusammen. Z. E. Ich mache den Cäsar zum Bürgermeister, kehre um: oder Cäsar wird von mir zum Bürgermeister gemacht. *Cæsar* creatur a me *consul*, anstatt: ego Cæsarem creo consulem.

IV. Ist ein Zeitwort der Mittelgattung (verbum neutrum) als: debeo, ich muß, possum, ich kann, nequeo, ich kann nicht, soleo, ich pflege, und dergleichen, das Hauptwort, und neben ihm ein anders thätiges Zeitwort in der unbestimmten Art, so muß dieses in die leidende Gattung kommen. Z. E. Der Mensch muß Gott lieben, oder: von dem Menschen muß Gott geliebet werden, ab homine Deus amari debet, anstatt: homo Deum amare debet.

Von Auslassung des Wörtlein Man.

V. Wird anstatt einer gewißen Person, ich, du, er, wir ꝛc. das Wörtlein man gesetzt, so wird es ausgelassen, und die Construction nach den gegebenen vier Regeln in die leidende Gattung umgekehret; nämlich die 4te Endung, wenn eine da ist, kömmt in die 1ste: ist die 4te Endung nicht da, so wird anstatt man das Wörtlein es genommen. Z. E. nach der I. und III. Regel. Man liebt die Wissenschaften, oder: die Wissenschaften werden geliebet. Scientiæ amantur.

Ge-

Gestern hat man mir einen Brief überbracht, oder: gestern ist mir ein Brief überbracht worden, heri mihi epistola allata est.

Man hatte mich gefragt, oder: ich war gefraget worden, ego interrogatus fueram.

Man lehret den Antonius die Wissenschaften, oder: der Antonius wird die Wissenschaften gelehret, Antonius docetur literas.

Ohne die 4te Endung. Nach der II Regel.

Man hat ihm widersprochen, oder: es ist ihm widersprochen worden, ei reclamatum est.

Man erzählet, oder: es wird erzählet, narratur.

Man hat gesagt, oder: es ist gesagt worden, dictum est, oder mache die 3te Person der vielfachen Zahl, als: man sagt: dicunt, ferunt ꝛc.

Mit dem Zeitwort der Mittelgattung, neben einem thätigen Zeitwort. Nach der IV Regel.

Man muß Gott lieben, oder: Gott muß geliebet werden, Deus amari debet.

Man pflegt zu sagen, oder: es pflegt gesaget zu werden, dici solet.

Man kann glauben, oder: es kann geglaubet werden, potest credi.

VI. Giebt man aber das Man an bey einem thätigen Zeitwort in or, oder mittleren Zeitwort in o, als: persequor, vivo, und dergleichen, oder auch bey einem thätigen Zeitwort in o, wenn die Construction der leidenden Gattung ist, so wird anstatt man ein tauglicher Nominativ ge-

nommen, der aber im Lateinischen nicht allzeit öffentlich gesetzt wird. Z. E.

Mit einem thätigen Zeitwort in or.

Man verfolget die Gerechten, oder: die Boshaften verfolgen die Gerechten. *Impii* persequuntur justos.

Man ermahnet die Studenten zum Fleiß, oder: die Lehrer ermahnen ꝛc. *Magistri* adhortantur studiosos ad diligentiam.

Man kann mir nicht helfen, oder: Niemand kann mir helfen, nemo mihi opitulari potest.

Mit einem mittleren Zeitwort in o.

Hier lebt man friedlich; oder: Hier leben die Leute friedlich: hic loci (homines) pacifice vivunt.

Man will, ja man pflegt zu sagen: oder die Menschen wollen ꝛc. volunt, immo solent dicere.

Man sagt, ajunt, oder inquiunt,

Doch bey einigen mittleren Zeitwörtern macht man besser die 3te Person der leidenden Gattung. Z. E.

Man lebt hier friedlich, oder, es wird hier friedlich gelebet, *vivitur* hic pacifice.

Man stehet, man geht, man läuft, man sitzt, man studiert ꝛc. statur, itur, curritur, sedetur, studetur.

Man ist gekommen, ventum est ꝛc.

Mit einem thätigen Zeitwort in o, wo die Construction der leidenden Gattung ist.

Man wird überall gelehret, wenn man lernen will, oder: die Jünglinge werden überall gelehret,

ret, wenn sie lernen wollen. Juvenes ubique docentur, si discere volunt.

Anmerkung.

Muß die leidende Gattung in die thätige umgekehret werden, so kömmt im Gegentheil die 1ste Endung in die 4te und die 6te in die 1ste, dieß geschieht bey den Verbis deponen. und neutris. Z. E. Du bist von mir ermahnet worden, oder: ich habe dich ermahnet, ego te hortatus sum. Von euch sind die Lectionen nicht gelernet worden, oder: ihr habet die Lectionen nicht gelernet, vos non didicistis lectiones.

Ist aber die 6te Endung nicht da, so nimmt man einen anständigen Nominativ. Z. E. Es wird vermeynet, oder: die Leute vermeynen, opinantur, es wird gesaget, oder: die Menschen sagen, aiunt.

§. III.

Wessen Zeit? *cujus temporis?*

Die Zeit, worinn was geschiehet, ist hauptsächlich dreyerley.

I. Die gegenwärtige (tempus præsens) wenn nämlich die Sache würklich geschieht, als: ich liebe, amo, ich werde geliebet, amor.

II. Die künftige (tempus futurum) wenn die Sache erst seyn, oder geschehen wird, als: ich werde, oder will lieben, amabo, ich werde geliebet werden, amabor. Ist diese Zeit aus der völlig

völlig vergangenen und künftigen Zeit zusammen gesetzt, so heißt man sie futurum *mixtum*, als: daß ich werde geliebet haben, amavero.

III. Die verfloßene (tempus præteritum) wenn die Sache schon vergangen ist. Die Zeit kann aber vergangen seyn auf drey verschiedene Weisen. Sie kann
1. kaum, oder jüngst vergangen seyn, sie kann
2. völlig vergangen seyn, und sie kann
3. längst vergangen seyn.

I. Die jüngst vergangene Zeit (Præteritum imperfectum) erkennet man an den Ausgängen, te, oder ete, als: liebte, oder liebete, amabam; oder an Veränderung der Mittelbuchstaben, als: ich las, von ich lese, ich schnitt, ich bewog, ich schwieg, u. s. f. von ich schneide, ich bewege, ich schweige. Item in der leidenden Gattung erkennet man sie an den Hilfswörtern, ich ward, oder wurde geliebet, amabar, daß ich geliebet würde, amarer.

II. Die völlig vergangene Zeit (Præteritum perfectum) erkennet man an den Hilfswörtern haben und seyn, als: ich habe: du hast: er hat geliebet, amavi, amavisti, amavit, ich bin: du bist: er ist gegangen: ich bin: du bist,: er ist geliebet worden, amatus sum, vel fui.

III. Die längst vergangene Zeit (Præteritum plusquamperfectum) erkennet man an den Hilfswörtern hatte, war, hätte, wäre, als: ich hatte geliebet, amaveram, ich hätte geliebet, amavissem, ich war oder wäre gegangen, iveram,

ram, oder iviſſem, ich war, oder wäre geliebet worden, amatus eram, oder eſſem, oder ich würde geliebt worden ſeyn, amatus fuiſſem.

Anmerkungen
über die gegenwärtige Zeit.
Im Deutſchen

1. kömmt die 1ſte Perſon der gegenwätigen Zeit allezeit her von der unbeſtimmten Art (infinitivo) als: ich liebe von lieben, ich leſe, ſehe, von leſen, ſehen; außer in dem weſentlichen Zeitwort, und Hilfsworte ſeyn, wo es anſtatt: wir ſeynd, jetzund zierlicher, und Gebrauch halber ſind heißt.

2. Die 2te und 3te Perſon der einfachen Zahl weichen oft von der 1ſten ab, als: ich leſe, du leſeſt, er lieſt. u. ſ. w.

3. Man muß ſich durch das Wörtlein haben, haſt, hat ꝛc. nicht gleich auf die völlig vergangene Zeit verleiten laſſen, ſondern acht geben, ob es für ſich ſelbſt was heißt, oder ein Hilfswort iſt, oder, wie einige wollen, ob die Sache ſchon geſchehen iſt; darum iſt: ich habe dich lieb, nur der gegenwärtigen Zeit: in der vergangenen Zeit müßte es heißen: ich habe dich lieb gehabt.

4. Ich ſoll lieben, es mag ſeyn, und dergleichen Redensarten ſind auch der gegenwärtigen Zeit, und der verbindenden Art. Sieh folgenden §.

5. Die gegenwärtige Zeit der leidenden Gattung wird aus der völlig vergangenen Zeit der thätigen Gattung durch das Hilfswort: ich werde gebildet. Z. E. geliebet, gelesen: ich werde geliebet, ich werde gelesen. NB. Hieraus sieht man auch den Unterschied der zukünftigen Zeit in der thätigen Gattung, wo es heißt: ich werde lieben, nicht geliebet, ich werde lesen. u. s. w.

Im Lateinischen

6. macht man von der zweyten Person ohne s leicht alle übrige her.

Muster

der thätigen Gattung.

Abwandlung.

Ama.	1.	-a-	s	t.	mus, tis, nt.
Doceo.	2.	e	s	t.	mus, tis, nt.
Lego.	3.	i	s	t.	mus, tis, unt ohne i.
Audio.	4.	i	s	t.	mus, tis, unt.

Der leidenden Gattung.

Amor. 1. áris, vel áre, átur.	ámur, ámini, antur.
Doceor. 2. éris, vel ére, étur.	émur, émini, entur.
Legor. 3. eris, vel ere, itur.	imur, ímini, untur, ohne i.
Audior. 4. íris, vel ire, itur.	ímur, ímini, untur.

Die Zeitwörter der III Abwandlung in *io* behalten das i in der 3ten Person der vielfachen Zahl, als: *capiunt. capiuntur* von capio.

Anmerkungen über die jüngstvergangene Zeit.

1. Die jüngvergangene Zeit zeigen auch an: **war, wäre, hatte, hätte, wurde, würde, wenn** sie nämlich einschichtig gebraucht werden, als: ich war, eram, ich wäre, essem, ich hatte, habébam, ich hätte, habérem, ich ward oder wurde, fiébam, ich würde fierem. Braucht man sie aber als Hilfswörter, so zeigen sie die längstvergangene Zeit an, als: ich war oder wäre geflohen, ich hatte, oder hätte geliebt, oder wäre geliebt worden, ich würde geliebt haben. u. s. f. Sieh die Anmerkung über die längstvergangene Zeit. Doch braucht man das **wurde**, und **würde**, als ein Hilfswort auch in der jüngstvergangenen Zeit. Z. E. Ich **würde** lieben, lehren, lesen, amárem, docérem, légerem. In der leidenden Gattung: ich ward, oder wurde geliebet, amábar, ich würde geliebet, amárer. Item: **wollte, sollte, konnte, mochte** von mag ꝛc. wenn man nicht darauf angiebt, wo man aber insgemein das *rus*, *ra*, *rum* machen, und acht geben muß, ob die Sache schon geschehen ist, oder nicht; denn ist sie noch nicht geschehen, so muß man in der jüngstvergangenen Zeit allezeit die verbindende Art machen, Z. E. Ich gieng gestern spatzieren, ambulabam heri, ich wollte gestern spatzieren gehen, ambulaturus eram heri. Hieß es aber: ich gienge heut, oder, ich würde, oder wollte gehen, **wenn** es schön Wetter wäre, so muß es seyn: ambularem, vel ambulatus essem hodie, si faveret tempestas.

Im Lateinischen

2. Wird bey der I und II Abwandlung die jüngstvergangene Zeit hergemacht von der 2ten Person gegenwärtigen Zeit mit Veränderung des s in *bam*. Bey der III und IV. aber verändert man das o der 1sten Person gegenwärtigen Zeit in *ebam*.

1	ama -	's	bam.	bar.	bamus. mur.
2	doce -	s	bam.	bar.	bamus. mur.
3	Leg -	o	ebam.	bar.	bamus, mur.
4	Audi-	o	ebam.	bar.	bamus. mur.

Anmerkungen über die völlig vergangene Zeit.

1. Bey den Zeitwörtern der Mittelgattung (neutris) findet man bald das Hilfswort bin, bald habe, als: ich bin gesessen, oder ich habe gesessen, ich habe gestanden, oder ich bin gestanden, ländlich sittlich. Doch sagt man überall: ich habe gelebet.

2. Dörfen, hören ꝛc. neben einem andern Zeitwort zeigen die völlig vergangene Zeit an. Sieh ge.

Im Lateinischen

3. gehet die völlig vergangene Zeit allezeit aus auf i, als:

Amav - i	- isti,	it.	imus, istis, érunt,
Docu - i	isti,	it.	imus, istis, oder
Leg - i	isti,	it.	imus, istis, êre;
Audiv- i	- isti,	it.	imus, istis, aber ohne i.

Anmerkungen über die längstvergangene Zeit.

1. Diese wird auch ausgedrückt durch die Wörtlein, würde, sollte, wollte, mochte ꝛc. begehren aber meistentheils die verbindende Art, als: ich würde dich geliebt haben. Te amavissem, oder besser das Mittelwort *rus* oder *dus* mit dem Hilfwort sum in der längstvergangenen Zeit. Z. E. te ama*turus* fuissem, ich würde von dir geliebt worden seyn: a te aman*dus* fuissem, oder umschrieben: *futurum fuisset*, ut a te amarer. Wann, und wie man umschreiben muß sieh. §. II.

Im Lateinischen.

2. verändert man das *i* der völligvergangenen Zeit in *eram* als:

Amáv -	i	eram,	eras,	erat,	eramus,	eraſtis,	erant.
Docú -	i	eram,	eras,	erat.	eramus,	eraſtis,	erant.
Lég -	i	eram	eras,	erat.	eramus,	eraſtis,	erant.
Audiv -	i	eram,	eras,	erat.	eramus,	eraſtis,	erant.

Anmerkungen über die zukünftige Zeit.

1. In der anzeigenden Art kann man, und in der verbindenden Art muß man allezeit, in der thätigen Gattung das *rus*, in der leidenden das *dus* machen, oder, so das Zeitwort kein Supin hat, umschreiben.

Z. E. Anzeigende Art, ich werde lieben: amabo, oder amaturus sum.

Leidende Gattung, ich werde geliebt werden, amabor, oder, amandus sum.

Ver-

Verbindende Art, daß ich werde lieben, amaturus sim.
Leidende Gattung, daß ich werde geliebt werden, amandus sim.

NB. Es wird daher in den Abwandlungen nur das *futurum mixtum* gesetzet werden.

2. Nach: *Si*, *quum*, wenn, *ubi*, sobald, nachdem, *simul ac*, *atque simul ut*, ꝛc. sobald: und wenn es die vermischte zukünftige Zeit (futurum mixtum) ist, so macht man weder *rus*, noch *dus*. Z. E. Wenn ich kommen werde, si venero, wenn Zeit seyn wird, ubi otium erit: sobald ich es werde empfangen, simul atque accepero. Wenn du wirst gekommen seyn, si veneris, wenn du wirst verstanden haben, ubi intellexeris, wenn du wirst aufgenommen seyn, si susceptus fueris, oder umschreib. Sieh §. II.

3. Die Alten haben anstatt der vermischten zukünftigen Zeit bisweilen die völligvergangene Zeit der verbindenden Art gemacht. Z. E. ich wills nicht gesagt, nicht gelaugnet haben, non dixerim, non negaverim.

Im Lateinischen

4. wird bey der I und II Abwandlung die zukünftige Zeit hergemacht von der 2ten Person der gegenwärtigen Zeit mit Veränderung des s in bo. In der III und IV wird das o in *am* verändert.

als:

1. Ama -	s	bo.	bor.	bimus.	bimur.
2. Doce -	s	bo.	bor.	bimus.	bimur.
3. Leg -	o	am.	ar.	emus.	emur.
4. Audi -	o	am.	ar.	emus.	emur.

§. IV.

§. IV.

Wessen Art? *Cujus Modi?*

Die Art (modus) ist eine Eigenschaft, mit der man die Weise des Thuns, oder Leidens bey einem Zeitwort ausdrückt:

Dergleichen Arten sind vier.

1. Die anzeigende (modus indicativus) 2. Die gebiethende (imperativus) 3. Die verbindende, (conjunctivus) 4. Die unbestimmte (infinitivus.) Einige setzen hinzu die wünschende (optativus) als: o lernete ich, wollte Gott er käme ꝛc. sie kömmt aber in der Abwandlung mit der verbindenden überein.

I. Die anzeigende Art, wenn man schlechthin bejahet, oder verneinet, was man thut, oder leidet, als: ich liebe, amo, ich werde geliebt, amor, ich lehrete, ich habe gelehret, ich werde lehren, oder gelehret werden.

II. Die gebiethende, wenn man befiehlt, oder ermahnet was zu thun, oder zu lassen, als: liebe, ama, werde geliebt, amare, komm, geh, steh, lerne, kommet, gehet ꝛc.

III. Die verbindende, wenn man durch Bindwörter eine Sache mit dem vorhergehenden verbindet, als: es scheint, daß er gesund ist, perspicuum est, quod valeat, ich würde kommen, wenn ꝛc. venirem si &c.

IV. Die unbestimmte, wenn man etwas ohne Benennung der Zahl und Person anzeigt, als: lieben, amare, geliebt werden, amari, lehren, gelehrt haben.

Hieher gehören auch die Gerundien in di, do, dum, als: amandi, do, dum, und das Supin in um, und u, als: amatum, amatu, zu lieben.

Anmerkungen über die anzeigende Art.

Im Deutschen

1. Wenn man schon geschehene, oder gegenwärtige Dinge für gewiß ausspricht, und erzählet, so macht man nur die anzeigende Art, obschon das Bindwort daß zugegen ist. Z. E. Es ist bekannt, daß du bey ihm warest (nicht wärest) Ich weiß, daß er mich gesehen hat (nicht habe) ich versichere, daß man ihn hoch schätzet, ich erkenne, was er will.

Erzählet man sie aber als zweifelhaft oder ungewiß; so macht man die verbindende Art, als: ich höre, daß man ihn hoch schätze. Sieh bey der verbindenden Art.

Anmerkungen über die gebiethende Art.

Im Deutschen

1. verlieren alle Zeitwörter der II Abwandlung in der gebiethenden Art das e, als: geh du! steh, lies nicht, nicht gehe ꝛc.

Im Lateinischen

2. verlieren das e die Zeitwörter. Dico, duco, facio, fero, sammt den von ihnen abgeleiteten Zeitwörtern, als: dic, duc, fac, fer, edic, adduc, calefac, adfer, u. n. m. Doch die von *facio*, so das a verändern behalten das e, als: effice, confice, perfice.

3. Possum, volo, malo, haben keine gebiethende Art, man drückt sie also auf folgende Weise aus: möge du, da operam, ut possis, oder: fac possis, wolle du, fac velis, wolle du lieber, fac malis; oder *velis*, *malis*, allein: denn

4. Anstatt der gebiethenden Art braucht man oft die verbiethende, als: tace! oder taceas. Plaut. oder

5. Gar die zukünftige Zeit der anzeigenden Art, als: quod supereſt, etiam puerum Ciceronem *curabis*, & *amabis*, übrigens nimm auch in acht, und liebe den jungen Cicero.

6. Giebt man in der gebiethenden Art neben einem andern Zeitwort das *volo* an, so macht man mit diesem allezeit *velim*, und das andere Zeitwort kömmt auch in die verbindende Art der gegenwärtigen Zeit. Z. E. liebe du, ames velim, liebet ihr, ametis velim, lies, legas velim.

7. Man sagt auch lege sis, lies du! abi sis, geh! audi sis, höre, u. s. f. Man muß aber bemerken, daß das *sis* nicht die verbindende Art von dem *Sum* ist, sondern das abgekürzte Wörtlein *sivis*, auf deutsch: wenn du willst, audi sis, abi sis, und dergleichen heißen also so viel, als: höre!

höre! geh! so du willst. Man sagt es auch in den andern Zeiten als: sis licet, decumbamus sis. Plaut.

Anmerkungen über die verbindende Art.

Im Deutschen

1. Wenn man geschehene, und gegenwärtige Dinge nicht für gewiß, sondern als zweifelhaft erzählet, macht man die verbindende Art, ich höre, daß du in der Schul der erste geworden seyst, ob, oder daß du geschrieben habest, kann man nicht wissen. Auch insgemein

2. Wenn das Bindwort daß weg bleibt, oder die Sache noch nicht geschehen ist, oder eine heimliche oder öffentliche Bedingniß zugegen ist. Er glaubt, er sey der gelehrteste, er fragte, wer ich sey. Ich komme, damit ich dir helfe, ich wünschte, daß er käme. Wenn ich gelehrt wäre, so hätte man mich mehr in Ehre, hätte ich gefolget, so wäre ich nicht ins Unglück gekommen. Sollte er mir rufen, so würde ich gehen.

Im Lateinischen

1. Wird die verbindende Art gemacht bey den Wörtern: würde, hätte, wäre, und überhaupt bey der jüngstvergangenen Zeit, wenn die Sache noch nicht geschehen ist, wo man allezeit das Wörtlein würde heimlich darunter verstehet. Z. E. ich gieng heut spatzieren, wenn ꝛc. das ist: ich würde heut gehen, ambularem, oder ambulaturus essem, si ꝛc. ich lobete dich, wenn ꝛc.

lau-

laudarem te, si ꝛc. hieß es aber: ich lobte dich, weil ꝛc. so wäre es die anzeigende Art laudabam te, quia ꝛc. denn in diesem Fall ist es so viel, als: ich habe dich gelobt, und folglich schon geschehen.

2. Die verbindende Art wird gemacht, wenn die Wörter: können, sollen, wollen, da sind, und darauf *possum*, *debeo*, *volo* ꝛc. angegeben wird, (man nennt diese Art auch Modus potentialis) oder

3. Wenn man etwas durch mögen, mag ausdrückt. Item durch folgende deutsche Redensarten: wir wollen zulassen: gesetzt, daß ꝛc. ich lasse es dir, oder euch über, daß ꝛc. diese wird *Modus concessivus*, oder *permissivus* genannt.

Uebung
über diese zwo Arten.

Wer wird erzählen können, wasfür großen Schaden der Müssiggang bringe? quis enarraverit, quantum damni otium adferat.

Wie soll ich so keck seyn dieses zu thun, qua fiducia id facere audeam?

Ich sollte eine so erwünschte Gelegenheit aus Handen lassen? egóne occasionem tam optatam *amittterem*?

Wo soll ich dieß gehöret haben? ubi hoc audiverim?

Ich soll ja lieber lernen als lehren, lieber gehorchen, als befehlen. Discam potius, quam doceam, paream potius, quam imperem.

Ich wills nicht gesagt, nicht geläugnet haben. Non dixerim, non negaverim.

Ich wills mit deiner Erlaubniß gesagt haben. Pace tua dixerim.

Habe er es gethan, oder gesagt, was liegt daran? Fecerit, dixerit, quid tum?

Sehen sie zu. Viderint ipsi. Sieh du zu. Tu videris.

Er kann mir ein ehrlicher Mann seyn. Hic vir sit bonus.

Wie nothwendig dieses sey, werde ich nicht leicht sagen können. Id quam necessarium sit, non facile dixerim.

Ich will lieber mit der Wahrheit eingebüsset haben, als mit Schmeicheln gefallen. Maluerim veris offendere, quam placere adulando.

Ich wills dir nicht rathen. Ego tibi non sim auctor.

Diejenigen mögen wohl leben, welche unter uns eine Uneinigkeit wollen anrichten. Valeant, qui inter nos dissidium volunt.

Sie mögen erzörnet gewesen seyn, fuerint irati. Ich mag es gethan haben, fecerim.

Es mögen andere thun, was sie wollen. Faciant alii, quid velint.

Euch überlasse ich, daß ihr betrachtet. Vos consideraveritis.

Gesetzt, daß ich sterbe, was geht es dich an? ut moriar, quid ad te?

Doch auf gesetzt findet man oft: posito quod &c. posito, ita esse, pone casum, quod ita sit, oder besser fac, pone, ponamus, finge, fingamus, z. E. gesetzt ich habe dieses gesagt: fac, pone, finge, oder fingamus, me hoc dixisse.

4. Wird die verbindende Art allezeit gemacht nach: quin, daß nicht, ut, daß, damit, ne, daß nicht, utinam, o si, wollte Gott; dummodo, modo, wenn nur, quasi, quasivero, ac si, tanquam, als wenn.

5. Wird sie meistentheils gemacht nach *quod* weil, oder daß, öfters nach: quum oder cum, si, ni, nisi, an, antequam, priusquam, etsi, etiamsi, tametsi, quamquam, quamvis, licet, dum, donec.

6. Wiederum nach den Fragwörtern: quis, quid, uter, utra, utrum, quantus, qualis, quot, quotus, quisnam, cujus, cujas, cur, quare, quamdiu, quando, ubi, an, num, utrum, und mehr dergleichen, wenn man nicht würklich dabey fragt, und vorhergehen die Zeitwörter: audio, ich höre, video, ich sehe, scio, ich weiß, intelligo, ich verstehe, nescio, ich

weiß nicht, obliviſcor, ich vergeſſe, und ander dergleichen Zeitwörter oder auch Nenn- und Mittelwörter, wenn ſie eine ſolche Bedeutung haben. Z. E. audi, quid dixerit, höre, was er geſagt hat, vide, quota ſit hora, ſchaue, welche Zeit es ſey, ſcio, quid agas, ich weiß, was du thuſt, neſcio, quis ſit, ich weiß nicht, wer es iſt, ob er komme, an veniat. Fragt man aber würklich, als: wer biſt du? warum ſchweigſt? was ſagſt? oder gehet vor, oder nach ein zurückgebendes Wort, als: wer, dieſer, jener, wie groß, ſo groß, warum, darum, u. ſ. f. Oder beziehet ſich das *quis* auf ein heimlich, oder öffentlich vorgehendes Fürwort; ſo wird nur die anzeigende Art gemacht. Z. E. quis es? cur taces? quid dicis? Quantum accepi, tantum reddidi, wie viel ich habe bekommen, ſo viel habe ich zurückgegeben, ich höre, ich verſtehe, das, was du ſagſt, audio, intelligo, id, quod dicis, ich ſehe, was ich zuvor nicht wahrgenommen, video, quod antea non perſpexi, ſieh oben bey dem *quis*.

7. Endlich wird die verbindende Art gemacht, wenn qui, quæ, quod, anſtatt *ut*, damit, oder daß geſetzt wird. Z. E. er hat einige geſchickt, daß ſie ausſpäheten. Miſit quosdam, *qui* explorarent. Er iſt würdig, daß er von allen geliebt werde, dignus eſt, *qui* ab omnibus ametur, du haſt nichts zu fürchten, oder, du haſt nichts, daß du fürchteſt, non habes, quod metuas, ich habe nichts beyzuſetzen, non eſt, quod addam.

An

Anmerkungen über die unbestimmte Art.

Frag: Wenn macht man die unbestimmte Art?

Antw. 1. Wenn zwey Zeitwörter in einem Redesatz zusammen kommen, und man sich bey einem geschickt fragen kann was? Z. E. Lernet eure Feinde lieben, discite diligere inimicos vestros, ich muß es bekennen, rem fateri debeo, ich habe wollen gehen, ire volui. Es pflegt gesagt zu werden, dici solet.

NB. Die Frage was? gehet aber nicht in diesen Redensarten: ich gehe, oder reite spatzieren, ich lege mich schlafen, ich gehe bethen, oder betteln. Sieh das Supin in *um*. Item: ich habe zu thun, ich habe zu schreiben, vieles zu denken. Sieh das ausgelassene Muß.

2. Wenn man sich bey einem Zeitwort fragt wer? folglich es die Stelle der 1sten Endung vertritt. Z. E. Müßiggehen schadet allezeit, otiari semper nocet. Das Lügen stehet mir nicht zu, mentiri non est meum, ohne Schuld seyn ist ein großer Trost, vacare culpa magnum est solatium.

Hieher gehören *reperio* und *sum*, *numero* und *sum*, *video*, und *sum* und dergleichen wo das reperio, numero, video allezeit die Stelle der 1sten Endung vertreten muß, das *Sum* kömmt in die 3te Person einfacher Zahl, und das Hauptwort in die 4te Endung. Z. E. Es sind viele Leute zu finden. Item: man findet viele Leute, kehre um, oder: es ist viele Leute zu finden.

Wer ist? zu finden ist, was ist zu finden? viele

Leute, multos homines *reperire* est, Heut waren in der Kirche wenige zu sehen, hodie in templo paucos *videre* erat. In diesem Buch sind viele Geschichten zu lesen, in hoc libro multas historias *legere* est.

3. Wenn man das Bindwort daß ausläßt, welches gemeiniglich geschicht nach den Zeitwörtern: sagen, erzählen, hoffen, glauben, hören, vermeynen, vernehmen, versichern, und dergleichen, es mag öffentlich gesetzt, oder heimlich verstanden werden. Bisweilen läßt man auch das daß mit dem *ut* aus. Sieh beym *ut*.

Frag. Wie läßt man das daß aus?

I. Antw. Die 1ste Endung kömmt in die 4te und die übrigen bleiben; das Zeitwort kömmt in die unbestimmte Art und in seiner vorigen Zeit mit der 4ten Endung im Geschlecht, und Zahl überein. Z. E. man sagt, die Russen haben tapfer gestritten, oder mit dem daß, man sagt, daß die Russen tapfer gestritten haben, ajunt, Moscovitas strenue pugnaviſſe.

II. Sind zwo vierte Endungen da, wodurch eine Zweydeutigkeit entstehet, so verändert man die thätige Gattung in die leidende. Z. E. Man sagt, die Russen haben die Türken geschlagen, ajunt, Moscovitas cecidiſſe Turcas. In diesem Fall weißt man nicht, wer den andern geschlagen hat; sage also; oder: man sagt, die Türken seyn von den Russen geschlagen worden, ajunt, Turcas a Moscovitis cæsos fuiſſe.

III.

III. Ferners wenn bey den Zeitwörtern, *sum*, *existo*, *forem*, *fio*, *evado*, *appareo*, *vivo*, *maneo*, *nascor* und dergleichen, welche vor und nach sich die 1ste Endung annehmen, das daß ausgelassen wird, so kommen beyde Wörter in die vierte Endung. Z. E. ich erfreue mich, daß du gesund bist, lætor, quod tu sanus sis, oder: lætor, te sanum esse, ich glaube, du lebest am armseligsten, credo, te vivere miserrimum.

Ausnahm.

Von dem Videor, und Dicor.

Videor heißt scheinen, oder vorkommen, *Dicor*, ich werde gesagt, (zum Dicor gehören auch: *feror*, *narror*, *trador*, *perhibeor*, *credor*, und dergleichen.) Nach diesen Zeitwörtern läßt man das daß allezeit aus, und das Zeitwort, so dazu gehöret, kömmt in die unbestimmte Art, doch also, daß die 1ste Endung, welche sonst in die 4te kommen sollte, die erste bleibe, und zum Videor oder Dicor hinauf gezogen werde, mit dem hernach diese, und das andere Zeitwort in der unbestimmten Art vollkommen übereins gemacht werden, die 1ste Endung aber bey dem *Videor* kömmt in die 3te und die bey dem *Dicor* (wenn eine da ist) in die 6te mit dem Vorwort a vel ab.

Exempel

von dem Videor.

Ich glaube, daß du fleißig seyst, oder: du scheinest mir, fleißig zu seyn. Wer scheinet? du

scheinest, wer scheinest du? zu seyn; wer zu seyn? fleißig. Tu mihi videris esse diligens. Ich vermeyne, daß du fleißiger seyn werdest. Tu mihi videris diligentior *futurus* esse, nicht futurum. Er bildet sich ein, ich sey gelehrt: oder ich komm ihm vor gelehrt zu seyn, ipsi videor esse doctus, oder: ipsi *appareo* esse doctus; denn dieses gehet wie *videor*.

Exempel
von dem *Dicor*.

Der Paul sagt, ich sey faul, (daß ich faul sey) oder: ich werde von dem Paul gesagt, faul zu seyn, a Paulo dicor esse piger. Man sagt, die Türken seyn geschlagen. Turcæ dicuntur cæsi esse. Wir glauben, daß du bald wiederum kommen werdest, a nobis crederis, brevi iterum esse venturus.

Merke auch folgende Redensarten: Einige aus euch haben vermeynt, daß sie gelehrter seyn als der Plato: quidam vestrûm visi sunt sibi, doctiores esse Platone. Man hat gesagt, dein Vater habe allezeit vermeynt, du seyst der erste in der Schul, dictus es, semper Patri visus, primus omnium in schola esse. Du hast geglaubt, es werde gestern regnen. Tibi visum fuit fore, oder futurum esse, ut heri pluat.

I. Zugabe.
Von den Gerundien. *De Gerundiis.*

Die Gerundien sind Hauptwörter, so von Zeitwörtern herkommen, und in *dum* ausgehen, oder

oder (wie einige wollen) Wörter des ungewißen Geschlechtes von den Mittelwörtern in *dus*. Sie haben nur die einfache Zahl, aber alle Endungen außer die 5te nicht, als: N. Amandum. G. amandi. D. & Ab. amando. Ac. amandum.

Das Gerundium *in di*,

wird gemacht, wenn in einer Construction zwey Zeitwörter sind, und man sich bey einem, dem gemeiniglich im Deutschen das zu vorgesetzt ist, fragt **Wasfür**, oder **Wessen**? **Wasfür** nach gewißen Hauptwörtern; und **Wessen** nach gewißen Beywörtern, die eine Erfahrenheit, Wissenschaft, oder das Gegentheil anzeigen, als: cupidus, avidus discendi, begierig zu lernen, peritus, imperitus ludendi, erfahren, unerfahren im Spielen, gnarus, ignarus dicendi, geschickt ungeschickt zu sprechen, insuetus navigandi, des Schiffens ungewohnt, certus eundi, bereit zu gehen, also: studiosus, memor &c.

Hauptwörter, welche Gelegenheit geben, bey den Zeitwörtern sich **wasfür**? zu fragen, sind folgende.

I.

Animus.	Desiderium.	Medium.	potestas.
ardor.	difficultas.	metus.	promissum.
ars.	diligentia.	methodus.	propositum.
auctor.	facilitas.	modus.	ratio.
audacia.	facultas.	nausea.	regula.
aviditas.	fervor.	necessitas.	remedium.
causſa.	finis.	norma.	spes. stimulus.
consuetudo.	initium.	obligatio.	studium.
copia.	jus.	occasio.	tædium.

cupido. libertas. opportunitas. tempus, via, vis.
cura. locus. periculum. voluntas, votum.
curiositas. licentia. peritia. voluptas, zelus.

Hieher gehören die Ablat. *animo*, *gratia*, *causſa*, und das *ergo*, die auch nach den Gerundien gesetzet werden. Z. E. wir haben das Recht nicht, hinzugehen, jus adeundi non habemus, überall ist Gelegenheit zu, oder zum studieren, ubique est occasio studendi, ich habe eine Hoffnung zu Ende des Jahres eine Schankung zu bekommen, spem habeo, sub finem anni, præmio potiundi (nicht *potiendi*.) Die Gelegenheit ist eine Anreizung zum sündigen, occasio est illecebra peccandi, also: se recreandi *animo*, um sich zu ergötzen ꝛc.

Ausnahm.

1. Ist das Zeitwort, bey dem man sich fragt was für oder wessen in der leidenden Gattung angegeben, so kömmt es in die unbestimmte Art der leidenden Gattung. Z. E. ich bin begierig unterrichtet zu werden, sum cupidus erudiri, ich habe eine Hoffnung unterrichtet zu werden, habeo spem instrui, oder mit dem Bindwort, *ut*, habeo spem, ut instruar. Eben dieses geschieht bey den Zeitwörtern, die kein Gerundium haben, als: ich habe Hoffnung zu können, spem habeo, ut possim.

2. Kein Zeitwort, wiewohl es sonst die 2te Endung regiert, kann ein Gerundium in di regieren; sondern anstatt dessen macht man die unbestimmte Art. Z. E. es verdrießt mich zu studieren, und

zu

zu leben, tœdet me ſtudere, & vivere. Kömmt aber die 4te Endung dazu, ſo kann man das *dus*, *da*, *dum* machen. Z. E. es verdrießt mich die Lectionen zu lernen, piget me lectiones diſcere, oder: piget me lectionum *diſcenda-rum*. Sieh die Veränderung der Gerundien.

Das Gerundium in *do*,

1. wird gemacht, wenn man ſich bey einem Zeitwort fragt wie bey einem Ablativ, nämlich: wie? oder auf was Weiſe, wo? oder wenn ein Vorwort dabey ſtehet, ſo die 6te Endung regiert, dergleichen ſind: a vel ab, e vel ex, in &c. Z. E. ohne Vorwort: durch, oder mit Schreiben wirſt du ſchreiben lernen, ſcribendo ſcribere diſces, er hat mit Stillſchweigen geantwortet, tacendo reſpondit, durch Spielen iſt niemand reich geworden, ludendo nemo dives evaſit: aber durch Leſen werden viele gelehrt, ſed legendo multi evadunt docti.

Mit dem Vorwort. Laß ab vom Weinen, deſiſte *a* plorando. Ich bin müd vom Studieren, a ſtudendo feſſus ſum, im Lernen iſt Fleiß nöthig, in diſcendo opus eſt diligentia. Ich denke nichts von dem Gehen in den Garten, de eundo in hortum nihil cogito.

Anmerkung.

1. Die Gerundien bekommen jene Endungen, welche ihre Zeitwörter hätten, wovon ſie herkommen. Daher wenn ein Zeitwort, ſo ein Gerundium werden ſoll, auf ein deutſches Hauptwort angegeben wird, welches neben ſich noch ein anders

in

in der 2ten Endung hat, so kömmt diese zweyte Endung in die 4te, und die Construction wird auf folgende Weise examiniert. In Beschützung des Vaterlandes ist er unermüdet gewesen. Giebt man auf das Hauptwort Beschützung das Zeitwort *defendo*, an; so sage nicht mehr wo? in Beschützung, wessen? des Vaterlandes, sondern, wo? in Beschützen, was beschützen? das Vaterland, muß also seyn: in defendendo Patriam (nicht Patriæ) indefessus fuit. Item: in Lesung der Bücher, legendo libros, in Lernung der lateinischen Sprache, in discendo linguam latinam. Man sagt auch in defendenda Patria, in legendis libris, u. s. w. Sieh von Veränderung der Gerundien.

2. Das Gerundium in *do* wird auch gemacht nach gewißen Beywörtern, welche die 3te Endung regieren, dergleichen sind: *aptus*, tauglich, *habilis*, füglich, *accommodatus*, geschickt, *utilis*, nützlich, *par*, *potens*, fähig. Item: *ineptus*, untauglich, *inutilis*, unnützlich, und andere der widrigen Bedeutung. Z. E. Dieses Papier ist tauglich zum Schreiben, hæc charta est utilis scribendo, er ist fähig zum Studieren, est habilis studendo, du bist nicht hinlänglich zum Lehren. Tu non es sufficiens docendo.

Bisweilen werden besagte Beywörter nur heimlich verstanden. Z. E. Ich kann nicht zahlen, das ist, ich bin nicht fähig zu zahlen, (non sum (*par*) solvendo. Doch macht man bey solchen Beywörtern zierlicher das Gerundium in dum, mit dem Vorwort *ad*, als: aptus, ineptus, habilis, in-

habilis ad ſtudendum, tauglich, untauglich zum Studieren. Sieh nachfolgendes.

Das Gerundium in *dum*.

1. Wird gemacht nach den Beywörtern, welche die 4te Endung regieren, dergleichen ſind: *ad*, zu, *inter*, unter, ob wegen ꝛc Z. E. Er iſt geneigt zum Verzeihen, pronus eſt ad remittendum, bereit zu arbeiten, paratus ad laborandum, oder laborare, unter dem Spatzierengehen, inter deambulandum, zu Erlernung der Wiſſenſchaften, ad addiſcendum ſcientias, oder beſſer ad addiſcendas ſcientias. Sieh von Veränderung der Gerundien. Heißt es aber: der Vater hat mir dich zu unterweiſen gegeben, ꝛc. ſo macht man nur das *dus*, *da*, *dum*. Pater te inſtruendum mihi tradidit. Sieh beym dus, da, dum.

2. Das Gerundium in dum wird auch gemacht anſtatt des Supin in *um*, oder des Mittelwortes *rus*, *ra*, *rum*. Z. E. Ich gehe zum Bethen, eo oratum, oder oraturus, oder: ad orandum.

Von Veränderung der Gerundien.

Die Gerundien können nur alsdann verändert werden, wenn ſie die 4te Endung bey ſich haben. Die Veränderung geſchieht auf folgende Weiſe.

Die 4te Endung, so zum Gerundium gehöret, setzt man in eben jene Endung, in welcher das Gerundium stehet: das Gerundium kömmt ins dus, da, dum, und mit derselben Endung im Geschlecht, und Zahl überein.

Bey dem Gerundium in *di* kömmt also die 4te Endung in die 2te.

Bey dem Gerundium *in do* in die 3te oder 6te.

Bey dem Gerundium *in dum* bleibt sie, und setzt man nur das Gerundium ins dus, da &c. und mit ihr überein.

Exempel

Vom Gerundium in *di*. Ich habe ein Verlangen das göttliche Wort anzuhören, oder zur Anhörung des göttlichen Wortes. Desiderium habeo audiendi verbum divinum oder *audiendi verbi* divini. Es mangelt mir die Zeit meine Lectionen zu lernen, deest mihi tempus discendi meas lectiones, oder: *discendarum lectionum* mearum.

Vom Gerundium in *do*. Ich kann eine solche Last nicht tragen, oder ich bin nicht im Stande oder fähig solche Last zu tragen, non sum par ferendo tantum onus, oder: *ferendo tanto oneri*. durch Lesung der Bücher wird die Wissenschaft erlangt, legendo libros, oder: *legendis libris* eruditio comparatur.

Vom Gerundium in *dum*. Er ist bereit zur Beschützung des Vaterlandes. Paratus est ad defendendum Patriam, oder: *defendendam Patriam*, zur Beförderung des gemeinen Nutzens, ad tuendam Rempublicam, oder: *ad tuendam Rempublicam*, zur Abwendung alles Uebels, ad avertendum omnia mala, oder: ad *avertenda* omnia mala.

Anmerkung.

Bey den beziehenden Wörtlein bleiben die Gerundien zierlicher unverändert. Z. E. Ich habe die Gewalt zu thun das, was ich will, habeo copiam faciendi id, quod volo, anstatt *faciendi ejus*.

II Zugabe.

Von den Supinen. (De Supinis) in *um*, und *u*.

Das Supin in *um*.

1. Wird gemacht nach den Zeitwörtern, die eine Bewegung anzeigen, wo aber nicht das Zeitwort, so eine Bewegung anzeigt, sondern das andere, so dabey steht, in das Supin in *um* gesetzt wird. Z. E. Ich gehe in die Kirche zu beten, eo in templum *oratum*. Ich komme, die Freunde zu grüßen, venio *salutatum* amicos. Ich gehe zu fischen, eo *piscatum*. Ich reise die Länder zu sehen, proficiscor *spectatum* regiones. Ich lege mich schlafen, eo *cubitum* (von cubo, as, are) Ich eile zum Jagen, festino *venatum*. Ich gehe die Aeltern zu fragen, eo Parentes *percontatum*.

Was

Warum stürzest dich in Verderben, cur te is *perditum*?

Aus diesen Exempeln sieht man, daß das Supin in *um* eine thätige Bedeutung, und oft die Endung des Zeitwortes, von dem es herkömmt, bey sich hat; wenn also das Deutsch in der leidenden Gattung angegeben wird, so macht man das *dus*, *da*, *dum*, oder löset es auf mit dem *ut*. Z. E. Ich gehe zu dir unterwiesen zu werden, eo ad te *erudiendus*, oder: *ut* erudiar.

Von Veränderung des Supin in *um*.

Das Supin in um kann man verändern

1stens. In das Mittelwort *rus*, *ra*, *rum*, also, daß es überein komme mit demjenigen Hauptwort, oder Person, so die Sache selbst thut, was im Zeitworte gesagt wird. Z. E. Ich gehe zu bethen, eo oratum, oder: *oraturus*. Ich schicke dich zu bethen. mitto te oratum, oder te oraturum.

2tens. Ins Gerundium in dum mit dem Vorwort *ad*, als: oratum, oraturus, oder *ad orandum*.

3tens. Ins Gerundium in di mit den Ablativen, animo, cauſſa, gratia, und dem Nebenwort *ergo*, als: oratum, oraturus, ad orandum, oder orandi animo, gratia &c.

4tens. In die verbindende Art mit dem Bindworte *ut*, als: oratum, oraturus, ad orandum, orandi animo, oder ut orem.

Anmerkung.

Hat das Zeitwort, welches ins Supin in um kommen sollte, kein Supin; so muß man das Gerundium in *dum*, oder *di* machen, oder mit dem *ut* auflösen. Z. E. Ich gehe in die Schul zu lernen, giebt man auf lernen *disco* an, welches kein Supin hat, so muß man machen: eo in scholam *ad discendum*, oder *discendi gratia*, oder endlich: *ut discam*.

Das Supin in *u*.

Das Supin in u, so der leidenden Bedeutung ist, wird gemacht nach den Beywörtern: erschröcklich, angenehm, wunderlich, würdig, nothwendig, leicht, schwer, hart, grausam, gräulich, lustig, traurig, und dergleichen, wenn sie bey einem Zeitwort stehen, wo zu dabey ist, und man sich füglich wie? fragen kann, als: Z. E. Diese Schrift ist würdig zu lesen, hæc charta est digna lectu, das ist: würdig gelesen zu werden.

Es ist schändlich zu sagen, Est turpe dictu.
Erschrecklich anzuhören, horribile auditu.
Angenehm zu trinken, potu jucundum.
Leicht zu fassen, facile captu.
Schön zu sehen, gratum visu, oder aspectu.
Hart zu verstehen, difficile intellectu.
Das Beste zu thun, optimum factu.
Doch sagt man nicht *factu*, sondern *facto* opus est für facere opus est, es ist nothwendig zu thun.

Das zu wird bisweilen nicht gesetzt, als: denkwürdige, oder merkwürdige Sache, res memoratu, oder notatu digna.

Giebt man auf würdig nichts besonders an, so kömmt das Zeitwort ins *dus*, *da*, *dum*, als: o strafwürdiges Verbrechen! o facinus *animadvertendum*!

Er führet ein erbarmungswürdiges Leben. Vitam vivit *miserandum*.

Hieher gehören auch *natu* major filius, der ältere Sohn, *natu* minor germanus, der jüngere Bruder, *natu* maxima filia, die älteste Tochter.

Anmerkung.

1. Hat das Zeitwort kein Supin in *u*, so macht man die unbestimmte Art, als: Lectionen sind schwer zu lernen, kehre um, oder: die Lectionen zu lernen ist schwer, Lectiones *discere* difficile est. Doch kann man auch das Gerundium in *dum* machen: Lectiones sunt difficiles *ad discendum*.

2. Hat das Zeitwort ein Hauptwort bey sich, mit dem das Beywort schwer, leicht ꝛc. nicht überein kömmt, so macht man wiederum nur die unbestimmte Art, als: es ist schwer diese Sache zu erklären. Est difficile hanc rem explicare. Ja man liest auch: dieß ist hart von allen zu sagen, difficile hoc est de omnibus *confirmare*. Cic.

III Zugabe.

Von den Mittelwörtern. *De Participiis.*

1. Das Mittelwort (Participium) ist ein Wort, welches die Stelle eines Beywortes vertritt, und

und zugleich, wie ein Zeitwort, das Thun, und Leiden in zerschiedenen Zeiten anzeigt; deßwegen wird es auch ein Mittelwort genannt. Z. E. der glänzende Spiegel, nitens speculum, die verdiente Strafe, merita pœna.

Im Deutschen

giebt es nur zwey Mittelwörter, nämlich der gegenwärtigen: als: liebend, lesend, und der vergangenen Zeit, als: geliebt, gelesen. Sie werden wie die Beywörter abgeändert, als: der liebende Mann, die liebende Frau, das liebende Kind: oder mit dem Geschlechtwort: ein liebender, eine liebende, ein liebendes. In vergangener Zeit: der geliebte, die geliebte, das geliebte.

Setzt man zu den Mittelwörtern liebend, lesend, und dergleichen ein zu, so entstehet nach einiger Meynung auch das Mittelwort der zukünftigen Zeit leidender Gattung. Z. E. der zu liebende Gönner, das ist: der da soll, oder muß geliebt werden, lateinisch amandus. In Briefen gestattet man: Hochzuachtender, Hochzuehrender ꝛc.

Im Lateinischen

I. Giebt es vier Mittelwörter: zwey in der thätigen Gattung, nämlich das Mittelwort

1. der gegenwärtigen Zeit in *ans*, oder *ens*, als: amans, legens, liebend, lesend, oder einer der liebt, liest, und diese sind der III Abänderung, und gehen über das audax.

2. der zukünftigen Zeit in *rus*, *ra*, *rum*, als: amaturus, lecturus, einer, der lieben wird, dieses, und die zwey folgende sind der I und II Abänderung, gehen über das Bonus.

II. und zwey in der leidenden Gattung, nämlich das Mittelwort

1. der zukünftigen Zeit in dus, da, dum, als: *amandus*, *legendus*, einer der soll oder muß geliebt werden.

2. der vergangenen Zeit in tus, sus, oder xus, als: *amatus*, lectus, *visus*, *fixus*, einer, der geliebt ꝛc. ist geworden.

III. Von den thätigen Zeitwörtern in o kommen nur die Mittelwörter in *ans*, *ens*, und *rus* her, als: amans, legens, amaturus, lecturus. Aber

IV. Von den thätigen Zeitwörtern in or, welche die 4te Endung annehmen, kommen her die Mittelwörter in *ans*, oder *ens*, *rus*, *tus*, *sus*, *xus*, oder *dus*, oder, wenn sie die vierte Endung nicht annehmen, anstatt *dus*, das *dum*. Z. E. Man muß ihn annehmen, oder: er ist zu ermahnen, hortan*dus* est. Man muß nicht zanken, oder: es ist nicht zu zanken, non est alterca*ndum*.

V. Von den Zeitwörtern der leidenden Gattung, kommen die Mittelwörter in *tus*, *sus*, *xus* und *dus*, als: amatus, visus, fixus, amandus, videndus, figendus. Allein vapulo, ich werde geschlagen, hat nur vapul*ans*, und vapula*turus*.

VI.

VI. Von den Zeitwörtern der Mittelgattung, kommen insgemein nur her die Mittelwörter *ns*, und *rus*, als: errans, erratus, ſedens, ſeſſurus. Folgende aber haben auch das *ſus*, oder *tus*, bleiben auch der Bedeutung nach nur der thätigen Gattung, als:

Audeo, auſus.	Confido, confiſus.	Poto, potus.
Cœno, cœnatus.	Diffido, diffiſus.	Prandeo, pranſus.
Fido, fiſus.	Gáudeo, gaviſus.	Soleo, ſolitus.

Einige haben auch das *dum*,

als: errandum, ſedendum, audendum, cœnandum, fidendum, gaudendum, potandum, prandendum.

Noch einige das *ſus*, oder *tus* in der leidenden Gattung.

als: Decurſus, von Decurro. Feſtinatus von Feſtino, alſo: laboratus, navigatus, properatus, pugnatus, regnatus, vigilatus. Z. E. *Decurſo* temporum ſpatio, nach verloffenem Zeitraum, *navigata* maria, die geſchifte Meer, pugna *pugnata*, der geſtrittene Streit. u. ſ. w. *Cæpi* hat auch *cæptus*: bellum *cæptum* der angefangene Krieg. Item: *potæ* aquæ getrunkenes Waſſer. Sanguine *poto*, mortuus eſt, nachdem er Blut getrunken, ſtarb er. Cic.

Anmerkung.

VII. Bey den folgenden ſonſt thätigen Zeitwörtern in *or* findet man das Mittelwort der vergangenen Zeit auch in der leidenden Gattung,

als: Comitatus. ementitus. moderatus.
commendatus. exorsus. modulatus.
conatus. expertus. opinatus.
despicatus. infectatus. pactus.
dimensus. interpretatus. partitus.
emensus. meditatus. stipulatus.
eblanditus. metatus. testatus.

Z. E. bene comitatus, wohl begleitet.
dimensa spatia, ausgemessene Oerter.
experta virtus, bewährte Tugend.
eblandita suffragia, erbettelte Wahlstimmen.
pactæ indüciæ, gemachter Stillstand.
stipulata pecunia, versprochenes Geld.
res testata, erwiesene Sache.
meditatum scelus, ausgesonnenes Bubenstück.

VIII. Frag? Wo leitet man die Mittelwörter her?

Antw. Das Mittelwort der gegenwärtigen Zeit leitet man her von der jüngstvergangenen Zeit mit Veränderung *bam*, und *bar* in *ens*, als: amabam, amans, utebar, utens, *eo* aber mit den Seinigen macht man *iens euntis* von ibam.

2. Verändert man das *tis* der 2ten Endung in ein *dus*, so hat man das Mittelwort *dus*, *da*, *dum*, als: amans, aman*tis*, aman-dus, iens eun*tis*, eun*dum*.

3. Die Mittelwörter *rus*, *tus*, *xus*, *sus* leitet man her von dem Supin in u mit Hinzusetzung eines *rus*, oder *s*, als: amatus, amatu-rus, amatu-s, usu, usu*rus*, usus, allein *morior* hat mortuus.

Aus-

Ausnahm.

IX. Die Zeitwörter der I Abwandlung mit dem Supin in *itum*, oder *ĉtum*, haben im rus, *aturus*, als: *Sona*, as, re, Sonui, Son*itum*, Son*aturus*, nicht ſoniturus.

Alſo gehen auch:

Crepo, rauſchen.	ſeco, ſchneiden.
cubo, liegen.	tono, donnern.
domo, bändigen.	veto, verbieten.
frico, kratzen.	Domo, hat auch *domiturus*.

2. Morior, naſcor, orior, pario, ruo, machen *moriturus*, *naſciturus*, *oriturus*, *pariturus*, *ruiturus*, von mortuus, natu, ortu, partu, rutu.

Frag? Was hat man bey den Mittelwörtern zu beobachten?

X. Antw. Steht das Mittelwort bey einem Hauptwort. Z. E. Der pflanzende Ackersmann; der gepflanzte Weingarten: oder wird auf ein deutſches Beywort ein Zeitwort angegeben, Z. E. die wunderliche Kraft des Magnets; ſo giebt man nur acht, ob das Hauptwort ſelbſt thut, was im deutſchen Mittel- oder Beywort geſagt wird, thut das Hauptwort es ſelbſt, ſo wird das Mittelwort der thätigen Gattung: widrigenfalls aber, der leidenden. Weil dann der Ackersmann ſelbſt pflanzet, der Weingarten aber gepflanzt iſt worden; und die Kraft zu bewundern iſt, ſo muß es ſeyn: agricola *plantans*, Vinea *plantata*, Virtus magnetis *admiranda*.

Sehr nützlich ist es, wenn man sich über in Auflesung der Mittelwörter durch das beziehende Fürwort: welcher, welche, welches, oder, der, die, das, *qui*, *quæ*, *quod*. Z. E. der pflanzende Ackersmann, oder: der Ackermann, welcher pflanzet, der gepflanzte Weingarten, oder der Weingarten, so gepflanzt ist worden. Die wunderbare Kraft, oder die Kraft, welche soll bewundert werden. Auf solche Weise sieht man gleich, wessen Gattung, und Zeit das Mittelwort seyn muß, und lernet zugleich das *qui*, *quæ*, *quod*, von dem ich gleich itzt handeln werde, richtig auszulassen.

Von dem welcher, der, so, wen sie unterstrichen werden.

1. Werden die beziehenden Fürwörter: welcher, welche, welches, welchen: der, die, das, den, so, unterstrichen, oder das *qui*, *quæ*, *quod* ausgelassen, so muß das Zeitwort in ein Mittelwort verändert werden, und hat man folgendes zu beobachten.

1. Giebt man acht, ob das welcher, der ꝛc. in der ersten, oder vierten Endung steht: steht das welcher in der ersten Endung, so bleibt die Construction in der thätigen, oder leidenden Gattung, wo sie ist angegeben worden; und das Mittelwort kömmt allezeit im Geschlecht, Zahl, und Endung mit demjenigen Hauptwort überein, so unter dem welcher verstanden wird.

Steht

Steht aber das welcher in der 4 Endung, so kehrt man die Construction allezeit in die leidende Gattung um, und das Mittelwort wird wiederum mit dem Hauptwort, auf das sich das welcher bezieht, wie zuvor, übereins gemacht.

In der thätigen Gattung macht man das Mittelwort *ans* oder *ens*, es mag hernach die Sache eben geschehen, oder auch schon geschehen seyn: und das *rus*, *ra*, *rum*, wenn sie erst geschehen wird: wozu man auch rechnet die kaum oder längstvergangene Zeit der verbindenden Art.

In der leidenden Gattung macht man das Mittelwort *tus*, *sus*, *xus*, wenn die Sach völlig oder längst vergangen ist, das *dus*, *da*, *dum*, aber, wenn sie erst in Zukunft seyn wird; wozu man wiederum rechnet die kaum und längst vergangene Zeit der verbindenden Art.

Exempel

Wo das welcher in ersten der Endung, und thätigen Gattung ist.

Dem Cajus, der mich liebt, falle ich bey. Cajo, me amanti, accedo.

Ich habe diesem Knaben, der mich verspottete, oder: der mich verspottet hat, oder, hatte, eine derbe Maulschelle versetzt.

Puero huic, me *illudenti*, gravem cólaphum impégi. Doch

NB. bey den thätigen Zeitwörtern in *or*, und bey den Zeitwörtern der Mittelgattung, welche ein eigenes Mittelwort der vergangenen Zeit haben (dergleichen sind *audeo*, *cæno*, *fido* sieh oben) macht man in der völlig, und längst vergangenen Zeit der anzeigenden Art anstatt des ans oder ens, das *tus*, *sus*. Z. E. Der Titus, so gestern nach Hause gekommen, hat mich heute gegrüßt. Giebt man auf gekommen *revertor* an, so muß es seyn: Titus, domum heri *reversus* (nicht revertens) hodie me salutavit. Sie haben viele, die auszureißen sich getrauet haben, aufgehenkt. Multos, effugere *ausos*, suspenderunt.

Mit dem *rus*, *ra*, *rum*. Nimm meinen Bruder, der die Schulden zahlen wird, gütig auf. Fratrem meum, debita *soluturum*, libenter excipe. Ich gehe zum Vater, der mich strafen würde, wenn ich hier länger verweilete. Eo ad Patrem, me *puniturum*, si diutius hic morárer. Wir haben dem Kaiser, welcher unterwegs bey uns einkehren wollte, die Fahrwege verbessert. Imperatori, ex itinere ad nos *diversuro*, vias publicas reparavimus. Ich bin aus den Händen des Mörders, so mich würde umgebracht haben, entwischen. E manibus latronis, me *occisuri*, elapsus sum.

Exempel

Wo das welcher in der 1 oder 4ten Endung, und leidenden Gattung ist.

Heraklius, welcher ehemals aus seinem Vaterlande vertrieben worden, trotzet itzt seine Feinde.

He-

Heraclius, olim patria sua *expulsus*, nunc insultat hostes suos.

Die Türken wünschen der Wallachey, die neulich eingenommen worden, alle Uebel. Turcæ Walachiæ, nuper *expugnatæ*, omnes diras imprecantur.

Der Comet, den ich gestern gesehen, hat mich über die massen erschreckt. Cometa, heri a me *visus*, me terruit quam maxime.

Den Brief, welchen ich aus Polen erhalten, werde ich dir überschicken. Epistolam, Polonia *acceptam*, transmittam tibi.

Ich danke wegen dem Gemälde, das du mir geschenkt hast. Gratias ago pro pictura, a te mihi *donata*.

Mit dem *dus*, *da*, *dum*. Der Schüler ist angekommen, den ich dieses Jahr unterweisen werde. Advénit Discipulus, a me hoc anno *instruendus*.

Ich habe den Garten, so du pflanzen wirst, gesehen. Hortum, a te plantandum, vidi. u. s. w.

Anmerkung.

Das **Beywort** vertritt oft die Stelle eines Mittelwortes. Z. E. Ich habe das Vergnügen gehabt, den Sempronius, welcher wegen vielen Tugenden berümt ist, zu besprechen. Sempronium, multis *celebrem* virtutibus, alloquendi copiam habui. Im alten Bunde waren Altär, die am

Baus

Bauwesen sehr künstlich gewesen. In veteri testamento erant aræ, structura valde *artificioſæ*. Paris, welches eine volkreiche Stadt ist, hat der Paris gebauet. Parisios, urbem populosam, condidit Paris.

Von den Mittelwörtern *rus*, und *dus*.

Wenn man um, willens, auf daß, damit, unterstreichen läßt, oder nichts darauf angiebt, oder gar nur heimlich versteht, und sich fragen kann Warum? macht man in der thätigen Gattung das *rus*, in der leidenden aber das *dus*.

Exempel.

Mit dem *rus*. Der Vogelfänger steht auf dem Felde, Vögel zu fangen, das ist, um, willens Vögel zu fangen, oder, auf daß er Vögel fange. Auceps stat rure, oder ruri, aves *capturus*. Ich gehe spatzieren, um das Gemüth zu ergötzen. Ambulatum eo, animum *relaxaturus*. Ich bin da, willens dich zu fragen. Adsum, te interrogaturus.

Mit dem *dus*. Die Bäume stehen im Garten, versetzt zu werden. Arbores stant in horto, transponendæ. Wir gehen in die Schul, um unterrichtet zu werden, oder damit wir unterrichtet werden. Frequentamus scholam, *instruendi*.

Anmerkung.

1. Giebt man auf um, willens, damit ꝛc. animus cauſſa, gratia an, so macht man anstatt

des

des *rus*, das Gerundium in *di*, und dieß geschiehet insgemein, wenn das Zeitwort kein Supin hat. Z. E. Ich gehe in die Schul, um etwas zu lernen, frequento scholam, aliquid discendi gratiâ. Sieh bey dem Gerundium in *di*.

2. Man kann auch machen das Gerundium in *dum*, mit dem Vorwort *ad*: oder das Bindwort *ut* setzen: oder das Supin in *um*, wenn das Haupt-Zeitwort eine Bewegung bedeutet. Z. E. Ich gehe in die Kirche zu bethen, eo in templum oraturus, orandi *animo*, *ad* orandum, oder *ut* orem, oder *oratum*. Sieh beym Supin in *u*.

Vom *dus*, *da*, *dum*, ins besondere.

1. Nach den Zeitwörtern: *trado*, ich übergebe, *do*, ich gebe, *committo*, ich vertraue an, *relinquo*, ich überlasse, *suscipio*, ich nehme auf, und dergleichen macht man bey dem andern Zeitwort, wo das zu steht, das *dus*, *da*, *dum*, so in der thätigen Gattung allezeit mit der 4ten Endung, in leidender aber mit der 1sten übereinkommen muß in dem Geschlechte, Zahl, und Endung. Z. E. Er hat mir seinen Sohn zu unterrichten übergeben. Filium suum *instruendum* mihi tradidit. In der leidenden Gattung, der Sohn ist mir zu unterrichten übergeben worden. Filius *instruendus* mihi traditus est. Ich gebe dir dieß Buch zu lesen, do tibi hunc librum legendum, dieses Kleid zu machen, hanc vestem *conficiendam*. Ich habe von ihm das Kleid zu brauchen bekommen, ab eo vestem *utendam* accepi. Er hat mir gute Bißlein zu genießen aufs

gestellt, lautos cibos *sumendos* mihi adposuit.

2. Macht man das dus, da, dum, wenn man in diesen Redensarten: strafwürdig, wunderwürdig, denkwürdig, erbarmnißwürdig ꝛc. auf würdig nichts angiebt. Z. E. denkwürdige Sach! memoranda res, o strafwürdiges Verbrechen, o animadvertendum facinus. Sonst heißt es: res memoratu digna. Sieh das Supin in u.

3. Macht man das *dus*, *da*, *dum*, wenn das Muß (debeo) ausgelassen wird. NB. Das kann, solle, lassen, sind bisweilen so viel, als das Muß. Item das haben, wenn ein zu beym Zeitwort steht. Sieh die nachkommende Exempel.

Frag. Wie wird das muß (debeo) ausgelassen?

I. Antw. Ist die Construction in der leidenden Gattung angegeben, so bleiben alle Endungen, das Zeitwort kömmt ins dus, da, dum, mit beygesetztem sum, es, est. NB. In eben jener Zeit, in welcher das *debeo* hätte seyn sollen. Z. E. Die Aeltern müssen von den Kindern geehret werden. Parentes a filiis (oder auch filiis) colendi sunt. Die Bücher haben müssen gelesen werden, libri legendi fuerunt.

Bisweilen ist das muß schon ausgelassen. Z. E. Die Tugend ist zu schätzen, virtus æstimanda est. Das Laster war abzustrafen, scelus puniendum erat. Er wird zu loben seyn, ipse lau-

laudandus erit: ist so viel, als: man wird ihn loben müssen.

II. Anmv. Ist die Construction der thätigen Gattung, so kömmt die 1ste Endung in die 3te, oder in die 6te mit Hinzusetzung der Vorwortes a oder ab. Die 4te Endung, wenn eine da ist, kömmt in die erste: das Zeitwort wiederum wie zuvor in dus, da, dum, mit der ersten Endung überein. Z. E. Wir müssen Gott fürchten, und lieben, oder: Gott ist uns oder von uns zu fürchten und zu lieben. Deus nobis, oder a nobis timendus, & amandus est.

III. Ist die 4te Endung nicht da, so vertritt das Wörtlein es die Stelle der ersten Endung. Z. E. Alle müssen sterben, oder: allen ist es zu sterben, Omnibus moriendum est.

IV. Regiert das Zeitwort eine andre Endung als die 4te, so wird diese in die gehörige Endung gesetzt, das Zeitwort in das *dum*, und das *sum* in die 3te Person einfacher Zahl. Z. E. Ihr müsset die Zeit brauchen, tempore vobis utendum est. Ihr müsset Gott nicht vergessen, Dei vobis obliviscendum non est. Der Wundarzt muß die Wunde heilen. Chirurgo medendum est vulneri.

Exempel

von dem kann, sollen, lassen, und haben.

Du kannst hoffen, tibi sperandum est. Ich darf nicht gleiches mit gleichem vergelten, mihi non est par pari reponendum.

Ich

Ich habe gehört, daß die Studenten die Zeit niemal unnütz anwenden sollen. Audivi, tempus nunquam inutiliter studiosis impendendum esse. Der Fehler läßt sich nicht entschuldigen, error non est excusandus.

Ich habe was zu schreiben, mihi aliquid scribendum est. Ich hatte vieles zu denken, mihi multa erant cogitanda.

Anmerkung.

1. Wenn in der Construction schon vorher eine dritte Endung ist, so setzt man die Zweydeutigkeit zu vermeiden, die erste Endung in sechste mit dem a oder ab. Z. E. Ich muß dir dienen, oder: es ist von mir dir zu dienen, a me tibi serviendum est.

2. Ist die Rede nicht zweydeutig, so können beyde dritte Endungen bleiben. Z. E. Die Kinder müssen den Aeltern folgen. Filiis obsequendum est Parentibus.

3. Debeo heißt auch schuldig seyn. Z. E. Ich bin dir hundert Gulden schuldig, tibi centum florenos debeo. Ist das man angegeben, oder wird es heimlich verstanden, so wird das *debeo* auch in der leidenden Gattung, einfacher und vielfachen Zahl, aber nur in der dritten Person gemacht. Z. E. Man ist mir tausend Gulden schuldig, mihi debentur mille floreni. Gott gebühret die Ehr, oder: Gott ist man die Ehr schuldig, Deo debetur honor.

4. *Cogo*, zwingen, auf müssen angegeben, kömmt in die leidende Gattung. Ich muß gehen, cogor ire.

Leichte Weise

die Mittelwörter zu machen,

Wenn man die Bindwörter, als, da, wenn, weil, indem, nachdem, und ꝛc. unterstreicht, oder sonst auslassen will.

1. Die Construction, wo diese Bindwörtlein stehen wird die Participial-Construction, genannt, außer bey dem und, wo mehrertheils das vorgehende Zeitwort ein Mittelwort wird.

2. Die andere Construction aber nennt man die Haupt-Construction, und diese muß allezeit zu erst gemacht werden.

3. Nun giebt man acht, ob der Nominativ in der participial-Construction in einer Endung der Haupt-Construction wiederholet werde, oder nicht: wird er wiederholet, so kömmt das Mittelwort in dieselbe Endung, in der es wiederholet wird.

Wird er nicht wiederholt, so macht man glathin den Ablativ (ablativum absolute positum) also, daß die 1ste Endung sammt dem Mittelworte, in der 6ten Endung mit einander übereinkommen. Z. E.

Als ich in die Schul gieng, begegnete mir dein Vater. Hier wird der Nominativ wiederholt in dem mir; so muß dann das Mittelwort in die 3te Endung kommen. Mihi Scholam *adeunti*, occurrebat Pater tuus.

Hieß es aber:

Als ich in die Schul gieng, schlief mein Bruder; so würde das ich nicht mehr wiederholet, und müßte glathin die sächste Endung seyn, als: Me scholam adeunte, dormiebat frater meus.

4. Ist die participial-Construction in völlig, oder längst vergangener Zeit angegeben, und zugleich die 4te Endung gegenwärtig, so verändert man meistentheils die thätige Gattung in die leidende, wenn es das Zeitwort zuläßt. Z. E. Er hat das Buch durchgelesen, und es mir wieder zugestellt, oder, nachdem er das Buch durchgelesen, hat ers mir wieder zugestellt. Weil dann das Lesen vor dem Wiederzustellen geschehen ist, so kehre um: oder nachdem das Buch durchgelesen worden, hat ers mir wieder zugestellt. Nun wird der Nominativ Buch wiederholet in dem es, so die 4te Endung ist, so setze dann den Nominativ Buch, und das Mittelwort gelesen in die 4te Endung muß also seyn: ipse librum *perlectum* mihi restituit.

5. Geschieht aber die Sache in beyden Constructionen zu gleicher Zeit, so läßt man die Construction in der thätigen Gattung Z. E. Da er einen Brief schrieb: starb er. Ipse epistolam scribens, moriebatur. Die Obsieger trugen die Beute mit sich, und kehrten zu dem Ihrigen. Victores secum prædam portantes, ad suos redibant.

Redensarten

mit glathin gesetzter sechster Endung, (cum ablativo absolute posito.)

1. Mit einem Zeit- und Hauptwort.

Deo auxiliante, oder adjuvante. Mit Gottes Hilfe.

Stimulante Conscientia. Aus Antrieb des Gewissens.

Albente Cœlo. Bey heiterm Himmel.
Jubente Rege. Aus Befehl des Königs.
Regnante Nerone. Zur Zeit des Nerons.
Testante Petro. Wie Peter bezeugt.
Disponente, dictante, permittente Deo. Mit Anordnung ꝛc. Gottes.
Inconsulto Deo, ohne von Gott Rath geholt zu haben.
Hoc currente anno, in diesem Jahre.
Hoc non obstante, oder his non obstantibus, oder: his insuperhabitis, ungeacht dessen.
Præsentibus duobus testibus. In Gegenwart zweener Zeugen.
Nulla interposita mora, ohne Verzug.
Item: Te hortante, urgente, suadente &c. auf dein Einrathen.

2. Mit einem Hauptwort, welches mit dem dabey stehenden zweyter Endung eine Sache, oder eine Person ausmacht.

Deo auspice, mit Hilfe Gottes.
Invito Patre, mit Widerwillen des Vaters.
Duce Magistro, unter Anführung des Lehrmeisters.

Auctore Deo, aus Eingebung Gottes.
Teste Salomone, nach Zeugniß des Salomons.
Item: Me inscio, me invito, wider mein Wissen, und Willen.
Mario consule, als Marius Burgermeister war.
Me judice, nach meiner Meynung.
Pace mea, meinetwegen.
Sponte mea, tua, sua, nostra, vestra, freywillig.

3. Mit dem Zeitwort allein.
Comperto, nachdem man erfahren, was ꝛc.
Cognito, intellecto, audito, nunciato.
nachdem man verstanden, gehört ꝛc.
Excepto, quod &c. ausgenommen, daß ꝛc.
Maturato opus est, man muß eilen.

Uebung, *Exercitium*

über die Mittelwörter bey den ausgelassenen da, als, nachdem, und ꝛc. ꝛc.

1. Als ich nach Rom reisete, habe ich große Städte gesehen. Romam proficiscens, amplas urbes vidi.

2. Als ich dort angekommen, gieng mir mein Bruder entgegen. Mihi ibi locorum advenienti obvius ibat meus Germanus.

3. Als ich glücklich nach Hause gekommen, habe ich Gott den schuldigsten Dank abgestattet. Domum bonis avibus reversus, Deo debitissimas grates egi.

4. Wenn ich werde von Augsburg abreisen, wird der Cajus mein Begleiter seyn. Mihi Augusta abituro comes erit Cajus.

5. Da die Türken überwunden worden, liessen sie große Beute zurück. Turcæ victi magnas prædas reliquerunt.

6. Nachdem ihr in die Schul geschickt worden, so habt ihr angefangen Possen zu treiben. Scholam missi, nugas agere cœpistis.

7. Nachdem er seinen Bruder gegrüßt, ist er nach Neapel gegangen. Fratre salutato Neapolim petiit.

8. Der Dieb ist angeklagt worden, und hat das Leben verlohren. Fur accusatus, vitam amisit.

9. Nachdem wir das alte Jahr geendiget, so wollen wir ein neues anfangen. Veteri anno finito novum incipiemus.

10. Dieses habe ich gesagt, und bin davon gegangen, oder: Nach diesem bin ich davon gegangen. Hoc dicto, oder his dictis, discessi.

11. Da die Türken Cotzim verlassen, bezogen es die Russen. Cotzim, a Turcis relictam, Russi occupabant.

12. Weil ich es zu sagen mich getrauet habe, so ist mir ein Unglück begegnet. Mihi, id dicere ausо, infortunium accidit.

13. Als wir erfahren, daß der Feind das Lager aufgehoben, verfolgten wir ihn. Comperto, hostem castra movisse, ipsum persequebamur.

14. Da ich abwesend war, ist es geschehen. Me absente hoc factum est.

15. Du bedienest dich sehr gelinder Worte, und klagest mich doch hart an. Leniſſimis verbis utens re graviter me adcusas. Cic.

16. Der König rief die Heerführer zusammen, und sprach. Rex Ducibus convocatis, inquit. Curt.

IV. Zugabe.

Von dem Umschreiben.

Die Umschreibung geschieht in dreyerley Zufällen, und auf dreyerley Weise.

1. Bey den thätigen Zeitwörtern in or, und den Zeitwörtern der Mittelgattung, wenn sie auf ein deutsches Mittelwort der leidenden Gattung angegeben werden, wo alsdann das Mittelwort mit dem welcher, qui, quæ, quod aufgelöset, und so es nöthig ist, ein tauglicher Nominativ hinzugesetzt wird.

Z. E. Das von dir gestohlene Geld, habe ich wiederum bekommen. Gestohlene ist der leidenden Gattung, weil aber *furor* in der leidenden Gattung nicht kann gesagt werden, so kehre um, oder: das Geld, welches du mir gestohlen hast, habe ich wieder bekommen. Pecunias, quas tu furatus es, recuperavi. Gestohlenes Geld thut

nicht

nicht gut, oder: das Geld, welches einer ſtihlt, oder geſtohlen hat, thut nicht gut. Pecuniæ, quas aliquis furatur, oder furatus eſt, non ditant. Das genoſſene Fleiſch hat mir wohl geſchmeckt. Caro, qua veſcebar, mihi ſapuit.

Im verfloſſenem Jahre bin ich krank gelegen, oder: im Jahre, ſo verfloſſen iſt, bin ich ꝛc. anno, *qui* effluxit, decubui. Giebt man aber auf verfloſſen, prætereo, oder elabor an, ſo muß es ſeyn, anno præterito, oder elapſo.

Die bereute Sünden ſind mir nachgelaſſen worden, Peccata, quorum me pœnituit, mihi remiſſa ſunt.

2. Bey den Zeitwörtern, die kein Supin haben, und dennoch das rus, ra, rum ſollte gemacht werden. Dergleichen ſind folgende:

Zeitwörter die kein Supin haben.

Ajo.	fulgeo.	mico.	ſcabo.
algeo.	furio.	miteſco.	ſcando.
ambigo.	gliſco.	nolo.	ſido.
annuo.	hiſco.	paveo.	ſileo.
antecello.	ingruo.	pluo.	ſorbeo.
batuo.	labo.	polleo.	ſterto.
cerno.	lambo.	poſco.	ſtrido.
compeſco.	linquo.	pſallo.	tepeſco.
congruo.	liquor.	prodigo.	timeo.
conniveo.	liveo.	quæſo.	tremo.
dego.	luceo.	refello.	turgeo.
diſco.	lugeo.	reminiſcor.	urgeo.
diſpeſco.	luo.	reſpuo.	vado.
fatiſco.	malo.	ringor.	vergo.

ferio.	mœreo.	rudo.	vescor.
ferveo.	metuo.	sapio.	volo.
flaveo.	medeor.	satago.	

Sammt den Zeitwörtern der Mittelgattung, die in der völlig vergangenen Zeit *ui* haben, und der II Abwandlung sind, als: *caleo*, candeo, clareo, emineo, floreo, frigeo, marceo &c.

Alle diese muß man in der künftigen Zeit der verbindenden Art, weil man das *rus* machen sollte, umschreiben, und zwar mit dem *futurum sit*, oder so man das daß ausläßt, mit dem *futurum esse*, oder *fore*, worauf allezeit *ut* folgen, und das umschriebene Zeitwort in die gegenwärtige Zeit kommen muß. Z. E. Cajus hat versprochen, daß er fleißig studieren werde, kehre um, oder: Cajus hat versprochen, daß es seyn werde, daß er fleißig studiere. Cajus promisit, quod *futurum sit*, oder (wenn das daß ausgelassen wird) futurum esse, oder fore, ut diligenter studeat.

Ich hoffe, du werdest gescheid seyn, spero, fore, ut sapias. Ich zweifle nicht, daß du ja sagen werdest, non dubito, quin futurum sit, ut annuas. Ich fürchte, daß es mich reuen werde, timeo, ne futurum sit, ut me pœniteat.

III. Bey den Zeitwörtern, welche keine völlig vergangene Zeit haben, dergleichen unter den angezognen viele sind.

Diese Umschreibung geschieht mit dem *factum est*. In der verbindenden Art mit *factum sit*, oder so man das daß ausläßt, mit dem *factum fuisse*

wo-

worauf wieder *ut* folgt, und das umschriebene Zeitwort kömmt, wie in folgenden vermischten Zeiten, allezeit in die jüngstvergangene Zeit.

Z. E. Ich wollte gestern trauren, futurum erat, ut heri mœrérem.

Ich würde trauren, wenn ꝛc. futurum essет, ut mœrérem, si &c.

Ich würde getraurt haben, futurum fuissет, ut mœrérem.

Wenn ich werde getraurt haben, si factum fuerit, ut mœrérem. Mit dem ausgelassenen daß: futurum esse *vel* fore, futurum fuisse &c.

Anmerkung.

1. In der anzeigenden Art macht man oft nur die jüngstvergangene Zeit. Z. E. Er hat gesagt, ajebat, inquiebat. Er hat getraurt, mœrebat, ich habe geessen, vescebar.

2. Die Umschreibung in künftiger Zeit geschieht bisweilen nur Zierlichkeit halber. Z. E. Ich zweifle nicht, daß viele davor halten werden. Non dubito, fore plerosque, qui (ut) judicent.

3. Nach den Zeitwörtern *spero*, *puto*, *affirmo* ꝛc. folgt meistentheils die Umschreibung mit dem *fore*. Z. E. Ich hoffe, du werdest mir Hilfe leisten, spero, fore, ut mihi opem feras. Ich sage, daß du eine Schankung bekommen werdest, affirmo, fore, ut præmio potiaris.

Neuntes Hauptstück.

CAPUT IX.

Von der Abwandlung der Zeitwörter.

De conjugatione Verborum.

Die Abwandlung ist nichts anders als eine Veränderung des Ausganges eines Zeitwortes durch gewiße Arten, Zeiten, und Personen. (Modos, tempora, und personas.) Sieh VIII Haupstück, §. I.

Es folget nun allererst die Abwandlung der deutschen Hilfswörter: seyn, haben, werden, wo ich zugleich bey dem seyn das lateinische *Sum*, bey dem haben, das *habeo*, und bey dem werden, das *fio* abwandeln werde. Man muß aber merken, daß man die Zeitwörter *sum*, *habeo*, *fio* im Lateinischen nicht als Hilfswörter ansehen dürfe, denn es heißt nicht: *habeo* amavi, ich habe geliebt, sondern amavi allein, ausgenommen ist das *Sum*, welches in der leidenden Gattung auch als ein Hilfswort dienet, als: amatus *sum* oder *fui*, ich bin geliebt worden. u. s. f.

Nach diesen Hilfswörtern werden die 4 Hauptabwandlungen der richtigen Zeitwörter, und sodann die übrigen Abwandlungen der unrichtigen Zeitwörter folgen. Zum Muster der zwo deutschen Abwandlungen dienen das Lieben bey dem amo, und amor, und das Lesen bey dem lego, und legor.

Abwandlung des Hilfswortes seyn, und des wesentlichen Zeitwortes *Sum*.

oder

Conjugatio verbi auxiliaris, & verbi Substantivi *Sum*.

Die anzeigende Art. *Modus indicativus.*	Die verbindende Art. *Modus conjugativus.*
Die gegenwärtige Zeit. *Tempus præsens.*	
Einfach.	**Singulariter.**
Sum, ich bin.	Sim, daß ich sey.
es, du bist.	sis, du seyst.
est, er ist.	sit, er sey.
Vielfach.	**Pluraliter.**
Sumus, wir sind, oder seynd.	Simus, daß wir seyn.
estis, ihr seyd.	sitis, ihr seyd.
sunt, sie sind.	sint, sie seyn.
Jüngstvergangene Zeit. *Præteritum imperfectum.*	
Einfach.	**Singulariter.**
Eram, ich war.	Essem, daß ich wäre.
eras, du warest.	esses, du wärest.
erat, er war.	esset, er wäre.
Vielfach.	**Pluraliter.**
Eramus, wir waren.	Essemus, daß wir wären.
eratis, ihr waret.	essetis, ihr wäret.
erant, sie waren.	essent, sie wären.
Völligvergangene Zeit. *Præteritum perfectum.*	
Einfach.	**Singulariter.**
Fui, ich bin gewesen.	Fuerim, daß ich gewesen sey.
fuisti, du bist gewesen.	fueris, du gewesen seyst.
fuit, er ist gewesen.	fuerit, er gewesen sey.

Viel-

Vielfach. Pluraliter.

Fuimus, wir sind		gewesen	Fuerimus, daß wir		gewesen seyn.
fuistis, ihr seyd			fueritis, ihr		seyd.
fuerunt, êre, sie sind			fuerint, sie		seyn.

Längstvergangene Zeit. *Præt. plusquamperfectum.*

Einfach. Singulariter.

Fueram, ich war		gewesen	Fuissem, daß ich		gewesen wäre.
fueras, du warest			fuisses, du		gewesen wärest.
fuerat, er war			fuisset, er		gewesen wäre.

Vielfach. Plural.

Fueramus, wir waren		gewesen	Fuissemus, daß wir		gewesen wären.
fueratis, ihr waret			fuissetis, ihr		gewesen wäret.
fuerant, sie wuren			fuissent, sie		gewesen wären.

Künftige Zeit. *Tempus futurum mixtum.*

Einfach. Singul.

Ero, ich werde seyn.			Fuero, daß ich werde		gewesen seyn.
eris, du wirst			fueris, du werdest		
erit, er wird			fuerit, er werde		

Vielfach. Plural.

Erimus, wir werden		seyn.	Fuerimus, daß wir werden		gewesen seyn.
eritis, ihr werdet			fueritis, ihr werdet		
erunt, sie werden			fuerint, sie werden		

Gebiethende Art. *Modus imperativus.*

Gegenwärtige Zeit. *Tempus præsens.*

Einfach *Sing.* Vielfach, *Plur.*

Es, sey du! Este, seyd ihr!

Künf-

Künftige Zeit. *Tempus futurum.*

Esto, du sollst seyn. Estote, ihr sollt seyn.
esto, er soll seyn. Sunto, sie sollen seyn.

Unbestimmte Art. *Modus infinitivus.*

Gegenwärtige Zeit. *Tempus præs.*

Esse, seyn.

Vergangene Zeit. *Præter.*

Fuisse, gewesen seyn.

Zukünftige Zeit. *Tempus futurum.*

Einfach. (seyn werden.)

Futurum,
futuram, esse
futurum,

Vielfach. (oder seyn werden.)

Futuros,
futuras, esse
futura,

Mittelwörter. *Participia.*

Mittelwort der gegenwärtigen Zeit. P. T.

Ens, entis, das da ist (ein Ding.)

Der künftigen Zeit. F. T.

Futurus, a, um. Einer der seyn wird.

Im Deutschen
giebt es annoch das Mittelwort der vergangenen Zeit gewesen. Das Supin und Gerundium zu seyn.

Also gehen

Alle aus dem *Sum* zusammen gesetzte Zeitwörter, als: absum, adsum, desum, insum, intersum &c. außer *prosum*, welches nach dem *pro*, wenn ein Selbstlauter folgt, ein *d* annimmt, als: prosum, prodes, prodest, proderam u. s. w. *Absum*, *præsum*, haben die Mittelwörter: *absens*, *præsens*, abwesend, anwesend.

Das

Das zweyte Hilfswort haben, und das lateinische *habeo*.

Die anzeigende Art. *Modus indicativus.*	Die verbindende Art. *Modus conjunctivus.*

Die gegenwärtige Zeit. *Tempus Præsens.*

Einfach.	Singulariter.
Habeo, ich habe.	Habeam, daß ich habe.
habes, du hast.	habeas, du habest.
habet, er hat.	habeat, er habe.
Vielfach.	**Pluraliter.**
Habemus, wir haben.	Habeamus, daß wir haben.
habetis, ihr habet.	habeatis, ihr habet.
habent, sie haben.	habeant, sie haben.

Jüngstvergangene Zeit. *Præt. imperfectum.*

Einfach.	Singul.
Habebam, ich hatte.	Haberem, daß ich hätte.
habebas, du hattest.	haberes, du hättest.
habebat, er hatte.	haberet, er hätte.
Vielfach.	**Plural.**
Habebamus, wir hatten.	Haberemus, daß wir hätten.
habebatis, ihr hattet.	haberetis, ihr hättet.
habebant, sie hatten.	haberent, sie hätten.

Völligvergangene Zeit. *Præteritum perfectum.*

Einfach.	Singul.
Habui, ich habe gehabt.	Habuerim, daß ich gehabt habe.
habuisti, du hast	habueris, du habest.
habuit, er hat	habuerit, er habe.

Vielfach. Plural.

Habuimus, wir haben
habuistis, ihr habet
habuerunt, (êre) sie haben

Habuérimus, d. wir haben.
habueritis, ihr habet.
habuerint, sie haben.

gehabt.

Längstvergangene Zeit. *Præter. plusquamperf.*

Einfach. Singul.

Habúeram, ich hatte
habueras, du hattest
habuerat, er hatte

Habuissem, daß ich hätte.
habuisses, du hättest.
habuisset, er hätte.

gehabt.

Vielfach. Plural.

Habueramus, wir hatten
habueratis, ihr hattet
habuerant, sie hatten

Habuissemus, d. wir hätten.
habuissetis, ihr hättet.
habuissent, sie hätten.

gehabt.

Künftige Zeit. *Tempus futurum mixtum.*

Einfach. Singul.

Habébo, ich werde
habebis, du wirst
habebit, er wird

Habuero, d. ich werde gehabt haben.
habueris, du werdest
habuerit, er werde

Vielfach. Plural.

Habébimus, wir werden
habébitis, ihr werdet
habebunt, sie werden

Habuerimus, d. wir werden
habueritis, ihr werdet
habuerint, sie werden

gehabt haben.

Gebiethende Art. *Modus imperativus.*

Gegenwärtige Zeit. *Tempus Præsens.*

Einf. Sing. Vielf. Plural.

Habe, habe du. Habete, habet ihr.

Künf-

Künftige Zeit. *Futurum.*

Habéto, du sollst haben. Habetote, ihr sollt haben.
habeto, er soll haben. habento, sie sollen haben.

Unbestimmte Art. *Modus infinitivus.*

Gegenw. Zeit. *temp. præs.* Vergangene Zeit. *Præterit.*
Habére, haben. Habuisse, gehabt haben.

Zukünftige Zeit. *Tempus futurum.*

Einfach. Vielfach.
Habiturum, Habituros, haben
habituram, esse. habituras, esse.
habiturum, habitura, werden.

Gerund. Habendi, do, dum, zu haben.
Supin. Habitum, habitu, zu haben.

Mittelwörter. *Participia.*

Mittelw. der gegenw. Zeit. **Mittelw.** der verg. Zeit.
Particip. præs. temporis. Part. præt. temp.
Habens, entis. habend. Habitus, a, um. gehabt.

Mittelw. der zukünftigen Zeit. fut. temporis.
Habiturus, a, um. Einer, der haben wird.

Das dritte Hilfswort werden, und das lateinische *fio*.

Die anzeigende Art. *Modus indicativus.*

Die gegenwärtige Zeit. *Tempus præsens.*

Einfach. Singulariter.
Fio, ich werde. Fiam, daß ich werde.
fis, du wirst. fias, du werdest.
fit, er wird. fiat, er werde.

Die verbindende Art. *Modus conjunct.*

Viel-

Vielfach. Plural.

Fimus, wir werden. Fiamus, daß wir werden.
fitis, ihr werdet. fiatis, ihr werdet.
fiunt, sie werden. fiant, sie werden.

Jüngstvergangene Zeit. *Præt. imperfectum.*

Einfach. Singul.

Fiebam, ich ward, oder wurde. Fierem, daß ich würde.
fiebas, du wardst, wurdest. fieres, du würdest.
fiebat, er ward, wurde. fieret, er würde.

Vielfach. Plur.

Fiebamus, wir wurden. Fieremus, daß wir würden.
fiebatis, ihr wurdet. fieretis, ihr würdet.
fiebant, sie wurden. fierent, sie würden.

Völligvergangene Zeit. *Præt. perfectum.*

Einfach. Singulariter.

Factus, a, um. Factus, a, um, daß
sum, vel fui, ich bin sim, vel fuerim, ich
es, — fuisti, du bist sis, — fueris, du
est, — fuit, er ist sit, — fuerit, er

geworden. geworden. seyn. seyst. sey.

Vielfach. Plural.

Facti, æ, um. Facti, æ, a. daß
sumus, vel fuimus, wir sind simus, vel fuerimus, wir
estis, — fuistis, ihr seyd sitis, — fueritis, ihr seyd.
sunt, — fuerunt, sie sind sint, — fuerint, sie seyn.
vel fuêre. geworden. geworden. seyn.

Längstvergangene Zeit. *Præt. plusquamperf.*

Einfach. Singulariter.

Factus, a, um. Factus, a, um. daß
eram, vel fueram, ich war essem, vel fuissem, ich wäre.
eras, — fueras, du warest esses, — fuisses, du wärest.
erat, — fuerat, er war esset, — fuisset, er wäre.
geworden. geworden.

Vielfach.	Plural.
Facti, æ, a. eramus, vel fueramus, wir	Facti, æ, a. daß essemus, vel fuissemus, wir wären.
eratis, --- fueratis, ihr waret	essetis, --fuissetis, ihr wäret.
erant, --- fuerant, sie waren geworden.	essent, --fuissent, sie wären.

Künftige Zeit.

Futurum mixtum.

Einfach.

Singulariter.

Fiam, ich werde werden.	Factus, a, um. fuero, daß ich werde gewor-
fies, du wirst werden.	fueris, du werdest den
fiet, er wird werden.	fuerit, er werde seyn.

Vielfach.

Plural.

Facti, æ, a.	
Fiemus, wir werden	fuerimus, daß wir werden ge-
fietis, ihr werdet	fueritis, ihr werdet worden
fient, sie werden	fuerint, sie werden seyn.

Gebiethende Art.

Modus imperativus.

Gegenwärtige Zeit.

Tempus præsens.

Einfach.

Vielfach.

Fi, oder: fac fias, werde du.	Fite, werdet ihr.

Künftige Zeit.

Futurum.

Fito, du sollst werden.	Fitote, ihr sollt werden.
Fito, er soll werden.	fiunto, sie sollen werden.

Unbestimmte Art.

Modus infinit.

Gegenwärtige Zeit.

Fieri, werden.

Vergangene Zeit.

Factum, a, um. pl. os, as, a. esse, vel fuisse, geworden seyn.

Künft-

Künftige Zeit. *Tempus futurum.*

Faciendum, dam, dum. pl. os, as, a, esse, oder unverändert: factum iri, werden werden.

Mittelwort der vergangenen Zeit.

Factus, a, um, geworden, oder: der, die, das geworden ist.

Mittelwort der künftigen Zeit.

Faciendus, a, um, der, die, das werden wird.

Im Deutschen

giebt es annoch das Mittelwort der gegenwärtigen Zeit: werdend, und das Gerundium und Supin: zu werden.

Also gehen

In der leidenden Gattung alle zusammengesetzte Zeitwörter vom *facio*, so das a behalten, als: calefacio, calefio, madefacio, madefio, tepefio, liquefio, patefio &c.

Anmerkung.

1. *Fit* heißt auch: es geschieht, *factum est*, es ist geschehen, *fiet*, es wird geschehen, *fiat*, oder: *fac fiat*, es soll geschehen.

2. Geworden, und worden müssen nicht miteinander verwechselt werden; geworden ist das eigentliche Zeitwort vom fio; worden aber ist das Hilfswort die leidende Gattung auszudrücken.

Die I. Abwandlung
des richtigen, und thätigen Zeitwortes lieben.

Prima Conjugatio
regularis, & activi verbi *amo*.

Die anzeigende Art.	Die verbindende Art.
Modus indicativus.	Modus conjunctivus.
Die gegenwärtige Zeit.	*Tempus præsens.*
Einfach.	Singulariter.
Amo, ich liebe.	Amem, daß ich liebe.
amas, du liebest.	ames, du liebest.
amat, er liebet.	amet, er liebe.
Vielfach.	Plural.
Amámus, wir lieben.	Amémus, daß wir lieben.
amatis, ihr liebet.	ametis, ihr liebet.
amant, sie lieben.	ament, sie lieben.
Jüngstvergangene Zeit.	*Præt. imperfectum.*
Einfach.	Singul.
Amabam, ich liebte.	Amárem, daß ich liebete.
amabas, du liebtest.	amares, du liebetest.
amabat, er liebte.	amaret, er liebete.
Vielfach.	Plural.
Amabámus, wir liebten.	Amarémus, d. wir liebeten.
amabatis, ihr liebtet.	amaretis, ihr liebetet.
amabant, sie liebten.	amarent, sie liebeten.
Völlig vergangene Zeit.	*Præt. perfectum.*
Einfach.	Singul.
Amávi, ich habe geliebet.	Amáverim, daß ich habe geliebet.
amavisti, du hast geliebet.	amaveris, du habest.
amavit, er hat geliebet.	amaverit, er habe.

Vielfach. Plural.

Amávimus, wir haben
amavistis, ihr habet
amavérunt, vel êre, sie haben geliebet.

Amavérimus, d. wir haben
amavéritis, ihr habet
amáverint, sie haben

Längstvergangene Zeit. *Præt. plusquamp.*

Einfach. Singul.

Amáveram, ich hatte
amaveras, du hattest
amaverat, er hatte

Amavissem, daß ich hätte
amavisses, du hättest
amavisset, er hätte

Vielfach. Plural.

Amaverámus, wir hatten
amaveratis, ihr hattet
amáverant, sie hatten

Amavissemus, d. wir hätten
amavissetis, ihr hättet
amavissent, sie hätten

Künftige Zeit. *Tempus futurum mixtum.*

Einfach. Singulariter.

Amábo, ich werde
amabis, du wirst
amabit, er wird

Amávero, daß ich werde
amaveris, du werdest
amaverit, er werde

Vielfach. Plural.

Amábimus, wir werden
amabitis, ihr werdet
amabunt, sie werden

Amaverimus, d. wir werden
amaveritis, ihr werdet
amaverint, sie werden

Gebiethende Art. *Modus imperativus.*

Gegenwärtige Zeit. Tempus præsens.

Einfach. Vielfach.

Ama, liebe du.
Amate, liebet ihr.

Künftige Zeit. *Futurum.*

Amato, du sollst lieben.
amato, er soll lieben.
Amatote, ihr sollet lieben.
amanto, sie sollen lieben.

Unbestimmte Art. *Modus infinitivus.*

Gegenwärtige Zeit. Vergangene Zeit.

Amare, lieben. Amavisse, geliebet haben.

Künftige Zeit. Tempus futurum.

Einfach. Amaturum, am, um, esse, lieben werden.
Vielfach. Amaturos, as, a, esse,

Gerund. Amandi, do, dum, zu lieben.
Supin. Amatum, amatu, zu lieben.

Mittelwörter, *Participia.*

Mittelw. der gegenw. Zeit. Mittelw. der verg. Zeit.

Particip. præs. temp. Partic. præt. temp.
Amans, antis. liebend. Amatus, a, um. geliebet.

Mittelw. der zukünftigen Zeit. Partic. fut. temp.
Amaturus, a, um. Einer, der lieben wird.

Anmerkung.

1. Die jüngstvergangene Zeit hat liebte, und liebete, und die völligvergangene auch geliebt.

2. Anstatt der künftigen Zeit der verbindenden Art macht man allezeit das *rus*, oder *dus*. Sieh die Anmerkung über die zukünftige Zeit. Hauptstück 8. §. III. IV. V. Im Deutschen wird sie ausgedrückt: daß ich lieben werde. u. s. f.

3. Die 3te Person in der gebiethenden Art: liebe er, lieben sie, ist aus Höflichkeit eingeschlichen: im Lateinischen macht man die 3te Person der verbindenden Art, als: *amet*, *ament*.

Die leidende Gattung. Passivum genus.

Anzeigende Art. M. Ind. Verbind. Art. M. Conj.

Die gegenwärtige Zeit. T. P.

Einfach.		Singulariter.	
Amor,	ich werde geliebet.	Amer, daß	ich geliebet werde.
amaris,	are du wirst	ameris, êre,	du geliebet werdest.
amatur,	er wird geliebet.	ametur,	er geliebet werde.
Vielfach.		**Plural.**	
Amamur,	wir werden	Amemur, daß	wir geliebet werden.
amamini,	ihr werdet	amemini,	ihr geliebet werdet.
amantur,	sie werden	amentur,	sie geliebet werden.

Jüngstvergangene Zeit. P. I.

Einfach.		Singul.	
Amabar,	ich ward oder wurde	Amárer, daß	ich geliebet würde.
amabaris,	bare. du wurdest	amaréris, ere	du geliebet würdest.
amabatur,	er wurde	amaretur,	er geliebet würde.
Vielfach.		**Plural.**	
Amabamur,	wir wurden	Amaremur, d.	wir geliebet würden.
amabamini,	ihr wurdet	amaremini,	ihr geliebet würdet.
amabantur,	sie wurden	amarentur,	sie geliebet würden.

Völligvergangene Zeit. *P. P.*

Einfach.		Singul.	
Amatus, a, um.		Amatus, a, um,	daß
sum, vel fui,	ich bin geliebet	sim, vel fuerim,	ich sey geliebet
es, — fuisti,	du bist	sis, — fueris,	du seyst
est, — fuit,	er ist	sit, — fuerit,	er sey
	worden.		worden.

Einfach.		Plural.	
Amati, æ, a.		Amati, æ, a, daß	
sumus, vel fuimus,	wir sind	simus, vel fuerimus,	wir seyn
estis, vel fuistis,	ihr seyd	sitis, — fueritis,	ihr seyd
sunt, — fuerunt, vel fuêre,	sie sind worden.	sint, — fuerint,	sie seyn worden.

Längstvergangene Zeit. *P. Pl.*

Einfach.		Sing.	
Amatus, a, um.		Amatus, a, um, daß	
eram, vel fueram,	ich war	essem, vel fuissem,	ich wäre
eras, — fueras,	du warest	esses, — fuisses,	du wärest
erat, — fuerat,	er war worden.	esset, — fuisset,	er wäre worden.

Vielf.		Plur.	
Amati, æ, a.		Amati, æ, a, daß	
eramus, vel fueramus,	wir waren	essemus, vel fuissemus,	wir wären
eratis, -- fueratis,	ihr waret	essetis, — fuissetis,	ihr wäret
erant, -- fuerant,	sie waren worden.	essent, — fuissent,	sie wären geliebet worden.

Künftige Zeit. *T. F. mixtum.*

Einf.		Sing.	
		Amatus, a, um.	
Amabor,	ich werde	fuero, daß	ich werde
amaberis,	du wirst	fueris,	du werdest
amabitur.	er wird werden.	fuerit,	er werde worden seyn.

Vielf.		Plur.	
		Amati, æ, a.	
Amabimur,	wir werden	fuerimus, daß	wir werden
amabimini,	ihr werdet	fueritis,	ihr werdet
amabuntur,	sie werden geliebet werden.	fuerint,	sie werden worden seyn.

Ge-

Gebiethende Art. *M. Imp.*

Einfach.

Amare, werde du geliebet.

Vielfach.

Amamini, werdet ihr geliebet.

Künftige Zeit. *Futur.*

Amator, du sollest geliebet werden.
amator, er soll

Amaminor, ihr sollet geliebet werden.
amantor, sie sollen

Die unbestimmte Art. *M. I.*

Gegenwärtige Zeit.

Amari, geliebet werden.

Vergangene Zeit.

Amatum, am, um, esse, vel pl. amatos, a, a, fuisse, geliebet worden seyn.

Künftige Zeit. *T. F.*

Einf. Amandum, am, um, esse werden geliebet werden.
Vielf. amandos, as, a,
oder: amatum iri.

Mittelw. der vergangenen Zeit.

Amatus, a, um, einer, der geliebet ist worden.

Mittelw. der zukünftigen Zeit.

Amandus, a, um, einer, der geliebet werden soll.

I. Abwandlung

eines richtigen, und thätigen Zeitwortes in or.

oder

I. Conjugatio verbi deponentis.

Anzeigende Art. *M. I.*

Einfach.

Hortor, ich ermahne.
Hortaris, are, du ermahnest.
hortatur, er ermahnet.

Verbindende Art. *M. C.*

Sing.

Horter, daß ich ermahne.
horteris, er., du ermahnest.
hortetur, er ermahne.

Vielfach.	Pluraliter.
Hortamur, wir ermahnen.	Hortemur, daß wir ermahnen.

und so fort, wie *amor*. aber das Deutsch bleibt allezeit in der thätigen Gattung.

Jüngstvergangene Zeit. Præter. imperf.

Hortabar, ich ermahnete.	Hortarer, daß ich ermahnete.

Völligvergangene Zeit. Præt. perf.

Hortatus, a, um, ich habe sum, vel fui, ermahnet.	Hortatus, a, um, daß ich sim, vel fuerim, ermahnet habe.

Längstvergangene Zeit. Præt. plusq.

Hortatus, a, um, ich hatte eram, vel fueram, ermahnet.	Hortatus, a, um, daß ich essem, vel fuissem, mahnet hätte.

Zukünftige Zeit. Futurum.

Hortabor, ich werde ermahnen.	Hortatus, a, um, fuero, d. ich werde ermahnet haben.

Gebiethende Art. M. I.

Gegenwärtige Zeit. Temp. præs.

Einfach.	Plural.
Hortare, ermahne du.	Hortamini, ermahnet ihr.

Künftige Zeit.

Hortator, du sollst ermahnen.	Hortaminor, ihr sollet
hortator, er soll ermahnen.	hortantor, sie sollen ermahnen.

Unbestimmte Art. M. Inf.

Gegenwärtige Zeit.	Vergangene Zeit.
Hortari, ermahnen.	Hortatum, am, um, esse, os, as, a, esse, mahnet haben.

Mit-

Mittelw. der verg. Zeit. Hortatus, a, um, Einer, der ermahnet hat.

Mittelw. der zukünftig. Zeit leidender Gattung. Hortandus, a, um, Einer, der ermahnet werden soll.

NB. Bis hieher gehen alle thätige Zeitwörter in *or*, wie die leidende Zeitwörter in ihren 4 Abwandlungen. Nachfolgendes bekommen sie von den thätigen Zeitwörtern in *o*.

Künftige Zeit. *Futur.*

Hortaturum, am, um, pl. os, as, ermahnen werden.
Gerund. Hortandi, do, dum, zu ermahnen.
Supin. Hortatum, hortatu, zu ermahnen.
Mittelw. der gegenw. Zeit. Hortans, ntis, ermahnend.
der künftig. Zeit. Hortaturus, a, um, Einer, der ermahnen wird.

Uebung, Exercitium.

über

die I Abwandlung, und I Abänderung.

Ich liebe den treuen Aeneas; wenn ich ihn nicht liebete, so würden mich viele nicht lieben.

Amo fidum Æneam, si ipsum non amarem, me multi non amarent, oder: amaturi essent.

Du liebtest den bekannten Anchises, wenn du ihn nicht geliebet hättest, so würde er auch dich nicht geliebet haben.

Tu amabas notum Anchisen, si ipsum non amavisses, etiam te non amavisset, oder: amaturus fuisset.

Unser Schreiber hat den Pracht der Mahlzeit geliebet, ihr liebet die volle Becher, und ich habe das kalte Wasser lieb.

Noster scriba epularum lautitiam amavit, vos amatis plenas cratéras, & ego amo frigidam.

Wir

Wir haben dich geliebet, und du hast uns niemal geliebet; wir werden dann dich lieben, wenn du uns wirst geliebet haben.

Nos te amavimus, & tu nunquam nos amavisti; nos igitur te amabimus, si nos amaveris.

Des Aeneas Nachkömmlinge liebten ihr Vaterland, weil alldort die Wissenschaften sind geliebet worden.

Ænéadæ amabant Patriam suam, quia ibi scientiæ amatæ fuerunt.

Sara hatte den frommen Tobias zärtlich geliebet, und sie war von dem Tobias geliebet worden.

Sara pium Tobiam amaverat ténere, & sic ipsa a Tobia amata fuit.

Wir hoffen, daß du uns lieben werdest.

Speramus fore, ut nos ames.

Liebe, und du wirst geliebet werden.

Ama, & amaberis.

Die Israeliten haben das süßeste Himmelbrod nicht geliebet: du, und ich haben die bittere Aloe und unangenehmen Wermuthwein lieb gehabt.

Israëlitæ dulcissimum manna non amaverunt: Tu & ego amaram aloen, & ingratum absinthiten amavimus.

Er liebe dich, oder nicht, du hast ihn allezeit geliebet, und wirst ihn ferner lieben.

Te amet, sive non: tu ipsum semper amâsti, & amabis deinceps.

Die keusche Penelope mit ihren Töchtern wird geliebet, weil sie würdig ist, geliebet zu werden.

Casta Penelope cum suis filiabus amatur, quia digna est amari.

Wollte Gott, daß ich dich, mein Thomas! allezeit geliebet hätte, so würde ich auch geliebet worden seyn.

Utinam te, mi Thoma, semper amâssem, ego pariter amatus essem, oder amandus fuissem.

Ich sollte dich lieben, wie solle oder mag ich aber dich lieben? liebet ihr.

Amarem te, quomodo autem te amem? vos amate.

Solle ich dich geliebet haben, und du sollest mich nicht lieben?

Ego te amaverim, & tu me non ames?

Er würde geliebet werden, wenn ich ihn lieben würde.

Amaretur, oder amandus esset, si ipsum amarem, oder: amaturus essem.

Die Wache liebt die geschlossenen Thore und der Tagwerker den ruhigen Abend.

Vigiliæ amant obseratas portas, & operæ quietam vesperam.

Weil er vergewißt ist, daß ich ihn lieben werde; so bin ich auch versichert, daß ihr mich lieben werdet, und er von euch werde geliebet werden.

Quia certus est, quod ipsum amaturus sim, etiam ego sum certus, vos me amaturos esse, & ipsum a vobis amatum iri, oder amandum esse.

Züchtig lieben, geliebet haben, oder geliebet worden seyn, ist dem Achates nicht schändlich.

Modeste amare, amavisse, aut amatum fuisse, Achatæ non ignominiosum est.

Du wirst geliebet, und ich werde müssen geliebet werden, wenn ich dich werde geliebet haben.

Amaris, & ego amandus ero, si te amavero.

Wer will dich lieben können? er ist begierig, dich zu lieben, sobald du liebenswürdig gewesen seyn wirst.

Quis te amaverit? ille cupidus est, te amandi, quamprimum amatu dignus fueris.

Man liebet mich; warum sollen denn nicht auch andre von mir geliebet werden?

Amor, cur non & alii a me amentur?

Ich habe dich ermahnet, ihn zu lieben, weil ich dich ermahnen muß.

Te hortatus sum ad eum amandum, quia mihi, oder: a me hortandus es.

Ich hoffe, daß dieser Brief von euch werde geliebet werden.

Spero, fore, ut hæ literæ a vobis amentur.

II Abwandlung

des richtigen, und thätigen Zeitwortes

Doceo, lehren.

Im Deutschen gehet es wie die I Abwandlung, lieben.

Anzeigende Art. M. Ind.	Verbind. Art. M. Con.
Gegenwärtige Zeit. Temp. Pr.	
Einfach.	Singul.
Doceo, ich lehre.	Döceam, daß ich lehre.
doces, du lehrest.	doceas, du lehrest.
docet, er lehret.	doceat, er lehre.

Vielfach. Plur.

Docemus, wir lehren. Doceamus, daß wir lehren.
docetis, ihr lehret. doceatis, ihr lehret.
docent, sie lehren. doceant, sie lehren.

Jüngstvergangene Zeit. Præt. imp.

Einfach. Sing.

Docebam, ich lehrete. Docérem, daß ich lehrete.
docebas, du lehretest. docéres, du lehretest.
docebat, er lehrete. doceret, er lehrete.

Vielfach. Plural.

Docebamus, wir lehreten. Docerемus, daß wir lehreten.
docebatis, ihr lehretet. doceretis, ihr lehretet.
docebant, sie lehreten. docerent, sie lehreten.

Völligvergangene Zeit. Præt. perf.

Einfach. Singulariter.

Docui, ich habe gelehret. Docuerim, daß ich gelehret habe.
docuisti, du hast gelehret. docueris, du gelehret habest.
docuit, er hat gelehret. docuerit, er gelehret habe.

Vielfach. Pluraliter.

Docuimus, wir haben gelehret. Docuerimus, d. wir gelehret haben.
docuistis, ihr habet gelehret. docueritis, ihr gelehret habet.
docuerunt, êre, sie haben gelehret. docuerint, sie gelehret haben.

Längstvergangene Zeit. Præt. plusq.

Einfach. Singul.

Docueram, ich hatte gelehret. Docuissem, daß ich gelehret hätte.
docueras, du hattest gelehret. docuisses, du gelehret hättest.
docuerat, er hatte gelehret. docuisset, er gelehret hätte.

Viel-

Vielfach. Plural.

Docueramus, wir hatten — Docuissemus, d. wir hätten.
docueratis, ihr hattet — docuissetis, ihr hättet.
docuerant, sie hatten — docuissent, sie hätten.

(gelehrt)

Künftige Zeit. Futurum.

Einfach. Singul.

Docebo, ich werde lehren. — Docuero, daß ich werde
docebis, du wirst lehren. — docueris, du werdest
docebit, er wird lehren. — docuerit, er werde

(gelehrt haben)

Vielfach. Plural.

Docebimus, wir werdē lehrē. — Docuerimus, d. wir werden
docebitis, ihr werdet lehrē. — docueritis, ihr werdet
docebunt, sie werden lehrē. — docuerint, sie werden

Gebiethende Art. M. Imp.

Gegenwärtige Zeit. Temp. præsens.

Einfach. Singul.

Doce, lehre du. — Docete, lehret ihr.

Künftige Zeit. Futurum.

Doceto, du sollest lehren. — Docetote, ihr sollet lehren.
doceto, er solle lehren. — docento, sie sollen lehren.

Unbestimmte Art. M. inf.

Gegenwärtige Zeit. — Vergangene Zeit.

Docere, lehren. — Docuisse, gelehret haben.

Künftige Zeit. Futurum.

Einf. Docturum, am, um, esse, lehren werden.
Vielf. Docturos, as, a,

Gerund. Docendi, do, dum, zu lehren.
Supin. Doctum, doctu, zu lehren.

Mittelwörter, Participia.

Mittelw. der gegenwärtigen Zeit. T. præs.

Docens, entis, lehrend.

Mittelw. der zukünftigen Zeit. F. t.

Docturus, a, um. Einer, der lehren wird.

Die leidende Gattung. *Passivum.*

Anzeigende Art. Mod. ind. Verbind Art. M. con.

Gegenwärtige Zeit. Temp. præsens.

Einfach.		Singulariter.	
Doceor,	ich werde gelehret.	Docear,	daß ich werde.
doceris,	ere, du wirst.	docearis,	are, du werdest.
docetur,	er wird.	doceatur.	er werde.
Vielfach.		**Plural.**	
Docemur,	wir werden	Doceamur,	d. wir werden.
docemini,	ihr werdet	doceamini,	ihr werdet.
docentur,	sie werden	doceantur,	sie werden.

Jüngstvergangene Zeit. *Præt. imp.*

Einfach.		Singul.	
Docebar,	ich wurde	Docérer,	daß ich würde.
docebaris,	are, du wurdest	docereris,	êre, du würdest.
docebatur,	er wurde	doceretur,	er würde.
Vielfach.		**Plural.**	
Docebamur,	wir wurden	Doceremur,	d. wir würden.
docebamini,	ihr wurdet	doceremini,	ihr würdet.
docebantur,	sie wurden	docerentur,	sie würden.

Völligvergangene Zeit. *Præt. perf.*

Einfach. Singul.

Doctus, a, um.	Doctus, a, um, daß	
sum, vel fui, ich bin	sim, vel fuerim, ich sey	Gelehret
es, — fuisti, du bist	sis, — fueris, du seyst	
est, — fuit, er ist	sit, — fuerit, er sey	worden.

Vielfach. Plural.

Docti, æ, a.	Docti, æ, a, daß	
sumus, vel fuimus, wir sind	simus, vel fuerimus, wir seyn	Gelehret
estis, — fuistis, ihr seyd	sitis, — fueritis, ihr seyd	
sunt, — fuerunt, sie sind vel fuêre.	sint, — fuerint, sie seyn	worden.

Längstvergangene Zeit. *Præt. plusquamperfectum.*

Einfach. Singul.

Doctus, a, um.	Doctus, a, um, daß	
eram, vel fueram, ich war	essem, vel fuissem, ich wäre	Gelehret
eras, — fueras, du warest	esses, — fuisses, du wärest	
erat, — fuerat, er war	esset, — fuisset, er wäre	worden.

Vielfach. Plural.

Docti, æ, a.	Docti, æ, a. daß	
eramus, vel fueramus, wir waren	essemus, vel fuissemus, wir wären	Gelehret
eratis, — fueratis, ihr waret	essetis, — fuissetis, ihr wäret	
erant, — fueraut, sie waren	essent, — fuissent, sie wären	worden.

Künf-

Zukünftige Zeit. Temp. futur. mixtum.

Einfach. Singulariter.

Doctus, a, um.
Docebor, ich werde — fuero, daß ich werde — gelehret
doceberis, ere, du wirst — fueris, du werdest — gelehret
docebitur, er wird — fuerit, er werde — gelehret
werden. worden seyn.

Vielfach. Plural.

Docti, æ, a.
Docebimur, wir werden — fuerimus, daß wir werden — gelehret
docebimini, ihr werdet — fueritis, ihr werdet — gelehret
docebuntur, sie werden — fuerint, sie werden — gelehret
werden. worden seyn.

Gebiethende Art. *Modus imperativus.*

Gegenwärtige Zeit. *Tempus præsens.*

Docére, werde du gelehret. Docemini, werdet ihr gelehret.

Künftige Zeit. *Futurum.*

Docétor, du solleſt gelehret — Doceminor, ihr sollet gelehret
docetor, er solle gelehret — docentor. sie sollen gelehret werden.

Die unbestimmte Art. *Modus infinit.*

Gegenw. Zeit. *T. præs.* Verg. Zeit. *T. præt.*

Docéri, gelehret werden. Doctum, am, um, pl. os, as, a. esse, vel fuisse, gelehret worden seyn.

Künftige Zeit. *Futur.*

Einf. Docendum, am, um, — esse, oder Doctum iri.
Vielf. Docendos, as, a, — werden gelehret werden.

Mittelwörter. *Participia.*

Mittelw. der verg. Zeit. Part. præt.

Doctus, a, um. gelehret.

Mittelw. der zukünft. Zeit. Part. fut.

Docendus, a, um. Einer, der gelehret werden soll.

II Abwandlung

des richtigen, und thätigen Zeitwortes in Or, oder Verbi deponentis.

Anzeigende Art. M. Ind. Verbind. Art. M. Conj.

Gegenwärtige Zeit. Temp. præs.

Fateor, ich bekenne. Fatear, daß ich bekenne.

Jüngstvergangene Zeit. Præt. imp.

Fatebar, ich bekennete.

Völligvergangene Zeit. Præt. perf.

Fassus, a, um.
sum, vel fui, ich habe bekennet.

Fassus, a, um.
sim, vel fuerim, d. ich bekennet habe.

Längstvergangene Zeit. Præt. plusq.

Fassus, a, um.
eram, vel fueram, ich hatte bekennet.

Fassus, a, um.
essem, vel fuissem, daß ich bekennet hätte.

Künf-

Künftige Zeit. Futurum.

Fatebor, ich werde bekennen. Fassus, a, um, fuero, daß ich werde bekennet haben.

Gebiethende Art. *Modus imperativus.*

Gegenwärtige Zeit. Temp. Præs.

Fatere, bekenne du. Fatemini, bekennet ihr.

Künftige Zeit. Futurum

Fatetor, du sollest bekennen. Fateminor, ihr sollet bekennen.
fatetor, er solle bekennen. fatentor, sie sollen

Unbestimmte Art. *Modus infinitivus.*

Gegenwärtige Zeit. Vergangene Zeit.

Fateri, bekennen. Fassum, am, um, pl. os, as, a, esse, bekennet haben.

Künftige Zeit. *Futurum.*

Fassurum, am, um, pl. os, as, a, esse, bekennen werden.

Gerund. Fatendi, do, dum, zu bekennen.
Supin. Fassum, fassu, zu bekennen.

Mittelwörter, *Participia.*

der
Geg. Zeit. Fatens, entis, bekennend.
verg. = fassus, a, um. Einer, der bekennet hat.
künft. = fassurus, a, um. Einer, der bekennen wird.
leid. Gatt. fatendus, a, um, der, die, das soll bekennet werden.

Uebung, Exercitium über die II Abwandlung, und II Abänderung.

Ich lehre euch die Anfangsgründe, und ihr lehret andre, was ihr von mir seyd gelehret worden.

Doceo vos Rudimenta, & vos docetis alios, quod a me docti estis.

Du lehretest gestern den Horatz, heute wird er von euch gelehret, Morgen wird er von mir gelehret werden.

Heri docebas Horazium, hodie a vobis docetur, cras docebitur a me.

Dieses hat dich der böse Engel gelehret: von diesem laß dich nicht lehren, sonst wirst du übel gelehret werden.

Hoc te malus Genius docuit: ab hoc ne docere: secus male doceberis.

Er hatte euch gelehret, daß ihr andre lehretet, und durch Lehren besser gelehret würdet.

Vos docuit, ut alios doceatis, & docendo magis doceremini.

O Gott! wer wird mich lehren? von dir, Pius, will ich gelehret werden.

Deus! quis me docebit? a te Pie! docebor.

Die lehrenden Schulmeister lehren die Schüler das a, b, c, du, mein Gespan Cajus! lehre mich die Zahlen.

Docentes ludimagistri pueros docent alphabetum, tu, mi socie Cai! me doce numeros.

Lasset uns untereinander lehren; oder du solleſt uns lehren Herr Leander!

Doceamus invicem; aut tu nos doceas, Domine Leander!

Leh-

Lehret, ja ihr sollet eure Lehrjünger lehren, diese aber sollen andre lehren.

Docete, immo docetote, hi vero docento alios.

Ich würde dich, lieber Orpheus! die Art lehren das Hackbrett, und die Orgel zu schlagen, wenn du mich auf der Schallmeye lehretest.

Te, bone Orpheu! docerem modum pulsandi barbiton, & organon, si me doceres lituo.

Die gelehrten Männer lehren in ihren Büchern, was wir lehren sollen.

Viri docti docent in suis libris, quid nos doceamus.

Die Briefe deiner Schüler berichten mich, daß du sie fleißig gelehret habest.

Literæ discipulorum tuorum me docent, quod eos diligenter docueris.

Wollte Gott ich hätte die Knaben recht gelehret, so würden sie auch andre recht gelehret haben.

Utinam pueros bene docuissem, futurum fuisset, ut etiam alios bene docerent.

Wenn ich euch werde gelehret haben, so werdet ihr auch jene lehren, welche zum Lehren tauglich sind.

Si vos docuero, eos pariter docebitis, qui ad docendum apti sunt.

In der Kirche wird das Wort Gottes gelehret, wie es in der Schul gelehret worden ist.

In templo verbum Dei docetur, sicut in Schola doctum fuit.

Gelehret werden, und hernach andre lehren, ist das Amt eines gelehrten Mannes.

Doceri, & postea docére alios, officium est viri docti.

Berichte mich, Hierotheus! was du zu berichten nöthig halten wirst.

Doce me, Hierothee! quæ docenda censebis.

Er sagt, daß ich lehren werde, wenn ich werde gelehret worden seyn.

Affirmat, quod ego sim doctūrus, oder, me doctūrum esse, si doctus fuero.

Der Lehrmeister muß lehren, damit ihr, Studenten! gelehret werdet.

Magistro *vel* a Magistro docendum est, ut vos, studiosi! doceamini.

Die Götter lehreten, was du, böser Geist, sie zuvor gelehret hattest.

Dei *vel* Dii docebant, quod tu, male geni! eos prius docueras.

Der Sohn Gottes hat die Jünger viele Gesätze gelehret, welche hart zu lehren geschienen.

Dei Filius Discipulos multa præcepta docuit, quæ doctu difficilia apparuerunt.

Seine Jünger giengen, alle Völker zu lehren.

Ejus Discipuli ibant, omnes populos doctum, oder docturi.

Ich habe euch die Weise zu lehren gelehret, so müsset ihr dann auch andre lehren.

Modum docendi docui vos, hinc vobis alii docendi sunt.

Wenn ich werde gelehret worden seyn, so hoffe ich, daß auch du, mein Sohn! werdest gelehret werden.

Quando ego doctus fuero, spero, etiam te, mi fili! doctum iri.

Man lehret euch, daß ihr gelehret werdet.

Docemini, ut doceamini.

Ich muß bekennen, daß ich von dir nicht bin gelehret worden.

Mihi fatendum est, me a te non doctum fuisse.

Die

Die III lateinische Abwandlung

des richtigen Zeitwortes *Lego*, und zugleich die II Abwandlung des richtigen Zeitwortes Lesen.

Anzeigende Art. M. Ind.	Verbind. Art. M. Con.
Gegenwärtige Zeit.	**Tempus præsens.**
Einfach.	**Singul.**
Legō, ich lese.	Legam, daß ich lese.
legis, du liesest.	legas, du lesest.
legit, er liest.	legat, er lese.
Vielfach.	**Pluraliter.**
Légimus, wir lesen.	Legamus, daß wir lesen.
légitis, ihr leset.	legatis, ihr leset.
legunt, sie lesen.	legant, sie lesen.
Jüngstvergangene Zeit.	**Præter. imperf.**
Einfach.	**Singul.**
Legébam, ich las.	Légerem, daß ich läse.
legebas, du lasest.	legeres, du läsest.
legebat, er las.	legeret, er läse.
Vielfach.	**Pluraliter.**
Legebamus, wir lasen.	Legerémus, daß wir läsen.
legebatis, ihr laset.	legeretis, ihr läset.
legebant, sie lasen.	légerent, sie läsen.
Völligvergangene Zeit.	**Præt. perf.**
Einfach.	**Sing.**
Legi, ich habe gelesen.	Légerim, daß ich habe.
legisti, du hast gelesen.	legeris, du habest.
legit, er hat gelesen.	legerit, er habe.

Vielfach. Plural.

Légimus, wir haben — Legérimus, daß wir haben.
legistis, ihr habet — legéritis, ihr habet
legerunt, êre, sie haben — légerint, sie haben.

(gelesen.)

Längstvergangene Zeit. Præt. plusq.

Einfach. Singulariter.

Legeram, ich hatte — Legissem, daß ich hätte.
legeras, du hattest — legisses, du hättest.
legerat, er hatte — legisset, er hätte.

(gelesen.)

Vielfach. Plural.

Legeramus, wir hatten — Legissemus, d. wir hätten.
legeratis, ihr hattet — legissetis, ihr hättet.
legerant, sie hatten — legissent, sie hätten.

(gelesen.)

Künftige Zeit. Futurum.

Einfach. Singulariter.

Legam, ich werde lesen. — Legero, daß ich werde
leges, du wirst — legeris, du werdest
leget, er wird — legerit, er werde

Vielfach. Plur.

Legemus, wir werden — Legerimus, d. wir werden
legetis, ihr werdet — legeritis, ihr werdet
legent, sie werden — legerint, sie werden

(lesen.) (haben.)

Gebiethende Art. *Modus imperativus.*

Gegenwärtige Zeit. Temp. præsens.

Einfach. Plur.

Lege, lies du. — Légite, leset ihr.

Künftige Zeit. Futurum.

Legito, du sollest lesen. — Legitote, ihr sollet lesen.
legito, er soll lesen. — legunto, sie sollen lesen.

Un-

Unbestimmte Art. *Modus infinitivus.*

Gegenwärtige Zeit. Vergangene Zeit.

Légere, lesen. Legisse, gelesen haben.

Künftige Zeit. *Futur.*

Lecturum, am, um, esse, pl. os, as, a, esse, lesen werden.

Gerund. legendi, do, dum, zu lesen.
Supin. lectum, lectu, zu lesen.

Mittelwörter. *Participia.*

Der
gegenw. Zeit. Legens, entis, lesend.
zukünft. = Lecturus, a, um. Einer, der lesen wird.
Dico, Duco, facio verlieren in der geb. Art das e. Sieh oben.

Leidende Gattung. *Passivum.*

Anzeig. Art. M. ind. Verbind. Art. M. Conj.

Gegenwärtige Zeit. Temp. præs.

Einfach. Singul.

Legor,	ich werde gelesen.	Legar,	daß ich gelesen werde.
legeris,	ere, du wirst	legaris,	are, du gelesen werdest.
legitur,	er wird	legatur,	er gelesen werde.

Vielfach. Plural.

Legimur,	wir werden	Legamur,	d. wir gelesen werden.
legimini,	ihr werdet	legamini,	ihr gelesen werdet.
leguntur,	sie werden.	legantur,	sie gelesen werden.

Jüngst-

Jüngstvergangene Zeit. Præt. imp.

Einfach. Singul.

Legébar, ich wurde — Legerer, daß ich würde.
legebaris, are, du wurdest — legereris, êre, du würdest.
legebatur, er wurde — legeretur, er würde.

(ungelesen)

Vielfach. Plur.

Legebamur, wir wurden — Legeremur, d. wir würden.
legebamini, ihr wurdet — legerimini, ihr würdet.
legebantur, sie wurden — legerentur, sie würden.

(ungelesen)

Völligvergangene Zeit. Præt. perf.

Einfach. Singulariter.

Lectus, a, um.
ſum, vel fui, ich bin — Lectus, a, um, daß
es, — fuiſti, du biſt — ſim, vel fuerim, ich ſey
eſt, — fuit, er iſt — ſis, — fueris, du ſeyſt
worden. — ſit, — fuerit, er ſey
worden.

(ungelesen)

Vielfach. Plural.

Lecti, æ, um.
ſumus, vel fuimus, wir ſind — Lecti, æ, a, daß
eſtis, — fuiſtis, ihr ſeyd — ſimus, vel fuerimus, wir ſeyn
ſunt, — fuerunt, ſie ſind — ſitis, — fueritis, ihr ſeyd
worden. — ſint, — fuerint, ſie ſeyn
worden.

(ungelesen)

Längstvergangene Zeit. Præt. plusq.

Einfach. Singulariter.

Lectus, a, um.
eram, vel fueram, ich war — Lecti, æ, a, daß
eras, — fueras, du warest — eſſem, vel fuiſſem, ich wäre
erat, — fuerat, er war — eſſes, — fuiſſes, du wärest
worden. — eſſet, — fuiſſet, er wäre
worden.

(ungelesen)

Viel-

Vielf.	Plur.
Lecti, æ, a. eramus, vel fueramus, wir waren	Lecti, æ, a, daß essemus, vel fuissemus, wir wären
eratis, -- fueratis, ihr waret	essetis, — fuissetis, ihr wäret
erant, -- fuerant, sie waren gelesen worden.	essent, — fuissent, sie wären gelesen worden.

Künftige Zeit. Futurum.

Einf.	Sing.
Legar, ich werde	Lectus, a, um, daß
legêris, ere, du wirst	fuero, ich werde gelesen-
legetur, er wird gelesen werden.	fueris, du werdest worden-
	fuerit, er werde seyn.

Vielf.	Plur.
Legemur, wir werden	Lecti, æ, a, daß
legemini, ihr werdet	fuerimus, wir werden gelesen-
legentur, sie werden gelesen werden.	fueritis, ihr werdet worden-
	fuerint, sie werden seyn.

Gebiethende Art. *M. Imp.*

Gegenwärtige Zeit. Temp. præs.

Einfach.	Plur.
Légere, werde du gelesen.	Legimini, werdet ihr gelesen.

Künftige Zeit. Futurum.

Légitor, du sollest-	Legiminor, ihr sollet-
legitor, er soll- gelesen werden.	leguntor, sie sollen- gelesen werden.

Unbestimmte Art. *M. inf.*

Gegenwärtige Zeit.	Vergangene Zeit.
Legi, gelesen werden.	Lectum, am, um, pl. os, as, a, esse, vel fuisse, gelesen worden seyn.

Künf-

Künftige Zeit. Futurum

Einf. Legendum, um, um, esse, vel lectum iri.
Vielf. Legendos, as, a, werden gelesen werden.

Mittelwört. *Participia.*

Der
verg. Zeit. Lectus, a, um, gelesen.
künft. „ Legendus, a, um, der, die, das gelesen werden soll.

Anmerkung.

Die lateinische Zeitwörter in io, als capio, facio &c. behalten in einigen Zeiten das i. Zum Muster setze ich das *facio*, welches auch im Deutschen was besonders hat.

Anzeigende Art. M. ind.	Verbindende Art. M. con.
Gegenw. Zeit.	Tempus præsens.
Einfach.	Singulariter.
Facio, ich thue.	Faciam, daß ich thue.
facis, du thust.	facias, du thuest.
facit, er thut.	faciat, er thue.
Vielfach.	Plural.
Facimus, wir thun.	Faciamus, daß wir thuen.
facitis, ihr thut.	faciatis, ihr thuet.
faciunt, sie thun.	faciant, sie thuen.

Jüngstvergangene Zeit. Præt. imp.

Einfach.	Singul.
Faciebam, bas, bat. ich that, du thast, er that.	Facerem, eres, eret, daß ich thäte, du thätest, er thäte.

Viel-

Vielfach.	Plural.
Faciebamus, atis, ant, wir thaten, ihr thatet, sie thaten.	Faceremus, etis, erent, daß wir thäten, ihr thätet, sie thäte.

Völligvergangene Zeit Præt. perf.

Einfach.	Singul.
Feci, isti, it. ich habe gethan. u. s. f.	Fecerim, is, it, daß ich gethan habe. u. s. f.

Vielfach.	Plural.
Fecimus, istis, fecerunt, oder fecere, wir haben gethan.	Fecérimus, itis, int. daß wir gethan haben. u. s. f.

Längstvergangene Zeit. Præt. plusq.

Einfach.	Sing.
Feceram, as, at. ich hatte gethan.	Feciſſem, es, et, daß ich gethan hätte. u. s. f.

Vielfach.	Plural.
Feceramus, atis, ant. wir hatten gethan.	Feciſſemus, etis, ent, daß wir gethan hätten.

Künftige Zeit. Futurum mixtum.

Einfach.	Singul.
Faciam, es, et. ich werde thun. u. s. f.	Fecero, is, rit, daß ich werde gethan haben.

Vielfach.	Plural.
Faciemus, etis, ent. wir werden thun.	Fecerimus, itis, int, daß wir werden gethan haben.

Gebiethende Art. M. Imp.

Fac, thu, oder thue du. Facite, thut ihr.

Unbestimmte Art.

Gegenwärtige Zeit.	Vergangene Zeit.
Facere thun.	Feciſſe, gethan haben.

Künftige Zeit. Futurum.

Facturum, am, um eſſe, pl. os, as, a, eſſe, thun werden.

Gerund. Faciendi, do, dum, zu thun.
Supin. factum, factu, zu thun.

Mittelw.	der gegenw. Zeit.	faciens, entis, mangelt.
	der vergang.	factus, a, um, gethan.
	der zukünft.	facturus, a, um, Einer, der thun wird.

Die leidende Gattung von dem facio iſt das *fio*. Sieh oben bey dem Hilfwort werden.

Anmerkung.

Das deutſche Zeitwort thun muß man nicht als ein Hilfswort brauchen, und die Knaben angewohnen laſſen: er thut ſchlafen, eſſen, trinken, ſpielen, anſtatt: er ſchlaft, ißt, trinkt ꝛc.

III Abwandlung
eines richtigen, und thätigen Zeitwortes in *or*, oder Verbi deponentis.

Anzeigende Art. *M. I.*	Verbindende Art. *M. C.*
Gegenwärtige. Zeit.	Tempus præſens.
Einfach.	Sing.
Loquor, ich rede.	Loquar, daß ich rede.
loqueris, ere, du redeſt.	loquaris, are, du redeſt.
loquitur, er redet.	loquatur, er rede.

Viel-

Vielfach.	Pluraliter.
Lóquimur, wir reden. und so fort.	Loquamur, daß wir reden.

Jüngstvergangene Zeit.	Præt. imp.
Loquébar, ich redete.	Loquerer, daß ich redete.

Völligvergangene Zeit.	Præt. perf.
Loquútus, oder locutus, a, um, sum, vel fui, ich habe geredet.	Locutus, a, um, daß ich gesim, vel fuerim, redet habe.

Längstvergangene Zeit.	Præt. plusq.
Locutus, a, um, ich hatte eram, vel fueram, geredet u. s. f.	Locutus, a, um, daß ich gessem, vel fuissem, redet hätte.

Künftige Zeit.	Futurum.
Loquar, loqueris, loquetur, ich werde reden.	Locutus, a, um, daß ich fuero, werde geredet haben.

Gebiethende Art. M. imp.

Lóquere, rede du. Loquimini, redet ihr.

Künftige Zeit. Futurum.

Loquitor, du sollest reden. loquiminor, ihr sollet reden.
loquitor, er solle reden. loquuntor, sie sollen reden.

Unbestimmte Art. M. Inf.

Loqui, reden. Locutum, am, um, esse, pl os, as, a, esse, vel fuisse, geredet haben.

Künftige Zeit. Futurum.

Locuturum, am, um, esse, pl. ros, ras, re, esse, reden werden.

Gerund. Loquendi, do, dum, zu reden.
Supin. Locutum, locutu, zu reden.

Mittelwort. *Participia.*

Der gegenw.	Loquens, entis, redend.
verg.	Locutus, a, um, Einer, der geredet hat.
künft.	Locuturus, a, um, Einer, der reden wird.
künft. Zeit u. leid. Gatt.	Loquendus, a, um, der, die, das geredet werden ſoll.

Uebung, Exercitium über die III Abwandlung und III Abänderung.

Ich leſe die Capitel des Buches der Erſchaffung, und ihr leſet die Reden des P. Maſillon.	Ego lego capita libri Geneſis (Geneſeos) & vos legitis ſermones Patris Maſillon.
Du lieſt die alten Schriften, die ich ſchon einmal durchgeleſen habe.	Tu legis veteres codices, quos jam ſemel legi.
Sie leſen nicht nach den Regeln der Puncten, und Strichen.	Non legunt ſecundum regulas punctorum, & virgularum.
Er las ſtill, aber deutlich ihr laſet hurtig, und unverſtändlich.	Ipſe legebat ſubmiſſa voce, ſed diſtincta, vos legebatis properanter, & confuſe.
Ich werde gemach leſen und laut, und ſo ſollet ihr auch leſen.	Ego tarde legam, & alta voce, ſic etiam vos legatis,
Du haſt viele Redensarten geleſen, welche von mir ſchon ſind geleſen worden.	Multas phraſes legiſti, quæ a me jam lectæ fuerunt.

Wo hatteſt geleſen? Ich hatte auf der rechten Seite des Blates geleſen.

Ubi legeras? Legeram in dextro latere paginæ.

Du, Amarillis! wirſt heute über Diſch leſen, und Morgen werdet ihr leſen.

Tu, Amarilli! hodie ſuper menſam leges, cras vos legetis,

In unſerm Biſchthum lieſt man die Bücher des neuen, und alten Bundes.

In noſtra Diæceſi novi & veteris teſtamenti libri leguntur.

In dem Monat April haben ſie die heimliche Offenbarung geleſen.

In menſe Aprili Apocalypſim (apocalypſin) legerunt.

In dem Chriſtmonat werden die Rechte der Zollen geleſen werden.

In menſe Decembri legentur jura veſtigalium.

Lies aufmerkſam, mein Calchas! das Geleſene werden wir wieder leſen.

Attente lege, mi Calcha! lecta relegemus.

Die Geſätze der Königen, und die Regeln der Rechten werden geleſen, aber oft ſchlecht in Uebung gebracht.

Regum leges, & Regulæ Jurium leguntur, ſed ſæpe parum in praxim deducuntur.

Du haſt mich leſen gelehret, damit ich andern vorleſe.

Legere me docuiſti, ut aliis prælegam.

Ich hätte von der Niederlag der Feinde geleſen, und ich würde noch leſen, aber ꝛc.

Legiſſem de hoſtium clade, & adhuc legerem, ſed &c.

Er hatte ein Gedicht gelesen, wenn ers nicht gelesen hätte, so würde er es nicht mehr lesen.

Legerat aliquod carmen, id si non legisset, non amplius legeret, vel lecturus esset.

Wir haben gelesen von verschiedenen Gattungen der Geschirre, von denen ihr niemal gelesen habet.

Legimus de variis generibus vasorum, de quibus vos nunquam legistis.

Ich habe dich ermahnet, daß du läsest, aber du hattest nicht gelesen; so leset ihr denn.

Te hortatus sum, ut legeres, sed non legeras; vos igitur legite.

Gestern ist gelesen worden von den Flüssen Elbe, und Aar, heut werdet ihr lesen von den Städten Preneste, und Reate.

Heri lectum est de Albi, & Arare: hodie legetis de Præneste, & Reate.

Wie muß dieses Wort gelesen werden? Diese Muster sind hart zu lesen.

Quomodo hoc vocabulum legendum est? hæc exemplaria lectu difficilia sunt.

Ich hoffe, daß dieser Satz von der Ketzerey heute schon sey gelesen worden, und daß er Morgen werde wieder gelesen werden.

Spero, hanc thesim de hæresi jam lectam esse hodie, & denuo lectum iri eras.

Er ist vor dem Richterstuhl vieler Todschlägen schuldig gelesen worden.

Coram tribunali multarum cædium reus lectus est.

In Lesung des Cicerons hat der Lesende Gelegenheit von dem ungleichen Zoll zu lesen.

In legendo Cicerone legens occasionem habet legendi de impari vectigali.

Ich

Ich muß lesen, und du mußt reden? rede, wenn ich werde gelesen haben.	Mihi legendum, tibi loquendum est? loquere quando legero.
Wenig reden, viel gelesen haben, lieben die Gelehrten.	Pauca loqui, multa legisse amant docti.
Was ich zu lesen Gelegenheit gehabt habe, habe ich gelesen.	Quæ legendi occasionem habui, legi.
Rede lateinisch, nicht deutsch; und du wirst bekennen, daß ich recht geredet habe.	Latine loquere, non germanice, & fatebaris, me bene locutum esse.

Die IV Abwandlung
des richtigen, und thätigen Zeitwortes *audio*, hören.

Im Deutschen gehet es wie die I Abwandlung lieben.

Anzeigende Art. M. ind. Verbind. Art. M. conj.

Gegenwärtige Zeit. Temp. præs.

Einfach.		Singulariter.	
Audio,	ich höre.	Audiam,	daß ich höre.
audis,	du höreſt.	audias,	du höreſt.
audit,	er höre.	audiat,	er höre.
Vielf.		**Plur.**	
Audimus,	wir hören.	Audiamus,	daß wir hören.
auditis,	ihr höret.	audiatis,	ihr höret.
audiunt,	sie hören.	audiant,	sie hören.

Jüngstvergangene Zeit. Præt. imp.

Einfach.		Singul.	
Audiebam,	ich hörete.	Audirem,	daß ich hörete.
audiebas,	du höretest.	audires,	du höretest.
audiebat,	er hörete.	audiret,	er hörete.

Vielfach.		Plural.	
Audiebamus,	wir höreten.	Audiremus,	daß wir höreten.
audiebatis,	ihr höretet.	audiretis,	ihr höretet.
audiebant,	sie höreten.	audirent,	sie höreten.

Völligvergangene Zeit. Præt. perf.

Einfach.		Sing.	
Audivi,	ich habe gehört.	Audiverim,	daß ich gehört habe.
audivisti,	du hast gehört.	audiveris,	du gehört habest.
audivit,	er hat gehört.	audiverit,	er gehört habe.

Vielfach.		Plur.	
Audivimus,	wir haben gehört.	Audiverimus,	d. wir gehört haben.
audivistis,	ihr habet gehört.	audiveritis,	ihr gehört habet.
audiverunt,	sie haben gehört.	audiverint,	sie gehört haben.

Längstvergangene Zeit. Præt. plusq.

Einfach.		Singul.	
Audiveram,	ich hatte gehört.	Audivissem,	d. ich gehört hätte.
audiveras,	du hattest gehört.	audivisses,	du gehört hättest.
audiverat,	er hatte gehört.	audivisset,	er gehört hätte.

Vielfach.		Plural.	
Audiveramus,	wir hatten gehört.	Audivissemus,	daß wir gehört hätten.
audiveratis,	ihr hattet gehört.	audivissetis,	ihr gehört hättet.
audiverant,	sie hatten gehört.	audivissent,	sie gehört hätten.

Künf-

Künftige Zeit. Futurum.

Einfach.

Audiam, ich werde hören.
audies, du wirst
audiet, er wird

Vielfach.

Audiemus, wir werden
audietis, ihr werdet
audient, sie werden

Sing.

Audivero, daß ich werde
audiveris, du werdest
audiverit, er werde

Plur.

Audiverimus, d. wir werden
audiveritis, ihr werdet
audiverint, sie werden

gehört haben.

Gebiethende Art. *Modus imperativus.*

Gegenwärtige Zeit. Temp. præs.

Einfach.

Audi, höre du!

Sing.

Audite, höret ihr.

Künftige Zeit. Futurum.

Audito, du sollest hören.
audito, er solle hören.

Auditote, ihr sollet
audiunto, sie sollen
hören.

Unbestimmte Art. *Modus infinitivus.*

Gegenwärtige Zeit.

Audire, hören.

Vergangene Zeit.

Audivisse, gehöret haben.

Künftige Zeit. Futurum.

Einf. Auditurum, am, um, esse, hören werden.
Vielf. Audituros, as, a,

Gerund. Audiendi, do, dum, zu hören.
Supin. Auditum, auditu, zu hören.

Mittelwörter. *Participia.*

Der
gegenw. Zeit. Audiens, entis, hörend.
zukünft. Zeit. Auditurus, rum, Einer, der hören wird.

Leidende Gattung.

Anzeigende Art. M. ind. Verbindende Art. M. conj.

Gegenwärtige Zeit. Temp. præs.

Einfach.		Singul.
Audior, ich werde	gehöret.	Audiar, daß ich gehöret werde.
audiris, ire, du wirst		audiaris, are, du gehöret werdest.
auditur, er wird		audiatur, er gehöret werde.

Vielfach.		Plur.
Audiamur, wir werden	gehöret.	Audiamur, d. wir gehöret werden.
audimini, ihr werdet		audiamini, ihr gehöret werdet.
audiantur, sie werden		audiantur, sie gehöret werden.

Jüngstvergangene Zeit. Temp. imperf.

Einfach.		Sing.
Audiebar, ich wurde	gehöret.	Audirer, daß ich gehöret würde.
audiebaris, ere, du wurdest		audireris, ere, du gehöret würdest.
audiebatur, er wurde		audiretur, er gehöret würde.

Vielf.		Plur.
Audiebamur, wir wurden	gehöret.	Audiremur, d. wir gehöret würde.
audiebamini, ihr wurdet		audiremini, ihr gehöret würdet.
audiebantur, sie wurden		audirentur, sie gehöret würde.

Völligvergangene Zeit. Temp. præt.

Einfach.		Plur.
Auditus, a, um.		Auditus, a, um, daß
sum, vel fui, ich bin	gehöret worden.	sim, vel fuerim, ich sey gehöret worden.
es, — fuisti, du bist		sis, — fueris, du seyst	
est, — fuit, er ist		sit, — fuerit, er sey	

Vielfach.	Plur.
Auditi, æ, a.	Auditi, æ, a, daß
sumus, vel fuimus, wir sind	simus, vel fuerimus, wir seyn
estis, vel fuistis, ihr seyd	sitis, — fueritis, ihr seyd
sunt, — fuerunt, sie sind vel fuêre, worden.	sint, — fuerint, sie seyn worden.

Längstvergangene Zeit. Præt. plusq.

Einfach.	Sing.
Auditus, a, um.	Auditus, a, um, daß
eram, vel fueram, ich war	essem, vel fuissem, ich wäre
eras, — fueras, du warest	esses, — fuisses, du wärest
erat, — fuerat, er war worden.	esset, — fuisset, er wäre worden.

Vielfach.	Plur.
Auditi, æ, a.	Auditi, æ, a, daß
eramus, vel fueramus, wir waren	essemus, vel fuissemus, wir wären
eratis, — fueratis, ihr waret	essetis, — fuissetis, ihr wäret
erant — fuerant, sie waren worden.	essent, — fuissent, sie wären worden.

Künftige Zeit. Tempus futurum.

Einfach.	Sing.
Audiar, ich werde	Auditus, a, um, daß
audieris, ere, du wirst	fuero, ich werde gehöret
audietur, er wird werden.	fueris, du werdest worden
	fuerit, er werde seyn.

Vielfach.		Plur.
Audiemur, wir werden	gehöret	Auditi, æ, a, daß
audiemini, ihr werdet		fuerimus, wir werden gehöret
audientur, sie werden		fueritis, ihr werdet worden
werden.		fuerint, sie werden seyn.

Gebiethende Art. *Mod. imp.*

Gegenwärtige Zeit.	Temp. præs.
Einf. Sing.	Vielf. Plur.
Audire, werde du gehöret.	Audimini, werdet ihr gehöret.

Künftige Zeit. Futurum.

Auditor, du sollest	Audiminor, ihr sollet
auditor, er solle	audiuntor, sie sollen
gehöret werden.	gehöret werden.

Unbestimmte Art. *Mod. inf.*

Gegenwärtige Zeit.	Vergangene Zeit.
Audiri, gehöret werden.	Auditum, am, um, esse, vel Plur. auditos, as, a, fuisse gehöret worden seyn.

Künftige Zeit. Futurum.

Einf. Audiendum, am, um, esse vel auditum iri.
audiendo, as, a, esse werden gehöret werden.

Mittelwört. *Participia.*

Der
verg. Zeit. Auditus, a, um, gehöret.
künft. - audiendus, a, um, Einer, der gehöret werden soll.

IV Abwandlung

eines richtigen und thätigen Zeitwortes in or, oder Verbi deponentis.

Im Deutschen ist es der II Abwandlung.

Anzeigende Art. M. ind.	Verbindende Art. M. con.
Gegenw. Zeit.	Tempus præsens.
Einfach.	Singulariter.
Experior, iris, itur, ich erfahre. u s. f.	Experiar, aris, atur, daß ich erfahre, u. s. f.
Vielfach.	Plural.
Experimur, imini, iuntur, wir erfahren,	Experiamur, amini, antur, daß wir erfahren.
Jüngstvergangene Zeit.	Præt. imp:
Experiebar, baris, batur, ich erfuhr.	Experirer, reris, retur, daß ich erführe.
Völligvergangene Zeit	Præt. perf.
Expertus, a, um. sum, vel fui, ich habe erfahren.	Expertus, a, um sim, vel fuerim, daß ich erfahren habe.
Längstvergangene Zeit.	Præt. plusq.
Expertus, a, um. eram, vel fueram, ich hatte erfahren.	Expertus, a, um, daß ich erfahren hätte.
Künftige Zeit,	Futurum mixtum.
Experiar, eris, etur, ich werde erfahren.	Expertus, a, um, fuero, daß ich werde erfahren haben.

Es

Gebiethende Art. M. Imp.

Experire, erfahre.	Experimini, erfahret ihr.
Exper tor, du sollest erfahren.	Experiminor, ihr sollet=
experitor, er soll erfahren.	experiuntor, sie sollen= erfahren.

Unbestimmte Art. Mod. inf.

Experiri, erfahren. Expertum, am, um, esse vel fuisse, erfahren haben.

Künft. Experturum am, um, esse, erfahren werden.
Gerund. Experiendi, do, dum, zu erfahren.
Supin. Expertum, expertu, zu erfahren.

Mittelw. Experiens, entis, erfahrend. Expertus, a, um, Einer, der erfahren hat.
Experturus, a, um, Einer, der erfahren wird.
leid. Gatt. Experiendus, a, um, der, die, das erfahren soll werden.

Anmerkung.

Orior, íris, íri, aufgehen, macht in der dritten Person der einfachen Zahl das i kurz. Sol óritur, nicht orítur.

Uebung, Exercitium
über
die IV Abwandlung,
und IV und V Abänderung
ins besondere,
und
überhaupt.

Ich höre, was ich gern nicht gehöret hätte.	Audio, quod libenter non audiviſſem.

Du

Du höreteſt, was du gern gehöret hatteſt.

Tu audiebas, quod libenter audiveras.

Welche itzt das Wort Gottes nicht hören, werden einſtens das ewige Wehe hören.

Qui modo Verbum Dei non audiunt, audient aliquando æternum væ.

Ihr höretet ihn an, und würdet ihn noch anhören, wenn er euch angehöret hätte.

Ipſum audiebatis, & adhuc audiretis, ſi vos audiviſſet.

Ich habe einen erſchrecklichen Donner gehöret, und ihr ein unzeitiges Gelächter.

Audivi horrendum tonitru, & vos audiviſtis intempeſtivum riſum.

Wir haben viele neue Dinge gehöret, aber wir werden bald mehr hören.

Multa nova audivimus, ſed brevi audiemus plura.

Ich will dich anhören, wenn du mich wirſt gehöret haben.

Audiam te, ſi me audiveris.

Du ſolleſt hören, was ich gehöret hatte.

Audito, quæ audiveram.

Ach! daß ich hörete neue Zeitungen von dem Nutzen des Friedens, und nicht von dem Schaden der Kriegsheere.

O ſi audirem nova de fructu pacis, & non de damno exercituum.

Was ihr gehöret habet, dieß erfahret ihr itzt, und werdet es noch lang erfahren.

Quod audiviſtis, hoc nunc experimini, & adhuc diu experiemini.

Wir hören alle Tage, was niemal gehöret worden ist.	In dies audimus, quæ nunquam audita sunt.
Es ist ein Geschrey gehöret worden in den Höhlen unsrer Bergen.	Clamor auditus est in montium nostrorum specubus.
Gestern hörete man einen großen Erdbeben, oder ein großer Erdbeben wurde gehöret, wie alle sagen.	Heri magnus terræ motus audiebatur, ut omnes fatentur.
Wollte Gott, er würde gehöret in der Schupfe, wie in allen Winkeln des Hauses.	Utinam audiretur in porticu, sicut in omnibus domus angulis.
Er wird angehöret ohne Geräusch, damit er von allen gehöret werde.	Auditur sine strepitu, ut ab omnibus audiatur.
Was zu hören ist, haben wir gehöret.	Quæ audienda sunt, audivimus.
Höre den Hergang der Sachen.	Audi rerum seriem.
Wir werden noch von verschiedenen Sachen hören, von denen wir niemal was gehöret, noch gelesen.	De diversis adhuc rebus audiemus, de quibus nunquam audivimus nec legimus.
Das Wort Gottes ist zu lieben, und anzuhören.	Verbum Dei amandum & audiendum est.
Lehre mich hörenden, ich will bekennen, daß du mich recht gelehret hast.	Doce me audientem, fatebor, quod me recte docueris.

Sie berichten, daß ein großes Geräusch, und starkes Getös werde gehöret werden.

Docent, ingens murmur, & tumultum grandem audiendum esse, *vel* auditum iri.

Ich will erfahren, ob sie recht berichten.

Experiar, an verum doceant.

Liebe mich, du wirst erfahren, daß ich dich lieben werde.

Ama me, experieris, quod te sim amaturus, *vel* te a me amandum esse.

Wenn du mich anhörtest, so wollte ich lesen.

Si me audires, lecturus essem.

Er ermahnet mich, daß ich höre, und was ich gehöret habe, hersage.

Hortatur me, ut audiam, & quod audiverim eloquar.

Mit zerschlagenen Gliedern haben sie bekennet, daß sie nichts gehöret haben.

Fractis artubus fassi sunt, se nihil audivisse.

Diese Sache ist wunderlich anzuhören.

Hæc res mirabilis auditu est.

So muß ich denn bekennen, was ich gelesen habe, aber was soll ich bekennen?

Ergo mihi fatendum est, quod legi, sed quid fatear?

Ich liebe die Freyheit zu bekennen, was ich gehöret, und erfahren habe.

Amo libertatem fatendi, quod audivi, & expertus fui.

Ich hoffe, dein Bruder werde alles bekennen, was er geredet hat.

Spero, fratrem tuum fassurum esse omnia, quæ locutus est.

Das

Das Quacksen der Frösche in den Seen muß man oft mit Verdruß hören.	Coaxatio ranarum in lacubus sæpe cum tædio audienda est.
Man redet gut von dir, von mir aber übel.	Tu bene audis, at ego audio male.

Nach diesen 4 Abwandlungen gehen im Latein alle richtige Zeitwörter, außer daß

1. die Verba communia in der unbestimmten Art was besonders,
2. die unpersönliche Zeitwörter nur die 3te Person haben, und
3. unter den zurückkehrenden das *Præmefero* merkwürdig ist. Von jedem setze ich ein Muster.

Muster

eines Verbi communis in der unbestimmten Art.

Dimetiri (von Dimetior) messen oder gemessen werden.	Dimensum, am, um, esse vel fuisse, gemessen haben, oder gemessen worden seyn.

Künftige Zeit thätige Gattung.	Leidende Gattung.
Dimensurum, am, um, plur. - os, as, a, esse, messen werden.	Dimensum iri, vel dimetiendum, am, um, esse, werden gemessen werden.

Gerund. Dimetiendi, do, dum, zu messen.
Supin. Dimensum, dimensu, zu messen.

Mittelwörter, Participia.

Der geg. Zeit.	Dimetiens, entis,	messend.
verg.	Dimensus, a, um,	der, die, das gemessen hat, oder gemessen worden ist.
künft.	Dimensurus, a, um,	der, die, das messen wird.
künft. l. G.	Dimetiendus, a, um,	der, die, das gemessen soll werden.

Mu-

Muſter

eines unperſönlichen Zeitwortes in der thätigen Gattung.

Anzeigende Art. M. ind. Verb. Art. Mod. conj.

Gegenwärtige Zeit. Temp. præſ.

Pœnitet, es reuet. Pœniteat, daß es reue.

Jüngſtvergangene Zeit. Præt. imp.

Pœnitebat, es reuete. Pœniteret, daß es reuet.

Völligvergangene Zeit. Præt. perf.

Pœnituit, es hat gereuet. Pœnituerit, d. es gereut habe.

Längſtvergangene Zeit. Præt. plusq.

Pœnituerat, es hatte gereuet. Pœnituiſſet, d. es gereuet hätte.

Künftige Zeit. Futurum.

Pœnitebit, es wird reuen. Pœnituerit, d. es wird gereuet haben.

Unbeſtimmte Art. Mod. inf.

Pœnitére, reuen. Pœnituiſſe, gereuet haben.

Gerund. Pœnitendi, do, dum, zu reuen.

Mittelwort

der geg. Zeit. Pœnitens, entis, einer, den es reuet.
bisweilen. künft. Z. Pœnitendus, a, um, der, die, das ſoll bereuet werden.

Alſo gehen

Libet, licet, liquet, miſeret, decet, dedecet, piget, pudet, tædet, oportet. Unperſönliche Zeitwörter ſind auch: eſt, intereſt, refert.

Es reuen mich meine Sünden.	Pœnitet me meorum peccatorum.
Ich glaube, daß dich auch die deinigen reuen werden.	Credo, fore, ut te etiam tuorum pœniteat.
Ich schame mich wegen dir.	Pudet me tui.
Es verdrießt mich zu studieren.	Piget me studere.
Mir ist erlaubt zu gehen.	Mihi licet ire, vel licitum est ire.
Es ist nöthig, daß ich es thue.	Me oportet, id facere.
Es ist mir, dir, ihm, uns, euch, ihnen, dem Herrn, und allen andern daran gelegen, fromm zu leben.	Meâ, tuâ, suâ, (ejus) nostrâ, vestrâ, suâ, (illorum) Domini, & omnium aliorum interest, *vel* refert bene vivere.
Mir stehet zu, euch zu lehren.	Meum est, vos docere.

Muster
eines unpersönlichen Zeitwortes in der leidenden Gattung.

Anzeigende Art. *M. I.*	Verbindende Art. *M. C.*
Gegenwärtige Zeit.	*Tempus præt.*
Pugnatur, man streitet.	Pugnetur, daß man streite.
Jüngstvergangene Zeit.	Præter. imperf.
Pugnabatur, man stritt.	Pugnaretur, daß man stritte.

Völlig

Völligvergangene Zeit. Præt. perf.

Pugnatum eſt, vel fuit, man hat geſtritten.

Pugnatum ſit, vel fuerit, daß man geſtritten habe.

Längſtvergangene Zeit. Præt. plusq.

Pugnatum erat, vel fuerat, man hatte geſtritten.

Pugnatum eſſet, vel fuiſſet, daß man geſtritten hätte.

Künftige Zeit. Futurum.

Pugnabitur, man wird ſtreiten.

Pugnatum fuerit, daß man werde geſtritten haben.

Unbeſtimmte Art. *M. inf.*

Pugnari, geſtritten werden.

Pugnatum eſſe, vel fuiſſe, geſtritten worden ſeyn.

Künftige Zeit. Futurum.

Pugnatum iri, oder pugnandum eſſe, werde geſtritten werden.

Hieher gehöret: venitur, man kömmt, veniebatur, man kam, ventum eſt, man iſt gekommen, venietur, man wird kommen. u. ſ. f. wie audior in der 3ten Perſon.

Abwandlung

des zurückkehrenden Zeitw. *Præmefero*, ich ſtelle mich.

Anzeigende Art. *Mod. ind.* Verbind. Art. *M. C.*

Gegenwärtige Zeit. Temp. præſ.

Einfach.	Singulariter.
Præmefero, ich ſtelle mich.	Præmeferam, daß ich mich ſtelle.
prætefers, du ſtelleſt dich.	præteferas, d. du dich ſtelleſt.
præfefert, er ſtellt ſich.	præferat, d. er ſich ſtelle.

Vielfach.	Plural.
Prænobisferimus, wir stellen uns.	Prænobisferamus, daß wir uns stellen.
prævobisfertis, ihr stellet euch.	prævobisferatis, d. ihr euch stellet.
præseferunt, sie stellen sich.	præseferaut, d. sie sich stellen.

Also

wird im Deutsch- und Lateinischen das Fürwort in allen Zeiten abgewechselt, und *fero* wird abgewandelt wie unten bey den unrichtigen Zeitwörtern.

Anmerkung.

Im Deutschen

1. gehen ebenfalls alle richtige Zeitwörter über oben gegebene zwo Conjugationen.

In der I Conjugation muß man nur ein wenig acht haben bey den Zeitwörtern in eln und ern, als: handeln, zittern, es heißt:

Ich handle, daß ich handle.	Ich zittere, daß ich zittere.
du handelst, d. du handelst.	du zitterst, u. s. f. wie
er handelt, d. er handle.	er zittert, in der anz. Art.

Vielfach.	
wir handeln, d. wir handeln.	wir zittern, d. wir zittern.
ihr handelt, d. ihr handelt.	ihr zittert, wie in der anz.
sie handeln, d. sie handeln.	sie zittern, Art.
Ich handelte, du handeltest.	Ich zitterte.
er handelte, wir handelten.	er zitterte.
ihr handeltet, sie handelten.	Ich habe gezittert, daß ich
Ich habe gehandelt, u. s. f.	gezittert habe.

Mit

Mittelw.

Handeln.
Es ist gehandelt worden.
Also gehet Wandeln.
stolpern, torkeln, u. m. a.

Zitternd.
Verbittern, liefern.
klettern, u. m. a.

2. Einige Zeitwörter der I Conjugation, werden Gebrauch halber in der jüngst- und völlig vergangenen Zeit anderst gebildet, dergleichen sind: Brennen, bringen ꝛc. Sieh bey den unrichtigen Zeitwörtern der I Conjugation Anm.

3. Viele ähnliche Zeitwörter sind bald der I bald der II Conjugation, nach dem sie nämlich was heißen.

Der I Conjugation.	Der II Conjugation.
Beugen, die Knie.	Biegen sich zur Erden.
Bethen, den Rosenkranz.	Bitten um Verzeihung.
Betten, das Bett machen.	
Bewegen, den Stein.	Bewegen das Gemüth.
Brennen, sieh oben.	Brinnen.
Erschrecken, sieh schrecken.	Erschrecken, sieh schrecken.
Fürchten, ist besser.	Förchten.
Legen sich aufs Bette.	Liegen auf dem Boden.
	Lügen, eine Luge sagen.
Löschen den Durst, oder das Licht abputzen.	Löschen, erlöschen, d. i. das Licht höret auf zu brinnen.
Malen ein Bild.	Mahlen in der Mühle.
Pflegen, verpflegen d. i. einen besorgen.	Pflegen, d. i. gewohnt haben.
Quälen, d. i. plagen.	Quellen.
Reisen, eine Reise machen.	Reißen.
Rechen das Heu zusam̃ē, u. Rächen sich an einem.	Riechen, einen Geruch habē.

Rennen, sieh oben.	Rinnen.
Säugen.	Saugen.
Schaffen, d. i. befehlen, anordnen.	Schaffen, d. ist, aus Nichts hervorbringen.
Schallen.	Erschallen.
Schmelzen. d. i. zerlassen.	Schmelzen, d. i. zerfließen.
Schrecken, oder erschrecken, d. i. Schrecken einjagen.	Schrecken, erschrecken, für erschreckt werden.
Schleifen die Stadt.	Schleifen, das Messer.
Schwellen, tumefacio.	Schwellen, tumesco.
Schweren, beschweren mit dem Gewicht.	Schwören einen Eid.
Setzen sich nieder.	Sitzen auf den Stuhl.
Verderben, d. i. zu Grund richten.	Verderben, d. i. zu Grund gehen.
Wiegen das Kind.	Wiegen, d. i. wie andre sagen, wägen.

4. Die Zeitwörter der zweyten Conjugation verändern den Mittelbuchstaben, wie wir schon oben gesagt haben, in der jüngstvergangenen Zeit in ein a, i, o, u, oder ei, als: gesehen, sah, u. s. w. ja einige verändern auch denselben schon in der 2ten, und 3ten Person der gegenwärtigen Zeit. Sieh folg. Verzeichniß, wo auch die jüngstvergangene Zeit der verbindenden Art oft beygesetzt wird.

Verzeichniß
der Zeitwörter der II Conjugation.

Ich bache, du bachst, er bacht, buch, gebachen: bach!
Man sagt auch:
Ich backe, du backst, er bäckt, buch, gebacken, back!
daß ich bäcke.

Ich

Ich Befehle, du befiehlst, er befiehlt, befahl, befohlen, befiehl! daß ich befähle.

—Befleiße, — befliß, beflissen, befleiß! d. ich mich befliffe.

—Beginne, begann, begonnen, beginn! d. ich begänne.

—Beiße, biß, gebissen, beiß! d. ich bisse.

—Bekleibe, (einwurzeln) beklieb, beklieben, bekleib, d. ich bekliebe.

—Berge, du birgest, er birgt, barg, geborgen, birg! daß ich bärge.

—Berste, du birstest, er birst, barst, geborsten, birst, daß ich bärste.

—Besinne, — besann, besonnen, besinn! d. ich besänne.

—Betriegen, — betrog, betrogen, betrieg! d. ich betröge.

*—Bewege, — bewog, bewogen, beweg! d. ich bewöge.

*—Biege, — bog, gebogen, bieg! d. ich böge.

—Biethe, — both, gebothen, bieth! d. ich böthe.

—Binde, — band, gebunden, bind! d. ich bände.

*—Bitte, — bath, gebethen, bitt! d. ich bäthe.

—Blase, du bläsest, er bläst, blies, geblasen, blas! daß ich bliese.

—Bleibe, — blieb, geblieben, bleib! d. ich bliebe.

—Brate, — briet, gebraten, brat! d. ich briete.

—Breche, du brichst, er bricht, brach, gebrochen, brich! daß ich bräche.

*—Brinne, brann, gebronnen, oder gebrunnen, brinn! daß ich bränne.

—Dresche, du drischest, er drischt, drosch, gedroschen, drisch! d. ich drösche.

—Dringe, — drang, gedrungen, dring! d. ich dränge.

—Empfehle, du empfiehlst ꝛc. wie oben Befehlen.

—Empfinde, empfand, empfunden, empfind! daß ich empfände.

Ich Erbleiche, — erblich, erblichen, erbleich! daß ich erbliche.

*—Erschalle, — erscholl, erschollen, erschall!

*—Erschrecke, du erschrickst, er erschrickt, erschrack, erschrocken, erschrick! d. ich erschräcke.

—Esse, du issest, er isset, oder ißt, aß, gessen, iß! daß ich ässe.

—Erwäge, — erwog, erwogen, erwäg! d. ich erwöge.

—Fahre, du fährst, er fährt, fuhr, gefahren, fahr! d. ich führe.

—Falle, du fällst, er fällt, fiel! gefallen, fall! daß ich fiele.

—Fange, du fängst, er fängt, fieng, gefangen, fang! daß ich fienge.

—Fechte, du fichtest, er ficht, focht, gefochten, ficht! daß ich föchte.

—Finde, fand, gefunden, find! d. ich fände.

—Flechte, du flichtest, er flicht, flocht, geflochten, flicht!

—Fliege, — flog, geflogen, flieg! d. ich flöge.

—Fliehe, floh, geflohen, flieh! d. ich flöhe.

—Fließe, floß, geflossen, fließ! d. ich flösse.

*—Förchte, forcht, geforchten, förcht! besser ist Förchten der I Conjugation.

—Fresse, du frissest, er frißt, fraß, gefressen, friß! daß ich fräße.

—Friere von frieren, fror, gefroren, frier, daß ich fröre.

—Gähre, gohr, gegohren, gähr!

—Gebähre, die Sachsen: du gebiehrst, er gebiehrt: gebahr, gebohren, gebähr!

—Gebe, du giebst, er giebt, gab, gegeben, gib! daß ich gäbe.

—Gebiethe, wie oben Biethen.

Ich gedeihe, gedieh, gediehen, gedeih, daß ich gediehe.

—Gefallen, wie oben fallen.

—Gehe, — gieng, gegangen, geh! d. ich gienge.

Es gelingt. es gelung, gelungen, d. es gelünge.

Ich gelte, du giltst, er gilt, galt, golten, gilt! daß ich gälte.

—Genese, genas, genesen, genes! d. ich genäse.

—Genieße, genoß, genossen, genieß! daß ich genöße.

Es geschieht, geschah, ist geschehen, d. es geschähe.

Ich gewinne, — gewann, gewonnen, gewinnen! daß ich gewänne.

—Gieße, die S. geußest, er geußt, goß, gegoßen, gieß! daß ich göße.

—Gleiche. — glich, geglichen, gleich! d. ich gliche.

—Gleiße, — gliß, geglissen, gleiß, d. ich glisse.

—Gleite, glitt, geglitten, gleit!

—Glimme, glomm, geglommen, glimm! daß ich glömme.

—Grabe, du gräbst, er gräbt, grub, gegraben! daß ich gräbe.

—Greife, — griff, gegriffen, greif! d. ich griffe.

—Halte, du hältst, er hält, hielt, gehalten, halt! daß ich hielte.

—Hange, du hängst, er hängt, hieng, gehangen, hang, d. ich hienge.

—Haue, hieb, gehauen, hau! d. ich hiebe.

—Hebe, hub, gehoben, heb! d. ich hübe.

—Heiße, hieß, geheißen, heiß! d. ich hieße.

—Helfen, du hilfst, er hilft, half, geholfen, hilf! daß ich hälfe.

—Hinke, hunk, gehunken, hink! d. ich hünke.

—Kliebe, d. i. spalten, klob, gekloben, klieb! daß ich klöbe.

Ich Klinge, klang, geklungen, kling! d. ich klänge.
—Kneife, d. i. zwicken, kniff, gekniffen, kneif! daß ich kniffe.
—Kneipe (mit Zangen) knipp, geknippen, knip! daß ich knippe.
—Kohre, köre, oder küre, kohr, gekohren, kühr! daß ich köhre.
—Komme, du kömmst, er kömmt, kam, gekommen, komm! daß ich käme.
—Krieche, — kroch, gekrochen, kriech! d. ich kröche.
—Lade, du lädst, er lädt, lud, geladen, lad! d. ich lüde.
—Lasse, du lässest, er läßt, ließ, gelassen, laß.
—Laufe, du läufst, er läuft, lief, gelaufen, (auch gelaffen) lauf! d. ich liefe.
—Leide, — litt, gelitten, leid! d. ich litte.
—Leihe, lieh, geliehen, leih! daß ich liehe.
—Lese, du liesest, er liest, oder liesest, las, gelesen, daß ich läse.
*—Liegen, — lag, gelegen, lieg.
*—Lösche, du lischest, er lischt, losch, geloschen, lisch!
—Lüge, log, gelogen, lüg! d. ich löge.
*—Mahle in der Mühle, gemahlen, mahl!
—Meide, mied, gemieden, meid! d. ich miede.
—Melke, molk, gemolken, melk! daß ich mölke.
—Messe, du missest, er mißt, maß, gemessen, miß!
—Nehme, du nimmst, er nimmt, nahm, genommen, nimm!
—Nieße, oder genieße, sieh genießen.
—Pfeife, pfiff, gepfiffen, pfeif!
*—Pflege, pflag, oder, pflog, gepflogen, pfleg! (Soleo.)
—Preise, pries, gepriesen, preis! d. ich priese.

*Ich Quelle, du quillst, er quillt, quoll, gequollen, quell.
—Rathe, du räthst, er räht, rieth, gerathen, rath!
—Reibe, rieb, gerieben, rieb, daß ich riebe.
*—Reiße, riß, gerissen, reiß.
—Reite, ritt, geritten, reit! daß ich ritte.
—Rieche, roch, gerochen, riech! d. ich röche.
—Ringe, rung (rang) gerungen, ring! daß ich ränge.
*—Rinne, rann, geronnen, rinn! d. ich ränne.
—Rufe, rief, gerufen, ruf! d. ich riefe.
—Saufe (du säufst, er säuft) soff, gesoffen, sauf!
*—Sauge, sog, gesogen, saug! NB. du saugest, nicht säugst.
*—Schaffe aus Nichts, schuff, geschaffen, schaff!
—Scheere, du schierst, er schiert, schor, geschoren, scheer!
oder: ich schere, du scherst, er schert, schor, geschoren, scher!
—Scheide, — schied, geschieden, scheid! daß ich schiede.
—Scheine, schien, geschienen, schein! d. ich schiene.
—Schelte, du schiltst, er schilt, schalt, gescholten, schilt.
—Schere, sieh scheere.
—Schiebe, schob, geschoben, schieb! d. ich schöbe.
—Schieße! schoß, geschossen, schieß! d. ich schöße.
—Schinde, schund, geschunden, schind! daß ich schände.
—Schlafe, du schläfst, er schläft, schlief, geschlafen, schlaf!
—Schlage, du schlägst, er schlägt, schlug, geschlagen, schlag!
—Schleiche, schlich, geschlichen, schleich! d. ich schliche.

*Ich Schleife den Stein, schliff, geschliffen, schleif! d. ich schliffe.

—Schleiße, schliß, geschlissen, schleiß! d. ich schlisse.

—Schliefe, schlof, geschloffen, schlief,

—Schließe, schloß, geschlossen, schließ! d. ich schlöße.

—Schlinge, schlung, geschlungen, schling! d. ich schlünge.

—Schmeiße, schmiß, geschmissen, schmeiß, d. ich schmisse.

*—Schmelze, du schmilzest, er schmilzt. Schmolz, geschmolzen, schmilz.

—Schneiden, schnitt, geschnitten, schneid!

Es schneyet, schnie, geschnieen.

Ich schniebe, schnob, geschnoben, schnieb! d. es schnöbe.

—Schreibe, schrieb, geschrieben, schrieb, daß ich schriebe.

—Schreite, schritt, geschritten, schreit, daß ich schritte.

—Schreye, schrie, geschrien, W. und G. geschrieen, schrey!

—Schweige, schwieg, geschwiegen, schweig, d. ich schwiege.

*—Schwelle, du schwillst, er schwillt, schwoll, geschwollen, schwill!

*Es schweret die Wunde, schwor, geschworen, schwer!

Ich schwimme, schwamm, geschwommen, schwimm!

—Schwinde, schwand, geschwunden, schwind!

—Schwinge, schwang, oder schwung, geschwungen, schwing!

*—Schwöre, schwur, geschworen, schwör!

Ich Sehe, du siehst, er sieht, sah, gesehen, sieh! daß ich sähe.

—Siede, sott, gesotten, sied!
—Singe, sang, gesungen, sing! d. ich sänge.
—Sinke, sank, gesunken, sink! d. ich sänke.
—Sinne, sann, gesonnen, sonn! daß ich sänne.
*—Sitze, saß, gesessen, sitz! daß ich säße.
—Speye, spie (W. spieest, gespieen) gespien, spey.
—Spinne, spunn (W. spann, gesponnen) gespunnen, spinn!
—Spreche, du sprichst, er spricht, sprach, gesprochen, sprich!
—Sprieße, sproß, gesprossen, sprieß! d. ich sprösse.
—Springe, sprang, gesprungen, spring! daß ich spränge.
—Steche, du stichst, er sticht, stach, gestochen, stich!
—Stehe, stund, oder stand, gestanden, steh, daß ich stünde.
—Stehle, du stiehlst, er stiehlt, stahl, gestohlen, stiehl!
—Steige, stieg, gestiegen, steig! d. ich stiege.
—Sterbe, du stirbst, er stirbt, starb, gestorben, stirb! d. ich stürbe.
—Stiebe, stob, gestoben, stieb! daß es stöbe.
—Stinke, stank, gestunken, stink! daß ich stänke.
—Stoße, du stößest, er stößt, stieß, gestossen, stoß!
—Streiche, strich, gestrichen, streich! d. ich striche.
—Streite, stritt, gestritten, streit! d. ich stritte.
—Thue, du thust, er thut, that, gethan, thu!
—Trage, du trägst, er trägt, trug, getragen, trag!

Ich

Ich Treffe, du trifft, er trift, traf, getroffen, triff!
—Treibe, trieb, getrieben, treib!
—Trete, triteſt, oder trittſt, er tritt, trat, getreten, tritt!
—Triefe, troff, getroffen, trief!
—Trinke, trank, getrunken, trink!
—Verbleiche, verblich, verblichen, verbleich!
* Verderbe, du verdirbſt, er verdirbt, verdarb, verdorben, verdirbt! d. ich verdürbe.
—Verdrieße, verdroß, es hat verdrossen.
—Vergeſſe, du vergiſſeſt, er vergißt, vergaß, vergessen, vergiß, d. ich vergäße.
—Verhöle von Höhle, verhol, verholen, verhöl.
—Verliere, du verliereſt, er verliert, verlohr, verlohren, oder verlor, verloren, verlier! daß ich verlöre.
—Verwirre, verworr, verworren, verwirr!
—Verzeihe, verzieh, verziehen, verzeih!
—Wachſe, du wächſeſt, er wächſt, wuchs, gewachſen, wachs!
* Wiege von wägen, du wiegſt, wog, gewogen, wieg!
—Waſche, du wäſcheſt, er wäſcht, wuſch, gewaſchen, waſch!
—Weiche, wich, gewichen, weich, d. ich wiche.
—Weiſe, wies, gewieſen, weis! d. ich wieſe.
—Werbe, du wirbſt, er wirbt, warb, geworben, wirb!
—Werfe, du wirfſt, er wirft, warf, geworfen, wirf!
—Winde, wand, oder wund, gewunden, wird!
—Zeihe, zieh, geziehen, zeih! d. ich ziehe.

Ich

—Ziehe, zog, gezogen, zieh! d. ich zöge.
—Zwinge, zwang, gezwungen, zwing, daß ich zwänge.

In einigen Provinzen heißt es schon in der 2, und 3ten Person, du fleuchst, er fleucht von fliehen, fleugst, fleugt von fliegen. Also beugst, betreugst, beutst, fleussest, freuerst, gebeurst, er geneust, du geussest, kreuchst, leugst, reuchst, schleussest, treusst, es verdreußt, du verleurst, zeuchst, von Biegen, betriegen, biethen, fließen, frieren, gebiethen, genießen, gießen, kriechen, lügen, riechen, schließen, triefen, verdrießen, verlieren, ziehen. Ländlich, sittlich.

Die unrichtigen Zeitwörter,
Verba anomala.

Diese sind diejenigen, welche, wie wir schon oben gemeldet haben, von den ordentlichen Abänderungen abweichen: dergleichen giebt es im Lateinischen so wohl, als im Deutschen.

Im Deutschen

weichen von der I Conjugation folgende sieben ab, als:

Können, mögen, sollen, wollen, wissen, müssen, dörfen.

Einige davon kommen zwar bey ihrer lateinischen Bedeutung wieder vor, doch damit man sie gleichsam auf einmal im Auge habe, so setze ich gleich hier ihre Abwandlung.

Unrichtige Zeitwörter der I Conjugation.

Anzeig. Art. Mod. ind. Gegenw. Zeit. Temp. præs.

Einfach. Singulariter.

Ich kann, mag, soll, will, weis, muß, darf.
du kannst, magst, sollst, willst, weist, mußt, dörfst,
er kann, mag, soll, will, weis, muß, darf.

Vielfach. Pluraliter.

Wir können, mögen, sollen, wollen, wissen, müssen, dörfen.
ihr könnet, möget, sollet, wollet, wisset, müsset, dörfet.
sie können, mögen, sollen, wollen, wissen, müssen, dörfen.

Jüngstvergangene Zeit. Præt. imp.

Ich konnte, mochte, sollte, wollte, wußte, mußte, = dorfte.
du konntest, u. s. w.

Völligvergangene Zeit Præt. perf.

Ich habe gekonnt, gemocht, gesollt, gewollt, gewußt, =
du hast gekonnt, u. s. w. = gewußt, gedörft.

Längstvergangene Zeit. Præt. plusq.

Ich hatte gekonnt, gemocht ꝛc. wie oben.

Künftige Zeit. Futurum.

Ich werde können, mögen, sollen, wollen, wissen, müssen, dörfen.

Gebiethende Art. Mod. imperat.

Mangelt, außer = wisse du! pl. wisset ihr!

Ver-

Verbindende Art. Mod. conjunct.

Daß ich könne, möge, solle, wolle, wisse, müsse, s
daß du könnest, u. s. w. : dörfe.

Jüngstvergangene Zeit. Præt. imp.

Daß ich könnte, möchte, sollte, wollte, wüßte, müßte, :
daß du könntest, u. s. w. : dörfte.

Völligvergangene Zeit. Præt. perf.

Daß ich gekönnt, gemöcht, gesollt, gewollt, gewußt, :
daß du gekönnt, u. s. w. : gemußt, gedörft habe.

Längstvergangene Zeit. Præt. plusq.

Daß ich gekönnt, gemöcht ꝛc. wie oben, hätte.

Künftige Zeit. Futurum.

Daß ich werde können, mögen, sollen ꝛc. oder gekönnt haben.

Unbestimmte Art. Mod. infin.

Gegenwärtige Zeit.	Vergangene Zeit.
Können, mögen, sollen ꝛc.	gekönnt, gemöcht, gesollt haben.

Künft. Zeit. Werden können ꝛc. Gerund. zu können ꝛc.
Mittelw. der gegenw. Zeit. Könnender, wollender ꝛc.

Anmerkung.

Hieher kann man ziehen:
Brannte, gebrannt von brennen.
Brachte, gebracht, -- bringen.
Dachte, gedacht, -- denken.
daß ich brächte, dächte.
Kannte, gekannt, von kennen.
Nannte, genannt, - nennen.
Sandte, gesandt von senden.
Doch auch: sendete, gesendet.
Satzte, gesatzt von setzen.
Auch: setzte, gesetzt.
Stackte, stack, und steckte von stecken.
Wandte, gewandt v. wenden.
Auch: wendete, gewendet.

Unrichtige Zeitwörter der II Conjugation.

Hieher gehören die Hülfswörter seyn und werden, deren Abwandlung, sieh oben.

Etliche verändern die jüngstvergangene Zeit der verbindenden Art, als: ich starb, daß ich stürbe ꝛc. sieh obiges Verzeichniß.

Das Zeitwort thun hat was besonders, sieh oben seine Abwandlung bey dem *facio* nach dem Lego.

Unrichtige Zeitwörter im Lateinischen.

I Possum, potui, posse, können.

Anzeigende Art. M. ind.	Verbindende Art. M. con.
Gegenw. Zeit.	Tempus præsens.
Einfach.	Singul.
Possum, ich kann, oder mag.	Possim, daß ich könne.
potes, du kannst.	possis, du könnest.
potest, er kann.	possit, er könne.
Vielfach.	Plur.
Possumus, wir können.	Possimus, daß wir können.
potestis, ihr könnet.	possitis, ihr könnet.
possunt, sie können.	possint, sie können.
Jüngstvergangene Zeit.	Præt. imp.
Einfach.	Sing.
Poteram, ich konnte.	Possem, daß ich könnte.
poteras, du konntest.	posses, du könntest.
poterat, er konnte.	posset, er könnte.

Viel-

Vielfach.	Plur.
Poteramus, wir konnten.	Possemus, daß wir könnten.
poteratis, ihr konntet.	possetis, ihr könntet.
poterant, sie konnten.	possent, sie könnten.

Völligvergangene Zeit. Temp. præt. perf.

Einfach.	Sing.
Potui, ich habe gekonnt.	Potuerim, d. ich gekönt habe.
potuisti, du hast	potueris, habest.
potuit, er hat	potuerit, habe.

Vielf.	Plur.
Potúimus, wir haben	Potuerimus, d. wir haben.
potuistis, ihr habet	potueritis, ihr habet.
potuerunt, êre, sie haben	potuerint, sie haben.

Gekonnt.

Längstvergangene Zeit. Præt. plusq.

Einfach.	Sing.
Potueram, ich hatte	Potuissem, daß ich hätte.
potueras, du hattest	potuisses, du hättest.
potuerat, er hatte	potuisset, er hätte.

Vielfach.	Plur.
Potueramus, wir hatten	Potuissemus, d. wir hätten.
potueratis, ihr hattet	potuissetis, ihr hättet.
potuerant, sie hatten	potuissent, sie hättet.

Gekonnt.

Künftige Zeit. Tempus futurum.

Einfach.	Sing.
Potero, ich werde	Potúero, d. ich werde
poteris, du wirst	potúeris, du werdest
poterit, er wird	potúerit, er werde

Gekonnt haben.

Vielfach. Plur.

Potérimus, wir werden können. Potuérimus, d. wir werden können.
potéritis, ihr werdet potuéritis, ihr werdet
poterunt, sie werden potuerint, sie werden haben.

Gebiethende Art. M. imp.

Fac possis, möge du.

Unbestimmte Art. M. Inf.

Gegenwärtige Zeit. Vergangene Zeit.

Posse, können. Potuisse, gekonnt haben.

II Fero, tuli, latum, ferre, tragen.

Thätige Gattung Activum.

Anzeigende Art. M. ind. Verbind. Art. M. conj.

Gegenwärtige Zeit. Temp. præs.

Einfach. Singulariter.

Fero, ich trage. Feram, daß ich trage.
fers, du trägst, oder trageſt. feras, du trageſt.
fert, er trägt, oder tragt. ferat, er trage.

Einfach. Plur.

Férimus, fertis, fernut, wir tragen, ihr traget ꝛc. Ferámus, atis, ant, daß wir tragen, ihr traget ꝛc.

Jüngstvergangene Zeit. Præt. imperf.

Einf. Ferébam, bas, bat, ich trug, du trugeſt, er ꝛc. Sing Ferrem, ferres, ferret, daß ich trüge, du trügeſt ꝛc.

Viel-

Vielf. Ferebamus, batis, bant, wir trugen, ihr truget, sie ꝛc.

Plur. Ferremus, ferretis, ferrent, d. wir trügen, ihr trüget ꝛc.

Völligvergangene Zeit. Præt. perf.

Einf. Tuli, tulisti, tulit, ich habe getragen, du hast ꝛc.

Sing. Túlerim, ris, rit, d. ich getragen habe.

Vielf. Tulimus, istis, tulérunt vel tulêre, wir haben, ihr habet ꝛc.

Plur. Tulérimus, ritis, rint, d. wir getragen haben ꝛc.

Längstvergangene Zeit. Præt. plusq.

Einf. Túleram, as, at, ich hatte getragen.

Sing. Tulissem, es, et, daß ich getragen hätte.

Vielf. Tulerámus, atis, ant, wir hatten getragen.

Plur. Tulissemus, etis, ent, d. wir getragen hätten.

Künftige Zeit. Futurum.

Einf. Feram, feres, feret, ich werde, du wirst ꝛc.

Sing. Túlero, ris, rit, daß ich werde getragen haben.

Vielf. Ferémus, etis, ent, wir werden tragen.

Plur. Tulérimus, ritis, rint, d. wir werden getragen haben.

Gebiethende Art. Mod. imp.

Gegenw.

Fer, trag du.

Vielf.

Ferte, traget ihr.

Künft.

Ferto, du sollst tragen.
ferto, er soll tragen.

Fertote, ihr sollet tragen.
ferunto, sie sollen tragen.

Unbestimmte Art. Mod. inf.

Geg. Ferre, tragen.

Verg. Zeit. tulisse, getragen haben.

Künft. Laturum, am, um, pl. os, as, a, tragen werden.

Gerund. Ferendi, do, dum, zu tragen.
Supin. Latum, latu, zu tragen.

Mittelw gegenw. Z. Ferens, entis, tragend.
künft. Laturus, a, um, einer, der tragen wird.

Leidende Gattung. Passivum.

Anzeigende Art. M. Ind. Verbind. Art. M. Conj.

Gegenwärtige Zeit. Temp. præs.

Einf. Feror, ferris, fertur, ich werde, du wirst ꝛc. getragen.
Sing. Ferar, feráris, feratur, daß ich getragen werde.

Vielf. Férimur, imini, untur, wir werden, ihr werdet ꝛc. getragen.
Plur. Feramus, amini, antur, daß wir getragen werden.

Jüngstvergangene Zeit. Præt. imp.

Einf. Ferébar, báris, batur, ich wurde getragen.
Sing. Ferrer, ferréris, ferretur, daß ich getragen würde.

Vielf. Ferebamur, bamini, bantur, wir wurden getragen.
Plur. Ferrémur, réмini, ferrentur, daß wir getragen würden.

Völligvergangene Zeit. Præt. perf.

Latus, a, um

Einf. Sum, vel fui, ich bin es, vel fuisti, getragen est, vel fuit, gen worden.
Sing. Sim, vel fuerim, daß sis, vel fueris, ich sey sit, vel fuerit, getragen worden.

Lati,

Lati, æ, a

Vielf. Sumus, vel fúimus, wir eſtis, v. fuiſtis, ſind ſunt, v. fuérunt, ere, getragen worden.

Pl. Simus, vel fuérimus, daß ſitis, vel fueritis, wir ſeyn ſint, vel fúerint getragen worden.

Länzſtvergangene Zeit. Præt. plusq.

Latus, a, um

Einf. Eram, vel ſueram, ich eras, vel fueras, war gerat, vel fuerat, tragen worden.

Sing. Eſſem, vel fuiſſem, d. eſſes, vel fuiſſes, ich wäreſſet, vel fuiſſet, re getragen worden.

Lati, æ, a.

V. Eramus, v. fueramus, wir eratis. v. fueratis, waren erant, v. fuerant, getragen worden.

Pl. Eſſemus, vel eſſemus, d. eſſetis, vel fuiſſetis, wir eſſent, vel fuiſſent, wären getragen worden.

Künftige Zeit. Futurum.

Einf. Ferar, éris, ére, etur, ich werden getragen werden.

Vielf. Feramur, emini, entur, wir werden getragen werden.

Sing Latus, a, um, fúero, is, it, das ich werde getragen worden ſeyn.

Pl. Lati, æ, a, fuerimus, itis, int, d. wir werden getragen wrden ſeyn.

Gebiethende Art. *Modus imperativus.*

Gegenwärtige Zeit. Temp. præſ.

Einf. Ferre, werde du getragen.

Pl. Ferimini, werdet ihr getragen.

Künftige Zeit. Futurum.

Einf. Fertor, du ſollſt getragen werden.

Pl. Feriminor, ihr ſollet getragen werden.

Unbestimmte Art.	*Modus infinitivus.*
Gegenwärtige Zeit.	Vergangene Zeit.
Ferri, getragen werden.	Latum, a, um esse, vel fuisse, getragen worden seyn.

Künftige Zeit. Futurum:

Einf. Ferendum, am, um, esse, vel latum iri. werden getragen werden.
Vielf. Ferendos, as, a,

Mittelwörter, *Participia.*

Der
verg. Zeit. Latus, a, um, der, die, das getragen worden.
künft. Zeit. Ferendus, a, um, der, die, das soll getr. werden.

Also gehen

alle aus dem *fero* zusammengesetzte Zeitwörter, als: affero, antefero, aufero, defero, infero &c.

Das *præmefero* allein ist wegen seinem Fürwort merkwürdig. Sieh oben.

III. *Volo*, volui, velle, wollen. IV. *Nolo*, nolui, nolle, nicht wollen. V. *Malo*, malui, malle, lieber wollen.

Anzeigende Art.	Modus indicativus.
Gegenwärtige Zeit.	Tempus præsens.

III. Einf.	IV. Sing.	V.
Volo, ich will.	Nolo, ich will nicht.	Malo, ich will lieber.
vis, du willst.	non vis, du willst nicht.	mavis, du willst lieber.
vult, er will.	non vult, er will nicht.	mavult, er will lieber.

Viel-

Vielfach. Plural.

Vólumus, wir wollen. Nólumus, — nicht. Málumus, — lieber.
vultis, ihr wollet. non vultis, — mavultis, —
volunt, sie wollen. nolunt, — malunt, —

Jüngstvergangene Zeit. Præt. imp.

Einfach. Singul.

Volébam, as, at, Nolébam, as, at. Malébam, as, at.
Ich wollte. u. s. w. Ich wollte nicht. Ich wollte lieber.

Vielfach. Plural.

Volebamus. atis, ant. Nolebamus, atis, ant. Malebamus, atis, ant.
Wir wollten. Wir wollten nicht. Wir wollten lieber

Völligvergangene Zeit. Præt. perf.

Einfach. Sing.

Vólui, isti, it. Nolui, isti, it. Malui, isti, it.
Ich habe gewollt. Ich habe nicht gew.. Ich habe lieber gew.

Vielfach. Plural.

Volúimus, istis, erunt, Nolúimus, istis, erunt. Malúimus, istis, erunt.
Wir haben gewollt. Wir haben nicht gew. Wir haben lieber gew.

Längstvergangene Zeit. Præt. plusq.

Einfach. Sing.

Volúeram, eras, erat. Nolueram, as, at. Malueram, as, at.
Ich hatte gewollt. Ich hatte nicht gew. Ich hatte lieber gew.

Vielfach. Plural.

Volueramus, atis, ant. Nolueramus, atis, ant. Malueramus, atis, ant.
Wir hatten gew. Wir hatten nicht gew. Wir hatten lieber gew.

Künftige Zeit. Futurum.

Einfach.		Singul.
Volam, es, et.	Nolam, es, et.	Malam, es, et.
Ich werde wollen.	Ich werde nicht woll.	Ich werde lieber woll.

Vielfach.		Plural.
Volémus, etis, ent.	Nolémus, etis, ent.	Malémus, etis, ent.
Wir werden wollen.	Wir werden nicht wollen.	Wir werden lieber wollen.

Gebiethende Art. *Mod. imp.*

Gegenwärtige Zeit.		Temp. præs.
Einfach.		Singul.
Velis, vel fac velis!	Noli!	Malis, vel fac malis!
Wolle du.	Wolle du nicht.	Wolle du lieber.
Vielf.		Plur.
Velitis, wollet ihr.	Nolite, wollet ihr nicht.	Malitis, wollet ihr lieber.

Künftige Zeit. Futurum.

Allein

Nolito, du sollst nicht wollen. Nolitote, ihr sollet nicht wollen.
nolito, er soll nolunto, sie sollen.

NB. Volo, malo, haben an sich selbst gar keine geb. Art.

Verbindende Art. *Modus conjunctivus.*

Gegenwärtige Zeit.		Temp. Præs.
Einfach.		Singul.
Velim, is, it.	Nolim, is, it.	Malim, is, it.
daß ich wolle.	daß ich nicht wolle.	daß ich lieber wolle.

Vielfach.

Vielfach. Plural.

Velímus, itis, int. Nolimus, itis, int. Malimus, itis. int.
daß wir wollen. daß wir nicht wollen. daß wir lieber wollen.

Jüngstvergangene Zeit. Præt. imperf.

Einfach. Singul.

Vellem, es, et. Nollem, es, et. Mallem, es, et.
daß ich wollte. daß ich nicht wollte. daß ich lieber wollte.

Vielfach. Plural.

Vellemus, etis, ent. Nollemus, etis, ent. Mallemus, etis, ent.
daß wir wollten. daß wir nicht wollten. daß wir lieber wollten.

Völligvergangene Zeit. Præteritum perf.

Einfach. Singulariter.

Volúerim, is, it. Noluerim, is, it. Maluerim, is, it.
daß ich gewollt habe. daß ich nicht gew. habe. daß ich lieber gewollt habe.

Vielfach. Plur.

Voluerimus, itis, int. Noluerimus, itis. int. Maluerimus, itis, int.
daß wir gewollt haben. daß wir nicht gewollt haben. daß wir lieber gewollt haben.

Längstvergangene Zeit. Præteritum plusq:

Einfach. Singulariter.

Voluissem, es, et. Noluissem, es, et. Malnissem, es, et.
daß ich gewollt hätte. daß ich nicht gewollt hätte. daß ich lieber gewollt hätte.

Vielfach.

Vielfach. Plur.

Voluiſſemus, etis, ſent. Noluiſſemus, etis, ſent. Maluiſſemus, etis, ſent.
daß wir gewollt hätten. daß wir nicht gewollt hätten. daß wir lieber gewollt hätten.

Künftige Zeit. Futurum.

Einfach. Singulariter.

Voluero, is, it. Noluero, is, it. Maluero, is, it.
daß ich werde gewollt haben. daß ich nicht werde ꝛc. daß ich lieber werde ꝛc.

Vielfach. Pluraliter.

Voluerimus, itis, int. Noluerimus, itis, int. Maluerimus, itis, int.
daß wir werden gewollt haben. d. wir nicht werden ꝛc. daß wir lieber werden ꝛc.

Unbeſtimmte Art. Modus infinit.

Gegenwärtige. Zeit. Tempus præſens.

Velle, wollen. Nolle, nicht wollen. Malle, lieber wollen.

Vergangene Zeit Tempus præterit.

Voluiſſe, gewollt haben. Noluiſſe, nicht gewollt ꝛc. Maluiſſe. lieber gewollt haben.

Mittelwort der gegenwätigen Zeit.

Volens, wollend. Nolens, nicht wollend. Malens, lieber wollend.

VI. *Edo.*

Mit ſeinen zuſammengeſetzten Zeitwörtern *Comedo* &c. wird als ein richtiges Zeitwort wie das *lego*

lego abgewandelt: als unrichtig aber kömmt es mit den Personen des wesentlichen Zeitwortes *sum*, die von der Sylbe *es* anfangen, überein.

Anz. Art. geg. Zeit:	Verb. Art. jüngstverg. Zeit.
Edo, comedo, ich esse.	Einf. Essem, comederem, d. ich äße.
es, comes, du issest.	esses, comesses, du äßest.
est comest, er ißt.	esset, comesset, er äße.
Vielfach.	V. Essemus, comessemus, d. wir äßen.
Estis, comestis, ihr esset.	essetis, comessetis, ihr äßet.
	essent, comessent, sie äßen.

Gebiethende Art. *M. Imp.*

Gegenwärtige Zeit.	Künftige Zeit.
Es, comes, iß du	Esto, comesto, du sollst, oder er soll essen.
Vielfach.	Estote, comestote, ihr sollet essen.
Este, comeste, esset ihr.	

Unbestimmte Art. *Modus infinitivus.*

Gegenwärtige und jüngst vergangene Zeit.

Esse, comesse, essen — In der leidenden Gattung. Editur, oder estur. man isset.

VII. *Memini*, meminisse, denken, oder gedacht haben.

Memini, und die drey nachfolgende, *novi*, *odi*, und *cæpi*, sind eigentlich die vergangene Zeit der III. Conjugation, doch machen die drey ersten auch die gegenwärtige Zeit aus.

Anzeigende Art. M. Ind. Verbind. Art. M. Con.

Gegenw. und vergang. Zeit. Temp. præs. & præt.

Einf. Memini, nisti, nit, ich denke, oder: habe gedacht.
Sing. Meminerim, ris, rit, daß ich denke, oder: gedacht habe.

Vielf. Memínimus, nistis, nérunt, nêre, wir denken, oder: haben gedacht.
Pl. Meminerimus, ritis, rint, daß wir denken, oder: gedacht haben.

Jüngst, und längstverg. Zeit. Præt. imp. & plusq.

Einf. Memineram, as, at, ich dachte, oder: hatte gedacht.
Sing. Meminissem, es, et, daß ich dachte, oder: gedacht hätte.

V. Memineramus, atis, ant, wir dachten, oder: hatten gedacht.
Pl. Meminissemus, etis, ent, daß wir dachten, oder: gedacht hätten.

Gebieth. Art. *M. imp.*

Einf. Memento; du sollst, oder: er soll gedenken.
V. Mementote, ihr sollet gedenken.

Künftige Zeit. Futurum.

Sing. Meminero, eris, erit, daß ich werde denken, oder: gedacht haben.
Pl. Meminérimus, itis, int, daß wir werden denken, oder: gedacht haben.

Unbestimmte Art.

Geg. und verg Zeit.
Meminisse, denken, oder: gedacht haben.

VIII. Novi, novisse, (von nosco) kennen, oder gekannt haben.

Anz. Art. *Mod. ind.* Verbind. Art. *Mod. conj.*

Gegenw. und völligverg. Zeit. Temp. præt. & perf.

Einf. Novi, isti, it, ich kenne, oder habe gekannt, oder gekennet.
Sing. Noverim, is, it, daß ich kenne, oder gekannt oder gekennet habe.

Vielf.

B. Novimus, istis, érunt, ére, wir kennen, oder haben gek.

Pl. Novérimus, itis, int, daß wir kennen, oder gek. haben.

Jüngst, und längstverg. Zeit. Præt. imp. & plusq.

Einf. Noveram, as, at, ich kannte, oder hatte gekannt, oder kennete, oder hatte gekennet.

Sing. Novissem, es, et, daß ich kannte, oder hätte gekannt, kennete, oder hätte gekennet.

Vielf. Noveramus, atis, ant, wir kannten, oder hatten gekannt.

Pl. Novissemus, etis, ent, d. wir kannten, oder hätten gekannt.

Die Geb. Art. *M. imp.* Mangelt.

Die Unbest. Art. *M. inf.*

Geg. und verg. Zeit. Novisse, kennen, oder gekañt haben.

Das *Novi* wird auch verkürzt, als: nôsti, nôrunt, anstatt: novisti, noverunt. Norim, nossem, anstatt: noverim, novissem.

Künft. Zeit Futur. mixt.

Sing. Novero, is, it, d. ich werde kennen, oder gek. haben.

Pl. Noverimus, itis, int, d. wir werden kennen, oder gek. haben.

IX. Odi, odisse, Hassen, oder gehaßt haben.

Anzeigende Art. *Mod. ind.* Verb. Art. *Mod. conj.*

Gegenw. und verg. Zeit. Temp. præs. & præt.

Einf. Odi, isti, it, ich hasse, oder: habe gehasset. und so fort wie *Novi*.

Sing. Oderim, is, it, daß ich hasse, oder: gehasset habe.

X. Cœpi, cœpisse (von dem alten Cœpio) angefangen haben.

Anzeig. Art. *Mod. ind.* Verb. Art. *Mod. conj.*

Vergangene Zeit. Temp. præt.

Einf. Cœpi, isti, it, ich habe, du hast, er hat angefangen.

Sing. Cœperim, is, it, daß ich angefangen habe, daß du ꝛc.

und so fort wie das *Novi*, außer die

Unbestimmte Art. *Mod. inf.*

Vergangene Zeit. Künftige Zeit.

Cœpisse, angefangen haben.

Cœpturum, am, um, pl. os, as, a, anfangen werden.

Mittelwörter. *Participia.*

Der
verg. Zeit. Cœptus, a, um, der, die, das angefangen ist worden.
künft. = Cœpturus, a, um, der, die, das anfangen wird.

Leidende Gattung.

Anzeigende Art. Mod. ind. Verbind. Art. M. con.

Vergangene Zeit. Præt. perf.

Einf. Cœptus, a, um, sum, vel fui, es, v. fuisti, est, v. fuit, ich bin angefangen worden.

Sing. Cœptus, a, um, sim, vel fuerim, sis, v. fueris, sit, v. fuerit, daß ich sey angefangen worden.

Und so fort wie ein leid. Zeitw.

Unbest. Art. Cœptum, am, um, esse, vel fuisse, angefangen worden seyn.

Mittelw. der verg. Zeit. Cœptus, a, um, der, die, das angefangen worden ist.

XI.

XI. *Eo*, ivi, ire, gehen.

Anzeigende Art. *Mod. ind.*	Verbind. Art. *M. C.*
Gegenwärtige Zeit.	Temp. præſ.
Einfach.	Singulariter.
Eo, is, it, ich gehe, du gehſt, er geht.	Eam, eas, eat, daß ich gehe, du geheſt, er gehe.
Vielf.	Plur.
Imus, itis, eunt, wir gehen, ihr gehet, ſie gehen.	Eamus, eatis, eant, daß wir gehen, ihr gehet, ſie gehen.
Jüngſtvergangene Zeit.	Præter. imperf.
Einfach.	Singul.
Ibam, ibas, ibat, ich gieng, du giengſt, er ꝛc.	Irem, ires, iret, daß ich gienge, du giengeſt, er ꝛc.
Einfach.	Plur.
Ibamus, ibatis, ibant, wir giengen, ihr gienget, ſie ꝛc.	Irémus, iretis, irent, daß wir giengen, ihr gienget ꝛc.
Völligvergangene Zeit.	Præt. perf.
Einfach.	Sing.
Ivi, iviſti, ivit, ich bin gegangen, du biſt gegangen ꝛc.	Iverim, iveris, iverit, daß ich gegangen ſey, daß du geg. ꝛc.
Vielfach.	Plural.
Ivimus, iviſtis, iverunt, ivere, wir ſind, ihr ſeyd, ſie ſind gegangen.	Ivérimus, ivéritis, íverint, daß wir gegangen ſeyn, d. ihr ꝛc.

Längstvergangene Zeit. Præt. plusq.

Einfach. Singul.

Iveram, as, at, ich war gegangen, du warest ꝛc.

Iviſſem, es, et, daß ich gegangen wäre.

Vielfach. Plural.

Iveramus, atis, ant, wir waren gegangen ꝛc.

Iviſſemus, etis, ent, daß wir gegangen wären.

Künftige Zeit. Futurum.

Einfach. Singul.

Ibo, ibis, ibit, ich werde gehen, du wirſt gehen ꝛc.

Ivero, is, it, daß ich werde gegangen ſeyn ꝛc.

Vielfach. Plural.

Ibimus, ibitis, ibunt, wir werden gehen ꝛc.

Ivérimus, itis, int, daß wir werden gegangen ſeyn.

Gebiethende Art. *Modus imperativus.*

Gegenwärtige Zeit.

Einf. Sing. Vielf. Plur.

I! geh du! Ite! gehet ihr!

Künftige Zeit.

Ito, du ſollſt gehen. Itote, ihr ſollet gehen.
Ito, er ſoll gehen. Eunto, ſie ſollen gehen.

Unbeſtimmte Art. *M. inf.*

Gegenwärtige Zeit. Vergangene Zeit.

Ire, gehen. Iviſſe, gegangen ſeyn.

Künft. Zeit. Iturum, am, um, pl, os, as, a, gehen werden.

Ge-

Gerund. Eundi, do, dum, zu gehen.
Supin. Itum, itu, zu gehen.

Mittelwörter. *Participia.*

Der
gegenw. Zeit. Iens, euntis, gehend.
künftige Zeit. Iturus, a, um, der, die, das gehen wird.

Also gehen

1. Alle aus dem Eo zusammengesetzte Zeitwörter: als: ábeo, hinweggehen, ádeo, hinzugehen, éxeo, herausgehen ꝛc. außer

2. *Circúmeo*, ich gehe herum, welches allezeit das m vor dem i wegwerfen kann, als: círcumis, circumit, oder circuis, circuit.

3. Veneo, ich werde verkauft, hat in der völlig-vergangenen Zeit: venii (venivi) veniisti, veniit, pl. veniimus, veniistis, venierunt. Längstvergangene Zeit. Venieram, as &c.

4. *Queo*, ich mag, oder kann, *nequeo*, ich kann nicht, haben keine Gerundien, und Mittelwörter.

XII. Fio, factus sum, fieri, werden.
Seine Abwandlung sieh oben bey dem Hilfsworte werden.

XIII. *Ajo*, ich sage. XIV. *Inquam*, ich sage.

Anz. Art T. præs.	Verb. A. *M. conj.*
Aio, — Inquam, ich sage	— Mangelt.
ais, inquis, du sagst.	Aias, daß du sagest.
ait, inquit, er sagt.	aiat, daß er sage.

Vielfach.

Mangelt. Inquiunt, wir sagen.
inquitis, ihr saget.
aiunt, — inquiunt sie sagen (man sagt)

jüngstverg. Zeit.

Aiebam, Inquiebam, ich sagte.
aiebas, inquiebas, du sagtest.
aiebat, inquiebat, er sagte.

Vielfach.

Aiebamus, Inquiebamus, wir sagten.
aiebatis, inquiebatis, ihr sagtet.
aiebant, inquiebant, sie sagten.

Völligverg. Zeit.

Aisti, inquisti, du hast gesagt.

Vielfach.

Aistis, ihr habet gesagt.

Künftige Zeit.

Inquies, du wirst sagen.
inquiet, er wird sagen.

Vielfach.

Inquietis, ihr werdet sagen.
inquient, sie werden sagen.

Vielfach.

Aiatis, daß ihr saget.
aiant, daß sie sagen.

Gebietende Art.

Ai, inque, sage du.
inquito, du sollst sagen.

Vielfach.

Inquite, saget ihr.

Unbest. Art.

Mittelwort.

Ajens, inquiens,
Gen. aientis, inquientis
&c. sagend.

Anmerkung.

Wo *aio*, und *inquam* hier ausgelassen sind, da leiden sie allezeit Mangel.

XV. Forem, Ich wäre.

Verbindende Art, und jüngstverg. Zeit.

Forem, für *essem*, daß ich wäre, oder würde seyn.
fores, daß du wärest, oder würdest seyn.
foret, daß er wäre, oder würde seyn.

Vielfach.

Forent, daß sie wären, oder würden seyn.

Künftige Zeit der unbest. Art.

Fore, für *futurum esse*, seyn werden.
Also auch: abforem, adforem &c.

XVI. Faxim.

Faxo, is, it, ich mache, oder verschaffe.
faxímus, faxítis, int, wir machen, oder verschaffen.
Faxím, is, it, ich will thun, oder gethan haben:
Plur. für faciam, oder fecero.
Faxímus, ítis, int, Z. E. Cave, faxis, sieh, daß du es nicht thust. Si secus, faxit, wenn er anders wollte. Lubens faxim, ich will es thun. Faxit Deus, faxint Superi, daß es GOtt wollte. Quod faxítis, Deos velim fortunare, was ihr thut, wolle GOtt beglücken.

Folgen noch überhaupt einige Verba defectiva, oder unterschiedlich mangelnde Zeitwörter.

1. Ausim, is, it, ich dörfte, ausint, für audeant, Z. E. Dicere non ausim, ich dörfte es nicht sagen.
2. Age, wohlan! Plur. agitedum.
3. Apage, packe dich fort. Apageto, du sollst dich packen. Apàgete, packet euch fort.
4. Ave, salve, oder aveto, salveto, sey gegrüsset. Plur. Avete, salvete, seyd ihr gegrüsset. Avere, salvere, grüssen. Salvebis ab amico meo, mein Freund läßt dich grüssen. Cic. Jubeo te salvere, ich laß dich grüssen.

5. Cedo, für da, oder dic, Plur. date, oder dicite, gib, oder sag her. Z. E. Coram ipso cedo, sage es vor ihm her. Ter. Cedo mihi leges, reichet die Gesetze her. Cic.
6. Defit, es mangelt. Defieri, mangeln. Z. E. Defit mihi fortuna, es mangelt mir das Glück. Desiunt vires, es mangeln die Kräften. Defieri tibi nihil apud me patiar, ich will dir bey mir nichts abgehen lassen. Ter.
7. Duim, duis, duit, für dem, des, det, oder dederit. Duint, für dent. Also auch perduint für perdant.
8. Edim, comedim, edis, comedis, für edam, comedam. Comedint, für comedant. Pl.
9. Infit, d. i. incipit, er fängt an. Pl.
10. Ovas, ovat, du frolockest, er frolocket. Ovet, er soll frolocken. Ovans, tis, einer, der frolocket.
11. Quæso, ich bitte. Plur. Quæsumus, wir bitten.
12. Siem, sies, siet, für sim, sis, sit.
13. Sis, für sivis, wenn du willst, age sis, sis jube &c.

Anmerkungen über einige lateinische Zeitwörter, die was besonders haben.

Von dem *audio*, ich höre. *Video*, ich sehe. *Patior*, *permitto*, *sino*, *curo*, ich lasse.

Item.

Von dem *impero*, *jubeo*, *mando*, ich befehle.

Wenn

Wenn in einer Construction der thätigen Gattung neben den Zeitwörtern: hören, sehen, lassen, noch ein anders Zeitwort in der unbestimmten Art stehet, wo man sich fragt was? so giebt man acht, ob der Accusativ selbst thüe, oder nicht, was im Zeitwort der unbestimmten Art gesagt wird. Thut ers selbst, so kömmt dieses Zeitwort der unbestimmten Art in die thätige Gattung; im widrigen Fall aber in die leidende.

II. Ist die Construction in der leidenden Gattung angegeben, so giebt man auf die erste Endung oder Nominativ acht, und beobachtet alles, wie zuvor ist gesagt worden. Z. E.

Thätige Gattung. Ich habe dich reden lassen.
Leidende Gattung. Du bist zu reden gelassen worden.

Weil denn der Accusativ dich, und der Nominativ Du selbst reden, so muß es seyn: te *dicere* permisi. *Passivum.* Tu *dicere* permissus es.

Thätige Gattung. Ich habe den Dieb henken gesehen.

Leidende Gattung. Der Dieb ist henken gesehen worden.

Weil der Accusativ, und Nominativ Dieb nicht selbst henkt, sondern der Nachrichter, so mache: furem *suspendi* vidi, *Passivum.* fur *suspendi* visus est.

Bey den Zeitwörtern impero, jubeo, mando, wenn man sie auf befehlen, heißen angiebt,

giebt man nur acht, ob in der Construction die Person da ist, der man was befiehlt. Ist sie da, so kömmt das Zeitwort, wo man sich fragt was in die unbestimmte Art der thätigen Gattung. ist sie nicht da, so wird es in die leidende gesetzt. Z. E. Der König befiehlt seinen Soldaten, oder (weil jubeo einen Accusativ der Person regiere) der König heißet seine Soldaten die Stadt zu belagern. Rex jubet suos milites urbem *obsidere*. Läßt man aber seinen oder seine Soldaten aus, und sagt nur: der König befiehlt die Stadt zu belagern, so muß es seyn: Rex jubet urbem *obsideri*.

III. Ist gar keine vierte Endung oder Accusativ in der Construction, so macht man die leidende Gattung. Z. E. ich höre sagen, erzehlen, lesen ꝛc. audio, dici, narrari, legi, &c. ist so viel, als ich höre, daß man sagt ꝛc. oder, daß gesagt werde. Doch heißt es: audivi tonare, ich habe hören donnern.

Exempel.

Laß mich kochen, und mit dem Knaben reden.
Sine me *coquere*, & cum puero *loqui*.

Ich habe den Meßner die Glocken läuten hören.
Ædituum campanas *pulsare* audivi.

Ich habe den Schneider ein Kleid machen lassen.
Sartorem vestem *conficere* jussi.

Er läßt ein Haus bauen. Curat *exstrui* domum.

Ich sehe, und höre die Glocken läuten.
Video, & audio *pulsari* campanas.

Ich habe ein Kleid machen lassen.
Vestem *confici*, (oder conficiendam) curavi.

Der Richter befiehlt dem Nachrichter die Angeklagte zu henken. Judex jubet Carnificem accusatos suspendere.

Man hat dich sagen gehöret. Tu auditus es dicere.

Von dem *frango*, *lacero*, *rumpo*.

Diese drey Zeitwörter, wenn sie die 4te Endung nicht bey sich haben, werden der leidenden Gattung.

Z. E. Das Glas zerbricht, vitrum frangitur.
Mein Kleid ist zerrissen, vestis mea lacerata est.
Er stirbt vor Schmerzen, dolore rumpitur.

Sonst heißt es: er hat ein Glas zerbrochen, vitrum fregit.

Von dem *Do*, und *reperio*, *numero*, &c.

1. Werden diese Zeitwörter auf folgende Redensarten angegeben: es sind, oder es giebt Leute, so kommen sie in die leidende Gattung, und ist so viel, als: es werden Leute gefunden, *dantur*, vel *reperiuntur* homines.

2. Heißt es aber: es sind Leute zu finden, so macht man mit dem reperio, numero &c. das dus, da, dum. Z. E. Es sind viele Leute zu finden, multi homines reperiendi sunt.

3. Endlich, giebt man zum reperio, numero &c. das *sum* an, so kömmt dieses in der einfachen Zahl, das *reperio* in die unbestimmte Art, und dienet anstatt der 1sten Endung. Z. E. Es sind viele Leute zu finden, multos homines reperire est. Sieh oben die Anmerkung über die unbestimmte Art.

Von dem *Vapulo*, und *Veneo*.

Vapulo heißt ich werde geschlagen, *Veneo* ich werde verkauft; es muß demnach das Deutsche, wenn es in der thätigen Gattung angegeben ist, in die leidende umgekehret werden. Z. E.

Ich schlage dich, oder: du wirst von mir geschlagen, tu a me vapulas.

Ich habe das Haus verkauft, oder: von mir ist das Haus verkauft worden, a me domus veniit.

NB. Giebt man Veneo auf Kaufen an, so kömmt die 1ste Endung nicht in die 6te sondern in die 3te. Z. E.

Ich habe ein Haus gekauft, oder: mir ist ein Haus verkauft worden, mihi domus veniit.

Von

Von dem *Videor*, und *dicor*.

Sieh nach dem ausgelaſſenen daß.

Von dem *Nolo*, *malo*, *volo*.

Wenn *nolo* neben einem andern Zeitwort auf nicht angegeben wird, ſo kömmt es in die gebiethende Art, Z. E. noli flere, weine nicht, d. i. wolle nicht weinen, nolite peccare, ſündiget nicht. *Malo*, *volo*, haben keine gebiethende Art. Sieh oben.

Von dem *Cubo*, *ſono*, *tono &c.*

Sieh bey den Mittelw. (participiis) N. X.

Von dem *Dico*, *duco*, *facio*.

Sieh die Anmerkung über die gebiethende Art.

Von dem *Fio*, und *præmefero*.

Sieh an ſeinem Ort.

Von dem *Caleo*, *eſurio*, *frigeo*, *ſomnio &c.*

Sieh 8 Hauptſtück in der 2ten Anmerkung No. V.

Von dem *aſſueſco*, *conſueſco*, *ſtatuo*, *decerno*.

Item *diſco*, und *doceo*.

1. Giebt man aſſueſco, conſueſco, ich gewohne, auf pflegen, und ſtatuo, decerno, ich beſchließe, auf wollen an, ſo macht man in der gegenwärtigen Zeit die völlig vergangene, in der jüngſtvergangenen Zeit aber die längſt vergangene, Z. E.

Die-

Dieses pflegt zu geschehen, hoc fieri consuevit.
er pflegte solches zu thun, id facere assueverat.
ich will es thun, illud exequi decrevi.
er wollte Soldaten werben, milites conducere statuerat, vel decreverat.

2. Disco, ich lerne, Doceo, ich lehre werden sie auf wissen, und doceo auch auf lernen angegeben, so macht man die vergangene Zeit, und zwar *doceo* in die leidende Gattung. Z. E.

Ich weiß es aus der Erfahrniße. Experientiâ hoc didici, oder: doctus sum.

Dieses lernen wir in der Rudiment. Hoc in Rudimentis docemur.

Von dem *cogo*, *teneo*, *compello*, *jubeo*. Item *desidero*, und *defero*.

1. Wenn man *cogo*, ich zwinge, *teneo*, ich halte, *compello*, ich nöthige, *jubeo*, ich befehle, auf müssen, oder sollen angiebt, so kommen sie in die leidende Gattung. Z. E. Ich muß nach Haus gehen, domum ire cogor.

Er muß die Stadt befestigen, urbem munire tenetur.

Du hast müssen erscheinen, tu comparere *jussus* es.
er hat müssen abtreten, ipse discedere compulsus est.

2. Ebendieß geschieht mit dem Desidero, ich verlange, und defero, ich trage, wenn dieses auf ankommen, gehen ꝛc. jenes auf abgehen, mangeln angegeben wird. Z. E.

Er

Er ist zu dem Richter gekommen, ad Judicem delatus est.

Es mangeln zwey tausend Mann, duo millia militum desiderantur.

Drey sind in der Schul abgegangen, tres in schola desiderati sunt.

Von dem *Audio*, und *Sum*.

1. Heißt *audio*, genannt, oder gehalten werden, einen guten, oder üblen Namen haben, so bleibt es allezeit in der thätigen Gattung. Z. E.

Elisabeth von Reutten, ist wegen ihrer Frömmigkeit bey Allen für die Gute gehalten worden. Elisabetha Reuttensis apud omnes *bona* audiit.

Man haltet dich für einen guten Mann. Tu vir bonus audis. Er hat einen üblen Ruf, male audit.

2. *Sum*, auf inskünftig, mache: in futurum. Ins künftig wird man von dir gut reden. *In futurum* bene audies.

Von dem *veho*, *mergo*, *submergo*, *suffoco*, *uror*, *aduror*, *terreo*.

Giebt man *veho*, ich fahre, auf führen, oder reiten:

Mergo, *submergo*, *suffoco*, ich ertränke, versenke, auf ertrinken, oder versinken.

Uro,

Uro, ich brenne, auf brinnen: und
Terreo, ich erschrecke (einen andern) auf erschrecken (d. i. erschreckt werden) an, so kommen sie allezeit in die leidende Gattung. Z. E.
Ich fahre, vehor, d. i. ich werde geführt.
Du bist geritten, equo vectus es.
Er ist ertrunken, mersus, oder submersus est.
Sie sind erstickt, suffocati sunt.
Ich brinne, d. i. ich werde gebrennt, uror.
Ich brinne an, adúror.
Ich erschrecke, terreor. Ich bin erschrocken, territus sum, vel fui.

Von dem *memini*, *recordor*, *reminiscor*, *obliviscor*, *misereor &c.*

Item von dem *pœnitet*, *piget*, *pudet*, *tædet*, *miseret*, *miserescit*. Sieh unten bey dem Genitiv, in der Wortfügung.

Von dem *utor*, *abutor*, *fruor*, *vescor*, *potior*, Sieh eben dort bey dem Ablat.

Zehntes Hauptstück.

CAPUT X.

Von den Nebenwörtern.

De adverbiis.

Fr. Was ist ein Nebenwort?

Ant. Es ist ein Wort, welches andern Wörtern beygefüget wird, um den Umstand einer Sache bes-

besser zu erklären. Z. E. Er hat laut geschrien, alte clamavit, ich habe es deutlich gehöret, distincte audivi, gänzlich unser, plane noster.

2. Es wird nicht abgeändert, doch lassen einige die Vergleichungsstaffeln zu, als: laut, läuter, am lautesten, alte, altius, altissime.

3. Einige regieren auch gewiße Endungen. Z. E. en miserum hominem, sieh den armseligen Menschen, ecce tibi Cajus, sieh! der Cajus!

4. Sie sind der Bedeutung nach mancherley. Sie bedeuten die Umstände eines Ortes, einer Zeit. u. s. w.

Verschiedene Umstände

eines Ortes?

Auf die Frag wo? ubi, ubinam?

Hier, da, daselbst, hic.
Isthic, ibi.
Ebendaselbst, ibidem.
anderswo, alibi,
Irgendwo, alicubi, uspiam, usquam.
Es sey wo es wolle, ubiubi, ubicunque.
An beyden Orten, utrobique.
Hin und her, passim, vulgo.
Darinn, intus.
draussen, foris.
In der Fremde, peregre.
Nirgendswo, nusquam.
Oben, supra.
Unten, subter, subtus, infra.
aussen, extra.
Weit von dannen, longe.
Ueberall, ubique.
zugegen, præsto.

Woher?

Daher, hinc, isthinc.
von dannen, illinc, inde.
Eben daher, indidem.

Unde?

Von ferne, eminus.
von nahe, cominus.
Obenher, superne.

an-

anderswo her, aliunde, alicunde.
Woher immer, undeunde, undelibet, undecunque.
von allen Orten her, undique, undequaque.
von beyden Seiten her, utrinque.
Untenher, inferne.
von oben herab, desuper.
vom Himmel, divinitus.
von Grund aus, funditus. radicitus.
von innen, intus.
von aussenher, foris.

Wohin? Quo? Wohinaus? Quorsum?

Dahin, huc, isthuc.
dorthin, illuc, eo, illo.
Eben dahin, eodem.
an beyde Orte hin, utroque.
an keines aus beyden, neutro.
Wohin immer, quoquo, quocunque, quovis.
Hinein, intro.
Heraus, foras.
in die Fremde, peregre.
Dorthinaus, horsum, istorsum, illorsum.
anderswohin, aliorsum.
abwärts, deorsum.
aufwärts, sursum.
Rechts, dextrorsum.
Links, sinistrorsum.
Einwärts, introrsum.
hinterwärts, retrorsum.
überallhin, quoquoversum, vel us.

Wodurch? Qua. (via)

Dadurch, hâc, isthâc, illâc.
gerades Wegs, rectâ.
Etwa, durch, aliqua.
wodurch immer, qualibet, quacunque.

Z. E. daß er nirgends entrinne, nequa elabatur.

Verschiedene Umstände, der Zeit.

Jetzt, jetzund, jam, nunc.
itzt zu dieser Stund, jamjam.
heut, hodie.
gestern, heri.
vorgestern, nudius (id est nunc dies) tertius.
Täglich, quotidie.
jährlich, quotannis.
stets, assidue, assiduo.
immer, perpetuo, jugiter.
alsobald, sogleich, continuo.

morgen,

Morgen, cras.
Uebermorgen, perendie.
Unlängst, allererst, modo.
des folgendes Tages, postridie.
Abends, vesperi.
spat, sero.
Nächstens, propediem, proxime.
bald, cito, mox, brevi.
alsobald, jam, statim, confestim, protinus, illico.
eben zu rechter Zeit, commodum, vel commode.
als, wann, quam quando.
indem, dum.
alsdenn, damals, tum, tunc.
noch nicht, nondum.
noch itzo, hodie, hodieque.
noch, bisher, adhuc.
sobald, als, simul ac.
jemals, unquam.
niemals, nunquam.
bisweilen, interdum, nonnunquam, aliquando.
allezeit, semper, nunquam non.
ohne Unterlaß, continenter.
neulich, nuper.
vor diesem, antehac.
nach diesem, posthac.
zu rechter Zeit, opportune, tempestive, per tempus.
vor Zeiten, einstens, olim, quondam.
Bis auf diese Stund, etiamnum.
bis, so lang, als, donec.
lang, diu.
längst, dudum, pridem.
so lang, bis, tantisper.
ein kleine Weile, paulisper, parumper.
bey Tag, interdiu.
bey Nacht, de nocte.
unterdessen, interim, interea.
sonsten, alias, alioqnin. u. n. v. m.

der Zahlen.

Wie oft, wie vielmal? quoties?
so oft, toties.
etlichemal, aliquoties.
selten, raro.
gemeiniglich, plerumque.
oft, sæpe, sæpenumero, crebro, non raro.
zum öftern, identidem.
dann, und wann, subinde.
von neuem, abermal, denuo.
wiederum, rursus.

Antw. einmal, semel.
zweymal, bis.
dreymal, ter.
viermal, quater.
fünfmal, quinquies.
sechsmal, sexies.
siebenmal; u. s. f. septies, octies, novies, decies, undecies, duodecies, tredecies, quaterdecies, quindécies, decies sexies,

zum erstenmal, primum.
zum zweytenmal, iterum, secundo.
zum dritten, viertenmal, tertium, quartum, *vel* tertio &c.
zum zweyten, und dritten-mal, iterum, & tertio.
hernach, deinde, deinceps.
über dieß, insuper, præterea.
endlich, denique, tandem.
erst, nun, demum.
letzlich, postremum, vel mo.
vorher, anté, antea.

decies septies, vel septendecies,
decies octies, decies novies,
vicies, vicies semel, bis &c.
tricies, quadragies,
quinquagies, sexagies,
septuagies, octogies,
nonagies, centies,
ducenties, trecenties,
quadringenties, millies,
millies millies.

Umstände einer Größe, oder Menge.

Wenig, parum.
genug, sat, satis.
viel, multum.
mehr, plus, amplius.
am meisten, plurimum.
ein wenig, paulo, paululum.
weniger, minus.
zum wenigsten, minimum.

reichlich, abunde, affatim, large copiose.
hoch, alte. tief, profunde.
lang, longe. breit, late.
dick, crasse. eng, arcte.
dick in einander, dense.
mäßig, modice, unmäßig, immodice.

Umstände einer großen Beschaffenheit.

Wohl, bene. besser, melius.
am besten, optime.
Uebel, male. ärger, pejus.
am ärgsten, pessime.
leicht, facile, faciliter.
plötzlich, geschwind, subito, répente, extemplo, illico.
schön, pulchre. keck, kühnlich, audacter.
klüglich, prudenter.
freywillig, ultro. ohngefehr, forte.

Recht, recte.
gern, facile.
umsonst, gratis.
sicher, tuto.
vergebens, frustra.
geschwind, celeriter.
unanständig, indigne.
scherzweise, per jocum.
in Eile, raptim.
stichweiß, punctim.
hiebweis, cæsim.

heim-

heimlich, clam, clanculum.
öffentlich, palam.
auf alle Weise, quoquo modo.
hinwiederum, vicissim.
untereinander, mutuo, invicem.
gänzlich, funditus, omnino.
schlechthin, simpliciter.
auf zweyerley Weise, dupliciter.
augenscheinlich, evidenter.
verstohluer Weise, furtim.
von ferne, procul.
mündlich, coram.
schriftlich, per litteras.
auf zweyerley Weise, bifariam.
auf mancherley Weise, multifariam.
steif, mordicus.
fest, firme, firmiter.
höflich, civiliter.
verträulich, familiariter.
ungestraft, impune.
haufenweis, acervatim.

Womit man fragt?

Wie? qui, quomodo?
warum? cur, quam ob rem, quare, quapropter?
warum nicht, quid ni?
was noch mehr? quid tum?
wie so, quid ita?
Wo, ubi?
woher, unde?
wie weit, quousque?
wann, quando?
wie lang, quamdiu?
wie sehr, quam, quantum?
wohin, quo? wodurch, qua?

zu bejahen, und zu verneinen.

Ja, ita, etiam, næ.
allerdings, utique.
freylich, maxime, omnino.
gewißlich, certe, vere.
fürwahr, sane, profecto, pol, ædepol, mediusfidius.
Nein, nicht, non, ne, haud.
und nicht, neque. weder, nec.
gar nicht, minime, nequaquam, haudquaquam.
vergebens, nequicquam.
zugeschweigen, nedum.

zu vergrößern,

Sehr, valde, vehementer.
überdiemassen, admodum.
perquam, apprime, eni-

zu verkleinern.

allgemach, sentim.
nach und nach, paulatim, pedetentim.

xe, impense, magnopere, maximopere, summopere.
viel, multo.
ganz und gar, prorsus, penitus.
sogar, adeo, sic, ita.
wie sehr, quam.
so sehr, tam, tantopere.
fast, beynahe, prope, fere, pæne, propemodum, ferme.
kaum, vix, ægre.
Stückweis, minutatim.
in kleine Stücke, minute.
ein wenig, paulo, parumper.
etwas länger, longiuscule.

eine Gleichniß anzuzeigen. zu vergleichen.

gleichwie, sicut, sicuti, ut
uti uti, quemadmodum.
wie, velut, veluti, quomodo.
also, ita, sic, tanquam.
gleich als wie, perinde, quasi.
gleichsam als wenn, velut, velut si.
Sowohl, cum, als auch, tum.
sowohl, tam, als, quam.
vornemlich, præcipue, præsertim, potissimum.
eben so, æque, pariter.
eben als wenn, ac si, perinde ac si.

zu zweifeln

Vielleicht, forte, forsan, forsitan, fortassis, fortasse.

zu erwählen

so vielmehr, potius, immo.
Ja, quin immo &c.

zu zeigen.

sieh, en, ecce!

zu rufen.

he, holla! heus, eho!

zu ermahnen.

Wohlan, age, agedum.
in der V. Z. agite, agitedum.

zu unterscheiden.

anders, aliter, secus.
dagegen, contra, vicissim.

einzuschrenken.

Bishieher, hactenus.
einigermassen, ex parte.
wiefern, quatenus.
so fern, eatenus.

zu verbessern.

ja, immo, quinimmo.
vielmehr, potius, multo magis.

auszu-

auszuschließen.	einen zufälligen Ausgang anzuzeigen.
Nur, solum, tantum, modo, tantumodo.	ungefähr, forte, fortuito, forte fortuna.
einzig, unice.	

zu versammeln,	und abzusondern.
zugleich, una, simul.	zertheilt, divisim.
miteinander, pariter, promiscue.	besonders, seorsim, separatim, privatim, speciatim, viritim.
überhaupt, summatim.	einzel, singulatim, figillatim.
haufenweis, gregatim.	schrittweis, gradatim.
insgemein, generatim, conjunctim.	gassenweis, vicatim.
theils, partim.	theils — theils, partim — partim.
von Haus zu Haus, ostiatim. — domesticatim.	truppenweis, turmatim
von Ort zu Ort, oppidatim.	

Eilftes Hauptstück.

Caput XI.

Von dem Vorwort, de Præpositione.

I. Das Vorwort, oder Präposition, ist ein Wort, welches Nebenumstände zu bestimmen hat, und den Nenn- Für- und Zeitwörtern kann vorgesetzt werden. Steht es vor einem Nenn- oder Für-

Wort, so fodert es eine gewiße Endung derer-selben: hängt es aber an einem Zeitwort, so bekömmt dieses fast jederzeit eine andre Bedeutniß.

II. Einige Vorwörter, wie wir schon oben gesagt haben, sind trennbare (separabiles) andre untrennbare (inseparabiles.)

Trennbare sind, welche bald angehängt (wie: abgehen, vorsetzen, gegenüber, im Lateinischen *ab*eo, *ante*pono, *ad*versus) bald unangehängt, in einer Rede stehen, wie: zu mir, *ad* me, gegen dich, *erga* te.

Untrennbare sind, die von sich selbst keine Bedeutniß haben, sondern nur, weil sie andern Wörtern beygefüget sind, dergleichen giebt es

im Deutschen

Zehen, als: be, ent, er, er, ge, miß, un, ur, ver, zer. Z. E. besorgen, entfliehen, etwann, erzeigen, gesehen, Gesicht, mißrathen, Undank, Urkund, verführen, zertrennen.

Im Lateinischen

sechse, als: am, con, di, dis, re, se, Z. E. amputo, confero, diduco, disjungo, relego, separo.

Trennbare sind

im Deutschen

eigentlich 25.
als: ab, bey, hinter, neben, sonder, von, an, durch, in, ob, über, vor, auf, für, mit, ohne, um, wider, aus, gegen, nach, sammt, unter, zu, zwischen.

Es

Es giebt noch einige, die aus diesen zusammengesetzt werden, als: anstatt, außer, gegenüber ꝛc. und dergleichen.

Einige aus diesen Vorwörtern fodern allezeit eine gleiche, andre aber nach verschiedener Bedeutung auch verschiedene Endungen, und endlich etliche unter eben derselben Bedeutung zweyerley Endungen.

Die zweyte Endung begehren, allezeit
Anstatt, halber, kraft, unerachtet, besage, jenseits, laut, vermög, wegen, diesseits, Innhalts, unangesehen, vermittelst, willen.

Z. E. Innhalts, unerachtet, oder ungeachtet dessen.
Anstatt seines Vaters, oder an seines Vaters statt.

Die 3te Endung.	Die 4te Endung.
Bey, entgegen, gegenüber, nach, nächst, neben, zu zuwider,	Durch, für, gegen, ohne, sonder, um, wider.
Z. E. mir entgegen über.	Die Liebe gegen dich.

Man sagt auch: zweifelsohne, zweyfelsfrey, doch ohne, oder sonder Zweifel ist besser.

Die 6te Endung, aus, mit, nebst, sammt, von.

Folgende begehren nach ihrer verschiedenen Bedeutung, bald die dritte, gemeiniglich auf die Frag wo, oder vor wem; bald die sechste, auf die Frag wohin? als: an, hinter, neben, unter, vor, auf, in, über, zwischen.

Z. E. Ich bleibe in dem Dorf. Du gehst in die Stadt.

Diese aber bey eben derselbigen Bedeutung die 2te oder 3te Endung

als: außer, innerhalb, unterhalb, außerhalb, oberhalb, längst, unweit.

Z. E. außerhalb des Zimmers, oder dem Zimmer.

Einige werden zierlicher nachgesetzt,

als: halber, nach, wegen, entgegen, unangesehen, ungeachtet, zuwider, zufolge, welches letzte aber eine andre Endung bekömmt. Dem Befehl zufolge, zu folge des Befehls.

Im Lateinischen

sind folgende trennbar, und regieren theils die 4te, theils die 6te Endung, einige bald die vierte, bald die sechste.

Die 4te Endung oder Accusativ fodern.

Ad, zu, apud, bey.
ante, vor, adversus, vel um, gegen, oder wider.
cis, citra, diesseits.
circa, circum, um.
circiter, ungefähr.
contra, gegen, wider.
erga, gegen.
extra, außerhalb.
intra, innerhalb.
infra, unterhalb.
inter, unter, zwischen.
juxta, neben.
ob, wegen.
penes, bey, per, durch,
pone, hinten, post, nach.
præter, neben, über.
prope, nahe.
propter, wegen.
secundum, nach.
secus, nahe bey, neben.
supra, über, oberhalb.
trans, hinüber.
versus, gegen.
ultra, jenseits.
usque, usque ad, bis an.

Abhinc hat die 4 und 6 Endung, als: abhinc 4 annos vel annis. Cic.

An-

Anmerkung.

Verſus wird insgemein nachgeſetzt. Romam verſus, *usque* wird vor oder nach geſetzt, und hat vor ſich ein anders Vorwort, nach welchem es ſich richtet, als: in Italiam usque, oder uſque in Italiam, usque a mari, bis vom Meer her, uſque a pueris, bis von Kindheit an. Ter.

2. *Penes*, und *apud* müßen nicht verwechſelt werden, *penes* zeigt eine Gewalt, oder ein Vermögen an, als: *penes* me eſt, hoc vobis concedere, es ſteht bey mir euch dieſes zu erlauben. *Apud* aber bezieht ſich auf den Ort, als: bey dem Richter, und bey mir war er geweſen, apud Judicem, & apud me fuerat.

3. Heißt es im Deutſchen nach meiner Meynung, Gewohnheit: nach deiner Klugheit, Billigkeit, ſo macht man auf nach nicht *juxta*, oder *ſecundum*, ſondern, *ad*, *ex*, oder *pro*, *de*, als: *ad* meum ſenſum, *pro* mea conſuetudine, pro tua prudentia, æquitate, nach Wunſch, ex ſententia, nach der Reihe, *ex* ordine, nach meinem Rath, Recht, *de* meo conſilio, jure, nach Gewohnheit, de more.

Die ſechste Endung fodern

A, ab, abs, von.
absque, ohne.
cum, mit, clam, heimlich.
coram, vor, de, von.
e, ex, aus.
pro, für, præ, vor.
procul, weit.
palam, öffentlich.
ſine, ohne, tenus, bis.

Anmerkung.

1. *A* und e auch ex, werden vor die Mitlauter gesetzt; ab und ex aber, vor die Selbstlauter, ab auch vor die Mitlauter j, l, n, r, s. Z. E. a te, von dir, e, oder ex tuis, aus den Deinigen, ab oder ex illo tempore, von jener Zeit an, ab janua, ab luctu, ab nemine, ab rebus, ab sensibus, aber allezeit *ab* hoc, vel *ex* hoc. weil h kein eigentlicher Buchstab ist.

2. *Abs* wird vor q und t gesetzt: abs quovis, abs te.

3. *Cum* wird nachgesetzt, und angehängt bey ego, tu, sui, qui, als: mecum, tecum, secum, nobiscum, quocum, (quicum) quibuscum. Item wird nachgesetzt

4. *Tenus*, regiert in der einfachen Zahl die sechste, in der vielfachen die zweyte Endung, als: Ore tenus, bis ans Maul, aurium tenus, bis an die Ohren.

5. Einige Vorwörter werden auch in der Mitte gesetzt, als: quam ob rem, qua de re, qua ex caussa, hunc in modum.

6. Wenn man ein Vorwort auf ein deutsches Nebenwort angiebt, so wird es ebenfalls als ein Nebenwort angesehen, und regiert seine Endung nicht. als:

Vier Tage zuvor, quatriduo ante, wenige Tage hernach, paucis post diebus, acht Uhr war es beyläufig, hora octava circiter erat.

Fr. Welche Vorwörter regieren bald die 4te, bald die 6te Endung.

Antw. in, sub, super, supter.

In nimmt die 4te Endung zu sich

1. Wenn man sich fragt: wohin? als: in die Schul gehen, in scholam ire.

2. Wenn mans angiebt auf: gegen, wider, für, zu, durch, auf, als:
Gegen dich, in te, wider mich, in me, für das Nachtmahl, oder zu dem Nachtmal, in cænam, für hundert Mann, in centenos viros, durch oder auf ein Jahr, in annum, auf alle Tage, von Tag zu Tage, in dies, auf einen Tag, in diem, auf den Schein, in speciem, auf oder ins künftig, in posterum, oder in futurum.

In nimmt die 6te Endung zu sich.

1. Wenn man sich fragt wann, oder wo? unter? zu rechter Zeit, in tempore, in der Kirch, in templo, unter den Weibern, in mulieribus.

Sub regiert die 4te Endung

1. Wenn man sich fragt: wohin? als:
er ist unter das Joch, unter die Bothmäßigkeit gebracht worden, sub jugum, sub potestatem missus, vel redactus est.

2. Wenn es eine Zeit anzeigt, als:
bey anbrechendem Tage, sub lucem, sub auroram, um Mittag, sub meridiem, am Abend, sub

sub vesperam, sub vesperum, gegen der Nacht, sub noctem, zu Ende des Jahres, sub finem anni, gleich nach diesen Worten, sub hæc dicta, nach dem Nachtessen, sub cœnam, vor dem Schlafen gehen, sub somnum, bey der Ankunft, sub adventum, bey der Abreise, sub discessum, doch liest man auch: sub discessu, sub exitu vitæ &c.

Sub regiert die 6te Endung

Wenn man sich fragt wo? als:
unter freyem Himmel, sub dio, unter dem Cäsar, sub Cæsare, unter der Schul, sub schola, unter dem Tisch, sub mensa. Item: sub prandio, sub cœna, sub vesperis, wohl aber: sub horam prandii, vesperarum.

Super fodert die 4te Endung

Auf die Frag wohin? oder wenn es so viel heißt, als: über, unter, auf, neben. Z. E.
Auf das Bette sich legen, super lectum decumbere, der Ziegel fiel auf den Kopf, tegula cecidit super caput, über Tisch, super mensam, super cœnam, auf dem Stein, auf dem Felde sitzen, super saxum, super campos sedere, doch findet man auch: super musculo struere. Cæs. strato super ostro discumbere Virg.

Super fodert die 6te Endung

Wenn mans angiebt auf: von, wegen, als:
von, oder wegen dieser Sach will ich mehr schreiben, hac super re plura scribam.

Su-

Supter regiert insgemein

die 4te Endung, als: unter den Wurzeln, supter radices, unter den Stauden, supter frutices,

Von dem *a* oder *ab*, und *de*.

1. A oder ab macht man, wenn die Person, wo das von steht, die Sach selber gethan hat. Ist die Construction in der leidenden Gattung angegeben, so giebt man nur acht, ob sie in die thätige könnte umgekehrt, und hiemit der Ablativ, in Nominativ gesetzt werden. Z. E.

Ich habe von dir Brief empfangen, a te litteras accepi, ist so viel als: du hast mir Briefe zugeschickt.

Darius ist vom Alexander überwunden worden, Darius ab Alexandro superatus est.

Ich habe von dir gehöret, der Titus sey gesund, a te audivi, Titum valere.

Hieß es aber: ich habe von dir sagen hören daß du gesund seyst, so müßte man das *de* brauchen, de te dici audivi, te valere.

2. Man macht also *de*, wenn man von einer Person, oder Sache handelt, schreibt, liest, sagt, redet, oder höret ꝛc. oder von soviel als, Wegen, oder aus heißt. Z. E.

Von dem Adler wird erzählt, de aquila narratur.

Von d. i. wegen dieser Sache hat man vieles disputiert, hac de re multum disputatum est.

Er

Er kömmt von d. i. aus dem Himmel, de cœlo venit.
Man sagt auch:

De die, bey Tag. de industria, mit Fleiß.
de nocte, bey Nacht. de cætero, im übrigen.
de integro, von neuem. actum est de te, es ist mit dir geschehen.

Von dem *Cum*, mit.

I. *Cum* macht man, wenn eine Gesellschaft, oder Mitbegleitung angezeigt wird, und das mit im Deutschen durch sammt kann erkläret werden. Z. E.

Ich bin gestern mit dem Peter spatzieren gegangen, heri *cum* Petro ambulatum ivi.

Mit uns, oder bey uns waren der Nicias, und Valerius, *nobiscum* erant Nicias, & Valerius.

II. Zeigt aber das Wort, wo das mit stehet, einen Werkzeuge an, der zur Sache nöthig ist, so läßt man das *cum* aus: Z. E.

Ich habe mit dieser Feder geschrieben, hoc calamo scripsi. Mit meinen Augen habe ich es gesehen, hisce oculis egomet vidi. Er hat ihn mit einem Dolchen durchstochen, pugione ipsum interémit.

III. *Cum* macht man, wenn dasjenige Hauptwort wo das mit steht nur einen Umstand andeutet; und kein Beywort bey sich hat. Z. E.

Er ist mit Ruhm nach Haus gekehrt, cum gloria domum rediit.

Mit einem Beywort kann das *Cum* gesetzt, oder ausgelassen werden. Z. E.

Er

Er ist mit großem Ruhm nach Haus gekehrt: cum summa gloria, oder (in der Mitte) summa cum gloria, oder summa gloria domum rediit.

IV. Deutet es aber nur eine Art, und Weise an, so läßt man *cum* aus. Z. E.

Mit auf den Rücken gelegten Händen lauft er im Haus herum, *rejectis* ad tergum *manibus* domi inambulat.

Redensarten

Mit dem *Cum*.	Ohne das *Cum*.
Cum honore, mit Ehre.	Dolo, fraude, mit Betrug.
cum laude, mit Lob.	vi mit Gewalt.
cum gaudio, mit Freude.	verbo, oder uno verbo, mit einem Wort.
cum admiratione, mit Verwunderung.	paucis, mit wenigen Worten.
cum dedecore, mit Spott.	ope, auxilio, mit Hilf.
cum tædio, mit Verdruß.	consilio, mit Rath.
cum querelis, mit Klagen.	jure, mit Recht.
cum dolore, mit Schmerz. oder cum summo dolore.	Superiorum permissu, mit Erlaubnisse der Obern.
cum approbatione, mit Gutheißung.	nomine, cognomento, mit Namen, Zunamen.
cum tempore omnia pereunt, mit der Zeit vergehet alles, d.i. die Zeit, und alles vergehet. sonst macht man: progressu ætatis, oder temporis, procedente tempore, spatio temporis, in posterum.	mit Eifer studio, heißt es mit Fleiß, so macht man consilio, consulto, ex oder de industria.

Zwölftes Hauptstück.

CAPUT XII.

Von den Bindwörtern.

De Conjunctionibus.

Fr. Was ist ein Bindwort?

Antw. Es ist ein Wort, welches die Theile einer Rede, oder ganze Redesätze miteinander verknüpfet. Es giebt vielerley Bindwörter, einige braucht man

1. zu verknüpfen (Lat. conjunct. copulativæ) und, auch, *ac*, *atque*, *&*, *que*, *etiam*, *quoque*, sowohl, als *cum - tum*, ferner, zudem, wie auch, deßgleichen, ingleichen, dann, über dieß, *item*, *nec non*.

2. eine Ursach anzuführen (causales) denn, *enim*, *etenim*, *nam*, *namque*, weil, *quia*, *quoniam*, *quod*, *cum*, oder *quum*, daß, *quod*, *ut*, daß nicht, *ne*, *quin*, deßwegen, *ideo*, *propterea*.

3. zu erläutern (*explanativæ*) als sintemal, nämlich, *quippe*, *quandoquidem*, *siquidem*, *nempe*, *ut*, *utpote* &c.

4. auszuschließen (disjunctivæ) oder, *aut*, *sive seu*, *vel*, *ve*, entweder - oder, *aut - aut* &c. weder - noch, *neque - neque*, *nec - ne*.

5.

5. etwas jemanden zu gestatten (concessivæ) obgleich, obschon, wenn schon, wiewohl, *etsi*, *tametsi*, *quamquam*, *quamvis*.

6. etwas einzuwenden (adversativæ) aber, allein, *at*, *ast*, *autem*, *verum*, *vero*, *sed*, jedoch, *tamen*, *attamen*. hingegen, *contra*.

7. ein Bedingniß zu setzen (conditionales) wenn, wofern, falls, *si*, *siquidem*, *sin*. wo nicht, *ni*, *nisi*, *sin*. sonst: *alias*, *alioquin*.

8. zu schließen (conclusivæ) also, deßwegen, daher, folglich, demnach, nun, mithin, *ergo*, *igitur*, *quare*, *quapropter*, *itaque*. dennoch, *tamen*. also, so, *ita*, *sic*.

Einige setzen noch hinzu die Bindwörter zu vergleichen: wie, gleichwie also ꝛc. Eine Folge anzuzeigen: nachdem, alsdann, sobald, ꝛc. Auszufüllen, im lat. *quidem*, *equidem*.

II. Einige von diesen Bindwörtern werden im lateinischen in einer Rede voran, andre nach einem Wort, noch andre voran, und nachgesetzt.

Vor werden gesetzt:

III. Ac, at, ast, attamen, atque, atqui, aut, nam, namque, nec, neque, quare, quin, sed, seu, sin, sive, verum.

Nach werden gesetzt:

IV. Autem, enim, ne (Fragwörtlein) que, quidem, quoque, ve, vero.

Vor, oder nach können gesetzt werden:

V. Ergo, igitur, itaque, equidem, tamen.

Bindwörter,

welche die anzeigende oder verbindende Art regieren.

VI. *Etsi, etiamsi, tametsi, quamquam*, regieren beym Anfang einer Rede meistens die anzeigende nach dem Anfang aber, und in dessen Mitte die verbindende Art. Z. E. ob ich schon im Disputieren sehr gelassen bin, so pflege ich doch bisweilen ein wenig hitzig zu werden, etsi satis clemens *sum* in disputando; tamen interdum soleo subirascci. Cic.

Die Tugend ist zu schätzen, wenn sie schon von wenigen geliebet wird, virtus æstimanda est, quamquam a paucis ametur.

2. *quamvis*, *licet*, wiewohl. Item *ut*, und *si*, für quamvis, regieren meistens die verbindende Z. E.

Ob mir schon sonst nichts abgieng, hatte ich doch nicht genug Zeit, ut summa haberem cætera; temporis certe vix satis habui.

3. *Antequam*, *priusquam*, nehmen die anzeigende und verbindende Art zu sich, das *ante* wird oft auch von dem *quam* abgesondert. Z. E. Ehe du anfangest, frage um Rath, prius consulta, quam incipias, *vel* - is.

4. *Si*, wenn, *ni*, *nisi*, wenn nicht, es sey dann, wo nicht, regieren in der jüngst, längstvergange-

nen

nen und künftigen Zeit die verbindende Art; sonst die verbindende und anzeigende. Z. E. Wenn ich kommen werde, si venero, wenn ich mich nicht irre, nisi me animus fallit, wenn wir dieses thun wollen, hoc nos si facere velimus.

5. *Cum*, wenn es weil, indem, massen heisset, oder *tamen* darzu kömmt, so regiert es durchgehends die verbindende Art.

6. Heisset es aber, da, als wenn, nachdem, so regiert es dieselbe nur in der jüngst-längst, und zukünftigen Zeit. Doch

7. Auch in der jüngst- und längst vergangenen Zeit findet man die anzeigende Art. Z. E.

Da ich dieses schrieb, cum hæc *scribebam*. Cic. fam. l. 6. ep. 4. Cum ea consecutus nondum *eram*, da ich dasselbe noch nicht erhalten hatte. Idem l. 3. ep. 7.

8. *Dum*, *donec*, wenn sie so lange heißen, nehmen die anzeigende Art an: Z. E. So lang ich von dir abwesend war; dum, oder donec abs te absum, Ter. Heißen sie aber bis daß, oder so lange bis, so nehmen sie meistens die verbindende Art zu sich. Z. E. wartet nicht bis daß sie herausgehen, ne expectetis, dum *exeant* huc. Ter. Die Weiber bringen ein Jahr zu, bis daß sie sich schmücken, und putzen. dum *moliuntur*, dum *comuntur*, annus est. Ter.

9. *Quia*, *quoniam*, weil, begehren nur die anzeigende Art. Doch findet man bisweilen *quia* in der

verbindenden. Z. E. Niemand liebt den Schmerz, weil er ein Schmerz ist, nemo dolorem ipsum, quia dolor *sit*, amat. Cic.

10. *Quod*, weil, item, wenn es auch daß heißt, hat bald die verbindende, bald die anzeigende Art. Z. E.

Ich schreibe deßwegen weniger an dich, weil ich nicht weiß, wo du bist, ego ad te propterea minus sæpe scribo, quod certum non *habeo*, ubi sis. Cic. Daß du mich wegen ꝛc. berichtet hast, war mir sehr angenehm, quod me de . . . certiorem *feceris*, valde gratum fuit. Cic. Ich glaube, ich habe nicht gefehlet, daß ich dem Balbus geschrieben, non mihi videor errasse, quod ad Balbum *scripsi* apertius. Cic. Wo es auch seyn könnte: *habeam*, *fecerim*, *scripserim*. Aber

11 *Quin*, daß nicht, *ut*, daß, damit, *ne*, daß nicht, utinam, *o si*, wollte GOtt, *dummodo*, wenn nur, *quasi*, *quasivero*; *ac si*, *tanquam*, als wenn, regieren allezeit die verbindende Art.

Anmerkung.

1. *Næ*, fürwahr (adverb. affirmandi) wird den Fürwörtern beygesetzt, und fodert nur die anzeigende Art. Z. E. ich bin fürwahr ein unglückseliger Mensch, næ ego homo sum infelix.

2. *Ne*, auf nicht angegeben, d. i. wenn es etwas verbiethet, so begehret es die verbindende Art,

oder

oder schlechtweg die gebiethende, und wird vorgesetzt. Z. E.
Fürchte dir nicht, ne metuas, oder: ne metue. also ne jura, ne nega. Ter. Nach dem Caveo ohne *ne*, cave festines.

3. *Ne*, ein Fragwörtlein regiert nichts, wird aber nachgesetzt: Z. E. weist wohl dieses? scísne hoc?

4. *Ut* wenn es nachdem, oder wie heisset, regiert nur die anzeigende Art. Z. E. Nachdem ich aus der Stadt gegangen, ut ab urbe discessi. O wie liegt er ganz zu Boden! ut totus jacet! wie lebt er? ut valet? *Uti* wird nur gesetzt vor *ita sic.*

5. *Ut* für quamvis, obschon, sieh oben beym *quamvis.*

6. *Quin* wenn es heißet warum? ja, oder ein Nebenwort ist, regiert keine verbindende Art. Z. E. Warum schweigst du nicht, quin taces? Ter. warum haltet ihr das Maul nicht, welches eure Narrheit verrathet? quin continetis vocem, indicem stultitiæ vestræ? Ja er wird auch wünschen müssen, daß ꝛc. quin etiam necesse erit cupere, & optare, ut &c. Sage es lieber kurz, was willst von mir haben, quin tu uno verbo dic, quid est, quod me velis. Ter.

7. *Quin* wird oft auch gebraucht für, *qui non*, *quæ non*, *quod non &c.* Z. E. Es ist niemand in Lilybäen gewesen, der es nicht gesehen ꝛc. Nemo Lilybæi fuit, quin viderit, d. i. *qui non viderit.* Sieh unten bey dem *quin.*

Frag. Wann macht man *Ne*?

I. Antw. Wenn daß nicht in der Construction ist, und auf nicht nichts angegeben wird. Z. E. Ich wünsche, daß du nicht zu Grund gehest, opto, ne pereas, oder auch: *ut ne*; opto, ut ne pereas.

II. Nach den Zeit- Haupt- und Beywörtern, die eine Furcht, Sorg, Gefahr, anzeigen, als: horreo, metuo, diffido, vereor, timeo &, torqueor, horror, metus, timor; periculum est, pavor est, solicitus sum &c. Z. E. Ich fürchte, er habe von dieser Sache was gehöret, oder, daß er was gehöret habe, metuo, ne de hac re quidpiam inaudiverit, Pl.

NB. Wenn aber nach besagten Wörtern daß nicht folget, so macht man *ut*, oder *ne non*. Z. E. Ich fürchte, ich erhalte es nicht, metuo, *ut* impetrem, oder: metuo, *ne non* impetrem, ich sorge, daß du nicht listig genug seyst: metuo, ut satis sis subdola. Plaut. Sieh unten *ut*.

Frag. Wann macht man *quin*?

Antw. Wenn bey den Zeitwörtern dubito, ambigo, dubium est, prætermitto, possum &c. vor dem daß ein nicht stehet, oder ein anders verneinendes Wörtlein vorhergehet, als: es fehlet wenig, parum abest, es fehlet nicht viel, haut oder non multum abest; es ist kein Zweifel, nullum dubium est. Z. E.

Ich zweifle nicht, daß nicht bald Griechenland werde zu Grund gehen, non dubito, oder nullus du-

dubito, quin brevi Græcia sit perisura. Es ist kein Zweifel, daß diesem also ist, dubium non est, quin res ita se habeat. Ich kann nicht unterlassen aufzuschreyen, non possum, quin exclámem. Ich kann mich kaum enthalten, daß ich dir nicht ins Haar falle. Vix me contineo, quin involem in capillum. Es fehlet kein Haar, daß ich nicht der elendeste bin, prorsus nihil abest, quin sim miserrimus. Ich habe nichts unterlassen, daß ich den Pompeius von der Verbindung mit dem Cäsar abhalte. Ego nihil prætermisi, quin Pompeium a Cæsaris conjunctione avocarem. Ich fürchte den Tod nicht so sehr, daß ich nicht gern sterbe, mortem non ita exhorresco, quin lubens obeam.

Anmerkung.

1. *Quin* wird bisweilen gesetzt für: *quod non*. Z. E. Isokrates hat nicht deßwegen sich um den Handel nicht angenommen, daß er es nicht für nützlich, und anständig hielt. Non idcirco Isocrates causas non defendit, quin id utile esse, & honestum existimaret. Nicht, daß es nicht recht wäre, sondern weil ꝛc. non quin rectum esset, sed quia &c. Cic.

2. Wenn *dubito* so viel heißt als: ich getraue mich, ich trage kein Bedenken, ich scheue mich nicht ꝛc. so folgt zierlicher darauf die unbestimmte Art (infinit.) als das *quin*. Z. E.

Ich trug kein Bedenken dieses zu thun, dich zu mahnen, non dubitavi hoc facere, te monere &c.

3. Ja bey den Geschichtschreibern, und Briefstellern ꝛc. nimmt es die unbestimmte Art an, wenn es schon heißt zweifeln. Z. E.

Ich zweifle nicht, daß sehr viel seyn werden, non dubito, fore plerosque &c. Corn. Nep.

Niemand wird zweifeln, daß ich es zu Corduba vor dem Volk gesaget habe, illud me Cordubæ pro concione dixisse, nemo vocabit in dubium. Cic. Wenn es ein Gefahr mit dir hat, so ist kein Zweifel, daß ich nicht zugleich zu Grund gehe, si periculum ullum in te est, perisse me una haut dubium est, Ter.

4. Bey den Rednern aber begehret es meistentheils das *quin*, wenn nämlich das nicht, oder ein anders verneinendes Wörtlein vor dem daß gehet; denn im widrigen Fall begehret es nach sich, das *an*, *utrum*, ob. Z. E.

Es ist ein Zweifel, ob er zurück kommen werde, dubium est, an oder utrum sit redituru.

Doch findet man auch in diesem Fall das *quin*. Z. E. Zweiflet, wenn ihr könnet, ob ihn dieser vor allen andern auserlesen habe, dubitate, si potestis, quin eum iste potissimum delegerit. Cic. in Verr.

5. *Quin* für qui non, quæ non &c. Sieh oben.

Frag. Wann macht man *Quod*?

I. Antw. Wenn man im Deutschen sich fragen kann Was? und darauf antworten kann daß. Z. E.

Wir

Wir wissen auch aus der Vernunft, daß Gott das höchste Gut ist, etiam ex ratione scimus, quod Deus sit summum bonum. Es ist bekannt, daß Gott die Sünde strafe. Constat, quod Deus puniat peccatum. Aber

Ausnahm.

Nach den Zeitwörtern, die heißen: bitten, befehlen, ermahnen, rathen, wollen, ereignen, geschehen, zutragen, zulassen, folget *ut*. Sieh unten.

II. Man macht *quod*, wenn man im Deutschen sich fragen kann warum? und darauf antworten kann, weil. Z. E.

Wahrhaftig ich erfreue mich, daß ich deine Rede unterbrochen habe. Sane gaudio, quod te interpellavi. Cic. Ich wünsche dir Glück, daß du dich gesund aus der Provinz wiederum zu den Deinigen verfüget hast. Gratulor tibi, quod ex provincia salvum te ad tuos recepisti (vel receperis) Cic.

III. Man macht *quod*, wenn vorhergehet: es ist keine Ursach, es ist nicht nöthig; was ist für ein Ursach? Lateinisch nihil est, non est, quid est? Z. E.

Es ist kein Ursach, daß du mich einladest, non est, quod me invites. Es ist nicht nöthig, daß ich dich lobe, non est, quod te laudem. Was ist für eine Ursach, daß du mich mahnest, quid est, quod me moneas.

IV. Item wenn *hoc*, *illud*, *id*, und dergleichen vorhergehen, oder verstanden werden. Z. E.

Das tröstet mich, daß du mir Gehorsam geleistet hast, id me consolatur, quod morem mihi gessisti, (vel gesseris) Ich übergehe, daß er jenes Haus sich auserwählet hat, prætereo, quod eam domum sibi delegit.

Frag. Wann, und wie laßt man das daß aus?

Antw. sieh oben bey den Anmerkungen über die unbestimmte Art.

Frag. Wann macht man *Ut*?

I Antw. Wenn man angiebt damit, oder aufdaß, oder wenn man anstatt daß; damit, oder aufdaß sagen kann. Z. E.

Ich gehe in die Schul, damit, oder daß ich lerne, frequento scholam, ut discam, ich gehe spatzieren, daß, oder aufdaß ich das Gemüth ergötze, ambulatum eo, ut animum exhilarem.

II. Nach den Wörtlein: adeo, ita, sic, huiusmodi, eatenus: talis, tantus, eo, eousque, usque eo, tam, tantopere, tot, u. d. g. welche die Sache (gemeiniglich durch das Wörtlein so) vergrößern, oder heftiger machen. Z. E.

Die Sache ist so weit gekommen, daß man schier verzweifeln muß, eo res devenit, ut prope desperandum sit.

III.

III. Nach den Zeitwörtern: bitten, bethen, begehren, befehlen, mahnen, ermahnen, rathen, zulassen, wollen, wünschen. Item ereignen, geschehen, zutragen, gewohnen, im Brauch haben; Ingleichen nach *restat*, *reliquum*, *est* &c. wie auch nach *sequitur*, doch ist hier besser die unbestimmte Art. Z. E.

Er bittet dich, daß du ihm verzeihest, ut sibi ignoscas, rogat. Trage Sorg, daß du gesund bleibest, cura, ut valeas. Sage ihm, d. i. ermahne ihn, daß er schweige, dic ei, ut taceat. Es trug sich zu, daß er gählings umkam, accidit, ut subito ille interierit. Was ist noch übrig, als daß ich armselig werde? quid restat porro, nisi ut fiam miser. Ter?

IV. Wenn nach den Wörtern, die eine Furcht, Sorg, Gefahr, bedeuten, daß nicht folget. Z. E. ich fürchte, daß mir dieser Tag nicht erklecklich sey, dies hic mî ut sit satis, vereor. Man kann auch machen, *ne non*, oder *ut non*, doch will man *ut non* nach *vereor* nicht gelten lassen, und man meynet, es sey nur durch einen Fehler in gewißen Stellen des Cicerons eingeschlichen, Sieh oben beym *Ne*.

V. Wenn nach der zweyten Vergleichungsstaffel (Comparativ) als daß folget. Z. E.

Die Sommerhitz ist oft heftiger, als daß wir ertragen können, æstus sæpe major est, quam ut ferre possimus.

Anmerkung.

1. *Uti* für *ut*, auf daß, daß, findet man oft bey den Geschichtschreibern, nicht aber bey dem Cicero.

2. *Ut* heißt im Deutschen oft: daß nämlich, daß also, wollte GOtt.

3. *Ut* wird oft ausgelassen nach den Zeitwörtern: heißen, befehlen, mahnen, bewegen ꝛc. Z. E.

Er hat mich heißen kommen, jussit me venire.
Ich wünsche, daß er komme, cupio, illum venire.
Habe gute Hoffnung, volo, te bene sperare.

4. *Ut* wird bisweilen nach den lateinischen Zeitwörtern volo, rogo, necesse est, facio, suadeo, censeo, u. d. g. ausgelassen, und dennoch die verbindende Art gemacht. Z. E.

Velim, ita tibi persuadeas. vis, eam? fac velis, fac possis, fac intelligam, jubeo, bono sis animo, studeas oportet, id facias necesse est.

5. *Ut* wird auch für *quod* gefunden. Z. E.

Wenn wahr ist . . . daß das römische Volk alle Völker an Tapferkeit überwunden habe, si verum est, . . . ut populus Romanus omnes gentes virtute superarit, Corn. Nep. Hannib.

Dreyzehntes Hauptstück.

CAPUT XIII.

Von den Zwischenwörtern.

De Interjectionibus.

Ein Zwischenwort ist ein Wort (bisweilen nur ein bloser Laut, oder Schall) womit man eine Gemüthsbewegung ausdrückt. So viel es also Gemüthsbewegungen giebt, so giel giebt es auch Gattungen der Zwischenwörter.

Einige zeigen an

1. eine Fröhlichkeit: Heysa, juhe, iuh! Lat. evax, io, ho, in!
2. ein Lachen, ha, ha, ha! Ter. ha, ha, he. Plaut.
3. ein Klag, und Traur, wehe, auwehe, ach. Lat. heu, eheu, au, ah, væ, ohe, hoi, hei!
4. einen Unwillen, ehem, oh, pro, proh, vah!
5. eine Verwunderung: o, potz! o wohl! ey ey. Lat. at at! o, vah hui, hem! papæ!
6. eine Drohung: wehe dir, warte! væ tibi.
7. eine Ausrufung, o! Zurufung: he. Lat. heus, ehodum!
8. ein Stillschweigen! st' hemst' pax!
9. eine Aufmunterung: wohlan! Lat. age, agedum!
10. eine Liebkosung: eia, sodes! o!
11. eine Belobung: euge, euge! eia!
12. ein Abscheuen, pfuy, fort, weg. Lat. apage, phy!

Anmerkung.

1. Die Zeitwörter: quæso, obsecro, oro, amabo, und die Wörter: cedo, age, agedum, agitedum werden auch als Interiectionen gebraucht, als:

quæso! quoties dicendum est tibi. Plaut.
obsecro! an is est? Ter.
Jam jam, amabo, desine ludos facere. Plaut,
age, scis, quid loquar. Ter.

2. o, en, ecce, hem, heu, eheu, heus, ohe, eho, io, euge, hei, væ, proh, ah, vah: nehmen Endungen zu sich; die aber nicht von ihnen, sondern von einem ausgelassenen Worte regiert werden.

Vierzehntes Hauptstück.

Caput XIV.

Von der Wortfügung, *de Syntaxi.*

Die Wortfügung, oder Syntaxe ist derjenige Theil der Grammatik, welcher lehret, wie man die einzeln Theile einer Rede recht, und ordentlich zusammen fügen müsse.

Diese Wortfügung kann seyn:

1. Regelmäßig. (Syntaxis regularis.)
2. Zierlich. (Syntaxis ornata.)
3. Verblümt. (Syntaxis figurata.)

Die

Die Regelmäßige ist, welche nach den gemeinen Regeln die Wörter zusammen füget.

Die Zierliche ist, welche durch Versetzung oder Wegwerfung, oder auch durch Verwandlung gewißer Wörter in andere einige Zierlichkeiten anbringet.

Die Verblümte ist, welche von den gemeinen Regeln in etwas abweichet.

Wir werden da nur von der ersten, nämlich von der regelmäßigen Wortfügung, handeln, und dieses zwar nur, so viel die Rudimentisten angehet.

Vorläufig setze ich gewiße Fragen, welche man im Componieren wohl beobachten muß: nämlich bey einem

Hauptwort.	Beywort.	Zeitwort.
wessen, *cujus*,	wessen	wessen *cujus*.
1. Abänd.? Declin?		1. Abwandl.? Conjugat.?
2. Endung? casus?		2. Gattung? Vocis?
3. Zahl? numeri?		3. Zeit? Temporis?
4. Person? Personæ? Geschlecht		4. Art? Modi?
5. Geschlechtes? generis?	Vergl. Staffel?	5. Person? Personæ.
		6. Zahl? Numeri?

Unter die Beywörter rechnet man auch die Fürwörter, Mittelwörter, und die Nebenwörter, wenn sie ein Vergleichungsstaffel annehmen.

I Regel.

Wenn zwey, oder mehr Hauptwörter zu einerley derselbigen Sache gehören, so kommen sie auch in eben dieselbige Endung, aber nicht allezeit in einerley Geschlecht, und Zahl. Z. E.

Die

Die Stadt Wien, Urbs Vienna, die Stadt Paris, Urbs Parisii, dein Vergnügen, unser Aesopus, deliciæ tuæ, noster Æsopus. Seiner königlichen Hoheit, Leopolden, Großherzoge von Toscana ꝛc.

Anmerkung.

Im Deutschen richtet sich der Name der Würde nicht nach der Endung des eignen Namens, sondern er bleibt unveränderlich. Z. E. König Friederichs Heldenthaten. Dichter Hagendorns Sammlung.

NB. Mit dem Artikel heißt es: des Königs Friederich, oder Friederichs ꝛc.

II Regel.

Das Beywort (nach welchem sich auch richten das Bey- Fürwort, und Mittelwort) kömmt jederzeit mit dem Hauptwort im Geschlechte, Zahl, und Endung (gen. num. und casu) überein. Z. E. Die göttliche Gnad erhält den geschaffenen Menschen, gratia *divina* hominem *creatum* conservat. Mein Bruder liegt krank im Bette, *meus* frater *æger* jacet in lecto. NB. Das Wort krank und dergleichen zwar halten einige im Deutschen für Nebenwörter, indem sie unbeweglich seyn; allein im Lateinischen ist es so viel, als: der kranke Bruder.

Anmerkung.

1. Das Hauptwort wird bisweilen unter dem Beyworte nur heimlich verstanden. Z. E. Einem Gelehrten (Manne) ist gut predigen, sapienti (Viro) pauca.

2. Wird es nicht darunter verstanden, so vertritt das Beywort entweder selbst die Stelle des Hauptwortes in dem ungewißen Geschlechte. Z. E. Das Gute wird belohnet, das Böse bestrafet, honorantur recta, prava puniuntur, oder es beziehet sich auf das Wörtlein es, etwas, oder Dinge (wo *res*, rei gemeiniglich im Lateinischen ausgelassen wird) und kömmt in das ungewiße Geschlecht. Z. E. Es ist wahr, oder wahrscheinlich, verum est, vel verisimile, alles ist eitel, oder alle Dinge (Sachen) sind eitel, omnia vana sunt.

III Regel.

Wenn zwey oder mehr Hauptwörter, die zur nämlichen Sache gehören, in der ersten Endung stehen, so kömmt das Bey- und Mittelwort, mit dem Haupt- Nominativ, oder subjecto, im Geschlechte und Zahl überein. Z. E. Jesus, meine Freude ist ans Kreuz geheftet worden: Jesus, gaudium meum, est cruci adfixus. Deine Briefe, mein einziges Verlangen, sind aufgefangen worden, tuæ epistolæ, meum desiderium, interceptæ sunt. Byzantium, nobilis urbs, in potestatem *redactum* est; doch auch *redacta* est.

Titus ist die Zierde des menschlichen Geschlechtes genannt worden. Titus deliciæ generis humani est *appellatus*; also auch die Mittelwörter: *creditus*, *dictus*, *dicendus*, *factus*, *visus &c.* Doch macht Cic. das Mittelwort auch mit dem letzten Hauptworte oder prædicato überein, als: non omnis error stultitia *dicenda* est.

IV Regel.

Gehören die Hauptwörter, so mit einem ausdrücklichen oder verschwiegenen Bindworte verbunden sind, zu verschiedenen Sachen, doch zu einerley Geschlecht, so kömmt das Bey- und Mittelwort in die vielfache Zahl, und in eben dasselbe Geschlecht. Z. E. Die Grammatik, und Musik sind einstens miteinander verknüpfet gewesen, Grammatice, & Musice quondam junctæ fuerunt. Quint.

V Regel.

Gehören sie auch zu verschiedenen Geschlechtern und bedeuten zugleich lebendige Dinge, so kömmt das Bey- und Mittelwort in das männliche Geschlecht der vielfachen Zahl. Z. E. Vater, und Mutter sind mir gestorben, Pater mihi, & Mater *mortui*.

Bedeuten sie leblose Dinge, so kömmt das Bey- und Mittelwort in das ungewiße Geschlecht der vielfachen Zahl, wenn auch schon die Hauptwörter einerley Geschlechtes sind. Z. E. Man sagt, das Thor, und die Mauer, seyn vom Himmel getrof-

troffen worden, portam, murumque de Cœlo *tacta* fuiſſe ajunt.

Nox atque præda caſtrorum hoſtes *remorata* ſunt. Salluſt.

Cicero macht das Beywort auch mit dem nächſten Hauptwort überein.

VI Regel.

Die beziehende Fürwörter, *qui*, *quæ* &c. und die anzeigende, ego, tu, ille, wenn ſie beziehende werden, kommen mit dem vorhergehenden Hauptwort, in dem Geſchlechte, und Zahl überein, nicht aber allezeit in der Endung. Deum, *qui* ubique præſens eſt, timeamus.

VII Regel.

Wenn mehr Haupt-Nominativen zu eben demſelbigen Zeitworte gehören, ſo kömmt dieſes in die vielfache Zahl, und ſtimmt mit der vornehmeren Perſon überein; es iſt aber die erſte Perſon vornehmer als die dritte.

Wenn du, und die Tullia wohl lebet, ſo leben auch ich, und der ſüßeſte Cicero wohl, ſi tu & Tullia *valetis*, ego & ſuaviſſimus Cicero *valemus*.

Doch heißt es auch: ſowohl die Tugend, als die Gelehrſamkeit zieret einen Menſchen, tam virtus, quam eruditio *ornat*, oder *ornant* hominem. Mens, ratio, & conſilium in ſenibus eſt.

VIII Regel.

Wenn zwey Zeitwörter in einer Construction zusammen kommen, so kömmt eines davon in die unbestimmte Art. Z. E. Die Noth zwingt alles zu probieren, omnia experiri necessitas cogit. Sieh die Anmerkung über die unbestimmte Art.

IX Regel.

Die Wörter, mit denen man fraget, und antwortet, müssen in gleicher Endung stehen. (Interrogatio, & responsio casu consentiunt.) als: Quis Romam condidit? Wer hat Rom gebauet? Romulus, der Romulus.

G. Cujus est hæc ratio? Wessen ist diese Rede? Ciceronis, des Cicerons.

D. Cui dedisti librum? Wem hast das Buch gegeben? Socrati, dem Socrates.

A. Quem Cain occidit? Wen hat Kain erschlagen? suum fratrem Abel, seinen Bruder Abel.

Ab. Quo morbo fuisti implicitus? Mit wasfür einer Krankheit bist du behaftet gewesen? Febri, mit dem Fieber.

Ausnahm.

1. Bey einem zueignenden Fürworte antwortet man mit dem Nominativ, als: cujus est hæc vestis? mea, tua, nostra, vestra.

2. Und bey den Zeitwörtern: kaufen, verkaufen, schätzen, mit dem Ablativ, so den Werth anzeigt. Z. E. Quanti emisti hunc librum? Wie theur hast dieses Buch gekauft, floreno, um einen Gulden.

§. I.

Von den verschiedenen Lenkungen der Hauptwörter, Beywörter ꝛc.

Diese lenken sich nach sechs Endungen.

Auf die Frage

1. Wer? — — stehet der Nominativ.
2. Wessen? oder wasfür? der Genitiv.
3. Wem? — — — der Dativ.
4. Wenn oder was? wohin? wie lang? wie breit? wie weit, hoch, tief, dick? wie lange Zeit? — — der Accusativ.
5. Auf eine Anrede, oder Ausrufung o du! o ihr! der Vocativ.
6. Warum? wann? wo? wodurch? woher? womit? woran? woraus? wovon? von wem? mit wem? wie? wie theur? der Ablativ.

Wir wollen nun von jeder Endung ins besondere hadeln.

Vom Nominativ.

1. Ein jedes persönliches Zeitwort der bestimmten Art (finiti modi) hat auf die Frag wer? bey sich einen Nominativ (im Lateinischen heimlich oder öffentlich) mit dem es übereinkömmt in gleicher

cher Zahl, und Person. Z. E. Die Wahrheit verursachet Neid, Veritas odium parit.

Wenn du wohl lebest, ist es mir lieb, ich lebe noch gesund. Si vales (d. i. si *tu* vales) bene est, *ego* valeo.

Anmerkung.

Die Fürwörter: *ego*, *tu*, *ille*, *nos &c.* werden öffentlich gesetzet, wenn man der Sache einen Nachdruck geben, oder einen Gegensatz anzeigen will. Z. E. Ich liebe dich, und du solltest mich hassen? *ego* te amo, & *tu* me oderis?

II. Die unpersönliche Zeitwörter haben allezeit bey sich die dritte Person, die in der einfachen Zehl durch das Wörtlein es ausgedrückt wird, als: es blitzet, fulgurat, es regnet, pluit, es geschieht, fit, contingit, es ist geschehen, factum est, contigit.

Anmerkung.

Ist das Wörtlein es von Anfang einer Rede bey einem Zeitworte, welches sein eigenes Hauptwort bey sich hat, so giebt man auf das es kein acht. Z. E. Es sind viele Leute 2c. ist so viel, als: viele Leute sind, multi sunt, es giebt viele Studenten, multi dantur studiosi &c.

III. Einige Zeitwörter haben vor und nach sich einen Nominativ, als:

1. *Sum*, *forem*, *existo*, *fio*, *evado*, ich werde. Item: *nascor*, *orior*, *morior*, *maneo*, *redeo*, *sedeo*

deo, *sio*, *venio*, *vivo*. Z. E. Das Alter selbst ist eine Krankheit, senectus ipsa est morbus.

Er ist König geworden, Rex evasit, ich lebe am armseligsten, vivo miserrimus.

2. Die Zeitwörter der leidenden Gattung, welche nennen, schätzen, finden, erkennen, heißen, als:

appellor, nominor, nuncupor, dicor, vocor,	Cajus. Ich heiße, oder werde Cajus genannt.
æstimor, credor, ducor, habeor, perhibeor, arguor, reperior bonus, ich werde als gut gefunden. creor, disignor, eligor Consul, ich werde zum Bürgermeister erwählt.	probus. Ich werde für fromm gehalten.

Item: *audio*, *salutor* für dicor.

Anmerkung.

Die Wörtlein zu, für, werden bey besagten Zeitwörtern ausgelassen, und ziehen in der thätigen Art den Accusativ, in der leidenden aber den Nominativ nach sich.

IV. Auch ein jedes Zeitwort der bestimmten Art, kann annoch nach sich einen Nominativ haben, der einen Zustand, oder Geberde anzeiget, als: Der Peter schlaft sicher, Petrus dormit securus. Lernet ungern, discit invitus. Er hat thöricht gehandelt, secit imprudens. Ich habe es als ein Knab gehöret, audivi hoc puer.

Anmerkungen.

Die Stelle des Nominativs kann vertreten,

1. ein Hauptwort. Sieh N. I. vom Nominativ.
2. ein Beywort. Sieh II Reg. Anm. 2.
3. ein Fürwort. Sieh N. I. vom Nominativ.
4. ein Zeitwort in der unbestimmten Art entweder allein, oder mit seiner Zugehör. Sieh die unbestimmte Art.
5. ein Nebenwort, oder ein jedes Wort, welches ohne seine Bedeutung (materialiter) genommen wird, als: *satis* est testium, *amo* est verbum.

V. Die Wörtlein ah, en, ecce, o, hem, heu, proh! nehmen ebenfalls zu sich einen Nominativ, als: ah miser! ach ich armseliger! heu prisca fides, ach du alte Redlichkeit.

Doch macht man auch die 4te und 5te Endung, und bey dem *heu*, *hem* und *hei*, auch die 3te heu mihi, i. e. est, vel erit male.

Im Deutschen

können die Interjectionen ach! ey! a! auch mit der zweyten Endung stehen, als: o der Armseligkeit, ach des Elendes! u. s. f.

Vom Genitiv.

I. Der Genitiv, oder die 2te Endung wird gemacht auf die Fr. wessen? oder wasfür? Z. E. Ich bin der Meynung, sum opinionis, die Kunst zu lehren, ars docendi. Sieh die Gerundien.

II.

II. Wenn zwey Hauptwörter, die unterschiedene Sachen bedeuten, zusammen kommen, so kömmt dasjenige, bey dem man fragen kann Wessen, in Genitiv. Z. E. Die Werke der Allmacht Gottes. Opera omnipotentiæ Dei.

Der Anfang der Weisheit ist die Furcht Gottes, initium sapientiæ timor Domini.

Anmerkung.

1. Es giebt oft Hauptwörter, davon eins in die 2te Endung kommen muß, ohne daß es durch einen Artikel unterschieden wird, als:

Kirchen Dach, d. i. das Dach der Kirche, tectum templi.

Die Hausthür, domus porta.
Der Gansschnabel, anseris rostrum.
Die Kinderspiele, Infantium nugæ.

Wobey annoch zu merken, daß fast allezeit jenes Hauptwort in die zweyte Endung kommen muß, welches eine allgemeine Bedeutung hat, und fast insgemein das vordere Substantiv ist; oder welches ein ganzes, oder unter den Theilen den gröſsern Theil ausmachet.

2. Bisweilen wird das eine Substantiv nur heimlich verstanden, als: abesse bidui (itinere, vel via, ad sancti Petri (Templum) in S. Peters Kirche.

Im Deutschen

3. wird der Genitiv durch ein Vorwort oft verhindert, und es ist zur Bestimmung des Sinnes bisweilen nöthig, als die Liebe zu den, oder ge-

gen die Regenten. Die Briefe von dem Pr. Gellert, anstatt des Pr. Gellert.

Im Lateinischen

wird aber ein solches Vorwort insgemein ausgelassen, als: der König in Persien, Rex Persiæ.
Der Streich mit einem Schwert, ictus gladii.
Der Schlüssel zur Kiste, clavis cistæ.
Die Strafe wegen der Sünde, pœna peccati.
Die Verbannung auf 10 Jahre, exilium 10 annorum.
Eine Arbeit von einem Tage, labor unius diei.
Eine Flotte von 300 Schiffen, classis trecentarum navium.
Ein Acker von 3 Jaucherten, ager trium jugerum.
Ein Mann von 100 Jahren, vir centum annorum.
Ein Knab von guter Art, und Hoffnung, puer bonæ spei, ac indolis.
Ein Mann von großer Klugheit, magnæ prudentiæ Vir.
So redet man überhaupt bey den Zeitwörtern, die ein **Lob**, oder einen Tadel bedeuten, weit zierlicher.

III. Wenn man sich bey den eigenen Namen der Städte, Märkte, Dörfer, Schlösser, fragt wo? und sie NB. zugleich der I oder II Abänderung, und einfacher Zahl sind, so macht man den Genitiv, als:
zu Rom, Romæ (oppido) zu München, Monachii.
zu Regenspurg, Ratisbonæ, zu Strasburg, Argentorati

Item

Item: zu Augspurg, Augustæ Vindelicorum.
zu Cöllen am Rhein, Coloniæ Agrippinæ.
zu Paris, Lutetiæ Parisiorum.
Sind sie aber der III Abänderung oder der vielfachen Zahl, so macht man den Ablativ, als:
zu Athen, Athenis. zu Babylon, Babylone.
zu Cadix, Gadibus. zu Neapel, Neapoli.
zu Venedig, Venetiis. u. s. v. a.

Anmerkung.

I. Bey den Inseln, und Landschaften braucht man das Vorwort *in*, als:
Fui *in* Sicilia, *in* Italia.
Viennæ *in* Austria, zu Wien in Oesterreich.
Doch kann man auch machen, Viennæ *Austriæ*.

Ja wenn man die Wörter Stadt, Hauptstadt dazu angiebt, so muß man bey der Landschaft den Genitiv machen, als:
Viennæ urbe (oder auch *in* urbe) vel metropoli *Austriæ*.

IV. Der Genitiv wird gemacht bey den Wörtern *domus*, *bellum*, *militia*, *humus*, auf die Frag: wo? und beym *humus* auch auf die Frag wohin? als: zu Haus, domi, im Krieg, militiæ. er ist auf den Boden gefallen, humi cecidit.

Anmerkung.

Domus nimmt auch zu sich: meæ, tuæ, suæ, nostræ &c. vestræ, alienæ, als: domi meæ, doch auch: *in domo mea*.

V.

V. Nach den Ablativen *loco*, anstatt, *gratia causſa, animo*, halber, um, willens. Vi cujus, Kraft dessen, und werden meistentheils nachgesetzt, als: tui loco, anstatt dir, honoris gratia, Ehrehalben.

VI. Der Genitiv wird gemacht, wenn man aus, unter, von unterstreichen läßt, oder sonst angiebt, oder gar nur heimlich verstehet, welches geschieht nach den Wörtern, die eine Abtheilung bedeuten, solche sind

1. die Partitiven: alius, alter, quis, aliquis, quidam, nemo, nullus, omnis, plerique, multi, pauci, pars, uter, neuter, quotus &c. nemo noſtrum, keiner aus uns.

2. Die Comparativen, und Superlativen, als: der größerer Bruder, d. i. der größere unter den Brüdern, major fratrum.

Der getreueſte von den Freunden, amicorum fideliſſimus.

Er hat am meisten aus allen studiert, maxime omnium ſtuduit.

3. Die Zahlwörter, unus, duo, tres &c. primus, ſecundus &c. unus meorum, einer aus den Meinigen, primus veſtrum, der erste von euch.

VII. Der Genitiv wird gemacht nach den Hauptwörtern, die eine Gemüthsbewegung, oder Neigung anzeigen, als: Liebe, Haß, Begierde, Abscheu, Verlangen, Eckel, Freude, Traurig-

rigkeit; Furcht, Kühnheit. Lateinisch, amor, caritas, odium desiderium &c. sie werden gemeiniglich mit gegen, für, wider, zu, verdeutschet. Z. E. Die Liebe gegen mich, d. i. womit ich geliebet werde, amor mei. Der Haß wider dich, odium tui. Sieh oben nach dem Fürworte *ego*.

VIII. Die Beywörter, und Fürwörter, so sonst mit ihren Hauptwörtern übereinstimmen konnten, wenn sie in das ungewiße Geschlecht, und folglich wie ein Substantiv (substantive) gesetzt werden, regieren auch einen Genitiv, als:
multum, plus, plurimum, tantum, quantum, minus, minimum, postremum. Z. E. Viel Uebel habe ich gelitten, multum mali, vel malorum passus sum, für multa mala, plus virtutis, minus scientiæ, quod auri, quod argenti habui, was ich von Gold, was ich von Silber gehabt habe.

Also auch: quid rei! quid novi? aliquid mali, hoc commodi, novi, noctis, ætatis, virium, multum diei. reliquum diei, id locorum, id ætatis, id temporis est.

Anmerkung.

Id ætatis, und id temporis für eo tempore, ea ætate stehet elliptice, und ist so viel als: homo circa vel secundum id ætatis tempus, circa id spatium temporis.

IX. Einen Genitiv regieren auch die Beywörter, welche bedeuten:

1. ein Wissen, oder Unwissenheit, ein Gedenken, oder Vergessenheit, als: gnarus, ignarus, rudis, conscius, nescius, peritus, imperitus, memor, immemor.

2. eine Sicherheit, und Sorgfalt, als: certus, certior, securus, timidus.

3. ein Verlangen, Begierde, oder Abscheu, avidus, cupidus, fastidiosus.

4. ein Lob, und Tadel, integer, purus, egregius, reus, impotens.

5. eine Theilhaftigmachung, oder Beschaffenheit, als: particeps, prodigus, largus, liber, modicus, maturus, cæcus, immunis, lassus &c.

6. einen Ueberfluß, oder Mangel, als: plenus, dives, fæcundus, fertilis, refertus, egenus, cassus, inanis, inops, indigus, nudus, orbus, vacuus &c. sie lassen aber auch sammt dem alienus, dignus, indignus, liber, gravis, potens &c. den Ablativ zu.

7. eine Gleichheit, Ungleichheit, oder Eigenthumlichkeit, als: similis, dissimilis, affinis, proprius, communis, und æqualis, wenn es heißt gleiches Alters, gleicher Zeit, als: æqualis temporum, sie regieren aber auch die dritte Endung.

8. Die ausgehen in *ax*, und *osus*, oder von den Mittelwörtern herkommen, oder mit ihnen eine Gleichheit haben, als: edax, capax, ferax, tenax, curiosus, studiosus, amans vir-

virtutis, patiens inediæ, alieni appetens. fugiens, vel fugitans laboris, negligens sui, sui profusus, impatiens, insuetus laboris, expertus belli.

X. Nebenwörter, die einen Genitiv regieren, sind:

1. Abunde, affatim, partim, parum, instar, ergo für causſa, als: satis pœnarum, affatim, divitiarum, parum vini, & cibi, virtutis ergo.

2. *Ubi*, *ubinam*, *ubivis*, ubicunque loci, vel locorum, quo loci, hic loci, nusquem gentium, terrarum, nirgendswo, quo terrarum, wohin, longe gentium, in der Fremde, minime gentium, ganz und gar nicht. Item: tum, tunc, nunc temporis.

3. *Eo*, *huc*, eo malitiæ, so weit in der Bosheit, huc malorum, eo rerum ventum est, so weit ists gekommen.

4. *Pridie*, ein Tag zuvor, *postridie*, ein Tag hernach, pridie Calendarum, nonarum, iduum, regieren aber auch den Accusativ, pridie calendas &c. welcher aber dem Vorwort *ante* zu zuschreiben ist, als: pridie (ante) Nonas.

Fr. Welche Zeitwörter regieren einen Genitiv?

Ant. I. Die ein Gedächtniß, Vergessenheit, oder Erbarmniß anzeigen, als: memini, recordor, reminiscor, obliviscor, misereor, misereſcor. Z. E. Memini tui, ich denke an dich, miserere nostri, erbarme dich unser?

NB.

NB. *miseror*, und *commiseror* regieren den Accusativ.

II. Die eine Bewegung des Gemüthes bedeuten als: pœnitet, es reuet, piget, tædet, es verdrießt, pudet, es schämet, miseret, misereſcit, es erbarmet.

NB. Die Sache, wegen welcher es einen reuet, ob der einer sich schämet, welche einen verdrießt, über was man sich erbarmet, muß in die 2te Endung kommen, die Person aber, die es reuet, die sich schämet ꝛc. in die 4te Endung. Z. E. es reuen mich meine Sünden, pœnitet me meorum peccatorum.

Ich schäme mich wegen meiner Faulheit, pudet me meæ pigritiæ.

Es verdrießt mich mein Leben, oder zu leben, tædet me vitæ; oder vivere, nicht *vivendi*; denn kein Zeitwort regiert ein Gerundium in *di*.

Sie werden auch mit dem Nominativ der Sache gefunden, als: me hæc conditio non pœnitet. Pl. non te hæc pudent? Ter. Item pudére, quam pigere præstat. Pl.

Im Deutschen

nehmen folgende Beywörter, und Zeitwörter, (die zur ordentlichen Explication, und Version dienen) die zweyte Endung an.

Beywörter.

Bedürftig.	eingedenk.	los.	überdrüßig.
befugt.	erfahren.	mächtig.	ungewohnt.

benöthigt. fähig. müde. unwürdig.
berechtigt. geflissen. nothdürftig. verständig.
bewußt. kündig. satt, schuldig. voll, werth ꝛc.

Zeitwörter.

Anklagen. enthalten. gewähren. überweisen.
anmassen. entledigen. harren. überzeugen.
annehmen. entschlagen. hoffen. unterfangen.
bedienen. entsinnen. jammern. unterstehen.
bedörfen. erbarmen. lachen. verbleichen.
begeben. erinnern. leben. vergessen.
belehren. erwähnen. pflegen. versehen.
bemächtigen. erwehren. rühmen. versichern.
bemeistern. freuen. schämen. verwundern.
berauben. gebrauchen. schonen. verzeihen.
beschuldigen. gedenken. seyn. wahrnehmen.
besinnen. genesen. spotten. warten.
dauern. genießen. sterben. zeihen.
entbehren. getrösten. überführen. Einige haben auch die 3te Endung.

Anmerkung.

1. Die Wörter, Tag, Jahr, Monat ꝛc. kommen auf die Frag wann, oder wie oft in die zweyte Endung, als: gestern Morgens, morgen Abends, des Tages, Monats, Jahres, einmal. Montags, Dienstags ꝛc. ja auch künftige Woche werde ich abreisen. Item

2. Die Hauptwörter: meines Erachtens glaube ich, alles Ernstes nehme ich mich darum an.

Ich werde es möglichstes Fleißes betreiben.

Gerades Wegs davon gehen, bewußtermaßen fortfahren.

Von den Vorwörtern, oder Präposit. Sieh oben C. XI.

Vom Dativ.

I. Der Dativ, oder die 3te Endung wird gemacht auf die Frage wem? Außer bey den Zeitwörtern, *juvo*, *sequor*, *imitor*, *jubeo*, als: sequor te, ich folge dir nach.

II. Nach gewißen Beywörtern, welche bedeuten:

1. eine Gleichheit, oder Ungleichheit, als: par, impar, similis &c.

2. einen Nutzen, und Schaden, als: utilis, inutilis, noxius.

3. eine Bequem- oder Unbequemlichkeit, als: aptus, appositus, accommodatus, idoneus, necessarius, ineptus &c.

4. eine Leichtigkeit, oder Beschwerniß, als: facilis, difficilis, pervius, invius, molestus.

5. eine Freundschaft, Treue, oder Untreue, als: amicus, carus, fidus, gratus, ingratus, adversus, contrarius.

6. eine Verwandschaft, Nähe, oder Ferne, als: affinis, confinis, contiguus, conterminus, proximus, conjunctus. Item: proprius, communis, æqualis, wie oben gesagt worden, nebst andern Adiectiven, und Adverbien, welche aus der Präposition *cum*, oder *con* zusammen gesetzt

setzt sind, als: conscius, consentaneus, conformis, congruenter, convenienter &c.

Vom Accusativ.

I. Den Accusativ, oder 4te Endung macht man auf die Frag **wen?** da von einer Person die Rede ist, und auf die Frag **was?** so man von einer Sache redet.

II. Auf die Frag **wohin?** als: nach Rom, Romam, Neapolim, rus, domum. Mit dem *urbs*, ad urbem Romam.

Bey den Inseln, und Landschaften macht man *in*, als: nacher Sicilien, in Siciliam, in Italiam &c. außer bey dem *peto*, wo *in* ausgelassen wird, als: peto Siciliam, Italiam &c. ich reise nacher Sicilien ꝛc.

Man sagt auch: in urbem, in patriam pervenit, in humum pronum corpus abjecit. Curt.

III. Auf die Frag **wie lang?** (von der Zeit) als: zwo Stunden lang, duas horas, zween Tage, biduo. Er wird schon im sechsten Monate im Gefängnisse gehalten, jam sextum mensem in custodia tenetur.

Dieser Accusativ wird von der heimlichen Präposition, *ad*, *in*, *intra*, oder *per* regieret, und oft dazu gesetzet. Man kann aber auch den Ablativ machen.

IV. Auf die Frag **wie weit?** (vom Orte) als: eine halbe Stund weit, dimidiam horam distat,

aberam biduum, triduum, oder den Ablativ, biduo, triduo &c.

Item: bidui (via, itinere, spatio) aberant Castra. Cic.

V. Auf die Frag wie lang? (von einem Maaß, oder Raum) wie breit, wie hoch? wie tief? wie dick? als:

Das Schloß ist 70 Schuh hoch, 60 breit, und 300 lang; Arx est alta septuaginta pedes, lata triginta, & trecentos longa.

Der Brunn ist 200 Elen, und einen Zoll tief, puteus ducentos, & unum digitum profundus est.

Doch auch im Ablativ, longum sesquipede, latum pede. Pl.

VI. Nach den Beywörtern: ad, apud, ante, in, sub &c. Sieh oben.

VII. Nach dem *prope*, *proxime*, als: id propius fidem est, dieß ist viel glaubwürdiger, proxime aliquem sedere.

VIII. Nach den Zwischenwörtern: o, heu, pro, oder proh o me perditum, me miserum, pro Deum, atque hominum fidem! doch auch: pro Deus immortalis! pro sancte Deus!

Vom Vocativ.

Diesen macht man, wenn man schlechthin einen anredet, oder aufrufet, als: guter Freund! amice, mi

mi bone! gerechter Gott! juste Deus! o Himmel, o Cœlum, ich Elender, o miser! leider Gott.

Im Deutschen

sagt man auch: mich Elenden, mich Verlassenen! ja auch mit der 2ten Endung leider Gottes! o des Elendes! ach des Jammers! u. s. w.

Von dem Ablativ.

I. Dieser wird gemacht auf die Frag **von wem?** welches, nebst andern, geschieht bey den Zeitwörtern der leidenden Gattung, wo der Nominativ, in Ablativ mit der Präposition *a* vel *ab* verändert wird, als: laudatur ab his, culpatur ab illis, von diesen wird er gelobt, von jenen beschuldiget.

II. Auf die Frag **wo?** bey den eigenen Namen der Städte, Dörfer ꝛc. wenn sie der III. Ab. oder der vielfachen Zahl sind. Sieh bey dem Genitiv. Item Bey den eigenen Namen der Inseln, Landschaften und andrer Oerter mit der Präposition *in* s. e. d.
Auf dem Felde, heißt es, rure, *ruri*, (Dat.) *in* vicino rure.

III. Auf die Frag **woher? wodurch?** als redeo (a) Roma, domo, rure. Iter feci Neapoli, ich bin gereiset durch Neapel, besser: *per* Neapolim.

Bey den Inseln macht man auf die Frag woher? *e* vel *ex* als: venio ex Italia, ex Gallia, ex urbe.

Auf die Frag wodurch? *per*, als: per Corsicam &c.

Anmerkung.

Bisweilen wird die Präposition wie bey den Namen der Städte ausgelassen. Z. E.

Septimum jam diem Corcyræ (Insel) tenebamur. Cic.

Miltiades Lemnum (Insel) revertitur. Nep.

Classis Cypro (Insel) advenit. Curt.

IV. Auf die Frag wann oder zu welcher Zeit? als: anno superiore, voriges Jahre. Mense Aprili, im April.

Man macht oft eine Präposition dazu, als:

Te Roma *ad* sextum idus Maji puto profectum esse.

Bey einer daurenden Sache *per*, als: Alexander *per* dies quinque trajecit exrcitum.

Item: in singulos dies, alle Tage, lætus in præsens tempus. Hor. in tempore, de tertia vigilia.

Item: illud horæ, d. i. circa illam horam, also auch: id temporis, id ætatis, istuc vel istud ætatis.

Ad tempus venit, zu rechter Zeit. Post diem quartum.

V. Auf die Frag wie lang, wie weit, wie breit? ꝛc. man macht aber meistentheils den Accusativ. Sieh dort.

VI. Auf die Frag wie theur? Z. E. Der Garten ist 100 Gulden geschätzet worden, hortus centum *florenis* æstimatus est.

Item: tanto, quanto, magno, permagno, parvo, plurimo, paullo, nimio, minimo, duplo &c. wo das Wort *pretio*, darunter verstanden wird, als: magno has ædes ædificavi, welches aber auch gesetzet wird, als: magno ubique pretio virtus æstimatur, rem parvo pretio vendidit.

NB. Man kann folgende Genitiven machen: Tanti, tantidem, quanti, quanticunque, magni, maximi, pluris, plurimi, minoris, aber nicht *majoris*, oder *multi*.

VII. Auf die Fragen; mit oder sammt wem? wie auf was Weise? Oder wenn man auf die Wörtlein: an, am, durch, nach, wegen, um, wie, zu nichts angiebt.

Die lateinische Vorwörter: a, vel ab &c. so die sechste Endung regieren. Sieh oben bey den Vorwörtern.

VII. Den Ablativ nehmen zu sich die Comparativen, wenn man das Wörtlein als unterstreichen läßt, oder sonst die Wörter, *quam*, *ac*, *atque* ausläßt. Z. E. Er ist gelehrter, als ich, doctior me est. Die Tugend ist schätzbarer, als das Gold, Virtus auro pretiosior est. NB. Braucht man aber die Wörter, quam, ac, atque, so muß das folgende Nomen in gleicher Endung mit dem vorhergehenden stehen, als: Virtus pretiosior est, quam *aurum*.

Man sagt auch: Sole clarius, Sonnenklar, d. i. klärer als die Sonne, melle dulcius, hönigsüß. Spe, dicto citius, plus equo, justo longius, solito tristior, ditior opinione.

IX. Von den Adiectiven, so einen Abiativ regieren, sieh oben beym Genitiv. N. IX.

X. Einige Adiectiven nehmen die Präposition, a vel ab an: dergleichen sind:

1. Die Ordnungs-Wörter: primus, secundus, proximus alter &c. secundus a Rege, alter ab illo.

2. Die Unterscheidungs-Wörter: alienus, alius, diversus, mutatus: a te diversus, mutatus ab illo.

Item: nudus, inops, orbus, vacuus, liber, purus, securus, extorris &c. als: nudus, inops ab amicis.

Opus, wenn es vonnöthen heißt, regiert die 6te oder Ite Endung, als: mihi opus est pecuniâ. Dux & auctor nobis opus est.

Frag: Welche Zeitwörter regieren den Ablativ?

Antw. So viel die Rudimentisten angehet, folgende: *utor*, *abutor*, *fruor*, *fungor*, *defungor*, *potior*, *vescor*.

Exem-

Exempel.

1. Betrügliche Menschen brauchen allerley Täuscherey, fallaces homines variis offuciis utuntur.

2. Man muß die kostbare Zeit nicht mißbrauchen, tempore pretioso non abutendum est.

3. Wir genießen die Gutthaten Gottes oft unwürdig, Dei beneficiis sæpe indigne fruimur.

4. Er hat sein Amt wohl versehen, suo officio bene functus est.

5. Sie haben ihr Leben beschlossen, vita sua defuncti sunt.

6. Die Franzosen haben die Insel Corsica erobert, Galli Corsica (vel Corsicæ) potiti sunt.

7. Ich esse alle Tage Rindfleisch, quotidie vescor bubula.

Von der Zusammenfügung der Gerundien, Supinen, Participien, Präpositionen ꝛc. ꝛc. ist an ihren Orten gesaget worden.

§. II.

Von der Satzordnung.

Ich führe nur solche Regeln an, die zur Vermeidung gewißer Fehler dienen, so im Reden, und Schreiben gewöhnlich sind.

Im Deutschen

1. stehet das Zeitwort in der vergangenen und künftigen Zeit am Ende der Construction, als: er hat mir ein Bild geschenkt, nicht: er hat mir geschenkt ein Bild, welches ꝛc. ꝛc.

2. Die Beywörter, und Beyfürwörter stehen vor ihrem Hauptwort, als: reine Jungfrau, deine Kinder. Nicht:
zu dir o Jungfrau rein!
wir liebe Kinder dein.

Doch sagt man: Clemens der vierzehnte, Ludwig der fromme, die Feinde waren alle geflohen.

3. Die trennbare Vorwörter stehen in der gegenwärtigen und jüngstvergangenen Zeit der anzeigenden und gebiethenden Art am Ende der Construction, als: du folgest den Boshaften nach, und giebst dich für fromm aus. Nicht: du folgest nach den Boshaften, und giebst dich aus ꝛc.

4. Einige Vorwörter stehen zierlicher nach ihren Hauptwörtern, als: Kürze halber ꝛc. Sieh bey Vorwörtern.

5. Das Nebenwort stehet unmittelbar vor seinem Bey- oder Mittelwort, bey seinem Vorwort aber stehet es nach, als: ungemein hitzig hat er mich gestern angeredet.

6. Die Nebenwörter einer Zeit, oder eines Ortes gehen den übrigen vor, als: er wird morgen gewiß zu mir kommen, ich bin dort ungern gewesen.

7. Die Bindwörter, so zusammen gesetzet sind, werden zierlicher getrennet: dergleichen sind: obschon, obgleich, wenn anders, wo nicht, nicht allein, sondern auch ꝛc. ꝛc. Z. E. ob ich schon nicht zu Haus war, anstatt obschon ich.

8. Die Zwischenwörter stehen ordentlicher Weise am Anfange einer Construction, als: o ich Elender!

Leider, und Wunder stehen auch in der Mitte, als: ich habe es, leider! genug sehen müssen. Sieh die II. Zugabe.

Im Lateinischen

1. Werden die einsylbigen Wörter der vielsylbigen vorgesetzet, als: Vir doctissimus.

2. Der Genitiv kömmt zierlich vor, und zwischen das Adiectiv, und Substantiv, als: tardi ingenii adolescens, laudata hujus viri eloquentia.

3. Zwischen den zueignenden Fürwörtern, und ihren Substantiven, so eine Liebe, oder Haß bedeuten, stehet zierlich das Vorwort mit seiner Endung, als: meus in te amor.

4. Die zueignende Fürwörter stehen auch selbst ihren Substantiven zierlicher nach, als amor erga te meus.

5. Das Zeitwort stehet insgemein am Ende der Construction. Rezieret es aber zwo Endungen mit

einem Bindwort, so stehet es in der Mitte, diligentia laudem adfert, ac utilitatem.

6. Das *Sum* gehet seinem Mittelworte vor, als: dicitur esse venturus.

7. Die Vorwörter werden zierlich gesetzet zwischen das Adiectiv, und Substantiv, als: bonam in partem, magnos per saltus, spem inter & metum.

8. Und die Wörtlein si, nisi, ut &c. unmittelbar vor dem Zeitworte, als: hoc si feceris, hoc ut agas velim. Sonst kommen sie gerade vor den Nominativ. Genug für Rudimentisten, das übrige wird in Syntaxi ornata vorkommen.

I. Zugabe
von etwelchen zu wissen sehr nothwendigen Wörtern.

Omnis, einjeder, alle.
omnis non, keiner.
non omnes, einige.
nemo, niemand.
non nemo, jemand.
nemo non, alle.
nemo unus, keiner.
nullus, keiner.
nullus non, jedermann.
non nullus, einer.
non nulli, einige.
nullo tempore, niemal.
nullo non tempore, allezeit.
semper, allezeit.
semper non, niemal.
non semper, bisweilen.
nunquam, niemal.

Ad unum (unam) omnes, alle.
non unus, viele.
non pauci, viele.
non multi, wenige.
nihil, nichts.
nihil non, alles.
non nihil, etwas.
ullus, einer.
nec ullus, keiner.
plus minus, beyläufig.
vix kaum, vix non schier.
vix, aut ne vix quidem, schier gar nicht.
certo, certius, ganz gewiß.
sponte mea, tua &c.
hujusmodi, ejusmodi. dergleichen.

nun-

nunquam non, bisweilen.
sæpe, oft, sæpe sæpius, gar oft.
non semel, öfters.
non raro, oft, öfters.
quam sæpissime, am öftesten.

Item:

a jentaculo, nach dem Frühstücke.
a meridie nachmittag.
a puero, a pueris, a teneris,
ab ineunte ætate, von Jugend auf.
anno ab orbe condito, v. Ersch. der Welt.
anno a reparata salute | von
anno a partu Virginis | Christi Geburt
a fronte, von vorne, a tergo, von hinten.
ad amussim, ad unguem, ad nutum.
ad vesperam, gegen Abend.
ad votum, nach Wunsch.

ad literam, ad verbum edisсere,
von Wort zu Wort lernen.

die noctuque, Tag, und Nacht.
pace mea, meinetwegen.
in hoc terrarum orbe, auf dieser Erde.

Ad urbem, an der Stadt.
de nocte, zu Nacht.
de die, bey Tage.
de cætero, de reliquo, im übrigen.
ex insidiis, hinterlistig.
ex ordine, nach der Ordnung.
ex animo, nach Wunsch.
ex arte, nach der Kunst.
ex parte zum Theil.
ex toto, ganz.

II. Zugabe.

Regeln zur Uebersetzung des Deutsches ins Latein, und des Lateines ins Deutsche.

I. Vor allem giebt man auf das Zeitwort acht, ob es in der einfachen oder vielfachen Zahl, und wessen Person es sey.

II. Darnach suchet man den Nominativ sammt seinem Adiectiv, oder Genitiv, wenn einer da ist.

III. Giebt man auf den Infinitiv, und hernach auf seine regierte Endung acht; ist keiner zugegen, so beobachtet man

IV. die vom Haupt-Zeitworte regierte Endung.

V. Endlich die Neben-Endungen, bey welchen man sich fragen kann: wohin? wie? wann? wo? ꝛc. wie beym Ablativ.

VI. Ist ein Vocativ, oder Imperativ, da, so setzet man diesen dem Nominativ vor, jenen aber nach einem, oder dem andern Worte. Uebrigens richtet man sich nach der obigen Satzordnung.

In Uebersetzung des Lateins ins Deutsche giebt man annoch auf die syntactischen Regeln acht, ob nämlich kein Wort eine andere Endung regiere; man hat demnach für Rudimentisten leichtere Materien auszusuchen. Ferner.

I. Ist ein Participium zugegen, so muß es, ehe mans vertiert, aufgelöset, und in jene Zeit, und Art gesetzet werden, darinn das Hauptzeitwort stehet. Z. E. Cotzim a Turcis relictam, Russi occuparunt, d. i. postquam Turcæ Cotzim reliquerunt, Russi (illam) occuparunt. His dictis discessi, d. i. cum hæc dixi, discessi.

II. Ist die Participial-Construction eine Ursach dessen, was in der Haupt-Construction gesagt wird, so löset man das Participium mit dem *quia* auf.

Z. E. Domum feliciter reverſus, Deo debitas grates egi, d. i. *quia* domum feliciter reverſus ſum.

III. Bisweilen kann man weder *poſtquam* noch *quia* brauchen, ſondern man muß das Participium mit dem Bindwort & auflöſen. Z. E. Fur accuſatus, capitis damnatus eſt, d. i. fur damnatus, & capitis &c.

IV. Endlich löſet man das Participium auch durch das *qui*, *quæ*, *quod* auf, und ſetzet zum Hauptzeitwort, ſo es nöthig iſt, das *ille*, *a*, *ud* in jene Endung, in welcher das Participium geweſen iſt. Z. E. Pythia deliberantibus reſpondit, d. i. Pythia *illis*, qui deliberabant, reſpondit. Multos, fugere auſos, ſuſpenderunt, d. i. multos, *qui* fugere auſi ſunt, ſuſpenderunt. Sieh oben bey den **Mittelwörtern.**

Frage.

Muß man in der deutſchen Ueberſetzung die geſchehene Dinge mit der jüngſtvergangenen, völligverg. oder längſtverg. Zeit ausdrücken?

Antw. Gottſched will die jüngſtvergangene Zeit haben, wenn man von Dingen erzählet, wobey man ſelbſt geweſen; ſonſt aber die völligvergangene Zeit.

Aichinger will bey zuſammenhangenden Erzählungen durchaus die jüngſtvergangene Zeit. Aber das annehmlichſte zu ſeyn ſcheinet, wenn man ſchon

schon lang vorher geschehene Dinge mit der längstvergangenen Zeit ausdrückt, und mit den übrigen zwoen abwechselt, doch eher die jüngstvergangene braucht.

Im Lateinischen

macht man im Gegentheil anstatt der jüngstvergangenen Zeit meistentheils die völligvergangene Zeit.

Es können daher die Knaben anfangs in beyden Sprachen an die angegebenen Zeiten gehalten, nachmals aber, diesen Regeln zu folge geleitet werden.

Verzeichniß
der zweifelhaften, und auch fremden angenommenen Wörter.

Die römischen Zahlen I. II. III. IV. V. bedeuten, wasfür einer Abänderung die Wörter sind.

Die Zeitwörter der II Abwandlung, sind sammt andern zweifelhaftenn oben der Ordnung nach zu finden.

A.

Aale, Fisch. II.
Ahle, Pfriem. III.
Aas, ä. V. aß u. sieh A.
ab, die Anfang- und Endsylbe.
als: hinab, abweg gehen.
abätzen, die Frucht.
Abbreviatur. Abbruch.
Abend. II. Abendmahl. II.
Abenteuer. I. Ebenteuer. I.
aber, abermal.
Aberglaube. Abgott. V.

abgeführt, verschlagen.
abgelegen, abgemattet.
Abgeordneter, Abgesandter.
abgeschmackt.
Ablaß ertheilen. II.
ablehnen von sich das Verbrechen.
Abmarsch. II. ä.
abmärgeln.
abmüssigen sich.
abnehmen.
Abrede. Abriß.
abschälen den Baum.
Abscheid. II.
Abscheu. II.
Abschieds-Audienz.
Absicht. III.
absondern.
Abt. u. d. Ausspr. II. Ae.
Aebtißinn III.
abtackeln ein Schiff.
abthun. Abtritt.
abtrinnig, von trennen.
Abzug. II. ü. abziehen.
Accord. Vergleich.
Accis auf etwas legen.
ach! Achs. III. Achsel. IV.
Acht. Obacht. III.
acht, achtzig.
ächt, achten, Achtung. III.
Achttheil. II. Achtel. I. ächzen.
Acker I. ä. ackern.
Aehre. III. Aernte.

Adel. I. adeln.
Ader. IV. Adler. I.
Aente, oder Ente. III.
Aerker, Aernte. III. ärnten.
ätzen, d. i. nähren, Atz. II.
Adjutant, Admiral.
Advocat. III. Advent-Zeit.
Addresse (Ueberschrift) III.
Afrika.
Aff. III. e. nachaffen.
äffen, d. i. spotten.
ähnlich einem seyn.
Aftermontag.
Ahne. Ahnherr. III.
Ahnden. Ahndung.
Ahorn, Baum. II.
Ais, Geschwür. II.
Alabasterstein. II.
Alaun. II. alber, albern.
Aleen. I.
all unnützlich in alldieweil, allhiesiger ꝛc.
Allarm machen.
allemal, allezeit.
allerley, allerdings.
allhier, allmählich.
Allirter, Bundesgenoß.
Alliance, Bindniß.
Almanach, Kalender.
Almosen. I. Aloe.
Alp. II. Alpen. III.
als, alsbald.
alsdann, alsofort.
alt, älter, Aeltern. IV.

Altar. II. ä, Altane. III.
altern, alt werden.
Alterthum. V. ü.
altfränkisch.
am für an dem.
Ambassadeur. I.
Amboß. II.
Ameise. III. America.
Amethyst. Amme. III.
Amsel. IV.
Amt. V. ä. Amtmann. V.
Amthaus V. Amtsverwalter. I.
an, überflüßig in:
anheut, ansonst, anersuchen ꝛc.
Anatomist, anatomieren.
Anbegin.
anberaumen.
Anblick. II. Andacht III.
anden.
anderer, andrer.
anders, anderst, anderthalb.
anders: wohin: wärts.
anderte sage zweyte.
ändern, Aenderung.
andeuten, aneinander.
Anfang, anfangs.
anführen, und anfüllen.
Angel. IV. angenehm.
Anger. I. Angst. III. ä.
Angriff. II. Anhang. II. ä.
anher.
Ahnherr. Ankunft.

Anker. I. anmaßen.
Anmuth. III. annehmlich.
annoch.
anländen, Anlaß geben.
anrücken, ansehnlich.
anspornen von Sporn.
Anstalt. III. anstatt.
anständig, anstrengen.
antasten, Antheil.
Antlitz. II. Antwort. III.
Anwalt. II. von walten.
Apfel. I. ä. Apostel. I.
Apotheke. III. Antipathie.
Appanage, approche.
Appartement.
Appetit, April. II.
Arbeit. III. Arabien.
Arche. III. Archiv. II.
arg, ärgerlich, ärgern.
Argwohn. II. argwöhnisch.
Arm, Aermel. I.
u. d. Gebr Ermel.
Armbrust. II.
Armee. III.
arquebusiren.
Arrest, arretiren.
Arrier-Garde.
Art. III. artig.
Artikel. I.
Artillerie. III.
Artischocke. III.
Arzney. III. Arzt. II. Ae.
Asch, der, ein Topf. II.

Asche,

Asche, die. Fisch, und Baum. III.
Asche, verbrañtes Holz. III.
Aspe, Baum. III. äspenes.
Ast. II. Ae.
Athem. I. athmen.
Atlaß, Seidenzeug. II.
Atlas, Berg, Landgarten.
Ataque, ataquiren.
Atter, besser Natter. IV.
Attich. II. Atz. II. ätzen.
avanciren.
Avant-Garde, Vortruppen.
au weh!
Aue, Wiese. III.
Auerhan. III.
Anerochs. III.
Audienz. III.
Auditeur. I.
auf, auf daß.
aufbäumen sich.
aufbürden.
aufhängen die Fahne.
auflegen, nicht auferlegen.
aufmuntern, Aufnahme.
Aufruhr. III. aufrecht.
Auffatz. II.
Auffschub, auffschürzen.
auffsätzig.
Auffseher, auffsetzen.
aufwarten, aufwärts.
Aufwand. II. ä.
aufwickeln.
aufwiegeln, anreizen.
Aufwiegler, Aufzug.
Aug. III. Augenbraunen.
Augenblick. II. Augenschein. II.
Augenlieder. I. äugeln.
Augstmonat, ausreuten.
aus, außer, außerhalb.
äußerlich, äußern.
Ausflucht. III. ausmärgeln.
Ausländer. I. ausjäten.
Aussatz. II. aussätzig.
ausweiden, auswendig.
Auszug. II. u. Axe, Achse am Wagen.
Axt. II. Ae. Beil.

B.

Baal halten. II. ä.
Ball, womit man spielt.
Ballen-Tuch.
baar bezahlen, baar Geld.
Bach. II. ä. Bachstelze.
Backen. I. Backenstreich.
Bäcker von backen.
Backofen. I. ö.
Bad. V. ä. baden.
Bagage, Bagatelle.
Bahn. III. bahnen.
Bahr-Todten. III.
Bajonette.
baizen mit Vögeln.
einbeizen das Leder.
Bald, bälder.

Baldakin. II.
Balg. II. balgen.
Balken. I.
Ball, ſ. Baal.
Ballon. II. Balſam. II.
Band eines Buches. II.
Band zum binden. V. ä.
bändigen, Baudit.
Bande die böſe. II.
bang, Bangigkeit.
Bank. II. ä. Baraque.
Bann. II. bannen.
Banquerot, Banquier.
bar, Endſylbe ohne h.
als: mannbar, dankbar.
Bär. II. Bärenhäuter.
Barbar. IV. Barbe,
Fiſch. III.
Barbierer von barba. I.
Barchent. II. oder mit P.
Bare, Krippe. III.
Baret. II. barfuß.
Barg, Barke. III.
barmherzig.
Barrier, Barſchaft. III.
Bart. II. ä. barticht.
Baſe die III. Baſilisk.
Baß. II. Baſſiſt. III.
Baſtard. II. Baſtey III.
Bataille, Batterie.
Bataillon.
Batz. III. Batzen. I.
Bau. II. bauen.
Bauch II. Bauche, Wäſche.
Bauer. IV. der. bäuriſch. baufällig.
Baum. II. äu.
Bauſch. II. äu.
Bay. II. Bayern, Baiern.
Beamter. III. beben.
Becher. I. Becken. I.
bedächtlich, bedauren.
Beding II. Bedingung. III.
bedörfen, wie dörfen.
Beer das II, Beere die III.
Beet im Garten. II. V.
Befehl, II. Befehlshaber. I.
befeſtigen, befriedigen.
begegnen, begehren.
Begier, Begierde III.
begleiden den Racketen.
begleiten den Reiſenden.
behaftet, behaupten.
behende, Behuf. II.
bejahen, beichten.
Beil, Hacke. II.
Beule, Geſchwulſt. III.
Bein. II. V. Beinbrecher.
beinern, Beinkleider. V.
beißig im Reden.
beißig, krätzig.
beizen, einweichen.
bekannt, bekehren.
bekennen, Bekenntniß.
bekleiden ein Amt.

bekommen, bekräftigen.
bekriegen, bekümmern.
belagern, belästigen.
belauren, belauschen.
belegen mit Brettern.
belehnen, belfern.
beleidigen, bellen.
belohnen, belügen.
bemächtigen, bemänteln.
bemitkelt, bemühen.
Benachbarte, benamsen.
benedeyen.
Bengel. I. bequem.
beräuchern, von Rauch.
bereichern, von reich.
bereit, bereits.
berennen eine Stadt.
Berg. II. bergicht.
Bergknapp. III.
Bericht. II.
berüchtigen, ein Gerücht von einem ausſprengen.
beritten machen.
berücken, hintergehen.
berühmt, berühren.
beſage, deſſen.
Beſatzung. III. beſchädigen.
Beſchaffenheit. III. beſchäftigen.
beſchämen, Beſcheid. II.
beſcheinen, beſcheren.
beſchleunigen.
beſchließen, Beſchluß,

beſchönen. beſchütten.
Beſchützer. I.
beſchweren, beſchwerlich.
Beſen, Beſem. I.
beſetzen, beſichtigen.
beſinnen ſich.
Beſitz. II. beſolden.
beſonder.
beſſer, beſſern.
der beßte, beßtens, oder: beſte, beſtens.
Beſtallung. III.
Beſtand, beſtändig.
beſtätigen, beſtatten.
beſtechen mit Geld.
Beſtie. III. beſudeln.
bethen, er bethete ꝛc.
betten, Bett machen.
betheuren, bethören.
beträngt ſeyn.
betreffen, ſ. treffen.
betriegen, davon Betrieger. I.
Betrüger, von Betrug.
Betrug. II. betrüglich.
betrübt, Betrübniß.
Bett. II. und III.
betteln, Bettler. I.
Bettwärmer. I.
beugen, beugſam.
Beule, Geſchwulſt. III.
beunruhigen.
bevor, ehe.
Beute. III. Beutel. I.

bewahren, hüten.
bewähren, wahr machen.
bewandt von wenden.
Bewandtniß der Sachen.
bewegen, Bewegung.
bewehren von Gewehr.
Beweis. II.
bewenden lassen.
bewirthen, bewußt.
bey, bey einander.
beyde.
Beyfall. II. Beylag. III.
beyläufig, beynahe.
beysammen.
Beyseyn, Beyspiel.
Beystand. II. ä. Beysteuer.
Beytrag, beytreten.
bezähmen, bezeigen.
bezeigen.
bezeugen, von Zeug.
bezüchtigen, Bezirk. II.
Bibel. IV. Biber. I.
Bickelhaube. III. Sieh P.
Biedermann. V.
biegen, Biene. III.
Bier. II. Bierbräuer.
Bierhefen, Bierpantscher.
Bild. V. Bildhauer.
Billet.
billig, Billion. III.
Bims, Bimsstein. II.
Binde. III. binden.
Bündniß von Bund. III.

Bindmesser oder Bandmesser.
Bindweide, Bindgerte.
Bindzeug.
binnen, in der Zeit.
Binse, Biese, Binze. III.
Birke. III. Birkruthe. III.
Birn. III. Birnmost.
Birsche, Birschbüchse.
bis nach Ulm. Biß. II.
Bisam, Bisem. I.
Bischof, die Bischöffe. II.
Bischthum, Bischofthum. V.
bisher, bisherig.
bis hieher, Bissen. I.
Bitte, bitten, bath.
bittlich, bittweise.
blach, s. flach.
blähen, blank, blänken.
Blanquet.
blaß, bleich, erblassen.
Blase. III. Blasebalg. II.
Blatt. V. ä. Platte von Marmor.
Blatter. IV. Blatermase.
blättern im Buch.
blau, lasurblau,
bläuen, bläulich.
Blech. II. blechern.
blecken die Zähne.
blöcken, wie die Schaafe.
bleiben, bleich.

Bleiche. III. bleichen.
blenden, Blendwerk.
Bley. II. bleyern.
Bleyweiſe, Blick. II.
blinken, blenken, bländen.
blind, blindlings.
blinzeln, Blitz II.
Block. II. ö. Blockhaus.
Bloquade, Bloquirung.
bloquiren eine Stadt.
blöde, bloß, Blöße. III.
blühen, Blühe, Blühte III.
Blum. III. Bluſt, ſ. Blühe.
Bluſch, Bluſch. II.
Blut. II. bluten, blutbös.
Blutegel. I. blutrünſtig.
Blutſchänder, Blutsfreunde.
Bock. II. ö. böcken.
Boden. I. ö. bodenloß.
bögeln, Bogen I.
Bohne, Bone. III.
Böhmen, Bohrer. I.
Böller. I. Bollwerk. II.
Bolz. II. Bombe. III.
bombardieren eine Stadt.
Bomaſin, Bombaſin.
Boot bey einer Galee. II.
Bord des Schiffes. II.
bordiren.
borgen, auf Borg geben.
Borſe, beſſer, Börſe. III.
Borſte, Spalt, Riß. III.
Bort, ein Rand. II.
Borte am Kleid. III.
Bortenwirker.
bös, böſes thun.
Böſewicht, Böswicht. II.
boſſieren das Wachs.
Both im Kaufen. II.
Both mit Briefen. III.
oft Bot, Botſchaft.
bothmäßig, Boy, Zeug. II.
brach laſſen den Acker.
Brachmonat. II. brachen.
Bräme. III. brämen.
Brand. II. ä. Brander, Schiff.
Brandmaal, Brandſole.
Brandtwein, brandig.
Braten. I. der, Bratpfañe.
Brauch, ſ. Gebrauch.
Brauer, brauen.
Brauhaus, Braumeiſter.
braun, Bräune.
brauſen, Brauſen. I.
Braut. II. ä. Bräutigam I.
Breche zum Hanf. II.
Breche ſchießen, Breisneſtel.
breit, die Breite.
Miſt breiten.
Breme, Bremſe, die Pferd bremſen.
brennen, brennete, oder brannte, gebrennet, gebrañt.

Brenneisen. I.
brennseln.
Bresche, s. Breche.
Brett V. Bettnagel.
Brey, Gemüse. II.
Bricke, Pricke, Fisch. III.
Brief. II. Brille. III.
brüllen wie die Löwen.
bringen, brachte, gebracht.
brinnen, s. brennen.
Brock. III. einbrocken.
Brosam. III. Brod. II.
Bruch. II. Bruchband. V. ä.
Bruck, Brücke. III.
Bruder. I. ü. Bruderstück.
Brühe. III. anbrühen.
brüllen, brummen.
Brunst, s. Brunst.
Brunn. II. ü. und III.
Brunst. II. ü. und III. brünstig.
Brust. II. sich brüsten.
Brüste. II. Brustwehre. III.
Brut. III. brüten.
Bub. III. bübisch.
Buch. V. ü. Buche, Baum. III.
Buchbinder, Buchführer.
Buchs: Baum, Büchse. III.
Büchsenspanner. I.

Buchstab. III. buchstabiren.
Buckel. I. ü. buckelicht.
bücken, beugen.
Bude, Butte, laden. III.
Buff. II. Büffel. I.
Bug. II. ü. Bügel. I.
Bühel. I. buhlen.
Bühne. III. Schaubühne.
Bulle von Rom. III.
Bülze, Pfifferling. II.
Bund. II. Bündel. II.
bündig reden.
Bune, Schifflände. III.
bunt, vielfärbig.
Bürde. III. Burg. III.
Bürge. III. bürgen.
Burger, Bürger. I.
bürgerlich, Bürgermeister.
Bursche. III. Bürste. III.
bürtig, gebürtig.
Bürzel der Vögel.
burzeln, bürzeln.
Busch. II. ü. buschicht.
Büschel, Büschlein.
Busen. I. Buße. III.
büßen, Büßer. I.
Butt, Hagenbutten, oder Hagenbutzen.
Butte Trauben. III.
Büttel, Stadtknecht. I.
Bütter. I. Büttner. I.
Butz am Licht, Butzscheer.

C.

Cabinet. II. Calesche. III.
Caffee, Calmeuser.
Camerad. III. Cadet. III.
Campagne eröffnen.
Campement, Canal. II. ä.
Canari-Vogel.
Canonicat, canoniren.
canonisiren, Cantorey.
Caper, Capelle, s. K. II.
Capitaine, Capital.
capituliren, Carbunkel. IV.
Cardinal. II. ä. Carabiner. I.
Carton, oder Coton. I.
Carthaune. III.
Carfunkel, Carthaus. III.
Casematen, Cassaden gehen.
Cassier, cassiren.
Castell. II. casteyen.
Ceder. IV. Centner. I.
Charge.
Chamomillen, Chamadeschlagen.
Charfreytag. II. Charwoche. III.
Chor II. ö. Chorweis.
Chorrock, Chorsinger.
Chrisam. I. Christ. III.
Churfürst, Chymie.
Citter, Cither. IV.
Clawier, Clavicymbel.
Clause, Clausur.
Clerisey, Clistir. II.
Commentherey, Comödie. III.
Compagnie Soldaten.
Compaß zur See.
Compliment, Concept.
Conduite, confisciren.
Constabler, Contexr.
Contreband.
Copey, Copie.
Copist, copuliren.
Corporal. Cortine.
Coton. II. Courage.
Cur. III. curiren, Curier. II.
Cymbel. IV. Cypresse. III.

D.

Da, dabey.
Dach. V. ä. Dachs. II.
Dacht, Tocht. II. zum Licht.
dadurch, dafern.
dafürhalten. dagegen.
daheim, daher, dahin.
dahinaus, dahinein, damals.
Damast. II. Dame. III.
Damenspiel.
Damhirsch, nicht: Dann- oder Tannhirsch.
Damm, Dämmen den Strom.
Dampf. II. ä. Dank sagen.
dann, denn, unterschieden.

dannen, dannenher.
dar, darthun, daraus, dar-
aussen.
darf von dörfen. Darm.
II. V. ä.
daß, das, unterschieden, da-
selbst.
dasig, der dasige Befehls-
haber.
Däuung, verdauen, däuen.
Daume an der Hand. II.
Dauer, dauren.
Debauchiren.
Dechant. III. Decke. III.
Decklach.
Degen. I. Degengehäng,
dehnen.
Deichsel. IV.
dein, deinetwegen, Delphin.
demmen, bezwingen.
Demmerung des Abends.
Demuth, demüthigen.
demnach, dennoch.
den, denen, untersch.
denken, dachte, gedacht.
der, denen, untersch.
derley, d. i. dergleichen.
dermalen, d. i. jetzt.
dero, anstatt ihr, euer.
Dero Diener, ihr, oder
euer Diener.
des, dessen, desto.
Deserteur.
deuten, deutsch.

Diamant, einige Demant.
dicht, dicht in einander,
ein dichter Körper, Wald.
Dichter. I. dick.
Dieb. II. Diele eichene.
dienen, Dienstag II.
dieß, dieser, dieses.
diesseit, diesseits.
Dietrich, Diebsschlüssel.
Diele, oder Tiele.
Dille, Kraut.
dingen um Lohn.
düngen den Acker.
Dinte, Tinte. III.
dießmal, Distel. IV.
Dolch. II. doll, Dogge.
Dom. II. Hauptkirche.
Donau, Fluß.
Donner. I. Donnerstag.
doppeln, doppelt.
Dorf. V. ä. Torf eine
Erde.
dörfen, ich darf, darfte, oder
durfte. gedorft.
dörren, Dotter. I.
Drack vom Griechischen.
Drang, Drangsal, drän-
gen.
Drat. II. Dratzieher.
dräuen, trohen.
drauf für darauf.
draus, draußen.
Drechsler. I. drehen.
drein reden, sehen, schlagen.

dreist

dreist, Dreścher. I.
dreh, dreyßig, dreyerley.
drinnen, Drittheil. II.
droben, daroben, drohen.
dreſſeln, drucken lassen.
Drumm, Trumm. V. ü.
Drückung, das Drückendes Wassers, eines Gewölbes.
Drüse. III. Ducat. III.
ducken, dudeln, duften.
dulden, Dult, Jahrm. III.
dünken, seinem Dünkel folgen.
dünn, Dunst. II. ü.
Durchleucht von leuchten.
dürftig, dürr, Durst. II.
düster, ein düsterer Wald.
dutzen, Dutzbruder.
Dutzend. II. dutzendweis.

E.

Ebbe des Meers.
Ebenbaum, Ebenbild.
Ebene. III. Eber. *I.*
Ebheu. II. echt. s. ächt.
Echo, Eck. II. Eckel. *I.*
Ecker, Eichel. IV.
edel, Edelgestein, Edelstein. II.
Ege. III. egen, Egel. I.
Ehe. III. sich ehelichen.
eher, ehern, ehernes Bild.
ehestens, mit ehestem.

Ehre, ehrbar, Ehrerbiethung.
Eich, Baum. III. eichen, messen.
Eid. II. Eidam. II. Eidechs. III.
Eifer. I. eilen, eilf.
Eimer, Eymer. I. einfädeln.
Eingeweide. II.
einhällig von Hall.
einheimisch, Einödde.
einsam, Einsiedler.
einst, dereinst, dermalen einst.
Einwohner, einzel, einzeln.
Eis. II. Eisen. II. eitel.
Eiter der Wunde. I.
Euter bey der Kuhe. I.
Elephant. III. Elixier. II.
Elle. Ele. III.
Eltern, Vater und Mutter, Aeltern.
emp. Empfang, empor.
emsig, ämsig, entbehren.
Ente, Aente. III.
entlehnen, entleihen.
Entschluß von entschließen.
entunehren, sage: entehren, oder vermehren.
entweder, entwöhnen.
Entwurf, entzucket.
Epheu, Ebheu. II.
Equipage, Ausrüstung.

eräugnen, vor Augen le-
gen.
Erb. III. erbarmen.
erblassen, erbleichen.
erbosen von bös.
Erbs. III. Erdbeer. III.
Erde. III. Erdbeben. I.
ereignen sich, erfahren.
erfreuen, ergetzen.
erhabener Ort, Geist.
erhaschen, erheben.
erhellen, erhöhen.
erhobene, erhabene Arbeit.
sich erhohlen, erinnern.
Erkenntniß, von kennen II.
Erker, erkiesen, erklären.
erklecken, erkühnen sich.
Erlaubniß, erläutern.
erleichtern, erleucht.
erlösen, Ermel. I.
ermuntern, erneuern.
ernähren, erniedrigen.
Ernst. II. ernstlich, ernst-
haft.
Ernte, s. Aernte, erobern.
erörtern, erpicht aufs Spie-
len.
erpressen, erquicken.
erschrecken, s. a. s. Orte.
ersticken, Erstlinge.
ertappen, erübrigen.
erwägen bey sich, erwäh-
nen.
erwiedern, erwürgen.

Erz, Aerz, Metall.
erzählen, Erzählung.
Erzbischof. II. ö.
erzeigen, erzeugen.
erzürnen, Escadron.
Esche. III. Esel. I. Essig. II.
etwa, etwann, nicht etwan.
etzen in Eisen, Eule. III.
Euter der Kühe, ewig.
Excellenz. III. Exempel. I.
Ey, Eyer legen, Eyerklar.

F.

Fabel. IV. Fächer. I. Fa-
den. I.
Facciata.
fähig, fahen, fangen.
Fahne. III. Fähnrich. II.
Fall, Zufall. II. ä. fältig.
falls, allenfalls, falten.
Falze. III. Familie.
Faß. V. ä. fasern.
fast, beynahe, fasten.
Fastnacht, Faulenzer. I.
Fäum. II. säumen.
fegen, feig, Feige. III.
feil haben, Feile. III.
feist, fett, Feldmesser. I.
Feldwebel, Feldweibel.
fehl schlagen. Fell. II.
Fels. II. III. felsicht.
Fenchel. I. Fenster. I.
ferne, ferner, Fernglas.
Ferse. III. fertig.

Fessel. I. Fest. II. fest.
feucht, Feuer. I.
Feyer. IV. feyern.
Fieber. I. Filz. II. Fink. III.
finster, firmen.
Firniß. II.
First, Giebel des Hauses. III.
Fürst der Herr. III.
Fistel. IV. Fittig, Flügel. II.
Flachs. II. Flagge. III.
Flasche. III. Fläche, flattern.
Flechse, Spannader. III.
Fleck, Fledermaus. II.
Flegel. I. flehen.
Fleiß. II. flicken.
Fliege. III. Flinte. III.
Flocke. III. Flocken. I.
Floh. II. ö. Flor. II. ö.
Floß. II. ö. flößen, einflössen.
Flöte blasen. III. Flotte. III.
fluchen, flüchten.
Flug. II. ü. Flügel. I. flugs.
Flur, Aue. III. flüßig.
fließen, Fluth. III.
fodern besser als fordern.
Folter. IV, foppen.
förderst, Forelle. III.
forne, oder vorne.
Fortgang, forthin.
Fourage, Fourir.
Fracht. III. Franse. III.
Fratze. III. frech, fremd.
Freude. III. freveln.
freuen, erfreuen.
freyen, Hochzeit machen.
frey, freylich, Freytag.
Freund. II. Fried. II.
Friesel. I. frisiren.
Frist. III. froh. fröhlich.
frohnen. fromm.
Frömmigkeit, Frommheit. III.
fron, Fronfasten.
Fronleichnams Fest.
Frucht. II. ü.
fruh. früh. Frühling.
Fuchs. II. ü. Fuder. I.
Fug, Recht. II.
Fuge. III. fügen.
fühlen, empfinden.
füllen das Faß.
Fuhr. III. führen.
Fülle, füllen.
Fünne, Drüse. III.
Furcht von fürchten.
Fürst. III. Furt, der Durchgang. III.
fürwahr, Fuß. II.
Fußstapfen, Futteral. II.
Futter, füttern.

G.

Gaden. I. gaffen, Gäck, Geck.
gähe, gähling, gähnen.
Galg, Galgen, Galee.
Gallerie, gällen, schallen.
Galanterie, galoppiren.
Gant. III. Garbe. III. Garde.
Gärtner, Gasterey.
Gatter. I. auf dem Felde. I.
gatzen wie die Hennen.
Gau, ein flaches Land.
gaukeln, Gaul. II. ä.
Gaum. II. Gebäude. II.
Geberde machen.
Gebeth. II. V. Gebirg. II.
Geboth. II. Gebühre.
Gedächtniß, Gedräng. II.
Geduld, Gefährde, Betrug.
Gefährt, ein Mitreisender.
Gefäß. II. gefiedert.
Gegend. III. Gegenpart. III.
Gehalter. I. geheimder Rath.
Gehenk des Degens. II.
gehören, geifern, geil.
Geiß. III. Geiz. II. Geläut. II.
Geld. V. Gelte zum Wasser. III.
Geleich. II.
Geleis, Gleys, Wagenleys. II.
Geleit, Geleitsbriefe.
Gelübd. II. Gemach. V. gemächlich.
Gemahl. II. Gemäld. II.
Gems. II. Gemse. III.
Gemüs. II. Zugemüse.
gemüssiget, gezwungen.
Gemüth. V. geneigt, General.
Genick. II. genügen.
Gepräg. II. Gepräng.
gerade, Geräth. II.
Gericht. II. Gerüchte, Ruf. II.
geronnen, von gerünnen.
Gerste. II. Gersten. I.
Gesandter, Geschäft, geschäftig.
gescheid, Geschichte. III. geschickt.
Geschirr. II. Geschlepe. II.
Geschmack haben.
Geschmackt machen.
Geschmeiß. II. Gescht, v. Gischen.
Geschwister. I. Geschwätz. II.
Geschwür, auch Geschwär. II.
Gesell. II. Gesetz. II. Gesinde II.

Ge:

Gesimms der Fenster. II.
Gesinnung. III. gesinnt.
Gespan. III. Gespiele III.
Gespenst. V. Gespinnst, v. spinnen. II.
Gespräch. II. Gespunst, Gestade. II.
Gestalt. III. Gestank, Gesteck. II.
gestern, Gestirn. II. Getös. II.
Getreid. II. getreu, getrost.
Getümmel. I. Gevater. I. geübt.
gewahr werden, gewähren, Gewächse.
Gewand. II. Gewebe. II. Gewehr.
Geweih der Hirsche.
Gewerb. II. Gewicht. II. Gewild. II.
Gewinn. II.
Gewirr, Gewirk. II.
gewiß, gewisser, Gewissen I.
Gewitter. I.
gewohnen, gewöhnen.
Gewölb. V. Gewülk. II.
gewülkicht, Gewürm. II.
Gewürz. II. Geyer. I.
Gezelt. II. geziemen.
Gezücht. II. Gicht. V. Giebel. I.
Gier, Ragier, geldgierig.
Gießfaß. V. Gift. II.

Gipfel. I. Gitter. I. Gitzlein.
Glanz. I. Glas. V.
glatt, Glätte, Glatze. III.
Glaube. II. Glauben. I.
Gleißner I. Gliedmaßen.
glimpflich, Glitschen.
glitzen, glitzern.
Glöckner I. Glory.
Glück. II. glüen v. Glut.
Glufe. III. gluchsen.
gnug, gnügen.
Goller. I. gönnen.
Götz. III. Graf III.
Gram, Kummer. II.
Kram, kramen. II.
gramm, häßig.
Gränze. III. Grat. II. ä.
Gräuel. II. Grausen. I.
Greif. III. Greis. II.
Gries, Sand, Grießmehl.
Grimmen. I. Grimm II.
Grind. II. Ausschlag.
groß, größte, Grube. III.
Grübler. I. Gruft. II. ä.
grün, Gruß. II. ü. grüssen.
Guardein in der Münze.
gucken, Guckuck.
Gülte. III. gültig, Gümpel.
Gurt, Gürtel. IV. gut.
Gyps.

H.

Haab, und Gut, Haar. II.
Haas. III. Habicht. II.
Hacke. III. Häcke. III.
hader, zanken.
Hadern, B. Z. Lumpen. IV.
Hafen, Topf. I. Hafner.
Haven am Meer. I.
Hafte III. Häftlein. I.
haften, zweifeln.
haft, Endsylbe, schalkhaft.
Hag, Zaun, II. hägen.
hageln, Hahn. II. ä. u. IV.
Haide, Wald. III. Hain. II.
häl, glatt, Häler. I. verhälen.
halb, anderthalb.
halben, eurenthalben.
Hälfte. III. Halde. III.
Hall, Ton. II. Halle. III.
Häller, Geld, Hälmlein. I.
Hälter zum Fischen. I.
Hame zur Fischerey. II.
Hamme, Schinke. III.
Hammer. I. ä. Hand. II. ä.
handeln, handhaben.
Handhebe. III. Handschuh. III.
Handwerker. I.
Handthierung. III.
Handzwehel. III. Hanf. II.
Harfe, Harpfe schlagen. III.
Häring. II. harnen.
Härte, hartnäckig.
Harz. II. Häscher. I.
Hase. III. Häslein. I.
Haas.
Haß. II. häßlich.
Hatschier. II. hätzen.
Haube, Haubitze. III.
Haue. III. Hause. III.
Haupt. V. ä. Haus. V. ä.
Hebamme. III. heben.
Hebräer. I. Heckel. IV.
Hecht. II. Heer. II.
Heerd zum Kochen. II.
Heerde Vieh. III.
Hefen. B. Z. Heft. II.
hegen einen Zorn.
Heide, Feld. III.
Heyd, Heil, Heiland. II.
heilen, heulen, jammern.
heim, Heimat, Heurath. III.
heiser, oder heisch, heiß.
heiterer Tag, heizen.
Held. III. helfen.
Hellebarte. III, Helm. II.
Hembd. III. oder IV.
hengen, Hengst, henken.
hemmen, Hemkette. II.
Henne. III. Herberge. III.

Heu, II. sonst Häu, von hauen.
heucheln, heuer.
heute, Heyduck. III. Hexe. III.
hie, hier, hieher-wärts.
hiedurch, Hieb. II. hiesig.
hin, und wieder.
Hindinn, Hinde, Hirschkuh.
hinten, hinter mir.
Hippen. I.
Hirs, Hirsen-Aehre.
Hirsch, Hirschgeweihe. II.
hoch, Höhe, höher.
Hochheit, Hohheit. III.
Hoffart. III. holen.
Hohn, hohl, Hölle. III.
Holunk. III. hübsch.
Hufeisen. I. Hüft am Leib.
Hift, Jägerhorn, Hügel. I.
Huhn. V. ü. Hilfe, Hylfe.
Husche. III. Husten.
Hut, aufm Kopf. II.
Hut, die, hüten, Hütte. III, huy.

J.

Jach, jäh, d. i. gähe, gähnen.
Jagd. III. Jahrmarkt.
Jammer. I.
iasten, gähren, iäten.
iauchzen.
icht, dornicht.
jedennoch, jedweder.
jenseits des Rheins.
jetzo, jetzt, jetzund, itzt.
Igel. I. ihrzen.
Imme. III. impfzen.
Infanterie, Fußvolk.
In-Ein-geweide.
Inhalt, Innhalt. II.
Insel, Insiegel.
inwendig, In-Einwohner
irgend, irgends.
irgendwo, itzo, s. jetzo.
irre gehen: Jubelen.
Juwel, Juwelier.
Jungfer. IV. Jüppe. III.

K.

Käfer, I. Käfig. II.
Kaiser. I. Kalender.
Kamel. II. Kamin. II.
Kamm. II. ä. kämmen.
Kanne. II. Kanzley. III.
Kappel, karbatschen.
Karte. III. Kästenbaum.
Katheder. IV. katholisch.
käuen, Kautz. III.
keck, Keder. I. Kehle. III.
Kelle zum Mertel.
Keil, der. II. die Keule. II.
keimen, Kerl.
Keller. I. Kellner. I.
Kelter. IV. kernicht.

Kiefer. IV. kiesen, nagen.
Küfer knecht.
Kien, Holz. III. kühn seyn.
Kies, Sand. II. Kinn. II.
Kiel, Federkiel, kühl.
Kiste. III. Küste am Ufer.
Kittel. I. kitern.
Klau. III. Klee. II.
klemmen, Kleye. III.
klimmen, klettern.
Knäul, Kneul. I.
Knie, knien.
Knoblauch. II. knüpfen.
Knüttel. I. Koffer. I.
Kommet der Pferde.
Krähe. III. Kram. II. ä.
Kranich. II. Krebs. II.
Kreide. III. Kreis. II.
Kresse, Brunnkresse.
Kreuz. II. Krippe. III.
Krone. III. Krös. II.
Kröte. III. Krystall. II.
Kübel. I. Kuchen. I.
Küche. III Ku chel. IV.
Kunkel. IV. Kyraß. II.
Kürbis. II. Kürschner. I.
Kutsche. III. kützeln.

L.

Lache, darinn sich welzen. III.
Lack. II. Lackey. III.
Laffete. III. Laib-Brod.
Laie, die Laien, oder Layen.
Lamm. V. ä. lahm werden.
Lampe. III.
Land. II. o. V. ä.
Landesherr, dem das ganze Land, : Landherr, dem ein Stück Erde zugehöret; daher : Landgraf.
Landmann, Bauer. V.
Landsmann, Landsleute.
Landrichter, Landvogt.
Länge, die. III. schon längst.
langwierige Sache.
Larve. III. Lasur. III.
Latein. II. Lattich. II.
Lauch, Schnitlauch II.
Lavendel I. Lauge. III.
Läuten, geläutet.
läutern, Lazaret.
leer, Lehr. Lefze. III.
Lehn, belehnen. II.
Lehne, anlehnen. III.
Leiche. III. Leichnam. II.
Leid tragen. II. leider!
Leilach. II. o. Leinlachen. I. leimen an einander.
Leimen, Koth. I. Leimgrube.
Lein. II. Leinentuch. V. ü.
Leinöl, Leinwat.
leise reden, Läuse, Ungeziefer.

Leiste, die, vom Tischler. III.
Leyst. II. oder Leysten. I. des Schusters.
Leiten einen. Leiter. I.
Leiter, die. IV. Lerche. III.
lernen, der letzte.
leuchten, Leute. II.
ley, allerley, vielerley.
Leychen der Fische.
Leyer. IV. leyern.
Leys, Geleys, o Gleys. II.
Licht. II. o. V. Liebden.
liegen im Bette.
lügen, Lug, o Lüge. III.
Linial. II. Linie. III.
links, Lippe. III.
List, Arglist, Liste der Soldaten.
Litaney. II. Livrey. III.
Löffel. I. Loos. II.
los, frey, lose, bös, lösen.
Loth. II. Gewicht, der Lot.
löten, Löw. III.
lüderlich von Luder. I.
Lümmel. I.

M.

Maal, Zeichen, Brandmaal.
Mahl, Mittagsmahl ꝛc.
mal, einmal ꝛc.
mahlen in der Mühle.
malen ein Bilde.
gemählen, gemalet.
Magazin. II. Mähne. III.
mähen, die Mäder.
Mähre, Fabel, Märe, Pferd.
Majestät. III.
man sagt, Mann. V. d.
Mandel, die, Frucht. IV.
Mandel, das, fünfzehn.
Marder, Thier, untersch. von Marter, Pein. I.
Mark in Beinen, das. II.
Markgold, Marken, Gränze. I.
Marmel. I. Marschall. II.
Marstall. II. d. Marstaller.
Martyrer. I. März. III.
maß von messen.
Maß, das, o. Maaß. II.
Maas, Fluß, Mase. III.
maßen, ebenermaßen.
Matraz. III. Matte, Wiese. III.
Mauer. IV. mauren.
Maut, Zoll. III. Mayland.
Mayer, I. Mätze. Maß.
Metze, meretrix.
Meer. II. mehr, am mehresten, o. meisten.
Mehl. II. Meile. III.
mein, Mayn, Fluß.

Meynung. III. Meyneid.
II.
Meise, Vogel. III. meist.
Melchisedeck. Melone. III.
mengen, mergeln.
metzeln, metzgen.
Meuchelmord. II.
miethen, Miethling.
Milch. II. auf mindeste.
Minen sprengen, miniren.
Mischmasch, mißhällig.
mislich, missen.
mitterweil, Mittwoch.
Model. I. ö. Modell. II.
mögen, ich mag ꝛc. mochte.
daß ich möchte, gemocht,
Monat. II. Mönch. II.
Mond. III. Moos. II.
Mörsel, o. Mörser. I. Mörtel. I.
müd seyn, Mühe. III.
Mühle. III. Müller. I.
Muhme. III. Mund. II.
Münde eines Flußes. III.
Münze. I. Münze. III.
mürb machen. Mus. II.
Muße, gute Muße haben.
müssen, ich muß, du mußt.
Muth machen. II. muthmaßen.
Mütze. III. Myrrhen. I.
Myrte. III. Myrtenbaum.

N.

Nach Rom, nacher Italien.
Nachbar. II. o. IV. Nachricht. III.
Nacke. III. Nacken. I.
nackend, nacket, bloß.
nähen, Naht, o. Nath. III.
Name. III. Namen. I.
nämlich, d. i. namentlich.
Nase. III. Nebel. I. nebst.
Neffe. III. Neffinn.
Nelke. III. Nessel. IV.
neu, Nichte. III. nichts.
nie, niemals.
niederträchtig, niedlich.
Niere. III. nießen.
nirgend, nirgends.
niß, anstatt nuß, u. nüß.
in der v. Z. nisse. nissen.
nüchtern, Nuß. II. Nüsse.

O.

Ober, die Obern, die Oberkeit, der Oberster.
Obst, o. Obs, Ode. III.
Odem, o. Athem. I. öde.
offen, öffentlich, oftmals.
ohn, ohngefähr, s. O.
ohne das, ohne dich, ꝛc.
Orgel. IV. Ort. II. o. V. ö.

P.

P.

Paar, zwey, Pact. II.
Palasch. II. Palast. II. ä.
Pantoffel. I. Panzer. I.
Papagey. III. Papier. II.
Papst, v. Papa. Papist.
Pasquil.
Paradis, Partey. III.
Paß. II. ä. Pasche. III.
Path, der, Pathe, die. III.
Paucke. III. Pausback. III.
Pech. II. Pedal. Pedant.
peitschen, Pelz. II. pelzen.
Pensel. I. Pergament.
Perle. III. Perüke. III.
Perspectiv, II. Petschier. II.
Pfandschilling. II. Pfanne. III.
Pfarrer. I. Pfarrherr. III.
Pfenning. II. Pferch. II.
Pferd. II. Pfersig. II.
Pfingsten, pfinnig.
Pflaume. III. Pfleger.
Pflug. II. ü. pflügen.
Pflugsterze. III.
Pforte, oder Porte. III.
Pfründe. III. Pfütze. III.
pfuy.
Phantast. III. Phasan. II.
Pickelhäring, Pickelhaube.
Pilger. I. Pilgram, Pilgrim. II.
Pille. II. Pillulein, pissen.
Pistole, die. III. Plage. III.
Planke. III. Schimmer.
Plateis. III. Platte, Schüssel.
plerren, plötzlich.
Plusch. II. Pöbel. I.
Pomeranze. III. Pomp. II.
Porkirche, Porte, Pracht.
prägen, pralen.
Pranger. I. prellen.
Preis. II. Preuß. III.
Probst. II. ö. Profos. III.
prophezeyen, Protocoll. II.
Proviant. II. prüfen.
Puls. II. Pult, Pulver.
Pumpe. III. Punct. II.
Purgatz. III.

Q.

Qual. III. quälen.
quellen, Quartal.
Quaste. III. Queckfilber.
Querbalken. II. quitt.

R.

Rächen sich, gerächet.
Rachgier, Racket. II.
Rahm am Bilde. II.
Ram, Rohm der Milch. II.
ran, Rand. II. ä.
Ranunkel. IV. Rapünzlein.

Räthsel von rathen. I.
räuchern, räudig seyn.
räuspern, Rebe. III.
rechen, Rechenschaft. III.
rechnen, Rechenkunst. ꝛc.
Rehgeiß. III. Rehde. III.
Reif aufm Felde.
Reif an den Fässern.
reif werden.
Reigerbaize.
Reis, das. V. Reiß, der. II.
Reise, die. III. reisen.
reiten, rennen.
Rente, III. Rettich. II.
Rhein. Rhone, Flüße.
Ribbe. III. Richt, Gerichte.
Ried. Riegel. I. Riem. III.
Ries. III. Rind. V.
Rinne, rinnen.
Roman. II. Rosine. III.
Rübe. III. Rückgrad.
er rückt weiter.
er rücket den Stuhl.
rücklings, Rucksicht. III.
Ruder. I. Ruf II. Ruhe.
rühren, Ruß, Rüssel.
rüsten, rütteln.

S.

Saal. II. ä.
Saat. III. Sabbat, Säbel I.
säen, Saffran. I.
Sage, die gemeine.
sägen, zerschneiden.
Segen Gottes.
Saite auf der Geige. III.
Seite, die linke, Gegend.
Salat, Salm, Fisch.
Salpeter, Salvey.
sam, gleichsam.
sammlen, Sammet, samme.
Samen. I. Sänfte.
Sänger. I. Sarg, III. ä.
Satan, satt, sauer.
Saum. II. ä. sich säumen.
saufen, Scepter. I.
Schaale. III. Schabrack.
Schächer, der linke.
Schaf. Schale, schälen.
Schalmey. III. schämen.
Schamlot, o. Camelot.
scharf, schärfen.
Scharmützel. II. Scharpe.
scheckicht, scheel, schel.
Scheer. III. Scheffel. I.
Scheitel, Schemel. I.
Scherg. III. Scherte.
Scheuer. IV. Scheune. III.
scheußlich, wüst, schielen.
Schiene aufm Rade.
Schild, schildern.
Schindel. IV. Schinken. I.
schirmen, schlau.
Schlägel von schlagen.
Schlegel eines Thieres.
schleifen, Schleuder. IV.

Schley, Fisch. III. Schleyer I.
schläpferig, Schlüssel. I.
schmähen, schmählen.
Schmeer. II. schmeicheln.
schmelzen, schminken.
Schmuck, schmücken.
schminken, schnarchen.
Schnecke. III. Schnee. II.
Schnepf. III. schneyen, schnieben.
schnöd. Schnur, Sohnsfrau.
schnüren, schön, Schoos. II.
Schöpfbrunn.
Schöppe, Beysitzer, Schöps. II.
Schraube. III. Schrecken I.
Schreiner, schrepfen.
schüchtern, Schuh. II. Schule. III.
Schüler. I. Schwäher. I.
Schwalbe. III. Schwarte. III.
schwatzen, Geschwätz.
Schwefel, schweifen.
Schweiß, Schwelle. II.
Schwert V. Schwibbogen.
Schwieger. IV. schwülig.
Schwören, Schwulst. II. ü.
Schwur. II. ü. schwürig.
sechs, sechster, sechszehn.
See, Seele. III. seßeln.
sehnen, Seide, Seife. III.
seigen, Seil. II. Seite. III. seits, andrerseits.
selbander, selig.
Semmel. IV. Senf, senken.
Seuche, seufzen.
Sieb. II. sieben, siebenter.
Siege. II. Siegel. I.
Sims. II. Sinn. I. sintemal.
Smaragd. II. sodann.
Sohn, söhnen, Soldat. III.
Sole am Schuh.
sonder Zweifel, d. i. ohnezc.
Sonnabend, sothan, solch.
Spanferkel. I. sparen.
Spaß. II. spatzieren.
spat, Spatel. Speer. II.
Speichel. I. Spende. III.
spielen mit Karten.
spülen mit Wasser.
Spiß. spissen, Spitz.
Sporn. II. spornen.
Sprengel. I. Spreu. V.
spröde, sprützen.
Spule. III. Staal. II.
Staar, Vogel. II.
Stahr, Krankheit.
Stadt. II. ä.
Statt, ein Orte, Stätte. III.
Statthalter. I. stäts.
stets von stehen, stet.
Steg. II. Stelle. III.
stemmen, Stemmeisen.
Steuer, Stiefel. IV.

Stiel. II. Stilet. II.
Stoff. II stören.
Stral. III. Straße. III.
streifen, streng.
streuen, Strieme. III.
Strom. II. ö. Stüber. I.
Stuck, Stück. II. o. V. ü.
studieren, Stufe. III.
Stuhl. II. ü. stümpeln.
Sud, v. sieden, Südwind.
Sündfluth. III. Suppe III.
Süßigkeit, Sylbe. III.

T.

Toback, Taback. II.
Taffent, Tag. II. a. u. ä.
Talk. Talmud.
tändeln, tappen.
Tanne, Thasse. III.
Tatze. taumeln.
täuschen, betriegen.
Taxe. III. Teller. I.
Tenne. III. Teppich. II.
Teufel. I. Testament.
Text Thaler. I.
Thau. II. theuer.
Thon, Töpfererde. II.
Ton, Schall.
Thor, Narr. III.
Thor der Stadt. II.
thöricht, Thräne. III.
thun, thulich, Thür. III.
Thurn, o. Thurm. II. ü.
Tiegel, Tieger I.
Tinte. III. Tisch. II.
Titel, titulieren.
Tocht, Tacht, Dacht.
Tocke, Kinder-Tocke.
Tod. II. todt. Todter.
Tölpel. I. Tomback.
Tonne Goldes, 100000. fl.
Topf. II. ö. Torte. III.
Tracht in Kleidung.
Dracht in Speisen. III.
träg, Trauer. IV. trauren.
Treber. I. trefflich.
treiste, heraussagen.
treten, treu, Treue.
triefen, die Treufe.
triftig, Trilch, Tritt. II.
triumphiren, Trompete.
Trotz, Trübsal, Trüffel.
Truchseß. II. Truhe. III.
Trug, Lug und Trug.
vorgeben, trühen.
Trumm. V. ü. Trumpf.
Trupp. III. tüchtig.
Tücke. III. Tugend. III.
Tulpe, Tulipan. III.
Tüpfel, IV. Turnier.
Tyranney. III.

U. V.

Uebel, übel auf seyn.
üben sich, überall.
Ueberbleibsel. IV. übrig.
überwältigen einen.
Uebung. III.
Vater. I. ä. Vätter. I.
Veil, Veile. III. Veilche.

ver-

verblümt Verboth. II.
verderben zu Grund gehen, ist der II. Abwandl.
verderben, zu Grund richten, ist der I. Abw.
vergewissern, vergnügen.
vergüten, ersetzen.
verheeren, verwüsten.
verhören vor Gerichte.
verleumden, verhelen.
Verhengniß, Verhör.
vermählen, vermög des ꝛc.
verrenken Vers. II.
vertheidigen, vertheuren.
verwägener Mensch.
verwesen, verzinnen.
vest, edel, fest, dauerhaft.
das Fest, die Festung. II.
Vettel. IV. Vezier. II.
Vieh. II. viel, vielleicht.
um, umzingeln, ungeacht.
ungefähr, Ungarn, Unger. IV.
Ungestüm, Ungeziefer. I.
unwürdig, unlängst, neulich,
unpaß, unpäßlich.
Unschlitt. II. Unterschied.
unten, unterwegens.
unweit, d. i. nicht weit.
voller anstatt voll. u. der als: voller Angst. Sonst: voll Muthes, d. i. des Muthes.
Völle, völlig, vor, u. für unterscheid.
vormals, weiland.
Vormund. II. u.
vorn, vorne, vornen.
vornehm, Vortheil. II.
vortrefflich, Vorwitz.
Urahn. III. Urheber.
Urwesen, elementum.

W.

Waar. III. wahr seyn.
Wache. III. Wacht. III.
Wächter. I. Wade. III.
Wagenleys.
wägen mir der Wag.
Wagner. I. wählen.
Wahn, Meynung.
währen, dauren.
wehren, widersetzen.
Wall. II. Wallfahrten.
Wälschland, wampicht.
wandeln, Wange. III.
wann, von der Zeit.
wenn, eine Bedingung.
Wanne. III. von wannen?
Wapen. I. Wardein. II.
wärtig, wärts, Endsylben.
warzu, zu was?
Wasen. I. waten.
Weber. I. Wechsler. I.
Weck. II. o. Wecken, Brod.
weder dieser, noch jener.
Wege. II. wegjagen.
wegen, dessentwegen.

wehe mir! wehen
Wehr, sich wehren.
Weich der Seite.
weihen, er wich.
Weide, Weidenbaum.
Wayde fürs Vieh.
weigern sich, Weiher. I.
Weihrauch, weiland.
Weinlese. III. Weinschätzer.
Weise. III. der Weyse ist vaterlos, weiße Farb.
weißen, anstreichen.
Weizen. I. welk werden.
Welle, Welleholz.
Weltweiser, welzen.
wenn, sieh, warin.
werben Soldaten.
Werch, von Flachs.
Werktag, werfen.
Wermuth. II. Werth. II.
Wesen einer Sache.
Wespe, wetterleuchten.
Werher. I. Widder.
wider einen seyn.
wieder, wiederum.
Widerpart. II. widerspänstig.
Wiege. III. wiehern.
Wiese. III. Wildprett. II.
Wildniß. II. Willkühr. II.
Winde, die III. Wirbel. I.
Wirth. II. wittern.
Wittwer, Wittwe.
wohl, Wolke. II. wölken.
Wollust, Wohllust. II.
Wonne. III. Würde. III.
Würgengel, würzen.
Wust, Wüste, wüthen.

Z.

Zähe, zackern, pflügen.
Zähre. III. Zahn. II. ä. Zaser. IV. ä.
Zahl. III. zählen, zähmen.
zäumen, Zaum, zäunen.
Zech, Zedel, Zehe, zehn.
zeigen etwas, Zell.
zeugen vorm Richter.
Zentner. I. zerren. zerütten.
Zeug, Tuch. II. Zeuge. III.
Zibebe. III. Ziege, Ziege. III.
ziemlich, von geziemen.
zimlich, mittelmäßig.
Zier. II. Zierde. III. Zierath. III.
Zigeuner. I. Zimmet, Zink. II.
Zinn. II. zinsen, Zinstag.
zögern, zörnen. Zotte. III.
Zuber. I. ü.
Zugehör. II. Zugemüß.
Zunder, Zundel, Zwetschke. III.
Zwieback. II. Zwiebel. IV.
Zwiespalt.
Zwilch, Zwirnen.

E N D E.

Ver-

Verzeichniß
der vornehmsten Materien.
Die Zahl bedeutet die Seite.

A. A.

A, ab, abs, 329. abhinc 328.
Abänderungen sind fünfe. 77.
Abänd. I. 78 79. II. 82. 83. III. 88. 89. IV. 102. 103. V. 104. 105.
Abänd. der griechischen Wörter in e. 83.
—— in on, os, es. und as. 86.
—— in is, ys o. as. 9 . u. f. ma. 98.
Anhang der zusammen gesetzten Wörter. 104. 105. u. f.
Abänd. der unähnlichen Hauptw. 107.
Abänd. der Beyw. 112. 113. u. f. der unähnlichen. 119.
Abänd. der Fürwörter. 139.
Abänd. der Geschlechtwörter der, ein. 78. 114. 146.
—— der Fürwörter der, einer. 125. 141. 144. 146.
Abänd. der Wörter Herr, Herz, Schmerz. 90.
Abänd. der deutschen eignen Wörter, als der Menschen, Städte, Länder ꝛc. 106.
—— der Beywörter. 112. 113. u. f.
—— der Zahlwörter. 120. 121. u. f.
der verkleinerten Wörter. 108. 118.
Anmerkungen über die Abänd. und Endungen. 75. u. f.
Artikel, oder Geschlechtwort. 45. 114. u. f.
Artikel an die Vorwörter gezogen. 116.
Abwandlung des Hilfswortes seyn, haben, werden. 219. 222. 224.
Abwandlungen im Deutschen, die I. 219. 228. die II. 249.
—— im Lat. die I. 228. II. 338. III. 249. IV. 261.
Abwandl. der unricht. deutsch. Zeitwörter. 278. 287.
—— latein. Zeitwörter. 290.
Abwandl. der zusammengesetzten deutschen Zeitwörter.
Anz. Art. Gebieth Verbind. unbest. 173. u. f.
audio, gehalten werden. 317.

B. B.

Beywort, was es ist. 48. Abtheilung. ebend. u. f.
Beywörter, denen das ungew. Geschlecht mangelt. 121.
Bindwörter. 336. Beyde. 137. 151.
Buchstaben. 1. u. f. Ihre Aussp. und Rechtschr. 4. u. f.
—— wenn sie groß seyn müssen. 33.

C. C.

Cum, oder quum, als, da, weil ꝛc. 179. 339.
cum, mit. 144. 334. 335.

D. D.

De, von. 333. *Doncc*, *dum*. 179. *Dummodo*. ebendas.
Doppellauter. 4.
Daß, wie es ausgelassen wird. 176. 182.
Do, as, are. 313. Dicor &c. 183.

E. E.

E, ex. 329. etsi &c. 179. 337.
Eigenschaften der Haupt- und Beyw. 49. u. f.
Endungen sind sechs. 75.
Evado. *Existo* &c. 358.

F. F.

Fürwörter, ihr Vorzug in hic, ille, iste, 139. 145. u. f.
Fragwörter quis, uter &c. wenn sie die anzeig. oder verb. Art zu sich nehmen. 179.
Fio, *evado*. 224. 358. Frango, Lacero &c. 313.

G. G.

Gattung die thätige. 160. u. f. die leidende. 161.
wie die thätige in die leid. umgek. wird. 161.
Gerundium in *di*. 185. *do*. 187. *dum*. 189.
Veränderung der Gerundien. 189. u. f.
Geschlechter, oder Genera, 52.
Geschlecht der Hauptw. 54. der Beyw. 51.
Gradus oder Vergleichungsstaffeln. 128.

H. H.

Hilfswörter, seyn, haben, werden. 156. 219. 222. 224.
haben so viel als müssen. 206.
Hauptwort was es ist ꝛc. 49. Abtheilung. ebendas. u. f.
Hauptwörter, welche nur die V. Z. haben. 87.
——— welche nur die E. Z. haben.
——— welche, nach ihrer Bedeutung verschied. Geschl. haben. 59 71.
——— welche in der V. Z. ihr Geschl. ändern.
Hauptw. welche das Gerund. in *di* regieren können. 185.

I. I.

In, mit der 4. und 6. Endung. 331.

Ju-

Jubeo, impero. 321.

L. L.

Licet mit der anz. und verb. Art. 179.
lassen, so viel als muß. 206.

M. M.

Man ausgelassen. 162. u. f.
Mittelwörter, oder Participien. 194. u f.
In *rus*, ra &c. 196. 202. 204. *dus*, da &c. ebendas. 205.
Muß, ausgelassen. 206.
Mergo, submergo. 317. Miseret &c. 318. 368.

N. N.

Ne, Bindwörtlein. 174. 340. 342. *Ne* Fragwörtlein. 337. 341.
Nebenwörter. 218. Ihre Vergleichungsstaffel. 131.
Nennwort, und dessen Abtheilung. 48.
Ni, *nisi*. 179.
Niemand, dessen Abänd. 151.
Nascor. 358. natu major.

O. O.

Opus. 376.

P. P.

Personen, wie viel. *Præmefero*. 275.
Pœnitet, pudet &c. 273. 368.

Q. Q.

Quamquam, quamvis. 179. 337.
quis vel qui. Quid vel quod- Unterschied. 149. 150.
quin begehret die verbindende Art. 179. 340.
quin wann es gesetzet wird. 341. u. f.
quasi, qnasivero, als wenn. 179. 340.
quod, daß, weil. 340.
quod, daß, wann man es setzen, oder auslassen könne. 344. u. f.
quoniam, quia. 339.

R. R.

Rus. 196. 202. 204. *dus*. 196. 204. *Rus*, ruris. 204. 373.
Recordor, reminiscor. 318. 367. *Reperio sum*. 313.

S. S.

Si, ni, nisi &c. 179. 338. 380.
Sub. 331. u. f. Super. 332.
Supin in *um*. 191. in *u*. 193.
Suffóco. 317. Satzordnung. 377.

Verzeichniß der vornehmsten Materien.

T. T.

Trennung der Sylben, und Wörter. 35.
Tenus. 329. 330. terreo. 317. Tædet. 273. 368.

U. U.

Vergleichungsstaffeln im Deutschen. 128. u. f.
im Lateinischen. 129. u. f.

Vapulo, veneo, 314.
Veho. 317. Vescor, Utor. 318. 376. 377.
Versus. 328. 329. Videor, dicor. 183. u. f.
Von den eigenen Namen der Städten, Dörfer ꝛc. ꝛc. 106.
Von den Wörtern: domus. 107. bellum militia, humus &c.
Vorwörter, Præpositiones. 325.
Umschreibung der Zeitwörter, so kein Supin haben. 194.
Unterscheidungszeichen. 38.
Ut, wann es gesetzet, 346. u. f. und ausgelassen werden kann. 348.

W. W.

Wörter, ihre Abtheilung. 35. u. f.
Die Wörter: aus, unter, von unterstrichen. Item als: Um, willens, damit. 204.
Item als, da, weil, und, nachdem. 209.
Welcher, der, so ꝛc. 140.

Z. Z.

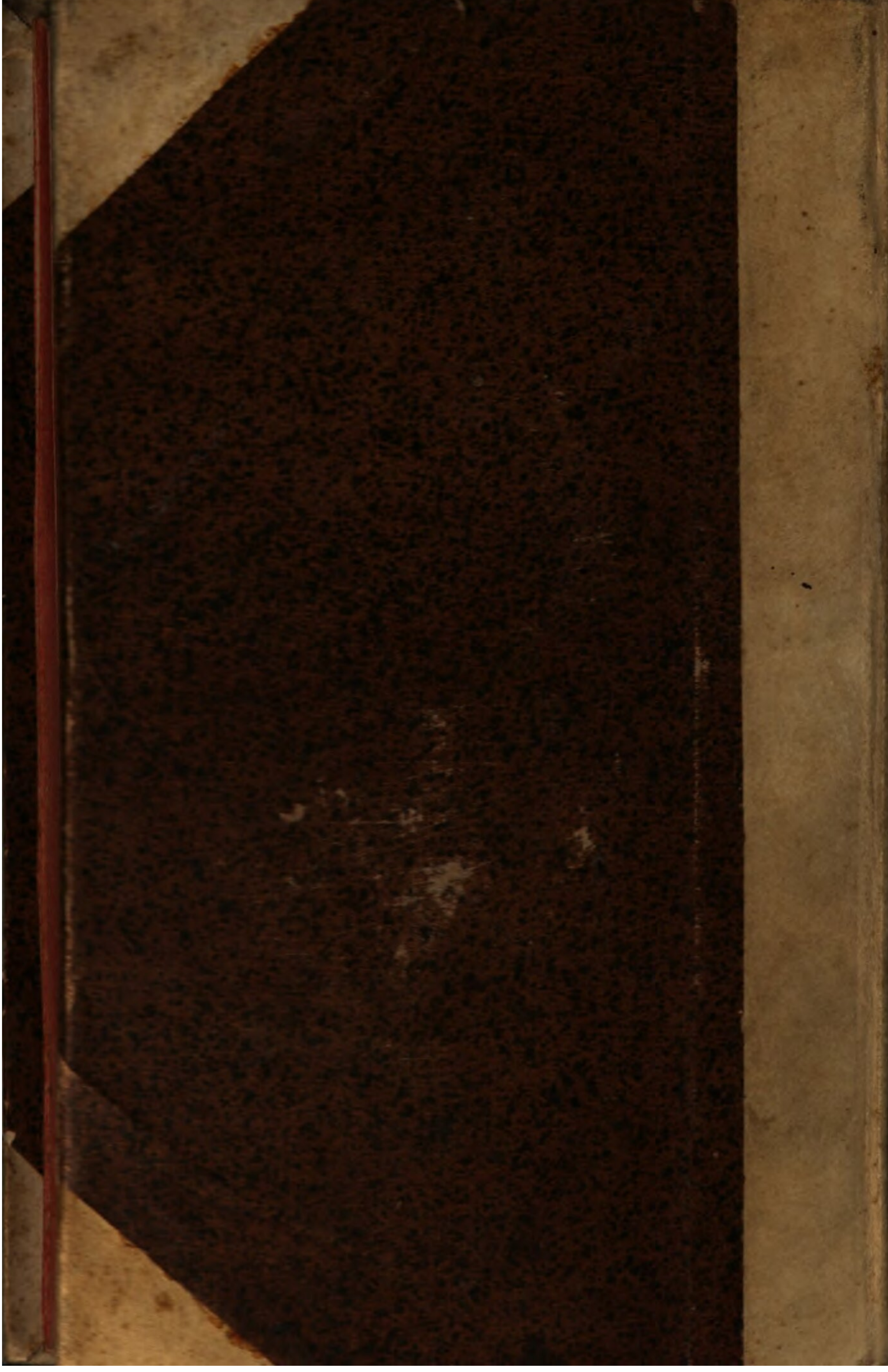
Zahl (Numerus) wie vielfach. 44. Zahlwörter. 120.
Zeitwort seine Abtheilung. 153. 156.
Zeitwörter (deutsche) welche in der verg. Zeit kein ge annehmen.
Zeitwörter (lateinische) welche kein Supin haben. 194. 215.
Zeitwörter (deutsche) der II Abwandl. oder wie andre sie nennen, die unrichtige, ihr Verzeichniß. 278. u. f.
Zeitwörter, so heißen: lassen, befehlen. 310.
Zugabe von einigen nothwendigen Wörtern. 380.
Zugabe von Uebersetzung des Deutschen ins Latein, und des Lateines ins Deutsche. 381 u. f.
Zwey, dessen Abänderung. 124. u. f.

I. O. G. D.

Seite

Seite	Zeile	Fehler	Verbesserungen
16	—22	〃 〃 〃 〃 〃 〃	setze hinzu Keit.
26	—20	bey der stiller — —	bey der stillen
46	—20	der — — — —	die
46	—24	gar zu gewöhnlich seyn. doch soll es im Schreiben nicht mit vielen Vorwörtern in ein Wort zusammen gezogen, als:	mit vielen Vorwörtern in ein Wort zusammen gezogen; doch soll es im Schreiben nicht gar zu gewöhnlich seyn, als:
49	— 3	VII. — — —	IV.
50	—15	anzeigt — — —	anzeigen
54	—12	neben der — —	neben den
—	—24	Minor — — —	Minos
87	—12	2. Sieh. NB. †. hieher setze die 2. Anmerkung, die auch 89. S. 6ten Zeile stehet.	
104	— 2	in en — — —	in er
108	—18	eines — — —	ein s
110	— 9	die 6te — — —	die 5te
111	—33	millia Viri — —	Mille Viri
115	—20	er, es — — —	er, is
120	—26	wievieleste — —	wievielte
131	—17	nicht — — —	nichts
135	— 5	maximi — — —	maxime
148	—10	dererselben — —	derselben
152	—19	*Suis* — — —	*suus*
167	—15	leseſt — — —	lieseſt
168	—16	ama — — —	amo
169	—32	ambulatus — —	ambulaturus
177	— 8	darauf — — —	darauf nicht
194	— 6	miserandum — —	miserandam
196	—21	annehmen — —	ermahnen
281	— 6	golten — — —	gegolten
268	— 4	trifst, er trift — —	triffst, er trifft
〃〃	— 3	triteſt — — —	tritteſt
288	— 5	bärſst — — —	darfst

Seite	Zeile	Fehler	Verbesserungen
288	—16	dorfte — — —	durfte
///	—19	gewuſt, gedörft —	gemußt, gedorft
289	— 6	dörfte — — —	dorfte oder dürfte
292	—19	Einfach — —	vielfach
308	— 2	Inquiunt — —	Inquimus
355	—18	erſte — — —	erſte und zweyte
356	—13	ratio — — —	oratio
379	—14	der — — — —	den



BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Mayer, Jakob

Anfangsgründe der deutschen und lateinischen Sprache

Augsburg 1771
L.germ. 168
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10584039-1
VD18 14614251-001